Freisetzung von Heilungskraft

durch Geist-geborene Emotionen

*Jesus, **wurde innerlich bewegt über sie** und heilte (Matth. 14:14)*
Gottes Kraft wird über göttliche Emotionen übertragen.

Durch LIEBE wirksamer Glaube (Gal. 5:6)
Das Reich Gottes ist Friede und Freude im Heiligen Geist (Röm. 14:17)

Wenn wir Gottes Verheißungen als bereits erfüllt sehen, erleben wir Wunder. Wir empfangen das, was wir sehen.
Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl (Sprüche 17:22)

Gott in göttlichen Emotionen erleben

Von Dr. Mark Virkler und Dr. Charity Virkler Kayembe

Danksagungen

Unser guter Freund Dr. Jim Richards hat uns die Augen dafür geöffnet, dass es im Leben nicht so sehr darum geht ein bestimmtes Ziel zu erreichen, sondern den jeweiligen Augenblick bewusst zu erleben. Er wies uns darauf hin, dass die Sprache des Herzens eine ganz persönliche Sprache ist, die stets positiv und in der Gegenwart Ausdruck findet. Wir sind sehr dankbar für die lebensverändernden Heart Physics Programme von Dr. Jim Richards.
Auch sind wir unserem Freund Pastor Phil Mason sehr verbunden, der uns offenbart hat, was für ein Wunder die Neue Schöpfung ist. Durch ihn haben wir verstanden, in welchem Zusammenhang die Quantenphysik mit unserem Leben im Geist steht. Er hat uns viele schwerverständliche Konzepte vermittelt und damit auf eindrückliche Weise die Wissenschaft mit dem Übernatürlichen in Einklang gebracht. Was für ein Geschenk!
Unser Dank gilt außerdem Dr. Caroline Leaf, denn sie hat uns Zugang zu dem komplexen Feld der Neurowissenschaft eröffnet und uns gezeigt, welche Relevanz diese für unser alltägliches Leben und insbesondere unsere Beziehung mit Gott hat.

All diese geistigen Leiter haben uns tief geprägt und uns durch ihre gesalbte Lehre und ihre einzigartigen Offenbarungen beim Schreiben dieses Buches inspiriert.
Darüber hinaus danken wir dem hervorragenden Team von Destiny Image: Larry, John, Brad, Sierra, Meelika, Patti, Wil und allen anderen, die uns darin unterstützt haben, diese Botschaft zu verbreiten. Wir schätzen eure wundervollen Beiträge und eure harte Arbeit an diesem Projekt. Vielen Dank!

Stimmen zum Buch

Das Buch *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* spricht ein eher schwieriges Thema an. Auf der Grundlage der Bibel will es transparent machen, was es wirklich bedeutet, „vom Geist Gottes geleitet" zu sein (Römer 8:14).
Dr. Virkler und Dr. Kayembe haben jahrzehntelange Erfahrung in der Freisetzung von Heilung für die menschliche Seele. Sie geben uns eine frische Sicht darauf, wie wir als gläubige Christen in unseren Emotionen von der Kraft des Heiligen Geistes geleitet werden können. Dieses Werk ist für alle diejenigen von hohem Wert, die sich nach ganzheitlicher Heilung in ihrer Seele sehnen. Ebenso ist es für Seelsorger, Pastoren und allen anderen Menschen ein kostbares Werkzeug, um Ratsuchenden zu helfen.
Das Buch wird in Randy Clark's Global School of Supernatural Ministry als Referenzwerk verwendet. Dr. Virkler ist ein Mitglied der Fakultät.

Dr. Mike Hutchings
Direktor, Global School of Supernatural Ministry und
Global Certification Programs

Wenn wir die grundlegenden Wahrheiten über Gottes Emotionen verstehen und umsetzen, wird die Gemeinde neues Leben und neue Kraft erfahren! *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* von Mark Virkler und Charity Kayembe ist ein außerordentlich wertvolles Buch, denn es verdeutlicht den Unterschied zwischen rein menschlichen Emotionen und den Emotionen, die als Frucht des Geistes erwachsen. Zugleich lehrt es, wie Geist-geborene Emotionen unser tägliches Leben und unseren Dienst verändern können.

Drs. Dennis and Jen Clark
Pastoren der Kingdom Life Church
Gründer/Direktoren der Full Stature Ministries und der TEAM Embassy School

Mark Virkler und seiner Tochter Charity ist es erneut gelungen! Gemeinsam haben sie ein erstaunlich praktisches Buch geschrieben, das die Leser mit auf eine geistige Reise nimmt, um Heilung in ihren Emotionen zu empfangen. Ich kenne kein anderes Buch, das Emotionen auf ähnlich tiefgehende Weise Beachtung schenkt.
Wir haben eine Seele, mit der wir denken (Verstand), mit der wir Entscheidungen treffen (Wille) und mit der wir fühlen (Emotionen). Leider hat unsere Seele häufig Schaden genommen, weshalb wir nicht selten ungesunde Emotionen empfinden. Charity und Mark gehen tief in Gottes Wort hinein und zeigen auf, dass Gott uns die Möglichkeit schenkt, gesunde Emotionen zu haben. Das Buch erläutert, was Emotionen eigentlich sind und wie sie geheilt werden können. Es lehrt außerdem, Gottes Herz auch für andere Menschen zu erfassen.
Jesus wusste, dass Gottes Barmherzigkeit stets tätig wird. Auch wir dürfen lernen, uns wie Jesus so von Gott positionieren zu lassen, dass wir mit Ihm darin zusammenarbeiten, anderen Menschen Heilung und Wiederherstellung zu schenken. Gut gemacht, Mark und Charity!
Steve Long
Senior Leader, Catch the Fire Toronto
Autor von *My Healing Belongs to Me, On the Run, The Faith Zone*

Marks Widmung

Für meine liebe Frau Patti, die mir seit inzwischen 45 Jahren Ehe zur Seite steht und mich in all meinen Veränderungsprozessen treu liebt. Einige davon beschreibe ich in diesem Buch.
Ohne ihre Liebe, ihre Geduld und ihr verständnisvolles Herz wäre ich heute nicht der, der ich bin.
Ich danke dir!

Charitys Widmung

Für meinen wundervollen Mann Leo.
Ich habe in dir denjenigen gefunden, den meine Seele liebt.
Ich bin so dankbar dafür, dass ich mein Leben an deiner Seite verbringen darf.

Inhalt

Einleitung - Wie Gott mich gelehrt hat, die Emotionen seines Reiches zu EHREN

Die Kraft göttlicher Emotionen

Kapitel 1 – Meine zwiespältige Beziehung zu Emotionen
Kapitel 2 – Woher kommen Emotionen? (Alter versus Neuer Mensch)
Kapitel 3 – Wie lege ich meinen Alten Menschen ab und ziehe den Neuen Menschen an?
Kapitel 4 –Gottes Emotionen kultivieren und intensivieren

Glaube, der von Liebe getrieben ist, setzt Heilung, Wunder und göttliche Versorgung frei

Kapitel 5 – **Glaube** ist, sich mit Gottes Absichten eins zu machen
Kapitel 6 – **„Wirksam durch**“ die Kraft des Heiligen Geistes
Kapitel 7 – **Liebe** ist Gottes Schalter für die Freisetzung von Heilungskraft

Emotionale Heilung beschleunigt den *„Zustand des Geheilt-Seins”*

Kapitel 8 – Gottes Emotionen setzen die Selbstheilung in Gang
Kapitel 9 – Heilung durch die Reinigung des Zellengedächtnisses
Kapitel 10 – Befreiung von Dämonen schafft neue innere Harmonie

Lass dich von Gottes Emotionen vorantreiben

Kapitel 11 – Messung göttlicher Emotionen mit Hilfe des Herzschlags
Kapitel 12 –Die Schatztruhe: Leitfaden für Geist-geleitetes Gebet

Einleitung – Wie Gott mich gelehrt hat, die Emotionen seines Reiches zu EHREN

Im Lauf meines Lebens habe ich gelernt, dass Emotionen nicht verachtet oder nur toleriert werden sollen, sondern sogar GEEHRT werden müssen.
*Ich möchte lernen, die Kraft von Gottes Emotionen zu **spüren** und in ihr zu **wandeln**!*

Hast du eine theologische Erklärung dafür, welche Rolle göttliche Emotionen für die geistige Veränderung spielen?

Eine solche hatte ich zunächst definitiv nicht. Ich hatte Emotionen früher immer als seelisch abgetan. Vor 37 Jahren begann ich jedoch, Gottes Stimme zu hören, indem ich anfing, meine Gespräche mit Gott in ein Tagebuch zu schreiben. Auf diese Weise hat Gott mir erklärt, dass Emotionen durchaus eine wichtige Funktion haben. Er erinnerte mich daran, dass es Jesus jammerte als er die Menschen leiden sah und dass er von Barmherzigkeit überwältigt wurde und sie heilte (Matth. 14:14). Ich erkannte, wie falsch ich mit meiner abweisenden Haltung zu Emotionen gelegen hatte. Gott zeigte mir, dass Emotionen wie Barmherzigkeit und Dankbarkeit sogar eine **wesentliche** Voraussetzung dafür sind, dass Wunder und Veränderung geschehen können.
Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass unser Glaube, wenn er mit den göttlichen Emotionen der Barmherzigkeit und Dankbarkeit gepaart ist, tatsächlich Wunder vollbringen kann. Die Synergie aus diesen Elementen reicht aus, ein so hohes Maß an geistiger Kraft freizusetzen, dass selbst die verzwicktesten Kurzschlüsse in Seele und Körper überwunden werden und lebensverändernde Wunder geschehen können.

*Wunder geschehen, wenn **Offenbarung***
*von Wellen der **Barmherzigkeit** getragen*
*und von **Dankbarkeit** angetrieben wird.*

Wow, was für ein langer Weg: So gering ich Emotionen einst geschätzt habe, so groß erscheint mir heute ihre Bedeutung! Ich habe ganz schön lange gebraucht, um dies zu begreifen.

Wie definierst du Glaube und Liebe?

Früher hatten Emotionen für mich keinen Anteil am Glauben oder an der Liebe. Ich definierte den Glauben als *treues Halten zu einem Glaubenssatz oder zu einer Tatsache* und Liebe als *Entscheidung, mein Leben für einen anderen Menschen niederzulegen*. Waren meine Definitionen von Glauben und Liebe richtig? Waren sie biblisch? In diesem Buch wirst du entdecken, dass ich meine Definitionen deutlich berichtigen musste!
Als ich anfing zu erforschen was die Bibel über Emotionen sagt, erschrak ich sehr! Die Bibel spricht davon, dass der Glaube erst „durch Liebe wirksam wird" (Gal. 5:6). Die wörtliche Bedeutung von „durch Liebe wirksam" in diesem Vers ist „von der Liebe angetrieben" (wie mit Strom versorgt). Glaube wird also von der Liebe **angetrieben**. Ohne Liebe funktioniert der Glaube nicht.
So kam es, dass ich nun glaube, dass Emotionen der **Kanal sind, über den geistige Kraft freigesetzt wird.** Die Heilungskraft Jesu war stets von einer Welle der Barmherzigkeit getragen.

Wenn ich in meinem Leben Wunder sehen will, muss auch ich Barmherzigkeit und Glaube miteinander kombinieren. Ich muss für mich selbst und für andere Barmherzigkeit empfinden und glauben, dass Gott alles tun kann, was er tun will!

Wieviel Zeit sollte ich investieren, das Thema des durch Liebe wirksamen Glaubens zu erforschen?

Die Bibel widmet dem Glauben und der Liebe - ebenso wie deren Gegenteilen Furcht, Zweifel, Zorn, Hass und Gericht - hunderte von Verse. Wir kämpfen sehr mit diesen großen Themen und es braucht Zeit, Gottes Sicht dazu zu begreifen und in unser Leben aufzunehmen. Ich habe ein Jahr lang die Dynamik des *durch Liebe wirksamen Glaubens* erforscht. Dabei habe ich herausgefunden, dass die Barmherzigkeit wie eine Welle ist, auf welcher die Kraft des Heiligen Geistes transportiert wird. **Durch Liebe wirksamer Glaube setzt Wunder frei.**

Das Video, „New Creation Celebration – Emotionen ersetzen" (hier in englischer Sprache erhältlich)[1] macht den „**durch Liebe wirksamen Glauben**" erfahrbar (Gal. 5:6). Es lehrt uns, Emotionen zu EHREN und auf diese Weise den Heiligen Geist freizusetzen. Probiere es sieben Tage lang aus. Du wirst genauso erstaunliche Veränderungen in Geist, Seele und Körper erfahren, wie ich es tat!

Dieses Buch will dir dabei helfen, ein biblisches Verständnis dafür zu entwickeln, wie wichtig Emotionen dafür sind, Veränderungen hervorzubringen. Das Reich Gottes ist FRIEDEN und FREUDE im Heiligen GEIST (Röm. 14:17)! Gottes Reich besteht also aus Emotionen, die aus dem Geist geboren werden.

Eine kurze Einleitung zu dem „durch Liebe wirksamen Glauben"

Den *„durch Liebe wirksamen Glauben"* (Gal. 5:6) werden wir in den Kapiteln 5-7 dieses Buches genauer betrachten. Hier vorab jedoch eine kurze Einleitung zu diesem Vers: Wenn Heilung, Veränderung und Wunder immer dann geschehen, wenn (1) Glaube (2) durch Liebe (3) wirksam wird, würde dies dann nicht bedeuten, dass alle, ja sogar Kinder, erwarten können, Wunder zu erleben, wenn sie Zugriff auf die folgenden drei Dinge haben: Glaube, Verbindung mit dem Heiligen Geist und Liebe? Für Kinder ist es meist sogar leichter als für Erwachsene im Glauben, in Verbindung mit dem Heiligen Geist und in der Liebe zu leben. Deshalb wies uns Jesus an, wie Kinder zu werden, damit wir das Reich Gottes erleben können (Matth. 18:3).

Durch Liebe wirksamer GLAUBE (Kapitel 5)

Glaube ist eine der neun Manifestationen des Heiligen Geistes (1. Kor. 12:7,9). Glaube entsteht, wenn Gott in meinem Herzen wirkt. Am Beispiel von Abraham, dem Vater aller Gläubigen, werden die fünf Komponenten, die Glauben in unserem Herzen entstehen lassen, auf wunderbare Weise sichtbar (Röm. 4:11, 20,21). Glaube ist nicht etwas, das ich selbst produziere, noch ist es einfach ein geistiges Zustimmen zu einem Glaubensbekenntnis. Glaube ist vielmehr das Überfließen der Gegenwart des Heiligen Geistes.

[1] cwgministries.org/emotions

Durch Liebe WIRKSAMER Glaube (Kapitel 6)

Die wörtliche Bedeutung des griechischen Wortes für „wirksam durch" in Galater 5:6 ist *„Energie-betrieben."* Das griechische Wort *energeo* beschreibt die Energie des Heiligen Geistes, die Wunder freisetzt. Das Neue Testament lehrt uns, dass *energeo* das ganze Leben und jedes einzelne Atom zusammenhält (Kol. 1:17). Bei der Wiedergeburt nimmt der Heilige Geist in uns **Wohnung** (Joh. 20:22) und **füllt** den hingegeben und gehorsamen Christen (Eph. 5:18). Schließlich fließt ER über und ruht **auf** dem Gläubigen: Er salbt ihn mit der Kraft zu heilen und Wunder zu tun (Apostelgeschichte 2:2).

Durch LIEBE wirksamer Glaube (Kapitel 7)

Das griechische Wort für Liebe (*agapē*) bedeutet im wörtlichen Sinne *„Zuneigung"* und *„guten Willen."* Die wörtliche Bedeutung des nahe mit diesem Wort verwandten Begriffs ***„Barmherzigkeit"*** (S*plagchnizomai*) ist: *„sich erbarmen, Mitleid empfinden, Mitgefühl haben."* *Splankna* (die griechische Wurzel) kann definiert werden als *„das sich verzehrende Mitgefühl Gottes, das aus unserem tiefsten Sein herausfließt, durch welches Gottes Erbarmen, Kraft und Segen freigesetzt wird."* Barmherzigkeit ist die Trägerwelle für die Heilungskraft des Heiligen Geistes. Barmherzigkeit ist aktive Liebe. Barmherzigkeit hat also eine stark emotionale Komponente. Emotionen sind eine Sprache des Herzens. Gott lebt in unseren Herzen und sein Geist reitet auf Wellen göttlicher Emotionen, die aus unseren Herzen fließen.

Auf diese Weise produziert Glaube Wunder, wenn er vom Heiligen Geist angetrieben wird und mit der Emotion der Liebe gepaart ist. Wow! Ich habe Jahre gebraucht, um Offenbarung über diese einfache biblische Wahrheit zu empfangen! Nun heißt es nur noch in ihr zu leben, aufzuhören zu kritisch zu sein und einfach zu lieben.

Kann die Emotion der Liebe gemessen werden?

In Kapitel 11 dieses Buches erforschen wir einen preisgünstigen Herzmonitor, der anzeigt, wann wir: 1) mit unserem Herz im Einklang sind, 2) Emotionen der Liebe, Barmherzigkeit, Freude und Dankbarkeit verspüren und 3) Liebe hin zu anderen Menschen verströmen. Biblisch gesprochen wird dies „Leben im Geist" (Gal. 5:25) oder „in Christus bleiben" genannt (Joh. 15). Ich kann es kaum glauben, dass ein Herzmonitor tatsächlich anzeigen kann, WANN man diesen Zustand erreicht. Ich habe es inzwischen etwa 150mal ausprobiert und bin begeistert. In Kapitel 11 beschreibe ich diesen Herzmonitor im Detail, da er mir sehr dabei geholfen hat, göttliche Emotionen **zu empfinden** und zu leben.
Die *„New Creation Meditationen",* die in diesem Buch vorgestellt werden, werden dir dabei helfen, Emotionen wie Ärger, Angst oder Zorn loszulassen und durch göttliche Emotionen wie Glaube, Liebe und Frieden zu ersetzen. Der Herzmonitor kann dir dabei helfen, göttliche Emotionen zu erleben.

Das Schlüsselprinzip, das wir in diesem Buch erforschen

Wenn wir Gottes Verheißungen als bereits erfüllt sehen, empfinden wir Emotionen, die aus dem Geist geboren werden (Glaube, Freude und Dankbarkeit) und Heilungskraft freisetzen (1. Mose *15:5,6; Matth. 14:14; Röm. 14:17).*

- Auf diese Weise wird die Kraft des Heiligen Geistes freigesetzt.
- Die Selbstheilungskräfte deines Körpers werden „aktiviert".

- Das Leben wird aufregend und von Freude und Leichtigkeit erfüllt.

Ressourcen für Kleingruppen und Workshops

- **Zwölf Lehreinheiten von Mark Virkler auf DVD**, passend zu den 12 Kapiteln des Buches *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen.* Jede Lehreinheit dauert 20-25 Minuten. **Auch inbegriffen** sind ein 45minütiges Video von Charity Kayembe über *Die Kraft der inneren Einheit* und ein Bonus-Workshop mit Titel *Roaring, Crying Out and Prophetic Gestures (= Brüllen, Schreien und andere Prophetische Handlungen).* Die DVD umfasst 75 Minuten: 45 Minuten Lehre und 20 Minuten gelenkte Meditation, sowie 10 Minuten mit Zeugnissen, in denen drei Menschen von den Wundern berichten, die sie während der Meditation erlebt haben. **Bestellung unter:** *DVDs Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* unter 1.800.466.6961 oder unter www.cwgministries.org/emotion-dvds

- Die ***New Creation Celebration Meditationen*** können als **CD-Set** bestellt werden. Es enthält alle vier New Creation Celebration Meditationen der CWG Webseite in englischer Sprache. Unter den am Ende jedes Kapitels angegebenen Links können diese auch kostenlos im Internet angehört werden. **Bestellung unter:** www.cwgministries.org/creation-cds

- **Das elektronische Trainingsmodul** *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* umfasst das E-Book zum Herunterladen, digitale Videos, MP3s, den Kurslehrplan, ein online Quiz mit Selbstauswertung und ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss sowie Credits für die christliche Online-Universität CLU. **Bestellung unter:** www.cluschoolofthespirit.com/emotions

Die Workshop-Einheiten werden persönlich erfahrbar gemacht: Jeder Workshop enthält eine Lehreinheit, eine Meditation und eine Diskussion mit Zeugnissen.
Am Ende jedes Kapitels gibt es **Aktivitäten für Kleingruppen** und Fragen, die zum Diskutieren einladen.
Buch: Wenn das Buch *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* eine Woche vor Beginn des Workshops an die Teilnehmer ausgegeben wird, können diese vor der ersten Einheit bereits die Einleitung und das erste Kapitel lesen. Wenn das Buch erst in der ersten Workshop-Woche verteilt wird, sollten bis zur zweiten Woche die Einleitung sowie das erste und zweite Kapitel gelesen werden, so dass in der zweiten Woche das zweite Kapitel besprochen werden kann.

Kapitel 1 – Meine zwiespältige Beziehung zu Emotionen

Ein ***fröhliches*** *Herz tut dem Leibe wohl (Sprüche* 17:22)

Ich hatte nicht nur eine zwiespältige Beziehung zu Emotionen. Auch mit vielen anderen Dingen hatte ich große Mühe. Als typischer Teenager dachte ich, ich wüsste alles. In der Gemeinde, in der ich im Alter von 15 Jahren Jesus mein Leben gab, wurde genauso gedacht. Wir waren uns sicher, die einzigen zu sein, die einmal in den Himmel kommen würden und so war es auch nicht erlaubt, außerhalb der Gemeinde zu heiraten.
Ich glaube, ich hatte mich damals in ein ultra-konservatives fundamentales Umfeld hineinbekehrt. Nun, wir alle fangen irgendwo an, aber Gott lässt uns glücklicherweise alle Dinge zum Besten dienen (Römer 8:28). Gut war, dass diese Gemeinde an gründliche Buße und an Jesus als unseren Erlöser glaubte, die Wassertaufe praktizierte und die Bibel als das Wort Gottes verstand. Darum danke ich Gott für diese wunderbare Grundlage.
Ich bemerkte jedoch, dass diese Gemeinde einigen klaren biblischen Anweisungen keine Folge leistete, indem sie beispielsweise auf Musikinstrumente bei der Anbetung vollkommen verzichtete (Ps. 33:2). Ihre einzige Antwort auf meine Nachfrage im „reifen“ Alter von 16 Jahren war: „Nun, das machen wir einfach nicht so.“
Derartige Antworten haben mich noch nie zufrieden gestellt. Was in der Bibel steht, sollten wir doch auch tun. Wenn der Herr meine Augen auf eine Bibelstelle lenkt, die ich noch nie zuvor bemerkt habe, dann verändert dies mein Denken. Für mich ist das ganz einfach: Was auch immer die Bibel lehrt will ich glauben. Ich will gemäß der Bibel leben. Ich mache Gottes Wege zu meinen eigenen Wegen und stelle die Bibel über meine Kultur und alle religiösen Traditionen, die ich gelehrt wurde oder sogar selbst gepredigt habe. Ich will definitiv nicht Teil einer Gruppe sein, die Gottes Wort zugunsten eigener Traditionen außer Kraft setzt (Markus 7:8).
Mich zu verändern macht mir nichts aus. Ich liebe Veränderungen. Das sich alles ständig ändert ist die die einzige Konstante. Ich will Jesus Christus so ganzheitlich wie möglich in dieser Welt repräsentieren. Ich möchte hingelangen *„zum vollen Maß der Fülle Christi“* (Eph. 4:13).
Weil mir wichtig ist, dass alles was ich sage auf dem Wort Gottes gegründet ist, gebe ich bei allem was ich schreibe Bibelstellen an. Ich glaube, dass die Bibel die einzig wahre Autorität in allen Lebensbereichen ist. Obwohl ich Philosophie und Psychologie an der Universität studiert habe, haben diese in meinem Leben keine Autorität. Diese Position steht allein der Bibel zu.

Satan versucht mit allen Mitteln uns glauben zu lassen, dass Gottes ursprüngliche Absicht unerreichbar wäre…

Es erstaunt mich immer wieder wie weit Satan geht, um die Menschheit die Bibel und Gottes ursprüngliche Absicht vergessen zu lassen. Gott hingegen sehnt sich nach wie vor danach, in der Kühle des Tages mit uns im Garten spazieren zu gehen (1. Mose 3:8). Sein Wunsch ist es, in ständiger Gemeinschaft mit seinen Kindern zu leben.
Satans erste Lüge zielte darauf ab uns glauben zu lassen, dass wir keine Spaziergänge mit Gott brauchen, während denen er mit uns spricht und uns seine Wege erklärt und seine Weisheit offenbart. Satan versucht uns glauben zu lassen, dass wir alles selbst „wissen können” (1. Mose

3:5). Natürlich ist das wahr. Natürlich können wir wissen. Ich bin zur Schule gegangen und habe studiert.
Auf diese Weise rückten anstelle von Jesus der Humanismus und mein eigenes Ich in das Zentrum meines Lebens. Das „Wissen“ - der Rationalismus - führte dazu, dass ich mich von meinem Verstand leiten ließ, anstatt von meinem Herzen (Sprüche 4:23).
Zwei Lügen, die ersten Worte aus Satans Mund, und doch sind diese so verbreitet, dass ich gar nie bemerkt hatte, dass ich sie glaubte. Ich glaubte, dass ich wissen kann. Meine Kultur glaubt an Vernunft, Logik und Rationalismus. Das war auch das, woran ich glaubte. Ich dachte, dass meine Theologie mich vor Irrtum bewahren könnte. Ich prüfte alles an meiner Theologie. Die Bibel sagt selbst: „Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als ein Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht teilt“ (2. Tim. 2:15).
Ich nehme an, dass es verschiedene Gründe dafür gab, warum ich es vorzog, mich von meinem Verstand leiten zu lassen. Ich bin von Natur aus eher ein Denker als ein Fühler. Meine linke Gehirnhälfte ist stärker ausgebildet als meine rechte. Ich lebe außerdem in einer Kultur, die von der linken Gehirnhälfte geprägt ist, die den Rationalismus verehrt und daran glaubt, dass der Verstand die Wahrheit findet. Selbst meine Gemeinde und die Christliche Universität der freien Künste vertraten diese Einstellung. Vernunft, Logik und Theologie standen über allem anderen. Aus diesem Grund hatte auch keiner ein Problem damit, dass ich meine Emotionen hintenanstellte.

Weitere Lügen, damit wir Gottes ursprüngliche Absicht der Gemeinschaft mit ihm niemals erleben …

Satan interessiert nicht, welche seiner Lügen ich glaube, solange ich niemals die Erfahrungen mache, die in der Bibel beschrieben sind. Der Dispensationalismus sagt, dass ich die in der Bibel beschriebenen Erfahrungen heute nicht erleben kann, weil diese Dinge in einer anderen Dispensation geschahen, die uns heute nicht mehr zugänglich ist.
Die liberale Theologie sagt, dass wir die Bibel nicht erleben können, weil sie voller Mythen ist, die wir „überlesen“ müssten, um zum Kern der Wahrheit durchzudringen. Die Religion sagt, dass wir die Bibel nicht erleben können, weil es zu anstrengend ist, weil wir 40 Tage lang fasten müssten und selbst dann nicht gut genug wären, um in den Gaben des Heiligen Geistes zu wandeln (1. Kor. 12:7-11). Als ich jedoch herausfand, wie leicht es in Wirklichkeit ist Gottes Stimme zu hören und die Dinge mit seinen Augen zu sehen, versuchte Satan mir einzureden, dass es nicht so einfach sein könnte, dass ich mir das alles nur einbildete, dass ich das alles anzweifeln müsste.
All diese Lügen funktionieren. Sie zielen darauf ab mich davon abzuhalten, Gottes Kraft und die Offenbarungen des Heiligen Geistes mit der Welt zu teilen. Leider habe ich im Laufe meines Lebens fast jede dieser Lügen geglaubt. Heute weise ich sie im Namen Jesu zurück. Diese Lügen sollen keine Macht mehr über mich haben. **Ich kann die Bibel erleben!**

„Wahrheiten“, die ich nicht hinterfragte, wurden zu Lügen, die ich propagierte

Ich war zu jung, um herauszufinden, warum ich mich in Bezug auf Emotionen so unwohl fühlte. Da diese Einstellung in meiner Kultur die Norm war, habe ich das einfach hingenommen. Man hatte mich gelehrt, dass Emotionen seelischer Natur wären und es nicht gut wäre, sich von der Seele leiten zu lassen. Ich übernahm diese Lehre und stellte Emotionen hinten an. Es kam mir

gar nie in den Sinn zu prüfen, was die Bibel selbst über Emotionen sagt. Als ich dies schließlich tat, fand ich zu meinem Erstaunen heraus, dass Emotionen durchaus einen berechtigten Platz im Geist des Menschen haben. So sagt zum Beispiel Hesekiel, er war *„**erbittert** in der **Glut** meines **Geistes**, und die Hand des HERRN lag fest auf mir"* (Hes. 3:14). Ich war dem jedoch niemals nachgegangen und darum war mir dies nicht bewusst.
In den frühen Jahren meines Lebens als Christ gab ich sogar Traktate aus, die einen Zug abbildeten, der aus einem Motor, einem Kohlewagen und weiteren Wägen bestand. Der Motor stand dabei für alles was „Fakt" ist oder auch für die Bibel. Der Kohlewagen stand für unseren Glauben und die anderen Wägen standen für unsere Gefühle. Das Traktat sagte: *„Der Zug wird auch ohne all die anderen Wägen fahren. Es wäre jedoch anmaßend und zum Scheitern verurteilt zu versuchen, den Zug von den anderen Wägen ziehen zu lassen. Genauso sind wir als Christen nicht von unseren Gefühlen oder Emotionen abhängig, sondern setzen unser ganzes Vertrauen auf die Glaubwürdigkeit Gottes und in die Verheißungen seines Wortes."*
Der obige Vergleich erschien mir richtig. Ich interpretierte das Traktat so, dass ich gemäß meiner Theologie leben müsste (was dieses eigentlich gar nicht aussagte). Ich glaubte, dass es meine sorgfältig konstruierten Paradigmen waren, die mir Sicherheit gaben und meine Reinheit bewahrten. Emotionen hatten KEINEN Platz in meiner Theologie. Ich hatte eigentlich gar keine Doktrin in Bezug auf Emotionen. Ich hatte einfach noch nicht bemerkt, dass es Jesus **jammerte,** wenn er leidende Menschen sah und dass er sie deswegen heilte. Da Mitgefühl eine Emotion ist und ich kein Raster für Emotionen hatte, war mir nicht bewusst, welch große Bedeutung Emotionen in Jesu Leben eigentlich hatten.
Der Satz „es jammerte ihn" kommt nicht nur einmal in der Bibel vor. Er steht sogar 12mal im Neuen Testament. Darüber hinaus wird das Reich Gottes als Friede und Freude definiert - beides Emotionen (Römer 14:17). Eine klare Theologie in Bezug auf Emotionen fehlte mir jedoch damals. Interessanterweise veröffentlichte "Christianity Today" im Jahr 2014 einen Artikel mit dem Titel "Emotion Isn't the Caboose to Faith" (Christianity Today[2]) (dt. ‚Emotionen sind keine Begleiterscheinungen des Glaubens')

Endlich gibt es wissenschaftliche Forschungen über das Herz und unsere Emotionen

Ich liebe es zu studieren, was die Wissenschaft aktuell über Emotionen, Gesundheit, Vitalität, Kreativität, Intuition und gesundes Leben sagt. HeartMath.com hat über 20 Jahre lang Forschungsergebnisse zu diesen Themen gesammelt und sich mit den folgenden Fragen befasst: Wo kommen Emotionen her? Sind sie ein Nebenprodukt unseres Verstandes? Fließen sie aus unserem Herzen? Hat unser Herz einen Verstand? Die Bibel sagt: „Maria bewegte diese Worte in ihrem Herzen" (Lukas 02:19).
HeartMath.com hat bewiesen, dass wir tatsächlich einen Verstand in unserem Herzen haben und dass dieser mehr Signale an das Gehirn in unserem Kopf sendet, als dieses Signale an unser Herz sendet. Wow! Ist dem wirklich so? Das sprengt fast unseren Verstand!
HeartMath.com erforscht auch, inwiefern unsere Emotionen Einfluss auf unsere Lebensqualität haben. Ich habe deren kostenlose Sammlung an Forschungsartikeln der letzten 20 Jahre zur „Wissenschaft des Herzens" studiert. Die Lektüre ist definitiv die Lesezeit wert. Die Erkenntnisse passen perfekt zu den 1200 Bibelstellen über Herz und Geist, die ich ebenso erforscht habe.

[2] www.christianitytoday.com/ct/2014/april-web-only/jesus-resonates-with-people.html

Merriam-Webster - Emotionalismus und Rationalismus definiert

Das Merriam-Webster Dictionary definiert Emotionalismus als *„eine Tendenz, die Dinge emotional zu sehen, sich übermäßig Emotionen hinzugeben oder diese zur Schau zu stellen."* Ich habe dieses *„sich übermäßig Emotionen hinzugeben oder diese zur Schau zu stellen"* so verstanden, dass wenn jemand mehr Emotionen zeigte als ich, diese Person wohl an Emotionalismus litt. Da ich Choleriker bin, habe ich nicht wirklich viele Emotionen. Aus diesem Grund konnte ich somit den meisten Menschen Emotionalismus unterstellen.
Merriam Webster definiert Rationalismus als das *„Vertrauen auf die Vernunft als Basis für die Bestätigung religiöser Wahrheit, als eine Theorie, dass die Vernunft eine Quelle der Erkenntnis ist, die reinen Sinneswahrnehmungen überlegen und von diesen unabhängig ist."* Ich liebe rationales Denken, Logik und Theologie, weshalb mir der Rationalismus viele Jahre lang sehr gelegen kam.
Viele Gemeinden stimmen damit überein und erörtern eine entsprechende theologische Sichtweise auf ihren Webseiten. Es ist wahrlich beachtenswert, dass hingegen kaum eine Gemeinde in den USA die eigentlich wichtigste Botschaft auf ihrer Webseite veröffentlicht, nämlich „wie wir errettet werden". Dies war leider sehr lange auch für unsere eigene Webseite der Fall, bis der Herr mir aufzeigte, dass die allerwichtigste Botschaft, die ich der Welt verkündigen sollte, seine Erlösung ist. Aus diesem Grund haben wir eine Webseite gestaltet, die ganz der Erlösung gewidmet ist: www.BornOfTheSpirit.Today.

Nun ist es leichter für mich, in meiner Theologie flexibel zu sein, denn...

Durch meine Gespräche mit Gott begriff ich, dass *ich seiner Stimme in meinem Herzen mehr vertrauen kann, als ich der rationalen Theologie in meinem Verstand vertrauen kann.* Ich versuchte zuerst Gott zu erklären, dass dies auf gar keinen Fall richtig sein kann, denn ich hatte einen Bibelvers gelernt, der mich lehrte, dass das Herz „trügerisch und bösartig" sei (Jer. 17:9). Wer könnte einer Stimme vertrauen, die aus einem trügerischen und bösartigen Herzen kommt? Gott erklärte mir jedoch geduldig, dass die Beschreibung in diesem Vers nicht auf mein Herz passt, da ER selbst mir ein neues Herz und einen neuen Geist geschenkt hatte (Hesekiel 36:26,27) und ich seiner Stimme - die aus meinem Herzen fließt - mehr vertrauen kann als der rationalen Theologie meines Verstandes. Wow!
Indem ich diese Erkenntnis als Offenbarung Gottes akzeptierte, hat sich mein ganzes Leben verändert: Ich fing an, mich nicht mehr von meinem Kopf, sondern von meinem Herzen steuern zu lassen. Spüren wir nicht immer wieder in unserem Herzen, dass etwas wahr ist, noch bevor wir die Bibelstellen dazu finden, die diese Wahrheiten bestätigen?

Vertraue ich meinem Verstand oder meinem Herzen oder keinem von beiden oder beiden? Kommt da noch etwas anderes hinzu?

Die meisten Christen – egal welcher Konfession – sind sich darin einig, dass der Bibel die höchste Autorität über allen Dingen zukommt. Somit stellt sich die Frage, wie wir überhaupt erkennen können, was die Bibel tatsächlich sagt? Wenn ich dies meinem Kopf überlasse, interpretiert mein Verstand die Bibel für mich.
Als ich damit anfing, Gottes Reden direkt in meinem Herzen zu hören, erweiterte Gott meine Möglichkeiten, Wahrheit zu erkennen. Nun ehre ich das Denken in meinem Herzen (Markus

2:8). Zudem bitte ich Gott, mein Denken zu leiten (Jesaja 1:18; 1. Kor. 2:16), mein Denken mit seinem Geist zu salben und durch den Fluss seines Geistes zu lenken (Joh. 7:37-39; 10:27). Heute meditiere ich über das Wort Gottes und genieße das Brennen in meinem Geist, wenn Gott selbst mir sein Wort erschließt (Lukas 24:32). Die „Wahrheiten", die ich dabei entdecke, lasse ich anschließend von zwei oder drei meiner geistlichen Mentoren bestätigen (Sprüche 11:14; 2. Kor. 13:1). Anschließend sehe ich, ob die Frucht, die in meinem Leben freigesetzt wird, mit dem in Einklang ist, was die Bibel sagt, was ich erleben soll (Matth. 7:16).
Natürlich haben Träume, Visionen, Prophetien und meine Dialoge mit Gott ebenso Anteil an diesem Prozess (Apg. 2:17; Off. 1:10,11). Dies ist im Wesentlichen meine Methode der Wahrheitserkenntnis. Ich nenne sie „Das Paradigma der Leiterschaft" - sechs Bestätigungen, dass ich wirklich Gottes Stimme höre. Das ist etwas ganz anderes, als meine frühere Abhängigkeit von dem falschen Gott des Rationalismus.
Ein weiterer Grund, warum ich mit meiner Theologie flexibel sein kann ist, dass ich Legastheniker bin. Ein Vorteil der Legasthenie ist, dass Legastheniker die Welt nicht in Schubladen sehen. So muss ich mir nicht die Frage stellen, ob ich theologisch in die Schublade meiner Zeitgenossen passe. Es gibt in meiner Weltanschauung keine Schubladen. Stattdessen lebe ich nach Prinzipien. Mein Schlüsselprinzip ist mein starker Wunsch und meine Leidenschaft, immer mehr in die Fülle Christi hineinzuwachsen. Wenn ich eines Tages so lebe wie er es tat, habe ich es geschafft. Bis dahin lerne ich, höre niemals auf zu wachsen und entwickle mich ständig weiter. Im Alter von 65 Jahren bin ich immer noch ein Lernender.

Paulus wendete sich vom bloßen „Wissen" ab, um der „wahren Erkenntnis" nachzujagen.

Ich habe früher genauso wie der Apostel Paulus aus meiner vernünftigen und logischen Theologie heraus gelebt. Ich habe somit genau das getan, was auch Paulus tat. Er trachtete danach, all die zu töten, die nicht seiner Meinung waren. Ich kam aus der Bibelschule und „tötete" (d.h. richtete und verachtete) alle Menschen, die theologisch nicht mit mir einer Meinung waren. Ich konnte sie zwar nicht körperlich umbringen, aber ich konnte sie öffentlich zurechtweisen, Heretiker nennen und verachtend auf sie herunterschauen.
Paulus hatte auf der Straße nach Damaskus eine Begegnung mit Gott. Er hörte Gottes Stimme und sah eine Vision (Apg. 9). Ich hatte eine ähnliche Erfahrung, als Gott mich eines Morgens mit einer tiefen lauten Stimme aufweckte und sagte, „Steh auf! Ich werde dich lehren, meine Stimme zu hören." An diesem Morgen empfing ich die vier Schlüssel zum Hören von Gottes Stimme: 1) Ich werde still; 2) Ich richte meine Augen auf Jesus; 3) Ich erkenne seine Stimme als spontanen Gedankenfluss in mir; und 4) Ich schreibe seine Worte auf.
Drei Jahre nach seinem Schlüsselerlebnis kam Paulus mit einem brandneuen Wort in seinem Vokabular aus der Wüste zurück. Er sprach von der „**wahren** Erkenntnis" (Kol. 2:2; 3:10). Was aber ist diese wahre Erkenntnis? Paulus stellt diese der gewöhnlichen Erkenntnis gegenüber (Kol. 2:4). Ich möchte gerne wissen, was Paulus meint, wenn er zwischen Erkenntnis und wahrer Erkenntnis unterscheidet.
Ich hatte keine Definition für „wahre Erkenntnis" und verstand nicht, wie sich diese von einfacher Erkenntnis unterscheiden sollte. Was auch immer die wahre Erkenntnis ist, Paulus hat sie in seinen drei Jahren in der Wüste erfasst, wo es weder Bücher noch Klassenzimmer oder Lehrer gab. Hier hatte er nur den Heiligen Geist, der ihn lehrte und von dem er geistige Offenbarung empfing. Für Paulus war wahre Erkenntnis also diejenige, die er in seinem Geist als

Offenbarung empfing und dies im Unterschied zu einer Erkenntnis, die er durch sein eigenes Denken in seinem Verstand erreichte.
Diese erstaunliche Offenbarung führte dazu, dass ich noch einmal jeden einzelnen Vers der Bibel über Verstand, Logik und Theologie erforschte, **die mir bis zu diesem Zeitpunkt so wichtig gewesen waren.** Was denkst du, was ich dabei herausfand? Logik und Theologie werden in der Bibel tatsächlich mit keinem einzigen Wort erwähnt! Auch gibt es keine einzige Aufforderung in der Bibel dazu, dass wir mit unserem Verstand denken sollen. Was dem noch am nächsten käme, wäre lediglich die Stelle, in der es heißt: „So kommt denn und lasst uns **miteinander rechten"** (Jes. 1:18). Dabei geht es jedoch nicht darum selbst zu denken, sondern darum, dass Gott seine Gedanken in meinen Verstand geben und mich durch seinen Geist in meinem Denkprozess leiten darf. Auf diese Weise kann ich das erleben, was die Bibel den „Sinn Christi" nennt (1. Kor. 2:14,16). Ich „rechte" gemeinsam mit Gott, wenn ich: 1) ihn um seine Sicht bitte, 2) ihn bei mir sehe, 3) auf den Gedankenfluss in meinem Herzen achte und 4) der Strom lebendigen Wassers in mir mein Denken leitet. Das ist wahrlich einfach und wahrlich effektiv. Ich tue genau dies nun bereits seit viele Jahren.
Wenn Gott „rechtet" (Jesaja 1:18), geschieht dies stets in Bildern. „So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Purpur, soll sie doch wie Wolle werden." **So hatte ich nicht zu denken gelernt.** Man hatte mir beigebracht, stets Logik zu benutzen, nicht Bilder. So fragte ich mich nun, wer wohl die Art zu denken ändern sollte, ich oder Gott?
Zumindest wusste ich, wie man studiert. Dazu äußert sich die Bibel ganz klar: „Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen..." (2. Tim. 2:15). In der englischen King James Bibel steht hier „Studiere..." und es dauerte sehr lange bis ich bemerkte, dass das griechische Wort „*spoudazō*" hier falsch ins Englische übersetzt worden war, denn es bedeutet in Wirklichkeit „bemühe dich" oder „strebe eifrig danach" und nicht „studiere". (Die deutschen Bibelübersetzungen übersetzen es richtig: „Bemühe dich darum…").
Wow! So viele Jahre lang hatte ich mir also eine falsche Übersetzung eingeprägt und mich entsprechend verhalten. Darüber habe ich mich sehr geärgert! Das griechische Wort *spoudazō* kommt 12mal in der Bibel vor - es war jedoch **nur an dieser <u>einen</u>** Stelle mit „studiere" übersetzt worden. Die anderen elf Stellen waren richtig übersetzt. (Unter www.cwgministries.org/study findest du eine Liste mit den 12 Stellen, an welchen das Wort „*spoudazō*" in der Bibel vorkommt.)
Seit ich weiß, dass mein ehemaliger Lieblingsvers „Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen..." in der King James Version falsch übersetzt war, habe ich einen neuen Lieblingsvers. Hier ist er: *„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?"* (Luk. 24:32). Dieser Vers beschreibt Offenbarungswissen. Gott öffnet die Schrift für uns während wir über sein Wort nachsinnen (Josua 1:8). Ja, Gott spricht immer noch. „Meine Schafe hören meine Stimme" (Joh. 10:27).

Sollen wir uns von unserer Lebenserfahrung leiten lassen?

Gemäß dem Rationalismus habe ich mich stets von meinem eigenen Denken leiten lassen. Mit diesem Ansatz hat der Apostel Paulus jedoch Schiffbruch erlitten. Erst durch seine persönliche Begegnung mit Gott auf der Straße nach Damaskus (Apg. 9) ging er neue Wege. Drei Jahre lang las er Gottes Wort mit neuen Augen und änderte auf radikale Weise seine Theologie (Gal.

1:17,18). Er krempelte sein Glaubenssystem völlig um und nahm Jesus Christus als Sohn des lebendigen Gottes an.
Biblisch gesprochen ist es also durchaus vertretbar, dass wir uns von unseren Erlebnissen (in diesem Fall einer persönlichen Begegnung mit Gott) leiten lassen und Gottes Wort mit neuen Augen anschauen, um herauszufinden, ob wir etwas übersehen haben. Dies habe ich inzwischen viele Male getan. Jesus sagte, wir sollen die Dinge an ihren Früchten prüfen (Math. 7:15-20). Wenn meine Theologie also in meinem Leben Früchte bringt, die im Gegensatz zur Bibel stehen, muss ich meine Theologie verändern.
Ich habe mich entschieden, nur die Dinge zu lehren, die sich durch meine Lebenserfahrung bestätigt haben. Lebendige Wahrheit. Wahrheit, die ich persönlich erlebe.

Wie ich lernte, Emotionen anzunehmen

Im Jahr 1979, als ich 27 Jahre alt war, erlebte ich einen großen Durchbruch in meinem Leben als Christ. Ich lernte Gottes Stimme zu hören – und zwar ganz persönlich und in enger Gemeinschaft mit Gott. Das hat mein Leben grundlegend verändert. An dem Tag, an dem ich dies lernte, verbrachte ich fünf Stunden damit aufzuschreiben was ich Gott sagen hörte. In einem meiner ersten derartigen Begegnungen mit Jesus sah ich, wie ich meinen Kopf an seine Brust lehnte und er mir über das Haar strich. Er sagte: „Zärtlichkeit ist in Ordnung.“ Uff! Kein Mann hatte jemals meinen Kopf an seine Brust gelehnt und mir über das Haar gestrichen. Diese Erfahrung hat mich von Grund auf verändert.

Jesus sagte anschließend zu mir:

> *„Ich möchte deine Emotionen wiederherstellen und ich möchte, dass du folgende drei Dinge tust, damit du dies erleben kannst. Ich möchte, dass du die Evangelien liest und beobachtest, wie ich die Menschen heilte, wie es mich **jammerte,** sie leiden zu sehen. Ja, es ist in Ordnung Emotionen zu haben und dich in deinem Leben und in deinem Dienst von ihnen **leiten** zu lassen.*
> *Als nächstes möchte ich, dass du die Psalmen liest. Du wirst sehen, dass auch David Emotionen hatte und dass er diese mir gegenüber zum Ausdruck brachte und dass dies völlig in Ordnung war. Ich kann mit all deinen Emotionen umgehen. Du darfst mir dein Herz ausschütten. Ich möchte, dass du begreifst, wie zärtlich und liebevoll ich dir gegenüber empfinde. Ich möchte, dass du dich selbst mit derselben Zärtlichkeit liebst.“*

Genau diese drei Dinge habe ich dann getan und erlebt, wie Gott meine Emotionen wiederherstellte und meine gefühllose und cholerische Persönlichkeit verwandelte. Meine Frau sagt, dass unsere Ehe sich auf großartige Weise verbessert hat, als ich lernte, Gottes Stimme durch meine Gespräche mit ihm zu hören.
Im Alter von 64 Jahren besuchte ich ein Seminar, in welchem ich lernte, dass Heilung immer dann freigesetzt wird, wenn Glaube auf starke Emotionen trifft. Diese beiden Dinge scheinen Gottes Heilungskraft den Weg zu ebnen.

Ich konnte es kaum glauben. Können starke Emotionen tatsächlich wie Wellen die Heilungskraft des Heiligen Geistes transportieren? Ich fragte mich, ob es dafür Hinweise in der Bibel gibt. Dies war mir noch nie zuvor bewusst gewesen.

Ich hatte keinerlei Ahnung davon, dass Emotionen so großen Anteil daran haben, Heilungswunder zu bewirken!

So experimentierte ich und durchforschte sowohl die Bibel als auch wissenschaftliche Berichte und war neugierig, was ich herausfinden würde. Die Ergebnisse dieser Nachforschungen habe ich in diesem Buch festgehalten. Ich habe ein ganzes Jahr darauf verwendet, dem in der Tiefe nachzugehen und dabei faszinierende Entdeckungen gemacht.
Wenn ich Glauben für eine bestimmte Sache habe, kann ich zu einem Berg sprechen und sehen, wie er sich erhebt und ins Meer geworfen wird. Wir müssen also Glauben haben, wenn wir ein Wunder erleben möchten.
Ich musste jedoch erst ein theologisches Verständnis dafür entwickeln, welche Rolle starke Emotionen für die Freisetzung von Wundern hatten. Ich fand heraus, dass die Bibel **starke Emotionen** als **göttliche Emotionen** beschreibt**.**
Ich setzte mich mit Bibelstellen auseinander, die ich zuvor nie beachtet hatte, beispielsweise dass Gottes Reich aus EMOTIONEN besteht, nämlich „Friede und Freude im Heiligen Geist“ (Römer 14:17). Dieser Friede und diese Freude entspringen keinem mentalen Konstrukt, das mich mit Frieden oder Freude erfüllen könnte. Es geht dabei um **Frieden und Freude im Heiligen Geist.** Diese Emotionen sind geistige Realitäten. Sie werden in meinem Geist geboren, nicht in meinem Denken. Es sind göttliche Emotionen! Wirklich? Wirklich! So begann ich **eine Theologie für göttliche Emotionen zu entwickeln.** Das war etwas aufregend Neues für mich. Dann war da natürlich auch noch das Wort „Erbarmen“. Jesus war von Erbarmen ergriffen und heilte, es „jammerte“ ihn (Matth. 14:14)! Bis zu diesem Punkt war Erbarmen/Jammer für mich nur ein Substantiv gewesen. Die Schreiber der Evangelien hatten es nun zu einem Verb gemacht, mit dem sie die Intensität der Gefühle Jesu beschrieben: Es jammerte ihn. **Sie hatten eine neue Form des Wortes Jammer geschaffen,** weil die existierende Definition nicht stark genug war, um das, was Jesus da empfand, zu beschreiben. Langsam verstand ich, wie wichtig Emotionen sowohl für die Freisetzung von Wundern als auch für die persönliche Veränderung sind.
Jesus war von göttlichem Jammer/Erbarmen bewegt und heilte. Es ist schwer sich vorzustellen, dass er sich tatsächlich von einer Emotion leiten ließ! Die Heilungskraft des Heiligen Geistes wurde wie von einer Welle durch die starke Emotion des Jammers übertragen. Aus der Angst heraus, negativen Gefühlen zu viel Macht über uns zu geben, wurde in der Vergangenheit jedoch immer wieder gelehrt, dass wir uns nicht von unseren Gefühlen leiten lassen sollen. Was geschieht jedoch, wenn wir uns von Gottes Emotionen leiten lassen?
Erweckung ist sehr emotional! Da ich jedoch lange nicht verstand, dass Emotionen geistige Realitäten sein können, hatte ich Erweckungen immer für ein großes zur Schau-Stellen seelischer Emotionen gehalten und somit als Emotionalismus abgetan.
Erbarmen/Barmherzigkeit, Freude, Frieden und Liebe sind jedoch Früchte des Geistes und nicht Früchte der Seele.

In 1. Könige 21:5 steht, dass Ahab eine Emotion in seinem Geist empfand, die ihn tätig werden ließ. Die Bibel lehrt also ganz klar, dass wir in unserem Geist Emotionen empfinden können (Gal. 5:22). Das gibt ihnen geistige Tiefe! Sie sind nicht mehr nur das Resultat mentaler Konstrukte oder seelischen Aufbauschens bis hin zu einem Rausch.
Ja, ich bin schon in Gottesdiensten gewesen, in welchen Emotionen derart manipuliert wurden, dass ich mich unwohl fühlte. Was dort geschah würde ich tatsächlich „seelisch" nennen. Anstatt mich damit eins zu machen, hefte ich meine Augen jedoch fest auf Jesus. Ich sehe ihn auf seinem Thron im Himmel sitzen und stimme in die Anbetung vor seinem Thron ein (Off. 4). Ich bete meinen Herrn an und drücke meine Dankbarkeit ihm gegenüber aus. Wenn ich dies tue, werde ich von Gottes Emotionen erfüllt. Dies geschieht nicht durch seelischen Hype. Wenn ich Zeit in Gottes Gegenwart verbringe, werden seine Emotionen in meinem Geist geboren.

Kann ich meine Emotionen so kontrollieren, dass ich nicht von ihnen überwältigt werde?

Ja, das kann ich. Ich habe entdeckt, dass Emotionen immer Nebenprodukte der Bilder sind, die ich betrachte. Wenn ich mir vorstelle, dass etwas Schreckliches passiert, steigt schnell die Emotion der Angst in mir auf. Wenn ich jedoch Jesus an meiner Seite sehe (Apg. 2:25) werde ich von Frieden und Ruhe erfüllt. Indem ich also darauf achte, welche Bilder ich anblicke, kann ich meine emotionalen Reaktionen kontrollieren.

> Indem ich genau auswähle, welchen Bildern ich Aufmerksamkeit schenke, lenke ich meine Emotionen.

Dies gelingt mir am allerbesten, wenn ich meine Augen fest auf Jesus richte (Heb. 12:1-2), mich mit dem Fluss des Heiligen Geistes in mir eins mache und Jesus bitte, mich jede Situation von seiner Perspektive aus sehen zu lassen. Auf diese Weise kann ich göttliche Visionen in meinem Herzen und in meinem Denken empfangen und meine Seele wird mit göttlichem Frieden erfüllt.

In meinen Augen war unsere Hauptstadt lange Zeit von rückratslosen, korrupten Politikern bewohnt. Natürlich folgten dieser Vorstellung Emotionen der Angst und der Verärgerung. In meinen Zeiten in Gottes Gegenwart fragte ich ihn eines Morgens nach seiner Perspektive unserer Hauptstadt. Ich machte mich mit dem Fluss des Heiligen Geistes in mir eins und empfing kurz darauf ein Bild, in welchem ich sah, wie Jesus über unserer Hauptstadt und dem Kongress thronte. Von seinem Gewand gingen Herrlichkeit und Kraft aus. Ich hatte den Eindruck, dass er sagte: „Ich bin es, der in deiner Hauptstadt regiert." Natürlich tut er das! Er ist der König der Könige und der Herr der Herrn! Sofort überströmten Frieden und Trost meine Seele.
Wir können also unsere Emotionen kontrollieren, indem wir Gott bitten, uns seine Sichtweise zu geben und alle unbiblischen Bilder und Vorstellungen mit seiner Perspektive zu ersetzen. Das ist einfach spitze! Wenn Emotionen der Kanal des Heiligen Geistes sind, wird der Fluss des Heiligen Geistes stärker, je länger und je intensiver ich die Bilder ansehe, die Gott mir schenkt. Was für eine kostbare Offenbarung!

Der Fluss des Heiligen Geistes in mir wird stärker, je mehr ich mich auf die Bilder konzentriere, die Gott mir schenkt!

Ich bin bereit, vorwärts zu gehen…

Ich glaube jetzt an die Kraft göttlicher Emotionen. Ich glaube, dass sie eine große Rolle darin spielen, dass Heilung geschehen kann. Ich glaube, dass die Gemeinde viel Heilung, viele Wunder und viel geistige Veränderung verpasst hat, indem sie Emotionen so geringgeschätzt hat. Mit diesem Buch wollen wir die Grundlagen dafür legen, warum es so wichtig ist, Emotionen wertzuschätzen, indem wir sehen, wie wissenschaftliche Forschungsergebnisse genau das bestätigen, was die Bibel über Emotionen sagt. Es gibt beispielsweise unzählige wissenschaftliche Studien, die bestätigen, dass ein fröhliches Herz wie Medizin „dem Leibe wohltut" (Sprüche 17:22). Gib dazu auf der Webseite von PubMed[3] in der Suche „Emotionen und Immunsystem" oder „Emotionen und Krebs" oder „positive Emotionen und Gesundheit" ein.

Bist du bereit, dieses Gebiet zu erforschen? Bist du bereit, Neues zu entdecken? Möchtest du dir ansehen was die Bibel dazu sagt? Dann sage einfach „Ja Herr" und probiere es aus. Du wirst staunen über das, was du entdeckst.

Die *New Creation Celebration* Meditationen, die ich zusammen mit diesem Buch entwickelt habe, führen dich in intensive emotionale Begegnungen mit Jesus hinein, indem du dir genau ansiehst, wer du als Neuschöpfung in Jesus bist. Durch diese Meditationen wirst du erleben, wie deine Emotionen durch den Heiligen Geist verändert werden. Gottes Emotionen werden in dir lebendig werden, während du ungesunde Emotionen ablegst. Du wirst den Menschen einen Lebensstil der geistigen Veränderung vorleben.

Wäre es nicht wunderbar zu sehen, wie Menschen so sehr von Mitgefühl und Erbarmen für andere ergriffen werden, dass sie auf den Straßen für deren Heilung beten und Gottes Wunder-wirkende Kraft freisetzen, genauso wie Jesus es einst tat? Ist das nicht genau das, was unser Land braucht? Würde das nicht eine neue Erweckung zur Folge haben? Ist das nicht genau das, was Gott sich wünscht? Willst du ein Teil davon sein? Ich will es!

Die Gemeinde soll wieder echte Gemeinde sein. Lasst uns unsere Städte mit dem göttlichen Licht Jesu und seiner Heilungskraft erhellen. Mögen wir als diejenigen bekannt werden, die von Gottes Erbarmen so sehr ergriffen sind, dass sie sich aufmachen die Menschen zu heilen und Gefangene freizusetzen. Komm mit. Hörst du Gottes Ruf?

Übungen

- **Link:** Www.cwgministries.org/4keys. Hier lernst du, wie du ganz einfach täglich Gottes Stimme hören und Visionen von ihm empfangen kannst. Gottes Stimme hören zu können ist die Grundlage für die Meditationen in diesem Buch.
- **Tägliche Begegnung mit Gott:** Mache in den nächsten sieben Tagen täglich die Meditation *„Lebensstrom"*. Diese Meditation ist auch als Audio-Datei mit Musik im Hintergrund erhältlich. Unter folgendem Link kann sie kostenlos angehört werden: www.cwgministries.org/SpiritualTransformations. Sie ist auch Teil der *New Creation*

[3] www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed

Celebration Meditationen, die als CD-Set oder als einzelne MP3-Dateien erworben werden können.

- Spüre, wie die Kraft des Heiligen Geistes in dir aufsprudelt, während du erlebst, wie der Lebensstrom von Gottes Thron zu dir fließt und dich vollkommen einhüllt. Bete über folgenden Bibelstellen und bereite die Augen deines Herzens darauf vor, diese real werden zu sehen: Hesekiel 47:1-12; Offenbarung 22: 1,2. Erlebe, wie du wie die Jünger in Apg. 2:1-4 vom Heiligen Geist erfüllt wirst. Während du all dies **siehst** und dich tief hingibst, wird der Heilige Geist dir Veränderung und Heilung schenken. Wenn du deinen Blick fest auf Gott richtest, wirst du seine verändernde Kraft spüren.
- **Stelle Gott folgende Frage:** „Herr, was möchtest du mir zu den Wahrheiten in diesem Kapitel sagen?" Schreibe Gottes Antwort in dein Tagebuch oder in eine Datei auf deinem Computer.
- Unter **folgendem Link** findest du alle Bibelstellen zu *spoudazo*: www.cwgministries.org/study. Bedeutet es „studieren" oder „sich bemühen"?

Zeugnis von Margaret Cornell über ihre Begegnung mit Gott durch die Meditation Lebensstrom

Lieber Mark – Heute Morgen habe ich in meiner Gebetszeit deine Meditation gemacht. Ich hatte sie schon einige Male zuvor gemacht, aber dieses Mal habe ich sie nicht angehört, sondern habe sie einfach aus dem Gedächtnis gemacht.
Als ich damit anfing wurden meine Füße ganz heiß und ich spürte, wie das Feuer des Heiligen Geistes durch meinen Körper strömte. Als ich fertig war legte ich meine Hände auf meinen Mann und auch er spürte das Feuer. Wir fingen an für andere Menschen zu beten, von denen wir wussten, dass sie krank waren und setzten das Feuer des Heiligen Geistes über ihnen frei. Ich spüre diese Kraft des Heiligen Geistes auch jetzt noch in mir. Das fühlt sich so gut an! Auch während ich dieses Zeugnis nun aufschreibe spüre ich das Sprudeln des Geistes in mir, welches ich zum ersten Mal in Toronto erlebte, als ich das Feuer des Herrn empfing.

Während ich in mein Tagebuch schrieb, sagte Gott mir zu dieser Erfahrung folgendes:
Du erlebst die Feuertaufe, die ich mit der Taufe im Heiligen Geist versprochen habe. Das ist ein reinigendes Feuer, ein heiliges, heilendes Feuer, darum lass deinen Körper diesen Zustand solange wie möglich erleben. Du hast mich um eine neue Salbung gebeten, um die Kranken zu heilen und das ist der Anfang. Dieses Jahr wirst du das erleben, wonach du dich so sehr gesehnt hast. Lass mich deinen Körper, deine Seele und deinen Geist wiederherstellen. Letztes Jahr war ein Kampf für dich, du hast viel Auf und Ab erlebt, aber jetzt beginnt eine Zeit der Gnade und du wirst das erleben, was dein Herz sich so sehr wünscht.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Lege die 18minütige DVD von Mark Virkler ein oder erzähle von deinen eigenen Erfahrungen mit Emotionen.
Erleben: Diese Übung dauert insgesamt 20 Minuten (Lesen der Bibelstelle, Meditation, Austausch über das während der Meditation Erlebte).

- Lest folgende Bibelstellen: Hesekiel 47:1-12; Offenbarung 22: 1, 2 (Vielleicht auch Joh. 5:1-7 und Joh. 9:7 als Beispiele dafür, wie der Heilige Geist diejenigen heilte, die von ihm

berührt wurden). Weise die Teilnehmer an sich zu entspannen, die Augen zu schließen und sich die Stelle bildlich vorzustellen. Gebt euch mit euren Sinnen in diese Erfahrung hinein und erwartet, dass Wunder geschehen, während ihr vom Heiligen Geist erfüllt werdet.

- Spielt bei einer kleinen Gruppe die *Meditation Lebensstrom*[4] (12 Minuten) von einem Laptop ab, bzw. bei einer größeren Gruppe über das Soundsystem der Gemeinde. Ermutige die Teilnehmer es sich bequem zu machen, zu lächeln und sich vorzustellen, dass sie sich selbst oben im Turmzimmer befinden während der Heilige Geist kommt, den Raum erfüllt und auf ihnen ruht, genauso wie er es bei den Aposteln tat. Heißt den Heiligen Geist willkommen und konzentriert euch auf seine Heilungskraft für jeden Bereich eures Körpers, der Heilung braucht. Seht wie sein Licht diese Bereiche durchdringt und Heilung bringt. Legt auf diese Bereiche eure Hände auf.
- Nach Abschluss dieser Meditation sollen die Teilnehmer sich über ihre Erfahrungen austauschen (erst in Zweiergruppen, dann in der großen Gruppe oder gleich in der großen Gruppe). Was hast du gespürt? Was hast du erlebt? So etwas zum ersten Mal zu erleben ist sicher ein wenig ungewohnt und seltsam. Während wir in der kommenden Woche diese Meditation täglich wiederholen werden wir erleben, wie der Heilige Geist uns mit seiner heilenden Kraft auf immer tiefere Weise berührt, insbesondere wenn wir uns entspannen, uns in die Szene hineinversetzen und uns auf die Erfahrung einlassen!

Diskussion: Bitte die Teilnehmer darum, ihre Einstellung zu Emotionen und ihre Erfahrungen, bzw. Schwierigkeiten damit miteinander zu teilen. Biete Gebet und Ermutigung für diejenigen an, die damit eher Mühe haben.

Zusatz: Wenn genügend Zeit bleibt, können die Teilnehmer eine Zeit des Gesprächs mit Gott in ihren Tagebüchern haben. Beginne diese mit einem visionären Gebetsspaziergang am See Genezareth[5] (5 Minuten) und lasse dann die Musik 5-7 Minuten weiter laufen, so dass jeder Teilnehmer Gott fragen kann: „Herr, was möchtest du mir zu der Rolle und Funktion von Emotionen und zu meiner Einstellung zu Emotionen sagen?“ und sein persönliches Gespräch mit Gott in sein Tagebuch schreiben kann. Anschließend dürfen sich die Teilnehmer in Zweiergruppen über die Antworten austauschen, die sie von Gott empfangen haben und einander diese Worte bestätigen. Gerne können einige Freiwillige ihre Aufschriebe anschließend auch vor der großen Gruppe vorlesen und von der großen Gruppe Bestätigung empfangen.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn es die Zeit zulässt.

[4] cwgministries.org/immersed
[5] http://www.cwgministries.org/galilee

Kapitel 2 – Woher kommen Emotionen? (Alter Mensch versus Neuer Mensch)

Legt von euch ab den **alten Menschen** mit seinem früheren Wandel, der sich durch **trügerische Begierden** zugrunde richtet. (Eph. 4:22)

Emotionen werden entweder von meinem „alten Menschen" oder von meinem „neuen Menschen" produziert.

Mein alter Mensch hat mich gesteuert, als ich noch im Reich der Dunkelheit, der Trennung von Jesus lebte. Mein neuer Mensch ist die Neuschöpfung, die ich wurde, als ich ein Teil von Gottes Reich wurde. Die Herren dieser beiden Reiche sind miteinander in Konflikt. Indem ich aus meinen alten Menschen ablege und meinen Neuen Menschen anziehe, werfe ich alle Gedanken und Emotionen ab, die noch von meinem früheren dunklen Lebensstil herstammen, als mich der Prinz der Lüfte regierte. Ich lege Jesu Gedanken und Emotionen an und diene dem wahren, auferstandenen Herrn. Angst, Zorn, Sorgen, Unvergebenheit und falsche Schuld haben hier keinen Platz mehr.

Emotionen: Sind sie überhaupt wichtig? ~ Charity

Wir sind vielleicht versucht, unseren Gefühlen gar keine große Beachtung zu schenken oder sie als unwichtig anzusehen. Die Bibel hat jedoch sehr viel über sie zu sagen. Die Bibel weist ihnen sogar eine Schlüsselfunktion auf unserem geistigen Lebensweg zu, insbesondere für die geistige Kampfführung.
Satan ist vollkommen besiegt und keine Bedrohung mehr für uns (1. Joh. 4:4). Wenn wir wissen, dass der Heilige Geist in uns größer ist als jeder andere Geist der Welt, wie kommt es dann, dass sich der Feind immer wieder in unser Leben einschleichen kann? Wie kommt er da hinein?

1. Mose 3:1 sagt, dass die Schlange das listigste Tier überhaupt ist. Der Teufel und seine Kohorten haben eine so seichte Strategie, dass sie hoffen, dass wir noch nicht einmal bemerken wie sie sich einschleichen. Wir wissen, dass wir uns für die Dunkelheit öffnen, wenn wir uns bewusst auf die Sünde einlassen. Wenn wir bewusst sündigen, hat der Feind ein legales Anrecht unser Leben auf negative Weise zu beeinflussen. Daher achten wir darauf, dass wir uns nicht mit okkulten Dingen einlassen oder unseren Chef oder Ehepartner anlügen. Das ist Sünde und da machen wir nicht mit!

Was Jesus sagte

Dies ist jedoch die Sichtweise der Sünde aus dem alten Bund und Jesus sieht das ganze anders. In der Bergpredigt lehrte Jesus: *„Ihr habt gehört, dass gesagt ist: ‚Du sollst nicht ehebrechen.' Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, sie zu begehren, der hat* ***schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen****"* (Matth. 5:27-28).

Jesus hat auch gesagt: *„Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: ‚Du sollst nicht töten'; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.* Ich aber sage euch: ***Wer mit seinem Bruder zürnt****, der ist des Gerichts schuldig"* (Math. 5:21-22).

Jesus wollte, dass wir verstehen, dass es ihm nicht um das äußerliche Verhalten geht, sondern um unsere Einstellungen und Gefühle. Er kam, um uns einen neuen Weg zu zeigen und ein anderes Königreich zu predigen - ein inneres Königreich - das Königreich des Herzens.

Wir wollen wie Jesus leben, heilig, so dass wir uns sicher sein können, dass der Feind kein Anrecht an uns und keine Macht über uns hat (Joh. 14:30). Wir leben nach außen hin ein heiliges Leben. Warum gibt es da dennoch so viel Kampf? Wie können die Mächte der Dunkelheit uns derartig beeinflussen? Es ist wahr, dass Jesus Satan entwaffnet und ihm seine Macht genommen hat. Das bedeutet, dass die einzige Macht, die er überhaupt hat, diejenige ist, die wir ihm selbst geben (Kol. 2:15).

Durch diese Worte sehen wir, dass es nicht nur die nach außen hin offensichtlichen Sünden sind, die dem Feind Zugang geben, sondern auch die verborgenen Sünden unseres Herzens: Wie wir über die Schwiegereltern denken oder zu unserem Nachbar stehen. Was wir über unseren Pastor oder unsere Freunde denken. Wie wir in Bezug auf uns selbst und unsere Zukunft empfinden. Sind diese Gedanken heilig und göttlich und gut?

Zugang über Emotionen
Jakobus 4:7 verspricht, dass der Teufel vor uns fliehen wird, wenn wir ihm widerstehen. Dabei sollten wir jedoch nicht die erste Hälfte dieses Verses außer Acht lassen. *So seid nun Gott untertan.* Dann widersteht dem Teufel, so flieht er von euch. Wenn ich Unrechtes vorgehabt hätte in meinem Herzen, so würde der Herr nicht hören (Ps. 66:18). Wie sind wir Gott „untertan"? Vor welcher Art Sünde sollten wir auf der Hut sein, damit wir dem Feind keine Anrechte geben?

1) Nicht an Zorn festhalten
Wir geben dem Feind Macht in unserem Leben, wenn wir die Sonne über unserem Zorn untergehen lassen. Gott sagt, dass wir dem Feind an unserem Herz und in unserem Leben Anrechte geben, wenn wir an unserem Zorn festhalten: *„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel."* (Eph. 4:26,27).

Das ist ermutigend, denn wir sehen, dass nicht der Zorn die Sünde ist, sondern dass wir zürnen können, jedoch ohne zu sündigen (Eph. 4:26). An Zorn festzuhalten und in ständiger Wut zu leben anstatt diese an Gott abzugeben hat negative Auswirkungen, die ungesund und gefährlich sind, denn dies wird zu Sünde, was dem Feind Raum in unserem Leben gibt.

Prediger 7:9 sagt, dass wir nicht schnell sein sollen damit uns zu ärgern, denn Ärger ruht im Herzen des Toren. In der Hitze eines Gefechts mag wohl der Ärger in uns heraufbrodeln, wir dürfen diesen jedoch nicht in uns wohnen lassen und ihn als Bewohner unserer Herzen tolerieren.

2) Uns nicht der Sorge hingeben
Wenn wir uns Sorgen machen gewinnt der Feind ebenfalls Einfluss in unserem Leben. Sorgen sind für uns vielleicht keine Sünden, wenn wir uns Sorgen machen drücken wir jedoch keinen

Glauben an Gott aus. Was aber nicht aus dem Glauben kommt, das ist Sünde. (Röm. 14:23). Jesus selbst hatte in Matthäus 6:25-34 einiges über diese scheinbar harmlose Emotion zu sagen.

„Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?

Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?

Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“

Sorge ist also alles andere als harmlos, wie der Feind uns denken lassen will. Wenn wir uns erlauben uns Sorgen zu machen ist es als ob wir sagen: „Gott, ich glaube nicht, dass du für mich sorgen wirst. Ich glaube nicht, dass du dich um mich kümmerst.“ Wir sagen Gott, dass wir ihm nicht vertrauen und ohne Glauben können wir ihm nicht gefallen (Heb. 11:6).

3) Keine Ängste zulassen

Auch durch Angst geben wir dem Feind Macht (Heb. 2:15). Das ist eine große Sache! Wir müssen verstehen, dass Angst genau das Gegenteil von Glauben ist. Angst ist wie Glauben an Satan.

Unser Glaube ist unglaublich stark. Mit ihm versetzen wir Berge (Math. 17:20). Darum sind wir verantwortlich dafür, wie wir diese mächtige Waffe einsetzen, indem wir sorgfältig darauf achten, woran wir glauben. Wir dürfen nicht glauben, dass der Teufel genügend Macht hat uns etwas antun zu können, sondern müssen an die Macht unseres himmlischen Vaters glauben und darauf vertrauen, dass er uns schützt und für uns sorgt.

Hiob sagte, *„Denn was ich gefürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir graute, hat mich getroffen”* (Hiob 3:25). Hiob hatte das Schlimmste erwartet und gemäß seinem Glauben geschah ihm dann auch (Math. 9:29).
Die Geschichte von Hiob zeigt uns, warum es so wichtig ist, dass wir uns in unserem Herzen und in unseren Gedanken niemals ungöttlicher Furcht hingeben. Niemals.

4) In Unvergebenheit leben
Es ist außerordentlich gefährlich in Unvergebenheit zu leben, da wir auf diese Weise dem Feind Macht über uns geben. Die Bibel sagt, dass wir dem Teufel an unserem Leben Anrechte geben, wenn wir Unvergebenheit in unserem Herzen zulassen.

„Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas vergeben hatte, es vergeben um euretwillen vor Christi Angesicht, auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat" (2. Kor. 2:10,11).

Satan wird der „Ankläger unserer Brüder und Schwestern" genannt, der uns unaufhörlich verklagt (Off. 12:10). Er lügt und verdreht die Wahrheit und lässt uns andere unter falschen Blickwinkeln sehen, damit wir Bitterkeit, Groll und Missgunst gegen sie hegen.

Im 6. Kapitel des Matthäusevangeliums lehrt Jesus seine Jünger wie sie beten sollen. Jesus erklärt dabei auf sehr direkte, unmissverständliche Weise: *„Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben"* (Matth. 6:14-15).

In Unvergebenheit zu leben ist also definitiv keine Option. Aus diesem Grund müssen wir unbedingt jedermann jederzeit vergeben! Jesus machte dies noch einmal deutlich, als er die Parabel von der Vergebung erzählte, die wir nur wenige Kapitel weiter in Matthäus 18 finden. Hier wurde einem Knecht eine enorme Schuld erlassen. Anstatt jedoch für dieses Erbarmen dankbar zu sein, ging dieser Knecht hinaus und verlangte die volle Rückzahlung von einem Mitknecht, der ihm viel weniger schuldete als ihm selbst erlassen worden war.

Als sein Herr davon erfuhr, wurde er sehr zornig und überantwortete diesen Knecht den Peinigern, die in folterten. Jesus lehrte, dass wir einander stets von Herzen vergeben und einander mit Erbarmen behandeln müssen, da wir ansonsten große Trübsal erleben werden (Matth. 18:21-35). Wenn wir Gnade, Erbarmen, Barmherzigkeit und Vergebung zurückhalten, öffnet dies die Tür für Schmerz und gibt dem Feind Raum in unserem Leben.

5) Falsche Schuld
Letztlich gewinnt der Feind auch durch falsche Schuld Zugang zu unserem Leben. Diese besteht im Wesentlichen darin, dass wir uns selbst nicht vergeben und ist daher sehr nahe mit Unvergebenheit verwandt. Es scheint als ob wir als Christen häufig viel besser darin sind unserer Familie, unseren Freunden und sogar unseren Feinden zu vergeben, als uns selbst zu vergeben.

Wir fühlen uns häufig sehr lange schlecht und schuldig über Dinge, die wir bereits bekannt haben und über die wir bereits Buße getan haben. Sobald wir Buße tun, gedenkt Gott unserer Sünden und Missetaten nicht mehr (Heb. 10:17). So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsere Übertretungen von uns sein (Ps. 103:12).

Es ist wiederum der Ankläger der Brüder, der uns Verdammung überstülpt und uns schuldig fühlen lässt über Dinge, die Gott bereits vergessen hat. Wir müssen unbedingt mehr wie unser himmlischer Vater sein und eine Art heiligen Gedächtnisverlust entwickeln!

Der Apostel Paulus erinnert uns daran, dass es nun *keine Verdammnis* mehr gibt für die, die in Christus sind (Röm. 8:1). Darum dürfen wir Jesu Opfertod für uns nicht geringschätzen, indem wir annehmen, dass unsere Sünde stärker wäre, als sein reinigendes Blut. Es ist vollbracht. Darum können wir falsche Schuld loslassen und sind frei von Verdammnis. Halleluja!

In Gottes Frieden und Freude eintauchen

Wie wir sehen, sind Emotionen auf unserem Weg mit Gott absolut zentral und alles andere als unwichtig. Weil emotionale Freiheit so wichtig für unser Wohlergehen ist, habe ich ein Buch über Techniken zur Emotionalen Freiheit geschrieben. *EFT for Christians – Tapping into God's Peace and Joy* (Dt. ‚EFT für Christen - Eintauchen in Gottes Frieden und Freude') geht einer weiteren Heilungsgabe Gottes nach, die er uns in der Energiepsychologie geschenkt hat.

EFT ist eine von Gott geschaffene physiologische Technik, die uns dabei hilft, unsere Gefühle zu steuern und zu kontrollieren. Es geht dabei darum, leicht auf die Akkupunktur-Punkte in unserem Gesicht und Oberkörper zu klopfen. Dieses Klopfen kann über unser Nervensystem emotionalen Stress abbauen, der durch tägliche oder auch durch lang zurückliegende Ereignisse entstanden ist.

Hunderte akademische Forschungsprojekte zeigen uns, warum EFT so gut funktioniert. Die vielen außerordentlichen Zeugnisse darüber sind sehr bewegend. Von Kriegsgefangen über Flüchtlinge aus Ruanda bis hin zu Überlebenden von Schulschießereien haben sich die Techniken des EFT als außerordentlich effektiv bei der Trauma-Bewältigung erwiesen, zu denen auch übermäßige Sorgen, Ängste und beständige Traurigkeit gehören.[6] Der Gründer der weltweit am meisten besuchten Webseite über natürliche Gesundheit, Dr. Joseph Mercola, beschreibt die sofortige und kraftvolle Wirkung des leichten Klopfens als *„Therapie mit Lichtgeschwindigkeit."*[7]

Wir erfahren alle in unterschiedlichem Maße Stress in unserem Leben und Stress ist an sich eigentlich auch nichts Schlechtes. Es ist unsere Reaktion auf diesen Stress die jedoch zum Problem werden kann, wenn wir zulassen, dass wir gestresst sind. Egal ob es die Fahrt zur Arbeit bei hohem Verkehrsaufkommen, eine bevorstehende Prüfung oder ein herausfordernder Mitarbeiter ist - wir wollen ungesunden Stress vermeiden, bevor sich dieser negativ auf unsere Beziehungen, unser geistiges Leben und unseren Körper auswirken kann.

Königreich der Emotionen

[6] www.GloryWaves.org/survivor

[7] Dr. Joseph Mercolas Emotional Freedom Techniques, Disc 1, Einleitung

Wie bereits im ersten Kapitel besprochen gibt es verschiedene Gründe, warum wir fälschlicherweise die Ansicht entwickelt haben, dass wir uns nicht von unseren Emotionen leiten lassen sollen. Während wir die Rolle der Emotionen in der Bibel erforschen werden wir jedoch immer mehr lernen, wie zentral Emotionen tatsächlich in unserem Leben sind!

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke (Neh. 8:10). Der Friede Christi regiere in unseren Herzen (Kol. 3:15). Die Liebe Christi drängt uns (2. Kor. 5:14). Mitgefühl bewegt uns (Matth. 9:36). Welchen Teil von Mitgefühl, Friede und Freude fühlen wir nicht?

Ich liebe das, was Pastor Kris Vallotton von der Bethel Church in Redding über Römer 14:17 sagt: Weil Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist das Reich Gottes sind, bedeutet das, dass *„zwei Drittel des Reiches Gottes gefühlt werden!"* Dies zeigt offensichtlich, dass unserem himmlischen Vater unsere Gefühle sehr wichtig sind und er möchte, dass wir das fühlen, was er fühlt. Es bereitet ihm großes Vergnügen, uns sein Reich zu schenken und dazu gehören alle seine heiligen und heilenden Gefühle.

~ Ende von Charitys Beitrag

Die Gedankenflüsse in unserem Denken stammen aus ZWEI geistigen Quellen (Joh. 7:37-39)

Satan bringt fließende Gedanken auf das Schlachtfeld unseres Denkens, die sich mit seiner Natur decken. Er ist der Ankläger der Brüder (Off. 12:10, 11), der Vater der Lüge (Joh. 8:44), der Feind und der Teufel (Matth. 13:39) und ein Dieb, der kommt nur um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen (Joh. 10:10). Darum weise ich alle spontanen Gedanken die Satans Natur entsprechen zurück, da sie von Dämonen gebracht werden.

Der Heilige Geist enthüllt uns unsere neue Natur in Christus und überflutet uns mit fließenden Gedanken, die sich mit seiner Natur decken. Er ist der Tröster (Joh. 14:16), der Geist der Wahrheit (Joh. 16:13), derjenige, der uns überführt (uns die Augen auftut über die Sünde) ohne uns zu verdammen (Joh. 16:8; 2. Kor. 7:3), derjenige, der erbaut und ermahnt (1. Kor. 14:3), dessen Stimme liebevoll (1. Kor. 13), sanft (Gal. 6:1), geduldig (1. Thess. 5:14) und tröstend ist (2. Kor. 1:3b). Alle spontanen Gedanken, die mit der Natur Jesu in Einklang sind, nehme ich gerne als Geschenke des Heiligen Geistes an.

Analytische Gedanken haben ihren Ursprung in meinem eigenen Gehirn, und stammen daher von mir selbst.

Logik und Gedankenkonstrukte werden von mir selbst kontrolliert und sind daher meine eigenen Gedanken, z. B. 2 + 2 = 4. Das bedeutet, dass der Mensch außerhalb des Heiligtums Gottes „denkt", nicht in der Gegenwart des Heiligen Geistes (Ps. 73:16,17). Asaf war ganz verzweifelt, denn er grübelte, ohne zu begreifen – er fand keine Lösung bis er in das Heiligtum Gottes ging (Ps. 73:1-15). Als er schließlich in der Gegenwart Gottes war, **wurde ihm alles klar**. Er empfing von Gott Offenbarung und tauschte seine Depressionen gegen Gottes Wahrheit ein (Ps. 73:18-20).

Ich habe früher 80% meiner Zeit damit verbracht, mit negativen, anklagenden Gedanken zu leben. Nun verbringe ich mehr als 98 Prozent meiner Zeit damit, mit positiven, erbaulichen Gedanken zu leben (1. Kor. 13:13), da ich jeden Gedanken in den Gehorsam gegen Christus gefangen nehme (2. Kor. 10:5). Jeder von uns braucht hierzu Offenbarung!

Ablegen des Alten Menschen, Anziehen des Neuen Menschen – Satans Lügen versus Gottes Wahrheiten

	Wir legen die LÜGEN der Alten Natur ab.	*Wir ziehen die WAHRHEITEN der Neuen Schöpfung an*
1	Ich kann das nicht...	Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt (Phil. 4:13).
2	Mir fehlt...	Aus seinem großen Reichtum wird euch Gott, dem ich gehöre, durch Jesus Christus alles geben, was ihr zum Leben braucht (Phil. 4:19).
3	Ich habe Angst...	Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim. 1:7).
4	Ich habe keinen Glauben...	Gott hat einem jeden zugeteilt das Maß des Glaubens (Röm. 12:3).
5	Ich bin schwach...	Der Herr ist meines Lebens Kraft (Ps. 27:1).
6	Satan hat mich überwältigt...	Der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist (1. Joh. 4:4).
7	Ich habe es vermasselt...	Gott lässt uns allezeit in Christus Jesus triumphieren (2. Kor. 2:14).
8	Ich weiß nicht, was ich tun soll...	Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der für uns zur Weisheit wurde durch Gott (1. Kor. 1:30).
9	Ich werde wohl immer wieder mal krank …	Durch seine Wunden bin ich geheilt (Jes. 53:5).
10	Ich mache mir solche Sorgen und bin frustriert…	Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch (1. Pet. 5:7).
11	Ich bin gebunden...	Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit (2. Kor. 3:17).
12	Ich fühle mich so verurteilt...	So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind (Röm. 8:1).

Den Alten Menschen ablegen und den Neuen Menschen anziehen!

	Getrennt von Jesus zu leben führt zu einer „Stressreaktion" und fördert Krankheiten - Wir legen den Alten Menschen ab.	*Sich Jesu Gegenwart bewusst zu sein führt zu einer „Entspannungsreaktion" und fördert die Gesundheit - Wir ziehen den Neuen Menschen an*
Glaube und Bilder	Nicht gut genug, überwältigt, steckengeblieben, schuldig, schüchtern, gehetzt, abgelenkt (weitere dämonische Lügen hier: www.cwgministries.org/DemonicThoughts)	An Gottes Güte glaubend, Gottes Gnade empfangend, adoptiert, befähigt, siegreich, gesegnet, geschützt, versorgt (weitere göttliche Wahrheiten hier: www.cwgministries.org/DivineThoughts)
Auswirkung auf die Emotionen	Angst, Wut, Unsicherheit, Sorge, Schuld, Scham, Depression	Früchte des Geistes, Barmherzigkeit, Sanftheit, Dankbarkeit, Liebe, Freude, Frieden
Auswirkung auf die Gesundheit	Verdauungsprobleme, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Herzleiden, Krebs, Geschwüre, Arthritis, Erkältungen, etc.	Gesunde Verdauung, erholsamer Schlaf, robustes Herz, starkes Immunsystem, schmerzfreier Körper und Gelenke

Das Kreuz war genug - Ich entscheide mich dafür, das anzuziehen, was Christus für mich errungen hat

*„Denn mit einem einzigen Opfer **hat** er für immer die vollendet, die **geheiligt** werden"* (Heb. 10:14).

In der geistigen Welt sind wir **schon vollendet**. Das hält an, selbst wenn unsere Erlösung nur nach und nach sichtbar wird (Phil. 2:12,13). Wenn ich diese 12 Dinge als bereits vollendet und vollbracht anerkenne und sie als persönliche, gegenwärtige Realität über mich ausspreche, **schreibe ich sie auf mein Herz**.[8] Auf diese Weise kann ich sie als Wahrheit erleben.

Die Offenbarung: Das Kreuz hat mich von Schuld befreit

Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus mir zwölf ERSTAUNLICHE Geschenke gemacht!

	Jesus trug meinen Mangel und meine Not …	**…und gab mir dieses Geschenk...**	**Die Bibel beschreibt das umfassende Ausmaß der Erlösung (im Griechischen *„sozo"*)**
1	Rebellion, Unabhängigkeit	Wiederhergestellte Gemeinschaft	Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf **seinen Weg**. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn (Jes. 53:6). **Auf dass sie eins seien**,

[8] Siehe Kapitel 21 in *The Anatomy of a Miracle* (Dt. Anatomie eines Wunders) von Dr. Jim Richards

			wie wir eins sind (Joh. 17:22).
2	Herzleiden	Ein neues Herz und einen neuen Geist	Er lud auf sich unsere **Schmerzen** (Jes. 53:4); Und ich will euch ein **neues Herz** und einen **neuen Geist** geben (Hes. 36:26).
3	Sünden	Seine Gerechtigkeit	Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns **zur Sünde gemacht**, auf dass wir in ihm **die Gerechtigkeit würden** (2. Kor. 5:21).
4	Niederlage durch die Macht der Sünde	Kraft, gerecht zu leben	Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie am eigenen Leib **zum Kreuz** hinaufgetragen. Das bedeutet, dass **wir für die Sünde tot sind** und **jetzt leben können, wie es Gott gefällt** (1 Pet. 2:24).
5	Scham	Gottes Herrlichkeit	Der das Kreuz erduldete und die **Schande** gering achtete (Heb. 12:2). Und ich habe **ihnen die Herrlichkeit gegeben**, die du mir gegeben hast (Joh. 17:22).
6	Fluch	Gottes Segen, der Heilige Geist	Christus aber hat uns losgekauft von dem **Fluch des Gesetzes** … auf dass der **Segen** Abrahams zu den Heiden komme durch Jesus Christus und wir **den verheißenen Geist empfingen durch den Glauben** (Gal. 3:13-14).
7	Wunden	Heilung	Durch seine **Wunden** seid ihr **heil** geworden (1. Pet. 2:24).
8	Armut	Seine Reichtümer	Obwohl er reich ist, **wurde er doch arm** um euretwillen, auf dass ihr durch seine Armut **reich würdet** (2. Kor. 8:9 – siehe Verse 1-15 für den Kontext).
9	Leiden, Bedauern	Hoffnung	Er trug unsere **Leiden** (Jes. 53:4); Christus in euch, die **Hoffnung** der Herrlichkeit (Kol. 1:27).
10	Sorgen	Freude, Friede	Freut euch in dem Herrn… **Sorgt** euch um nichts… Und der **Friede** Gottes... Wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren… (Phil. 4:4-7).
11	Ablehnung, Furcht	Adoptiert als Kinder Gottes	„MEIN GOTT, MEIN GOTT, WARUM HAST DU MICH **VERLASSEN**?" (Matth. 27:46). Er hat uns dazu vorherbestimmt, **seine Kinder zu sein** durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens (Eph. 1:5)

12	Tod	Ewiges Leben	Denn der Sünde Sold ist der **Tod**; die Gabe Gottes aber ist das **ewige Leben** in Christus Jesus unserem Herrn (Röm. 6:23).

Das Kreuz war genug!

Ich bin vollendet in Jesus Christus – Jesus hat für mich gesorgt: Er hat meine Gemeinschaft mit ihm wieder hergestellt und mir neue Herzenswünsche, Gerechtigkeit, Macht über Sünde, Herrlichkeit, Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, Gesundheit, Wohlergehen, Hoffnung, Freude, Friede, Adoption in seine Familie hinein und ewiges Leben geschenkt.

Schaue dir dieses Musikvideo von MercyMe an. Es zeigt, wie das Kreuz dich „**Flawless**[9]" gemacht hat (Dt. ‚Fehlerfrei'/'frei von Schuld') Das ist ein ganz wunderbares Video, dass ich schon unendlich oft angesehen habe. Wir besitzen das Album *„Welcome to the New*" (Dt. ‚Willkommen im Neuen' und haben dieses bereits mindestens 100mal angehört. Was für eine tiefe Offenbarung darüber, was *Leben aus der Gnade* wirklich bedeutet und was für eine Freisetzung, dies zu hören! Denn: Jesus hat ALLES am Kreuz für uns errungen. Wir können uns entspannen und uns von ihm leiten lassen. Er hält uns und lässt uns nicht los!

Tiefer gehen: Die zwölf Dinge, die Jesus am Kreuz für uns errungen hat

Jesu Tod am Kreuz ist das zentrale Ereignis in der Geschichte. Was Christus am Kreuz für uns getan hat ist es so sehr wert, dass wir darüber nachdenken und es regelrecht vor uns sehen. Was Jesus für uns errungen hat deckt JEDEN Bereich unseres Lebens ab, und macht uns in Christus vollkommen (Kol. 1:28)

1. **Jesus hat meine Rebellion und Unabhängigkeit von mir genommen und meine ununterbrochene Gemeinschaft mit Gott wiederhergestellt.**
   Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber Der HERR warf unser aller Sünde auf ihn. (Jesaja 53:6). Jesu Gebet – „auf dass sie eins seien, wie wir eins sind" (Joh. 17:22).
   - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich habe Gemeinschaft mit Gott - wir dürfen wie im Garten Eden in der Kühle des Tages mit Gott wandeln.*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich geliebt, angenommen, behütet und inspiriert.*

2. **Jesus hat mein schwarzes Herz genommen und mir ein neues Herz geschenkt, das von Gottes Herz in Brand gesetzt ist.**
   Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen (Jesaja 53:4); Ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich euch (Hes. 36:26).
   - *Ich erlebe Reich Gottes – Ich habe ein neues, weiches Herz, das sich nach Gott sehnt.*
   - *Ich empfinde göttliche Emotionen = Ich spüre Frieden, Leidenschaft, Heiligkeit, Freude und Zufriedenheit.*

[9] www.youtube.com/watch?v=wjLlLPZderk

3. **Jesus hat meine sündige Natur auf sich genommen und ich trage nun sein Gewand der Gerechtigkeit.**
   Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt (2. Kor. 5:21).
   - Ich *erlebe Reich Gottes – Ich ziehe Jesu leuchtendes, weißes Kleid der Gerechtigkeit an*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich gereinigt und fließe über mit Frieden, Dankbarkeit und Freude*

4. Jesus hat **die Macht der Sünde zerstört und ich darf nun mit Vollmacht und Leidenschaft in Heiligkeit leben.**
   Der unsere Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben (1. Pet. 2:24).
   - Ich *erlebe Reich Gottes - Mein Zwang zu sündigen ist von mir genommen.*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich frei, gelöst und voller Freude und Frieden.*

5. **Jesus hat meine Scham von mir genommen. Ich strahle nun seine Herrlichkeit aus.**
   Er erduldete das Kreuz und die Schande (Heb. 12:2). Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast (Joh. 17:22).
   - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich strahle mit der Shekinah Herrlichkeit Gottes*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich spüre Frieden, Freude, Begeisterung, Ehre, Annahme.*

6. **Jesus hat den Fluch von mir genommen und ich wandle nun im Geist und erlebe Gottes Segnungen.**
   Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes … auf dass der Segen Abrahams zu den Heiden komme durch Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfingen durch den Glauben (Gal. 3:13-14).
   - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich habe einen neuen Bewohner, der in mir lebt, den Heiligen Geist*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich gestärkt und mit unaussprechbarer Freude gefüllt.*

7. **Jesus hat meine Krankheit genommen. Ich lebe nun in göttlicher Gesundheit.**
   Durch seine Wunden seid ihr heil geworden (1. Pet. 2:24).
   - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich bin geheilt.*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich gesund und voller Freude, Dankbarkeit und Zufriedenheit.*

8. **Jesus hat meine Armut genommen. Ich lebe nun in der Fülle.**

Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet (2. Kor. 8:9 – siehe die Verse 1-15 für den Kontext).

- Ich erlebe Reich Gottes – *Ich habe mehr als genug.*
- Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich sicher, bin voller Frieden, Dankbarkeit und Freude.*

9. **Jesus hat mich von Sorgen und Reue befreit. Ich denke nicht mehr über das nach, was hätte sein können. Mein Herz ist täglich mit Hoffnung erfüllt.**
   Er lud auf sich unsere Leiden (Jes. 53:4); Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kol. 1:27).
   - Ich erlebe Reich Gottes – *Gott wendet alles für mich zum Besten!*
   - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich bin gefüllt mit Frieden, Dankbarkeit, Freude, innerer Ruhe und Gelöstheit.*

10. **Jesus hat alle Sorge von mir genommen. Freude und Friede beschützen nun mein Herz.**
    Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren (Phil. 4:6,7)
    - Ich erlebe Gottes Reich – *Ich weiß, dass Gott meine Gebete hört und beantwortet.*
    - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich spüre Frieden, Freude, Vergnügen, Ehre und Annahme.*

11. **Jesus hat meine Angst vor Ablehnung von mir genommen und mich in seine Familie adoptiert. Er liebt mich leidenschaftlich.**
    "MEIN GOTT, MEIN GOTT, WARUM HAST DU MICH VERLASSEN?" (Matth. 27:46). Er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens (Eph. 1:5)
    - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich bin in eine wundervolle Familie adoptiert, die mich unterstützt und eine Vielfalt an Gaben hat.*
    - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich fühle mich angenommen, ermutigt, geliebt und umsorgt.*

12. **Jesus hat meinen Tod auf sich genommen und mir ewiges Leben geschenkt.**
    Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn (Röm. 6:23).
    - Ich erlebe Reich Gottes – *Ich verbringe die Ewigkeit in Gottes Gegenwart.*
    - Ich empfinde göttliche Emotionen – *Ich spüre Frieden, Freude, Vergnügen, Ehre, Akzeptanz und Liebe.*

Wieviel besser…

- Wenn positives Denken schon eine so große Wirkung hat, wie viel mehr dann erst, wenn ich über die neue Realität von Gottes Reich nachdenke, die Jesus am Kreuz für mich errungen hat?

- Das Gute vor sich zu sehen macht bereits einen Unterschied - wieviel mehr ist dies der Fall, wenn ich die Realität des Reiches Gottes vor mir sehe, die Jesus am Kreuz für mich errungen hat?

Das Kreuz war genug – Ich glaube, spreche und halte in meiner Vorstellung an der Realität fest, dass *„Das Kreuz MICH vollkommen gemacht hat!"* Ich ziehe das an, was Christus mir geschenkt hat.

1. **Geistige Nähe zu Gott -** Auf dass sie eins sein mögen, wie wir eins sind (Joh. 17:22).
2. **Ein geheiltes Herz -** *Ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich euch (Hes. 36:26).*
3. **Geschmückt mit Jesu Gerechtigkeit** - *Auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt (2. Kor. 5:21).*
4. **Macht über Sünde -** *Der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben (1. Pet. 2:24).*
5. **Göttliche Herrlichkeit -** *Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast (Joh. 17:22).*
6. **Der Heilige Geist -** *Wir empfangen den verheißenen Geist durch den Glauben (Gal. 3:13-14).*
7. **Körperliche Heilung -** *Durch seine Wunden sind wir geheilt (1. Pet. 2:24).*
8. **Finanzieller Wohlstand** - *Auf dass ihr durch seine Armut reich würdet (2. Kor. 8:9).*
9. **Hoffnung -** *Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kol. 1:27).*
10. **Friede** - *In allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren* (Phil. 4:6,7).
11. **Eine Familie -** *Er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus (Eph. 1:5).*
12. **Ewiges Leben** - *Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn (Röm. 6:23).*

Visionen und Dialoge mit Gott zu den zwölf Errungenschaften Jesu am Kreuz - Von Mark Virkler

	Was Jesus am Kreuz für mich errungen hat	**Gottes Vision**	**Gottes *Rhema***
1	**Geistige Nähe zu Gott -** Auf dass sie eins sein mögen, wie wir eins sind (Joh. 17:22).	Ein silbernes Seil verbindet meinen Geist mit Gottes Geist.	Das ist ein Seil, dass niemals zerrissen werden kann. Alles was ich bin, fließt durch dieses Seil zu dir. Sei stets mit diesem Lebensfluss in dir verbunden.
2	**Ein geheiltes Herz -** *Ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich euch (Hes. 36:26).*	Gott schenkt mir eine Herztransplantation.	Dieses neue Herz ist nicht verletzt, stolz, rebellisch oder gebrochen. Achte gut auf dieses Herz. Liebe es. Vertraue ihm.

3	**Geschmückt mit Jesu Gerechtigkeit** - *Auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt (2. Kor. 5:21).*	Er zieht mir ein weißes, gereinigtes, makelloses Kleid an.	Du bist geschmückt wie eine Braut an ihrem Hochzeitstag, rein und heilig gemacht durch das, was ich dir gegeben habe, meine Gerechtigkeit. Trage es mit Stolz.
4	**Macht über Sünde -** *Der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben (1. Pet. 2:24).*	Satans Kopf wird von Jesu Ferse zertreten.	Satan wimmert unter seiner Niederlage. Er hat keinerlei Macht mehr, durch welche er dich besiegen könnte. Lade ihn nicht ein.
5	**Göttliche Herrlichkeit -** *Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast (Joh. 17:22).*	Ich strahle mit einem hellen Licht, das alle sehen können.	Ich habe dich vollkommen neu gemacht. Du strahlst nun mit meiner Herrlichkeit. Du strahlst meinen Geist aus.
6	**Der Heilige Geist -** *Wir empfangen den verheißenen Geist durch den Glauben (Gal. 3:13-14).*	Eine Lichtkugel wohnt in meinem Bauch.	Ich habe meinen Geist in dich hineingelegt. Er ist nun dein ständiger Bewohner. Lasse ihn durch dich wirken und aus dir herausstrahlen.
7	**Körperliche Heilung -** *Durch seine Wunden seid ihr geheilt (1. Pet. 2:24).*	Ein ausgepeitschter Körper hat meine Heilung erkauft.	Ich habe einen äußerst hohen Preis dafür bezahlt, dass du in göttlicher Gesundheit leben darfst.
8	**Finanzieller Wohlstand** - *Auf dass ihr durch seine Armut reich würdet (2. Kor. 8:9 – siehe Verse 1-15 für den Kontext).*	Eine Wippe mit einem leeren Geldsack auf der niedrigen und einem vollen Geldsack auf der hohen Seite.	Alles ist ein göttlicher Austausch. Ich habe meine Reichtümer hingegeben, damit du in Fülle leben kannst. Empfange die Fülle, die ich dir gebe.
9	**Hoffnung -** *Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kol. 1:27).*	Meine Gedanken sind mit dem Licht der Hoffnung erleuchtet.	In einer Welt der Hoffnungslosigkeit schenkst du all denjenigen Hoffnung, die mit dir in Berührung kommen.
10	**Frieden** - *In allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren (Phil.* 4:6,7)	Ein schützendes Schild des Friedens bedeckt mein Herz und meinen Verstand.	Ich höre und reagiere auf jede Anfrage und schenke meine Gnade, um jedes deiner Bedürfnisse zu stillen. Vertraue mir und lebe in meinem Frieden.
11	**Eine Familie -** *Er hat uns dazu*	Eine glückliche Familie	Ich habe dir eine Familie

	vorherbestimmt seine Kinder zu sein durch Jesus Christus (Eph. 1:5)	sitzt miteinander beim Essen.	geschenkt, die dich liebt und die sich um dich kümmert. Sie soll dir wichtig sein und von ihr darfst du empfangen.
12	**Ewiges Leben** - *Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn (Röm. 6:23).*	Für immer zusammen im Himmel.	Das Leben auf der Erde ist nur ein winziger Augenblick der Ewigkeit. Halte deine Augen fest auf dieses Ziel gerichtet.

Lass diese Wahrheiten in dir immer größer werden und lebe in ihnen:
Wenn ich daran denke, wie groß Gottes Opfer war, der seinen einzigen, geliebten Sohn auf die Erde sandte, damit dieser den schrecklichsten Tod und absolute Trennung von Gott erleiden und Schmerz und Leid erdulden würde, um in allen Bereichen den Sieg für mich zu erringen, dann ist es mehr als gerechtfertigt, dass ich mir die Zeit nehme, um all diese Realitäten zu verinnerlichen, damit ich sie wirklich LEBE.
Am leichtesten ist es für mich, dies in Dialogen mit Gott zu tun, indem ich Gott bitte mir zu zeigen, wie mein Leben aussieht, wenn ich in jedem dieser Dinge wandle. Wenn sich dann all diese einzelnen Bilder zu einem großartigen Ganzen zusammenfügen, dann wird dieses ganzheitliche Bild mich begleiten und ich darf darin wandeln und mich vom Heiligen Geist leiten lassen (Gal. 5:25). Vielleicht kannst du dieses Bild sogar von einem Künstler zeichnen lassen. Ich nehme mir bewusst Zeit, Gott in Tagebucheinträgen über diese zwölf Segnungen durch Jesu Tod am Kreuz zu mir sprechen zu lassen, so dass Gott selbst mir dabei helfen kann, sie in ihrer Fülle zu erkennen und darin zu leben.

Tagebuch-Dialoge mit Gott[10]

Frage Gott: „Herr, was möchtest du mir zu dem sagen, was du für mich am Kreuz von Golgatha errungen hast? Bitte schenke mir ein klares Bild zu jedem der zwölf Realitäten und zeige mir, wie diese in meinem Leben Realität werden können. Ich möchte diese Bilder klar und deutlich sehen können, so dass ich sie Tag und Nacht beständig vor Augen habe und darin lebe.

Persönliche Visionen und Dialoge mit Gott zu den zwölf Segnungen, die er dir durch seinen Tod am Kreuz geschenkt hat

	Durch Golgatha für dich errungen	Gottes Vision	Gottes *Rhema*
1	**Geistige Nähe zu Gott -** *Auf dass sie eins sein mögen, so wie wir eins sind (Joh. 17:22).*		
2	**Ein geheiltes Herz -** *Ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich euch (Hes. 36:26).*		

[10] www.cwgministries.org/4keys

3	**Geschmückt mit Jesu Gerechtigkeit -** *Auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes würden (2. Kor. 5:21).*		
4	**Macht über Sünde -** *Der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Körper auf das Holz, so dass wir der Sünde sterben und der Gerechtigkeit leben (1. Pet. 2:24).*		
5	**Göttliche Herrlichkeit -** *Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, gebe ich ihnen (Joh. 17:22).*		
6	**Der Heilige Geist -** *Wir empfangen den verheißenen Geist durch den Glauben (Gal. 3:13-14).*		
7	**Körperliche Heilung -** *Durch seine Wunden seid ihr geheilt (1. Pet. 2:24).*		
8	**Finanzieller Wohlstand** - *Auf dass ihr durch seine Armut reich würdet (2. Kor. 8:9 – siehe die Verse 1-15 für den Kontext).*		
9	**Hoffnung -** *Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kol. 1:27).*		
10	**Frieden** - *In allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren* (Phil. 4:6,7).		
11	**Eine Familie -** *Er hat uns dazu vorherbestimmt seine Kinder zu sein durch Jesus Christus (Eph. 1:5).*		
12	**Ewiges Leben** - *Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn (Röm. 6:23).*		

Übungen

- **Lese** diese Artikel: www.cwgministries.org/FaithAndLove und www.cwgministries.org/DemonicThoughts
- **Frage Gott in deinem Tagebuch:** „Herr, gibt es irgendwelche Lügen in mir, die ich immer noch glaube?" Schreibe alles auf, was dir in den Sinn kommt (du kannst auch die obige Tabelle „LÜGEN der Alten Natur" noch einmal ansehen und den obigen Artikel über dämonische Gedanken lesen). Bete über jede Lüge mit Hilfe einer *New Creation Celebration –**Ungöttliche Glaubenssätze durch Wahrheit ersetzen***[11] und tausche dabei die Lüge gegen Wahrheit ein (22 Minuten). Vielleicht spricht Gott fünf Tage lang über dasselbe Thema zu dir und zeigt dir dieses aus vielen verschiedenen Perspektiven und Blickwinkeln, bis dieses Alte Denken komplett aus deinem Leben verschwunden ist. Folge der Führung des Heiligen Geistes. Er weiß es am besten.
- **Lese** www.cwgministries.org/PerfectPeace und sehe dich in die 12 Segnungen des Kreuzes eingekleidet. Wie fühlt sich das an? Vertiefe dich in diese Vision und genieße das Gefühl. Sprich mit Gott darüber, wie du dir diese 12 Segnungen von Golgatha zu eigen machen kannst. Höre dir das kostenlose Musikvideo an, das dir diese Wahrheiten auf kraftvolle Weise näherbringt.

Vielleicht brauchst du mehrere Wochen lang, um diese Übungen abzuschließen. Das ist völlig ok. Mache mit dieser Aufgabe weiter, auch während du bereits die nächsten Kapitel liest.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut die 23minütige DVD von Mark Virkler an oder erzähle von deinen persönlichen Erfahrungen mit den Konzepten in diesem Kapitel.

Meditationserfahrung: *New Creation Celebration – **Ungöttliche Glaubenssätze durch Wahrheit ersetzen.*** Diese Übung dauert 22 Minuten. Selbst wenn die Teilnehmer diese Übung während der letzten Woche bereits täglich durchgeführt haben, macht sie nun noch einmal gemeinsam. Spiele die Andacht von deinem Laptop oder über das Soundsystem der Gemeinde ab. Fordere die Teilnehmer auf sich bequem hinzusetzen, zu lächeln und sich völlig auf den Heiligen Geist einzulassen.

Diskussion: Bitte die Teilnehmer ihre Einstellungen, Glaubenssätze, Erfahrungen, Fragen oder Schwierigkeiten mit Emotionen oder in Bezug auf den Alten Menschen miteinander zu teilen. Biete Gebet und Ermutigung für diejenigen an, die damit Mühe haben.

Zusatz: Frage: „Von welchen der 12 Segnungen empfindest du, dass Gott möchte, dass du sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt ganz besonders in dein Leben integrierst? Siehst du Satan als besiegt und weißt du, dass er keine Kraft hat, dein Leben negativ zu beeinflussen oder dir Angst einzujagen? Wie hast du versucht, Emotionen oder Glaubenssätze deines Alten Menschen aus deinem Leben zu entfernen? Was hat dir am meisten dabei geholfen einen alten Glaubenssatz oder eine Emotion, die Teil deines Alten Menschen war, loszulassen?"

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[11] cwgministries.org/beliefs

Kapitel 3 – Wie lege ich meinen Alten Menschen ab und ziehe den Neuen Menschen an?

Ich werde verwandelt während ich **meine Augen darauf richte,** wer ich in Christus bin.

Transformierende Kraft wird freigesetzt, während ich schaue…

Ist dir schon aufgefallen, wie du durch das verändert wirst, was du dir ansiehst? Wenn wir anbeten und unsere Augen auf die Herrlichkeit Christi richten, werden wir in sein Bild hinein verwandelt. Frieden, Trost und Ruhe füllen unsere Seele. Während wir uns auf Gott konzentrieren empfinden wir vollkommenen Frieden. (Mehr dazu unter www.cwgministries.org/PerfectPeace.)

Andererseits können wir uns auch vorstellen, dass unser Ehepartner oder Freund in einen Unfall geraten sein könnte, wenn er mal spät nach Hause kommt. Wenn wir in dieser Vorstellung verweilen, werden wir von Angst und Sorge erfüllt.

Die Bibel sagt, dass wir verändert werden **während wir schauen** (2. Kor. 3:18 und 4:18). Die Israeliten in der Wüste **schauten** auf ihre Feinde anstatt auf das Versprechen, dass **der Herr ihnen das Verheißene Land gegeben hatte.** Gemäß dem, worauf sie ihre Augen richteten, wurden sie von Furcht und Unglauben erfüllt und **starben** in der Wüste, anstatt das anzunehmen, was Gott für sie bestimmt hatte (Heb. 3-4).

Wir haben also die Wahl. Wir können mit der Sünde liebäugeln, was diese in uns wachsen lässt. Wir können die Schwachheit unseres Fleisches groß vor Augen haben, was uns depressiv machen wird. Auf den Antichristen zu blicken, wird Angst in uns auslösen. Wenn wir stets das Böse in der Welt sehen, werden sich Gefühle der Verzweiflung, Wut und Hilflosigkeit in uns breit machen. Wenn wir die Schwächen der Menschen um uns herum verurteilen, werden wir dieselben Schwächen in uns selbst wachsen sehen.

Wir werden zu dem, worauf wir unseren Blick richten und zu dem, was wir verurteilen. Deshalb sollen wir unsere Augen fest auf Jesus richten und nicht über andere urteilen (Joh. 5:30; 12:47; 2. Kor. 10:12; Jak. 4:11; 5:9), sondern alle Menschen ehren (1. Pet. 2:17). Leider war ich genau darin sehr fehlgeleitet und es hat lange gedauert, bis ich dies erkannte.

Jesus sagt, „Achtet [Griech. *blepo* bedeutet „seht und fühlt“] *auf das, was ihr hört”* (Mark. 4:24). Dieser Vers fordert uns auf, die Worte, die Gott zu uns spricht zu sehen und zu fühlen. Nimm dir Zeit um 1) mit den Ohren deines Herzens zu hören und 2) mit den Augen deines Herzens zu sehen und 3) Gottes Emotionen in deinem Herzen zu spüren. **Das ist biblische Meditation.** Gott schenkt uns übernatürliche Erkenntnis! Wenn ich sein Herz für mich höre, sehe und spüre, spreche und handle ich aus einem Herzen, in dem Gottes Offenbarung brennt (Luk. 24:13-25). Das ist echtes Leben!

In den *New Creation Celebration Meditationen*[12] verbringen wir Zeit damit **anzuschauen**, wer wir in Christus sind. Wir hören von Gott und gehorchen dem, was er sagt. Deshalb sind diese Meditationen so lebensverändernd. Wir werden demjenigen ähnlicher, den wir anschauen.

[12] cwgministries.org/emotions

Gottes Verheißungen als bereits erfüllt zu sehen lässt Wunder-wirkenden Glauben wachsen.

Jesus lebte in Mitten einer bösen Generation, umgeben von einer gesetzlichen, pharisäerhaften Sekte - und doch wandelte er stets in Frieden, Kraft und Autorität. Er war nicht niedergeschlagen, deprimiert, wütend oder frustriert. Worauf waren seine Augen gerichtet? Worauf blickte er, so dass er in Frieden, Kraft und Autorität leben konnte? Hast du dich je gefragt, ob die Gemeinde heute nicht genauso leben könnte? Können wir umgeben von ständigen Nachrichten über die Dinge, die Satan tut, dennoch in Frieden leben und wo auch immer wir gerade sind Wunder und Gottes Reich freisetzen? Ich glaube schon.

Ich bin eine neue Schöpfung – Sehe ich das als Realität an, oder als Prozess - oder als beides?

Wie können wir diese Frage beantworten?

Dass wir eine neue Kreatur wurden, war in der Vergangenheit

> *Darum: Ist jemand in Christus, so **ist** er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es **ist alles neu geworden.*** (2 Kor. 5:17)

Wurden zum Zeitpunkt deiner Erlösung einige Sünden auf wundersame Weise **sofort** aus deinem Leben entfernt? Kannst du dich an etwas erinnern, das direkt aus deinem Leben verschwunden ist? Ist etwas sofort neu geworden?

Eine neue Schöpfung zu werden ist auch ein ständiger Prozess

> *Jetzt habt ihr neue Kleider an, denn ihr seid neue Menschen geworden. Gott ist **beständig** in euch am Werk, damit ihr **immer mehr** seinem Ebenbild entsprecht, nach dem er euch geschaffen hat. So habt ihr Gemeinschaft mit Gott und versteht immer besser, was ihm gefällt (durch den Heiligen Geist)* (Kol. 3:10)
> ***Verwirklicht** eure Rettung mit Furcht und Zittern (Phil. 2:12-13).*

Die Israeliten kämpften darum, ihr Verheißenes Land in Empfang zu nehmen, von dem Gott gesagt hatte, dass es ihnen gehörte. Darum müssen auch wir kämpfen, um unsere versprochene Bestimmung zu erleben. Heilung, Freiheit und Befreiung sind meistens ein Prozess. Diese Dinge wurden offiziell durch Jesu Tod am Kreuz für uns errungen, wir müssen jedoch nun darum kämpfen, sie in unserem Leben zu etablieren.
Hier ein Vers, der diese beiden Wahrheiten wunderbar auf den Punkt bringt: *Denn mit einem einzigen Opfer **hat** er die für immer vollendet, welche geheiligt **werden**."* (Hebräer 10:14) Darum ist es tatsächlich bereits abgeschlossen, wir müssen es jedoch noch praktisch werden lassen. Wir werden immer mehr zu denjenigen, die wir in Gott sind.

Warum sollte Gott daraus einen Wachstumsprozess machen?

Genauso wie die Israeliten darum kämpften, den ihnen verheißenen Segen zu empfangen, müssen wir lernen, unser neues Ich täglich anzuziehen. Gott selbst erklärt uns, **warum** dies ein **Prozess ist:**

> ***„Ich will sie aber <u>nicht</u>*** *in einem Jahr vor dir vertreiben (sie = die Feinde), damit das Land nicht zur Einöde wird und die wilden Tiere sich nicht vermehren zu deinem Schaden.* ***Nach und nach*** *will ich sie vor dir vertreiben, in dem Maß, wie du an Zahl zunimmst, sodass du das Land in Besitz nehmen kannst" (2. Mose 23:29-30).*

Wow! Das erklärt viel. Gott wird mir nicht in einem Bereich Freiheit schenken, in dem ich noch nicht bereit bin, diese Freiheit auch zu behalten. Denn wenn er dies täte, würde die Anzahl der „wilden Tiere" zu groß und ich wäre nicht mehr in der Lage, diese in Zaum zu halten. Das erinnert mich daran, wie Jesus sagte, dass wir - wenn wir Dämonen austreiben - den frei gewordenen Bereich unbedingt mit Gerechtigkeit füllen müssen, weil die Dämonen ansonsten sieben Mal schlimmer zurückkehren (Luk. 11:24-26).
Dies ist wohl der Grund, warum nicht alle unsere Feinde auf einmal zum Zeitpunkt der Erlösung vollständig aus unserem Leben verschwinden.

Transformation fließt, wenn ich dem Heiligen Geist begegne

Ist diese Transformation also etwas, das ich tue oder etwas, was Gott tut, während ich mich Ihm öffne?

Lasst euch in euerm ***Denken*** *verändern und euch innerlich* ***ganz neu ausrichten*** (Eph. 4:23-24).

Geistige Transformation heißt nicht, dass wir uns an Gebote halten, sondern dass unser Herz und unser Denken durch das Wirken des Heiligen Geistes in uns verändert wird. In Römer 12:2 heißt es: „Werdet verwandelt durch die Erneuerung des **Sinnes.**" Der folgende Vers erklärt, wie unsere Sinne verwandelt werden.

Dann ***öffnete er ihnen das Verständnis,*** damit sie die Schriften verständen (Luk. 24:45).

Diese Verwandlung kommt also, wenn ich vor Gott komme und von ihm Offenbarung und lebensverändernde Kraft empfange.[13]

Das Wort „verwandelt" kommt noch an einer weiteren Stelle im Neuen Testament vor: „*Wir alle aber* ***schauen*** *mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und* ***werden so verwandelt*** *in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht (2. Kor*. 3:18).

Dieser Vers macht deutlich, welch wichtige Funktion das Schauen im Verwandlungsprozess hat. Wir sehen mit den Augen unseres Herzens auf ein Bild, das wir vor Augen haben. Während wir dieses Bild betrachten, werden wir gemäß dem verwandelt, was wir sehen. Das ist wunderbar und viel besser als wenn ich selbst versuchen würde, mich zu verändern, indem ich versuche, auswendig gelernte Regeln einzuhalten.

[13] Siehe die Serie von Phil Masion „The Supernatural Transformation", insbesondere Band 3: *The Heart Journey*

Das griechische Wort im obigen Vers ist *metamorphoō* (G3339). Von diesem Wort leitet sich unser Wort „Metamorphose" ab. Diese Metamorphose geschieht, *„da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig"* (2. Kor. 4:18).

Das Wort *metamorphoō* (G3339) beschreibt auch, wie Jesus vor den Augen seiner Jünger „umgestaltet" wurde und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider weiß wurden wie das Licht (Matth. 17:2; Mk. 9:2).

Schmetterlinge fangen ~ Charity

Ich liebe das Buch *Moving Your Invisible Boundaries*, in welchem der Begründer von Heart Physics, Dr. Jim Richards erklärt, wie unsere Verwandlung in einer Art meditativem Prozess voranschreitet... Dabei geht es nicht darum aus eigener Anstrengung etwas zu werden, was man noch nicht ist. Vielmehr werden wir durch das verwandelt, was wir sind. Die Raupe *wird* nicht zum Schmetterling. Die Raupe *ist* ein Schmetterling, der sich in einem Vorstadium befindet. Wenn wir uns der Gerechtigkeit Gottes ausliefern, die bereits in uns ist, werden wir durch diese verwandelt, so dass auch nach außen sichtbar wird, was Gott in unserem Inneren bereits getan hat.

Amen! Das ist so ein starkes Bild, das uns dabei hilft, die Realität unserer Neuschöpfung zu verstehen. Gott hat mir diese Erkenntnis eines Nachts in einem Traum bestätigt. Durch diesen hat der Heilige Geist mich daran erinnert, dass es in diesem Buch um Verwandlung geht. In der Meditation können wir Gottes Emotionen erleben und diese göttlichen Emotionen gestalten uns um.

In meinem Traum war ich eine Referendarin, die ihren Schülern jedoch ständig das Falsche beigebracht hat. Der Klassenlehrer erklärte mir, was ich tun müsste, damit alle Kinder Schmetterlinge fangen konnten. Als ich entsprechend handelte, fingen sie tatsächlich Schmetterlinge!

Wie wir in unserem Buch *Höre Gott durch deine Träume - Die Sprache verstehen, die Gott nachts zu uns spricht* lehren, können wir diese Traumbotschaft ganz leicht übersetzen, indem wir einige Schlüsselfragen stellen. Wir fragen z.B. danach, was die wichtigste Handlung in dem Traum ist?[14] Nun, in diesem Traum unterrichtete ich. Als nächstes frage ich, wo ich in meinem Leben gerade jemandem etwas beibringe? Dies zeigt mir den Bereich in meinem Leben, auf den der Traum sich bezieht.

Mein Kontext war, dass ich darüber nachdachte, dieses Buch zu schreiben. Der Arbeitstitel unseres Buches war zunächst *Geistige Verwandlungen*. In meinem Leben war ich also gerade dabei, durch das Schreiben dieses Buches zu „lehren" und der eigentliche Lehrer, der Heilige Geist, zeigte mir nun im Traum, wie ich es richtig machte.

Interpretation des Traums

Das wichtigste und eindrücklichste Symbol in diesem Traum waren die Schmetterlinge. Schmetterlinge sind für mich das perfekte Bild für Verwandlung. In der Tat hat das griechische

[14] Mehr über die DAESI Methode zur Traumdeutung unter www.GloryWaves.org/daesi

Wort für „verwandelt“, das in Römer 12:2 verwendet wird, dieselbe Wurzel wie das Wort „Metamorphose“.
Gott erinnerte mich daran, dass es tatsächlich um *Verwandlung* geht. Das ist unser Fokus und das beste an der Verwandlung ist, dass wir es sind, die verwandelt werden. Verwandlung findet in unserem Inneren statt. Die Raupe bemüht sich nicht aus eigener Kraft darum, ein wunderschöner Schmetterling zu werden. Sie ruht in einem Kokon und erst durch Gottes kreatives Wunder geht sie schließlich als brandneue Schöpfung in Form eines Schmetterlings daraus hervor.
Genauso ist es bei uns. Wir sind eine Neue Kreatur und das Alte ist vergangen. Wir müssen nicht hart arbeiten, um uns äußerlich zu verändern. Wir werden von innen heraus verwandelt. Wann geschieht das? Während wir schauen (2. Kor. 3:18).
Wir wurden in Gottes Bild geschaffen und er sieht uns so, wie wir in ihm sind, die Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus (2. Kor. 5:21). Alles was wir tun müssen ist, die vollkommene Erlösung und Verwandlung zu leben - und das ist in Wirklichkeit einfacher, als wir denken. Der Heilige Geist ist es, der dies in uns vollbringt - wir müssen lediglich die Dinge so sehen, wie Gott sie sieht. Wie sehen die Dinge aus, wenn wir durch die Linsen sehen, durch die er sieht?

Durch das Schauen werden wir verwandelt
Es ist faszinierend zu sehen, wie die Quantenphysik mit unserem Wandel im Geist übereinstimmt - ganz spezifisch auch mit unseren stillen Zeiten der geistigen Verwandlung.[15]
Eines der wohl geheimnisvollsten und doch grundlegendsten Prinzipien der Quantenphysik ist der sogenannte Beobachtereffekt. Dieser besagt, dass wir das verändern, was wir anschauen. Der einfache Akt des Beobachtens wirkt sich nachweisbar auf das Beobachtete aus.[16]
Die Physiker sprechen von unsichtbaren Energiewellen im Quantenbereich. Alle Wahrscheinlichkeiten und Möglichkeiten sind hier entlang einer Welle verteilt. Die Welle bleibt jedoch bis sie beobachtet wird in einem Stadium des reinen Potentials. Wenn die Welle jedoch beobachtet und gemessen wird „kollabiert“ sie. Sie wird verwandelt. Was zuvor eine unsichtbare Welle war, kollabiert in unsere physische Dimension und wird als Photonen oder Elektronen sichtbar, jene Partikel, aus denen Licht und Materie besteht.
Dieses Phänomen wird der „Kollaps der Wellenfunktion“ genannt. Für uns bedeutet dies, dass etwas Unsichtbares sichtbar und im natürlichen Leben greifbar wird. Etwas Geistiges manifestiert sich im Physischen - es kommt vom Himmel auf die Erde.
Ein weiterer spannender Aspekt der Quantenphysik ist, dass es eine ganze Welt des Potentials gibt, in welcher jederzeit jedes Ergebnis möglich ist. Genau mit dieser Beschreibung definieren die Physiker die Dimension der Quanten.
Nun, das kommt uns doch sehr bekannt vor! Das entspricht doch genau der Welt des Glaubens, in der denen die glauben, alle Dinge möglich sind (Mark. 9:23) - mit Gott ist nichts unmöglich (Matth. 19:26). Wir wissen bereits, dass Gott uns bereits alles gegeben hat, als er uns Christus gab. Jesus ist unser Heiler, unser Versorger und unser Frieden. Alles ist in ihm und es gehört uns alles - es ist uns jetzt und hier zugänglich. Wir sind *bereits* gesegnet worden mit jedem geistigen Segen. Wo? In der Himmelswelt (Eph. 1:3). Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient,

[15] www.GloryWaves.org/quantum
[16] Siehe Phil Masons hervorragendes Buch *Quantum Glory: The Science of Heaven Invading Earth*

hat uns seine göttliche Kraft *bereits* geschenkt (2. Pet. 1:3). Darum müssen wir nur noch die uns versprochenen Ressourcen aus Gottes Reich in unser alltägliches Leben hinein „kollabieren". Wie tun wir das? Durch das Schauen - den Beobachtereffekt. Hebräer 11:3 beschreibt genau diesen Kollaps der Wellenfunktion: *„Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist."* Was sichtbar ist - Materie, Partikel, die natürliche Welt - wird aus dem gemacht, was unsichtbar ist - Wellen von potentieller Energie in der unsichtbaren geistigen Welt.
Der Kollaps der Wellenfunktion ist ein Bild der natürlichen Welt für das, was passiert, wenn wir beten. Im Bereich des Geistes ist uns in Christus alles möglich - Heilung, Versorgung, göttliche Perspektive. Wir möchten jedoch diese himmlischen Ressourcen auch in unserer materiellen Dimension Wirklichkeit werden sehen. Wir möchten, dass diese unendlichen Möglichkeiten des Segens im Geist kollabieren und sich in unserer greifbaren Welt materialisieren. Indem wir unsere Augen bewusst auf die geistige Welt richten und Visionen sehen, kollabieren himmlische Wellen der Herrlichkeit in ein greifbares, manifestes Wunder, ein „Partikel" der Heilung oder des Segens, etwas, das konkret ist und uns in unserer Dimension im Hier und Jetzt zur Verfügung steht.

Beispiel aus dem Leben
Weitere Aspekte der übernatürlichen Wissenschaft der Quantenphysik beschreibe ich in unserem Buch *Höre Gott durch deine Träume.* Hier möchte ich jedoch ein Beispiel nennen, das zeigt, wie dieses Prinzip in Bezug auf unsere Gebete funktioniert. Ich glaube, dass wir in unseren Fürbitte-Zeiten Wellen der Herrlichkeit und des Segens in die Welt kollabieren sehen können und möchte aus einem quantenwissenschaftlichen Blickwinkel erklären, was dabei geschieht und warum das funktioniert. Ich hoffe, du wirst anschließend niemals mehr zögern, in die Fürbitte zu gehen!

Eine meiner Doktorandinnen ist Missionsärztin in Übersee. Sie hatte einem kranken Mädchen alle ihr zur Verfügung stehende Medizin gegeben, musste jedoch zusehen, wie das Kind trotzdem immer schwächer wurde. Nachdem sie im Natürlichen alles in ihrer Macht Stehende getan hatte, schickte sie die Zweijährige schließlich heim zu ihrer Familie. Dann betete sie. Dabei sah sie in einer Vision, wie Jesus zu dem Mädchen nach Hause ging und seine Hände auf sie legte und sie heilte. Sie war im Geist bei Jesus und betete in diese Vision hinein. Sie machte sich mit Jesus eins in dem was er tat und sprach Leben über dem kleinen Mädchen aus.
So wurde sie zu einer Quanten-Beobachterin dessen, was Jesus tat und kollabierte die Welle der potentiellen Heilung vom Himmel auf die Erde. Indem sie sich mit der Vision der geistigen Welt eins machte wurde sie zu einer Art Brücke, über die der übernatürliche Segen sich als Wunder in der natürlichen Welt manifestieren konnte.
Am nächsten Tag untersuchte sie das Mädchen und erfuhr, dass das Mädchen genau in der Stunde, in der sie gebetet hatte und gesehen hatte wie Jesus das Mädchen heilte, tatsächlich gesund geworden war. Das Kind war plötzlich aufgewacht und voller Energie aus dem Bett gesprungen und hatte glücklich angefangen, mit den anderen Kindern zu spielen. Das war ein großes Wunder und die Familie war unglaublich dankbar, dass ihr kleines Mädchen wieder gesund war.

Auf diese Weise können wir den Beobachtereffekt in Aktion sehen, während wir im Geist wandeln. Indem wir schauen, verändern wir! Meine Studentin sah die Welle der Herrlichkeit und veränderte sie, so dass sie nicht mehr nur eine potentielle Realität im Himmel war, sondern in einer manifesten Realität auf der Erde kollabierte. Dies geschieht allein durch das Schauen!

Zusehen, wie Geschichte geschrieben wird

Bei bedeutenden nationalen oder internationalen Ereignissen sprechen Kommentatoren häufig davon, dass „heute Geschichte geschrieben wird." Wir verstehen dies so, dass wir das Privileg haben bei einem historischen Ereignis dabei zu sein, bei etwas, das sich nie zuvor in der Menschheitsgeschichte abgespielt hat. Indem wir dies bezeugen, beobachten wir, was geschieht.

Jesus selbst hat uns dazu aufgerufen, seine „Zeugen" zu sein. Nachdem er starb, begraben wurde, auferstand und zurück zur Erde kam, gab er seinen Jüngern einige letzte Anweisungen. Direkt bevor er in den Himmel auffuhr sagte er ihnen, sie sollten auf die Verheißung des Vaters warten.

Wir wissen, dass die letzten Worte vor einem Abschied stets die wichtigsten sind. Das letzte was Jesus sagte war, „Jungs, geht *nirgendwo* hin bevor ihr nicht im Heiligen Geist getauft wurdet."

Warum sollte dies so wichtig sein? Jesus erklärte ihnen, dass sie Kraft empfangen würden, wenn der Heilige Geist auf sie herabkommt und dass sie seine Zeugen sein würden (Apg. 1:1-8).

Gesalbt, um Beobachter zu sein

Normalerweise verstehen wir Christen das Bezeugen als etwas, das wir mit unserem Mund tun. Eigentlich ist das Bezeugen jedoch etwas, das wir mit unseren Augen tun, dass wir etwas bezeugen, indem wir es sehen. Es geht also um Beobachten, wenn z.B. Augenzeugenberichte im Fernsehen ausgestrahlt werden. Wir können auch im Gerichtssaal als Zeugen fungieren, wenn wir ein Verbrechen oder einen Unfall beobachtet haben. Um ein Zeuge zu sein, müssen wir also vor allem beobachten und sehen.

Jesus lehrt uns, dass die Augen unserer Herzen durch die Taufe mit dem Heiligen Geist für die übernatürliche Welt geöffnet werden, die überall um uns herum ist. Sie erschließt uns die geistige Dimension, damit wir Kraft haben und die geistige Welt sehen können, die alles durchdringt und die physische Welt belebt. Der Heilige Geist salbt uns, das Königreich des Himmels zu sehen, das so nahe ist, dass es mitten unter uns ist (Luk. 17:21).

Wir wissen, dass Jesus auf diese Weise gelebt hat. Er sagte, „Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, außer was er den Vater tun sieht" (Joh. 5:19-20,30; 8:38). Wenn wir Jesus nachfolgen möchten, müssen wir also in der Lage sein, das zu sehen, was Er und der Vater gerade tun und das zu hören, was der Heilige Geist gerade sagt. Auf diese Weise sind wir Echt-Zeit-Zeugen: Wir beobachten, was gerade jetzt im Himmel geschieht. Genau davon sprach Jesus in Apostelgeschichte 1:8.

Jesu Zeugen sein

Der Apostel Paulus war solch ein Zeuge. Wir wissen, dass Jesus bereits in den Himmel aufgefahren war, als Paulus sich bekehrte. Als Paulus Jesus sah, sah er ihn so, wie auch wir

Jesus sehen – in der unsichtbaren Dimension des Himmels. Er sah mit den Augen seines Herzens in das Reich Gottes und beobachtete Jesus (Eph. 1:17,18).
In Apg. 22 berichtet Paulus über den Rat, den er von Ananias erhalten hatte: „*Er aber sprach: 'Der Gott unserer Väter hat dich dazu bestimmt, seinen Willen zu erkennen und **den Gerechten zu sehen** und eine Stimme aus seinem Mund zu **hören**. Denn du wirst ihm an alle Menschen **ein Zeuge sein** von dem, was du **gesehen** und **gehört** hast"* (Apg. 22:14,15).
Wir verstehen von diesen Versen, dass wir - um Zeugen zu sein – tief in das übernatürliche Reich eintauchen und ständig hinsehen und hinhören müssen, um zu sehen, was im Himmel gerade geschieht. Wenn wir uns mit Jesus zur Rechten Gottes sitzen sehen, kollabiert durch unsere Beobachtung seine Gegenwart und sein Frieden und seine Kraft werden in unserer Welt greifbar.

Das Geheimnis
Auf diese Weise können wir unsere Augen auf Jesus gerichtet halten (Heb. 12:2), nach dem Geist sinnen (Röm. 8:5-6) und das Ewige anschauen, was man nicht sieht (2. Kor. 4:18). Apg. 1:8 erklärt uns wie. Wir empfangen Kraft vom Heiligen Geist, der auf uns kommt, damit wir seine Zeugen sind indem wir Jesus sehen, anschauen und beobachten, was er tut.
Jesus möchte, dass wir Zeugen seines Lebens werden, des Lebens, das er genau jetzt lebt. Wenn wir also die Potentiale sehen, die Gott uns in unseren Zeiten der Meditation und in unseren Visionen tagsüber und in der Nacht zeigt, machen wir uns visuell mit ihm eins. Dieses Eins-werden ist eine Brücke, über welche die Verheißungen des Himmels sich auf der Erde manifestieren können. Diese bleiben jedoch in einem geistigen Status der reinen Möglichkeit, bis jemand auf der Erde sieht und beobachtet, was Gott für uns bereithält.

Uns selbst als Neue Kreatur sehen
Auf die gleiche Weise sehen wir in unseren Zeiten der Meditation uns selbst als Neue Kreatur. Wir sehen Gottes Version von uns und begreifen, dass er uns als vollkommen sieht. Wir sind in Christus und deswegen sind wir heilig und glücklich und gesund. Wir sind kreativ, geliebt, brillant und stark und wir haben Gottes Gunst, denn das ist, wer Jesus ist und Er ist in uns und wir in Ihm. Das ist es, wie Gott uns sieht und darum müssen wir uns selbst genauso sehen. Gemäß dem Prinzip des Beobachtereffekts kollabieren wir Wahrheit, indem wir sie anschauen und beobachten. Wir verändern sie, indem wir sie aus der rein geistigen Realität in unsere physische Realität kollabieren. Während wir Jesus anschauen werden wir durch die Kraft des Heiligen Geistes in sein herrliches Bild hinein verwandelt, seine Version von uns (2. Kor. 3:18). Seine Herrlichkeitswellen des Potentials und der Verheißung kollabieren in unseren Herzen und verändern unser Leben, denn Schauen ruft stets Verwandlung hervor.
~ Ende von Charitys Beitrag

Geistliche Transformation geschieht, wenn ich Gottes Realität anschaue, seine Kraft erlebe und dabei in das Bild verwandelt werde, das ich anschaue.

Christliche Transformation ist nicht das Ergebnis von kognitivem Denken, Willenskraft oder eigenem Streben. Sie ist vielmehr das Ergebnis des beständigen Anschauens wahrer geistiger Realität und des Empfangens von Kraft, um diese Dinge Realität werden zu sehen. In unseren *„New Creation Celebration" Meditationen* verbringen wir viel Zeit damit anzusehen, wer wir in Christus sind. Auf diese Weise „kleiden wir uns in Christus". Auf diese Weise geschieht eine aus dem Geist geborene Transformation von innen nach außen. Wie bereits erwähnt geschieht dieser Verwandlungsprozess auch, wenn wir unseren Herrn während der Anbetung anschauen. Wir spüren, wie Liebe, Freude, Frieden und Kraft in unserem Herzen überfließen.

Wenn wir durch Offenbarung lernen erleben wir das, was Paulus „**wahre** Erkenntnis" nennt, die Erkenntnis, die er selbst vom Heiligen Geist empfing, als er drei Jahre in der Arabischen Wüste verbrachte. Paulus beschreibt in seinem Brief an die Kolosser „wahre Erkenntnis" als Erkenntnis **in Liebe**, die Erneuerung nach dem Bild dessen bewirkt, der uns erschaffen hat (siehe Kolosser 2, insbesondere Kol. 2:2 und 3:10). Petrus sagt, dass „wahre Erkenntnis" aus Gottes Kraft geboren wird, die in uns wirkt und uns zu Teilhabern der göttlichen Natur werden lässt (2. Pet. 1:3,8).

Wahre Erkenntnis erleben wir, wenn ein Vers der Bibel uns tief in unserem Geist bewegt und unser Herz brennen lässt.

Wahre Erkenntnis ist Wissen, das durch Offenbarung geboren wird.

Die Kraft des Heiligen Geistes, die in mir wirkt, macht mich von der Sklaverei der Sünde frei

*Da wir dieses wissen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit … wir **der Sünde nicht mehr dienen*** (Röm. 6:6).
*Wenn ihr aber **durch den Geist** die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben* (Röm. 8:13).
Anstatt mich aus eigener Kraft abzumühen, eine Sünde zu überwinden, lasse ich die Kraft des Heiligen Geistes in mir wirksam werden, die ich als lebendigen Strom in mir erlebe (Röm. 8:2). Die Kraft des Heiligen Geistes in mir ist so stark, dass sie die in meinem Alten Menschen eingeprägten Reaktionen, die mich zur Sünde trieben, konfrontieren und überwinden kann. Jetzt bin ich frei! Ich habe meine Erlösung bewirkt, denn Christus selbst war in mir am Werk (Phil. 2:12,13).

Geistige Transformation geschieht, wenn die Kraft des Geistes in mir stark genug werden kann, um die in mein Altes Ich eingeprägten Reaktionen zu überwinden.

Christus fließt nun durch mich hindurch durch seinen Geist, der in mir wohnt

*Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern **Christus lebt in mir*** (Gal. 2:20).
*Wer aber dem Herrn anhängt, ist **ein Geist** mit ihm* (1. Kor. 6:17).

Wenn ich: 1) glaube, dass Christus mein Leben ist und die Kraft seines Heiligen Geistes in mir wirkt, 2) **meinen Blick auf diese Wahrheit richte,** und 3) diese als meine gegenwärtige persönliche Realität ausspreche, während 4) ich mich mit dem Strom des Heiligen Geistes in mir eins mache (Joh. 7:37-39), erlebe ich Leben im Geist (Gal. 5:25; 1. Kor. 12:7-11). Ich muss es glauben, sehen, aussprechen und mich mit dem Strom des Heiligen Geistes eins machen.

Ich wachse, indem ich erlebe, wie Jesu Auferstehungskraft in mir fließt

*Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet sei; **ich jage ihm aber nach,** ob ich es auch ergreifen möge, indem ich auch von Christus Jesus ergriffen bin (Phil. 3:9-12).*
Ja, Jesus lebt in meinem Herzen. Der Strom des Heiligen Geistes fließt und ich lerne jeden Tag ein wenig mehr, wie ich mich an Jesus anlehne und seinem Strom in mir vertraue. Darum lasst uns das Alte ablegen und das Neue ergreifen. Ich verwerfe Logik, Verstand und eigene Anstrengung und sehe stattdessen Jesus zu meiner Rechten und seine Kraft in mir, die wie ein Strom fließt, mit dem ich mich eins machen und aus dem ich leben kann.

Ich MUSS die Sicherheit, Kraft und Weisheit meines Alten Menschen ablegen, um den Geist zu gewinnen

Dieses Konzept ist nicht leicht zu begreifen. Gott möchte, dass wir aufhören auf die Fähigkeiten unseres eigenen Fleisches zu vertrauen, und **unser Vertrauen ganz** in seine Fähigkeiten setzen. Eine Mischung unseres eigenen Bemühens und unserer eigenen Gedanken darüber, wie wir seine Vision für unser Leben umsetzen können, ist NICHT akzeptabel. Gott möchte, dass wir unseren Alten Menschen ablegen und uns vollkommen auf seinen Heiligen Geist verlassen.
Als **Abraham** seine eigenen Gedanken mit Gottes Stimme vermischte entstand Ismael, was großes Chaos nach sich zog (1. Mose 12:1-3; 15:1-5; 16:1-4; 17:18, 19).
Mose spürte, dass er sein Volk befreien sollte. Er handelte jedoch aus eigener Kraft und Weisheit als er den Ägypter tötete, der einen Israeliten quälte (2. Mose 2:11-14). Gott sagte, „Nein, so geht das nicht" und führte ihn 40 Jahre lang in die Wüste, bis er gelernt hatte, Gottes Stimme zu hören und Gottes Visionen zu sehen (2. Mose 3). Anschließend kehrte Mose in der Kraft des Heiligen Geistes zurück, und konnte das Übernatürliche bewirken. Er manifestierte Gottes Weisheit und Kraft und wurde auf diese Weise für den Pharao „zum Gott gesetzt" (2. Mose 7:1).

Während wir dem Ruf Gottes für unser Leben folgen, müssen wir unsere eigene Kraft und Weisheit ablegen und uns ganz auf seine Kraft und Weisheit verlassen.

Gott hat mich berufen, die Welt mit der Botschaft der innigen Gemeinschaft mit ihm zu durchdringen. Anstatt nun einen eigenen Plan auszuarbeiten, wie ich dabei vorgehen sollte, suchte ich Schritt für Schritt seinen Rat und seine Führung. Das ganze erste Jahr, nachdem ich Gottes Auftrag empfangen hatte, sagte Gott dabei immer wieder zu mir, „Liebe deine Frau". Er war offensichtlich der Meinung, dass eine wirklich starke Ehe eine wesentliche Grundlage für einen weltweiten Dienst darstellt. Ich stimme zu. Hätte ich meinen eigenen Plan dazu ausgetüftelt, wie unser Dienst wachsen und sich ausbreiten sollte, hätte ich sicherlich den Fokus nicht darauf gelegt, meine Ehe zu stärken.

In Markus 10 finden wir Beispiele, wie Transformation auf richtige und auf falsche Weise geschieht

In Markus 10 sehen wir zwei Personen, die zu Jesus kommen, um Segen und Veränderung zu empfangen. Eine davon erlebt die gewünschte Veränderung, da sie bereit ist, den Alten Menschen abzulegen und neues Leben zu empfangen. Die andere Person empfängt keine Veränderung, da sie nicht bereit ist, den Alten Menschen abzulegen. Wir müssen unseren Alten Menschen ablegen, bevor wir unseren Neuen Menschen empfangen können (Kol. 3:8-10).

Der reiche junge Fürst verliert bei Jesus

Der reiche junge Fürst bat um ewiges Leben und Jesus wies ihn an, nicht an seinem Alten Menschen festzuhalten – seiner Abhängigkeit vom Geld. Er ging betrübt weg, denn er war nicht bereit, seine falsche Identität aufzugeben, sein Vertrauen auf unsichere Reichtümer (Mark. 10:17-22).

Markus 10:30 Prinzip: Wenn ich mein Selbstvertrauen aufgebe und ganz auf Christus vertraue, empfange ich 100fache Kraft und Energie von Gott und habe Zugang zu seinen Ressourcen.

Der blinde Bartimäus empfängt sein Wunder

Die zweite Person in Markus 10, der blinde Bartimäus, macht es besser. Bartimäus empfängt eine persönliche Offenbarung darüber, dass Jesus in der Lage ist ihn zu heilen. Er erklärt, dass Jesus der Sohn Davids ist, der Erlöser. Bartimäus bringt diese Offenbarung mit intensiver, leidenschaftlicher Emotion zum Ausdruck, indem er **laut schreit**. So weckt er Jesu Aufmerksamkeit und Jesus bleibt stehen und ruft den Blinden zu sich (Mark. 10:46-52). Bartimäus **sprang auf**, kam zu Jesus und **warf sein Oberkleid ab**. Sein Bettelgewand hatte ihn nachts warmgehalten, wenn es kalt war und er war darauf gelegen, während er die Almosen der Passanten empfing. Sein Oberkleid war ein ganz wesentlicher Teil seiner alten Identität (der eines Bettlers) - für seine neue Identität eines Sehenden war sie jedoch nicht mehr nötig.
Jesus fragte Bartimäus was er wollte. Bartimäus nannte ihn Rabbuni (Herr/Meister) und sagte, dass er sehen wollte. Jesus sprach zu ihm: “Geh hin, dein Glaube hat dich geheilt.” Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Weg (Mark. 10:52).

Ich muss meine Vergangenheit loslassen, damit ich Gottes Wunder für meine Zukunft empfangen kann!

Halte nicht an deiner Vergangenheit, deinen Sünden, deinen Fehlern, deinem Versagen und deiner Unfähigkeit fest. Gib sie Jesus. Lass Jesus dich von all deinem eigenen Bemühen erlösen. Dann kannst du seine grenzenlose Kraft empfangen.

Ich kann meine neue Identität nicht erleben, wenn ich an der Sicherheit meines Alten Menschen festhalte.

Unsere *New Creation Celebration - Meditation „Emotionen ersetzen“*[17] hilft dir dabei, die Glaubenssätze und Emotionen deines Alten Menschen abzulegen und die Glaubenssätze und Emotionen deines Neuen Menschen anzunehmen.

Ich MUSS mein EIGENES BEMÜHEN ablegen, um GÖTTLICHE BEFÄHIGUNG zu empfangen!

Ich will Wunder sehen! Ich will geistige Transformation erleben! Wie Paulus, kämpfe ich gegen die sündigen Sehnsüchte meines Fleisches (Röm. 7), Krankheit in meinem Körper und Mangel in meinem Leben. Ich stimme Paulus‘ Schlussfolgerung zu: Ich kann mein Fleisch nicht mit der Kraft meines Fleisches überwinden. NUR die Kraft des Geistes kann ein Wunder der Transformation bewirken (Röm. 8). Um diese Kraft zu empfangen muss ich mein eigenes Bemühen aufgeben, da dies der göttlichen Befähigung im Weg steht. Ich muss aufhören mich selbst abzumühen, wenn ich es im Leben zu etwas bringen will! Scheint das nicht ein wenig widersprüchlich?

Das Fleisch kann das Fleisch nicht überwinden – nur der Geist kann das!
Ich glaube nicht mehr an meine eigene Kraft, sondern mache mich von Gottes Kraft abhängig.
Vertrauen auf Gottes Kraft bewirkt Transformation.

Mark Virklers Gespräche mit Gott über das Fleisch versus den Geist – *Rhema* vom Geist

Mark, das was des Fleisches ist, ist des Fleisches und wird niemals das überwinden, was des Geistes ist.
Herzensangelegenheiten sind mit geistlichen Angelegenheiten verwoben. Du wirst die Angelegenheiten deines Herzens oder die Meditationen deines Herzens nicht mit deinem Willen oder deiner mentalen Selbstkontrolle überwinden.
Dein Verstand hat nicht die nötige Kraft, um die Mächte der geistigen Welt zu besiegen. Nur der Geist Gottes kann den Schaden überwinden, den Satans Reich dir zufügt. Er ist der Gegner, er und seine Kohorten: Fürsten, Mächte und böse Geister. Diese können NICHT durch den Verstand oder Willen des Menschen überwunden werden, nur durch die Kraft meines Geistes. Wenn du in meine Gegenwart kommst, kannst du meine Gnade und meine manifeste Kraft erleben. Du wirst in der Lage sein, in der Kraft meines Geistes zu handeln. Dies geschieht durch das „*Gesetz des geistigen Lebens in Christus Jesus.*“ Dein Geist spürt diese Energie, wenn du in meine Gegenwart kommst, die Gegenwart des Königs, des Allmächtigen und höchsten Königs des Universums. Seine Strahlen - meine Strahlen - durchdringen und verändern dich und die Falschheit in deiner Seele. **Hier wird der Sieg errungen. Hier wird der Sieg errungen. Hier wird der Sieg errungen.**
Darum komm zu mir. Komm in meine Gegenwart und bitte mich und du wirst Leben empfangen - mein Leben, meine Kraft und meinen Geist. Das ist es, was das Fleisch überwindet. NICHTS ANDERES kann dies tun. Darum lehre die Menschen in meine Gegenwart zu kommen.

- Herr, wie komme ich in deine Gegenwart?

Indem du mich anschaust, indem du mich siehst. Indem du vor mich kommst und mir Ehre gibst und mich als dein Leben und die Quelle allen Seins anbetest. Ich bin der Herr und dein Erlöser.

[17] cwgministries.org/emotions

Diejenigen, die das erkennen und vor mich kommen, in meine Höfe, empfangen von mir. Diejenigen, die dies nicht tun, die aus ihrem eigenen Fleisch und ihrer eigenen Kraft heraus leben, empfangen nicht von mir.
Darum komm vor mich, empfange von mir und du wirst voller Freude sein. Komm in meine Gegenwart und bete mich an. Auf diese Weise wirst du vollkommen triumphieren. Lobpreis und Anbetung bringen meinen Sieg hervor.

10 Schritte für aus dem Geist geborene Veränderung

Einfache Schritte für die Veränderung durch den Heiligen Geist, der in dir lebt (nicht durch eigene Anstrengung)!

1. **Ich bitte Gott um Hilfe** und empfange diese von ihm. Ich bete und bitte Gott einzugreifen, sein Reich auf der Erde und in diese Situation hinein kommen zu lassen. *Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe* (Heb. 4:16).

2. **Ich empfange Offenbarung, geistige Saat, die ich säe, um mein Wunder zu empfangen.** Ich entscheide mich wie Jesus zu sein und nur das zu tun, was ich den Vater tun sehe und höre. *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, außer was er den Vater tun **sieht**"* (Joh. 5:19, 20,30; 17:22).

3. **Ich HÖRE AUF, mich selbst abzumühen.** Ich strenge mich nicht länger selbst an, um alles geschafft zu bekommen, was ich erreichen möchte. Ich weiß, dass mein eigenes Fleisch nichts vermag oder gar einen Ismael hervorbringen könnte - was über Tausende von Jahre hinweg Konsequenzen haben kann. *„Lasst uns nun Fleiß anwenden, in jene Ruhe einzugehen"* (Heb. 4:10-11). *„Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte (Rhema), die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben"* (Joh. 6:63).

4. **Ich dünge diese Saat der Offenbarung mit Glauben.** *„Euch geschehe nach eurem Glauben"* (Matth. 9:29). *„Aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, nicht mit dem Glauben verbunden war" (Heb. 4:1-3).* **Hinweis:** Die Verheißung, das Potential des Segens, war verfügbar, wurde jedoch nicht Realität, da sie NICHT daran glaubten, dass dieser Segen Teil ihrer Zukunft wäre.

5. **Ich denke NUR NOCH an die Erfüllung der Verheißung.** Ich nehme jeden Gedanken gefangen und bringe ihn in Übereinstimmung mit Gottes offenbartem Willen. Der geistige Kampf findet weitgehend in meinen Gedanken statt. Ich zerstöre jeden Gedanken, der nicht mit dem offenbarten Wort Gottes übereinstimmt und achte darauf, dass jeder meiner Gedanken mit dem Wort in Übereinstimmung ist, das Christus zu mir gesprochen hat. *„Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem*

Fleisch; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern göttlich, mächtig zur Zerstörung von Festungen, indem wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam des Christus" (2 Kor. 10:3-5).

6. **Ich habe NUR die erfüllte Verheißung Gottes vor Augen, so dass ich Gottes Emotionen empfinde: Dankbarkeit und Freude** – ich habe BEREITS in Christus triumphiert. Mein Geist ist gesättigt mit wahrer Dankbarkeit, dass Gottes offenbarte Segnungen bereits in meinem Leben gegenwärtig sind. Ich erlebe dies, indem ich beständig die mir von Gott offenbarten Segnungen im Blick behalte, bis meine Emotionen mit dem im Einklang sind, was ich mit den Augen meines Herzens sehe. *„Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart"* (2. Kor. 2:14).

7. **Ich bete Gott leidenschaftlich an und sage, „Deine Verheißungen sind erfüllt".**
   „... wenn wir nämlich die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende standhaft festhalten … Gebt Acht, Brüder, dass nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem Abfallen von dem lebendigen Gott" (Heb. 3:6-19). Ich bringe Gedanken des Unglaubens zum Schweigen, indem ich Gottes Verheißung in Erfüllung sehe und im Glauben ausspreche."
   Dieser vollkommene Lobpreis gibt mir geistige Energie, um das Wunder freizusetzen. *„Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du **Macht gegründet"*** (Ps. 8:2). Beachte wie Jesus diesen Vers zitiert, indem er zwei Wörter verändert: AUS DEM MUND DER UNMÜNDIGEN UND SÄUGLINGE *HAST DU DIR **LOB BEREITET*** (Matth. 21:16). Daher beten wir Gott dafür an, dass er das bereits vollbracht hat, was er gesagt hat, dass er tut. Wir sehen es, spüren es und sprechen es aus. **Dieser vollkommene Lobpreis** sendet Ströme des Glaubens aus und bringt Gottes Wunder zu uns (Mark. 11:20-22).

8. **Ich spüre die Energie des Heiligen Geistes, die in mir fließt** – eine göttliche Kraftquelle in mir selbst, die mich verändert. ***„Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus** hat mich frei gemacht…"* (Rom. 8:2-16).

9. **Ich handle gemäß der Kraft und Offenbarung des Heiligen Geistes.** Die geistige und emotionale Energie in mir bewegt mich zum Handeln. Mein Glaube ist lebendig, wenn ich gemäß Gottes Anweisungen handle. *„Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne die Werke tot"* (Jak. 2:26).

10. **Ich lege Gottes schützende Waffenrüstung an,** die aus Glauben, Hoffnung, Liebe und Frieden besteht. Ich ziehe Christi Gerechtigkeit an und bekämpfe Angst und Zweifel, indem ich die *Worte* ausspreche, die ich vom Herrn empfangen habe. Ich stärke mich, indem ich im Geist bete. Dies nennt die Bibel die Waffenrüstung Gottes (Eph. 6:10-18; 1. Thess. 5:8): Wir „ziehen Christus an". Das ist es, was wir in unseren *New Creation Celebration Meditationen* tun.

Um Gottes Wahrheiten fest in unserem Denken zu verankern empfiehlt es sich, mit Hilfe von biblischen Meditationen den Prozess abzuschließen. Nimm dir einige Bibelverse und meditiere zwei Monate lang über ihnen, so dass du die Offenbarung verinnerlichst, in der Gott möchte, dass du lebst!
Wenn du dein Denken erneuerst, entfernst du abgestorbene Substanzen aus deinem Gehirn und ersetzt sie durch lebendige neue.[18] Schaue dir die erstaunlichen Online-Videos an und lass dich von diesen einfachen wissenschaftlichen Erklärungen beeindrucken, die beschreiben, was in unserem Gehirn geschieht, während wir unser Denken durch die Kraft des Heiligen Geistes erneuern.[19]

Übungen

Meine Deklaration – Ich erlebe täglich Veränderung durch den Heiligen Geist, denn:

1. **Ich bitte** dich, Himmlischer Vater, beständig um deine Weisheit.
2. **Ich empfange** dein gesprochenes Wort, deine Visionen und Emotionen.
3. **Ich vertraue** vollkommen auf deine Kraft.
4. **Ich glaube** das, was du gesagt hast.
5. **Ich sinne** ständig über deine Verheißungen nach.
6. **Ich sehe** deine Verheißungen als bereits erfüllt.
7. **Ich deklariere** deine Verheißungen als meine persönliche, gegenwärtige Realität.
8. **Ich spüre** die Energie deines Heiligen Geistes in mir.
9. **Ich handle** nach deinem Wort.
10. **Ich stehe** geschützt durch Glauben, Hoffnung und Liebe.

Frage Gott in deinem Tagebuch: Herr, über welche der 10 oben genannten Schritte für die Veränderung möchtest du zu mir sprechen? Was möchtest du mir dazu sagen?
Herr, welche Arten des Selbstschutzes möchtest du, dass ich ablege, damit ich deine übernatürliche Kraft und Gnade empfangen kann?
Mache in der nächsten Woche immer eine oder beide der folgenden *New Creation Celebration Meditationen*:

- Jede Art des Selbstschutzes ist mit einer Lüge (einem Irrglauben) verbunden. Mache hierzu die *New Creation Celebration –**Glaubenssätze ersetzen***[20] (22 Minuten) und ersetze die Lügen mit Wahrheit. Wahrscheinlich wird Gott einige Tage lang mit dir darüber sprechen, wie diese Lügen ersetzt werden und dir dies von allen Blickwinkeln aus zeigen und die neuen Wahrheiten vertiefen, mit denen er die Lüge ersetzt. Es empfiehlt sich daher, die Meditation *New Creation Celebration – Glaubenssätze ersetzen* fünfmal durchzuführen und auf diese Weise Gott die Möglichkeit zu geben, jede einzelne Lüge zu ersetzen, die du noch geglaubt hast.

[18] www.youtube.com/watch?v=kazIKVxVo94
[19] www.youtube.com/watch?v=_kR56Zp_VyA
[20] cwgministries.org/beliefs

- Vielleicht ermutigt dich Gott, Christus auf noch tiefere Weise anzuziehen. Hierzu kannst du die Meditation *New Creation Celebration – Christus anziehen*[21] (13 Minuten) durchführen.

Höre die Meditation *Lebensstrom* beim Einschlafen an: Die 12minütige Meditation *Lebensstrom*[22] taucht dich in den Strom des Heiligen Geistes ein. Spüre, wie die Kraft des Heiligen Geistes in dir aufsprudelt und beobachte, wie der Lebensstrom von Gottes Thron fließt und dich vollkommen bedeckt. Stelle dir betend die biblische Realität vor, wie sie in Hesekiel 47:1-12 und Offenbarung 22:1,2 beschrieben ist. Erlebe wie der Heilige Geist dich genauso erfasst, wie die Jünger an Pfingsten, Apg. 2:1-4. Während du dies **siehst** und tief und mit Hingabe in diese Vision eintauchst, kann und wird dir der Heilige Geist Kraft, Veränderung und Heilung schenken.
Dies hilft mir auf großartige Weise, mich beim Einschlafen auf den Heiligen Geist zu konzentrieren. Ich mache diese Meditation natürlich auch wenn ich wach bin und ihre Wirkung in noch größerem Maße empfangen kann.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Spiele die 24minütige DVD von Mark Virkler ab oder erzähle von deinen eigenen Erfahrungen mit Emotionen.

New Creation Celebration – Christus anziehen: Diese Meditation dauert insgesamt 20 Minuten (Andacht und Austausch).

- Spiele die *New Creation Celebration – Christus anziehen*[23] (13 Minuten) ab (bei einer kleinen Gruppe vom Laptop, bei einer größeren Gruppe über das Soundsystem der Gemeinde). Die Teilnehmer sollen es sich bequem machen, lächeln und sich vorstellen, sie wären mit Jesus an einem schönen Ort.
- Nach Abschluss dieser Meditation sollen die Teilnehmer sich über ihre Erfahrungen austauschen (erst in Zweiergruppen, dann in der großen Gruppe oder gleich in der großen Gruppe). Was hast du gespürt? Was hast du erlebt? So etwas zum ersten Mal zu erleben ist sicher ein bisschen ungewohnt und seltsam. Indem wir diese Meditation mehrmals durchführen, werden wir die Kraft des Heiligen Geistes auf immer tiefere Art und Weise spüren, insbesondere wenn wir uns entspannen und uns mit tiefer Hingabe auf die Erfahrung einlassen!

Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion an, indem du die Teilnehmer bittest, ihre Einstellung zu den Wahrheiten in diesem Kapitel, sowie deren Schwierigkeiten und Erfahrungen damit miteinander zu teilen. Biete Gespräch, Gebet und Ermutigung an. Tauscht euch darüber aus,

[21] cwgministries.org/christ
[22] cwgministries.org/immersed
[23] cwgministries.org/christ

wie lange es wohl dauert sich anzugewöhnen jeden Gedanken unter den Gehorsam Christi gefangen zu nehmen.[24]

Zusatz: Wenn genügend Zeit bleibt können die Teilnehmer noch eine Zeit des Dialogs mit Gott in ihren Tagebüchern haben. Spiele die Meditation See Genezareth[25] ab (5 Minuten) und lasse anschließend die Musik noch 5-7 weitere Minuten lang spielen, so dass jeder Teilnehmer Gott fragen kann, „Herr, was möchtest du mir darüber sagen, dass ich mich nicht mehr selbst abmühe, sondern mich auf deine Kraft in mir konzentriere?“ Anschließend dürfen sich die Teilnehmer in Zweiergruppen über die Antworten austauschen, die sie von Gott empfangen haben und sich einander diese Worte bestätigen. Zum Abschluss sollen einige Freiwillige ihre Tagebucheinträge im Plenum vorlesen, so dass die Gruppe diese mit Applaus bestätigen kann.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[24] www.cwgministries.org/habit
[25] www.cwgministries.org/galilee

Kapitel 4 – Göttliche Emotionen kultivieren und intensivieren

Durch göttliche Emotionen kannst du Heilung in deinem Körper erleben. Je intensiver diese Emotionen, desto mehr erlebst du Wunder und Veränderung.

Vollkommener Frieden - Vorstellungskraft…

*„Wer festen Herzens ~~mind~~ (*Yêtser = ***Vorstellungskraft****) ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verlässt sich auf dich“ (Jes. 26:3).* Ich hatte diesen Vers immer in falscher Übersetzung “Wer festen **Verstandes** ist...” gelernt; richtig übersetzt heißt es jedoch „Wer festen **Herzens** ist, dem bewahrst du Frieden, denn er verlässt sich auf dich.“ Das Wort *Yêtser* erscheint neun Mal in der Bibel und wird sieben Mal richtig übersetzt und meine eine „Vorstellungskraft, die deine Realität umrahmt“ übersetzt. Eine Studie hierzu findet sich hier: www.cwgministries.org/PerfectPeace
Genüge es zu sagen, dass die Bibel immer wieder betont, wie wichtig es ist, die Vorstellungskraft richtig zu nutzen, so dass sie göttliche Emotionen des Friedens, des Glaubens, der Freude, der Dankbarkeit und des Mitgefühls hervorruft. Göttliche Vorstellungskraft ist, dass wir uns Gottes Wahrheiten vorstellen.

Wie wir göttliche Emotionen empfinden können

Wenn wir vor Gottes Thron anbeten, in Sprachen singen (1. Kor. 14: 2,4,15), uns Zeit für Soaking nehmen, einen Erweckungs- und Heilungsgottesdienst besuchen, Befreiung erleben, den Feind anbrüllen (Jes. 31:3,4), unsere Gespräche mit Gott in unser Tagebuch schreiben, die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* machen – dann wecken all diese Aktivitäten göttliche Emotionen in unserem Herzen. Wir werden jede dieser Aktivitäten in diesem Buch genauer anschauen.

Andachten, die göttliche Emotionen auslösen

Die Meditationen der *New Creation Celebration Serie* enthalten Musik mit Voice Over und begleitende Gebetsanleitungen. Sie führen dich in eine tiefe Interaktion mit Jesus hinein, so dass du seine wunderbare Veränderung erleben kannst. Diese Begegnungen mit Jesus dauern jeweils zwischen neun und vierzig Minuten. Du legst deinen Alten Menschen ab und ziehst deine Neue Identität in Jesus an. Du kannst jederzeit auf „Pause” drücken, wenn du mehr Zeit benötigst, um mit Gott zu interagieren.
Dein Glaube und deine Dankbarkeit werden zunehmen und wie ein Magnet Gottes Segnungen, seine Salbung und seine Versorgung in deinem Leben anziehen. Auf diese Weise wirst du die Bestimmung erleben, die Gott für dich geplant hat und Gesundheit, Versorgung, Erfüllung, Leiterschaft und Fülle werden die Folge sein (5. Mose 28:1-14). Indem du deine Augen fest auf Jesus richtest, kannst du selbst Verfolgung (Matth. 5:10) und Leiden (Apg. 5:41; 8:1) ertragen und seinen Frieden und seine Wunder inmitten der Stürme des Lebens erfahren.
Ziel dieses Kapitels ist es, dir ein tieferes Verständnis für jeden Aspekt der *New Creation Celebration* Meditationen zu geben, so dass du diese bewusster durchführen und größere Ergebnisse sehen kannst.

Die 12minütige Meditation *Lebensstrom* ermöglicht dir eine Erfahrung, bei der du in den Strom des Heiligen Geistes eintauchst. Keine Sorge, du wirst – wie auch in einem Traum - unter Wasser atmen können! Während du dies im Gebet erlebst, wirst du vielleicht spüren, dass dein Körper vom Heiligen Geist geschüttelt wird, der durch dich fließt. Du wirst gestärkt und mit Frieden erfüllt aus dieser Erfahrung hervorgehen.

Die *New Creation Celebration* Meditation gibt es in vier Versionen

- *New Creation Celebration* – ***Emotionen ersetzen*** (40 Minuten)
- *New Creation Celebration* – ***Ungöttliche Glaubenssätze mit Gottes Wahrheit ersetzen*** (22 Minuten)
- *New Creation Celebration* – ***Christus anziehen*** (13 Minuten)
- *New Creation Celebration* – ***Dein Verheißenes Land in Besitz nehmen*** (9 Minuten)

Du hast auf **alle** diese Meditationen hier[26] Zugriff und kannst diese zusammen mit den begleitenden Gebetsanleitungen herunterladen.

Wähle selbst! Verwende Teile davon in deiner täglichen Stillen Zeit. Du kannst abends beim Einschlafen mit dem „Lebensstrom"-Segment anfangen und dich morgens vom Heiligen Geist in deinem Herzen zu einem anderen *New Creation Celebration* Segment führen lassen.
Frage zum Beispiel, „Heiliger Geist, was hast du heute für mich auf dem Herzen?" Wenn ich Angst habe oder eine Lüge glaube (etwas, das der Bibel entgegensteht), wähle ich die Meditation „Emotionen ersetzen" oder „Glaubenssätze ersetzen".
Wenn ich erneut Bestätigung dafür brauche, wer ich in Christus bin, wähle ich die Meditation „Christus anziehen". Wenn ich darauf warte, dass meine Bestimmung sich erfüllt, damit ich das Verheißene Land in meinem Leben einnehmen kann, wähle ich die Meditation „Dein Verheißenes Land einnehmen", denn sie erinnert mich an die Schritte, die ich gehen muss, während ich im Glauben und im Gehorsam vorwärts gehe.
Das erste Mal ist immer seltsam: Wir bitten dich, jede der Meditationen vier bis sechs Mal durchzuführen, so dass du über das seltsame Gefühl hinauskommst, das sich immer einstellt, wenn wir etwas Neues ausprobieren. Jede dieser fünf Meditationen sechs Mal durchzuführen bedeutet 30 Andachten bzw. 1 Monat bei täglich einer Meditation. Auf diese Weise erhältst du kraftvolle Werkzeuge, die du in deinem Leben anwenden kannst und wirst im Laufe des nächsten Monats tief verändert werden.
Die Meditation ***New Creation Celebration – Emotionen ersetzen*** beginnt damit, dass wir den Herrn fragen, von welcher Emotion er möchte, dass wir sie loslassen und dann zurückverfolgen, wo diese Emotion herkommt. Indem wir Gottes wunderbaren Rat annehmen, entfernen wir **alle** Dinge, die zu dieser Stress-Emotion geführt haben und **ersetzen sie** mit seinen göttlichen Emotionen der Liebe, Freude, Frieden, Barmherzigkeit, Glaube und Dankbarkeit. Diese Meditation dauert 40 Minuten, denn sie stellt eine große Herzensoperation dar.

[26] www.cwgministries.org/SpiritualTransformations

Durch die *New Creation Celebration* Meditationen werden Herzen geheilt

- **Emotionale Reaktion:** *„Tränen liefen mir über das Gesicht. Ich spürte Gottes Gegenwart auf neue und wunderbare Weise."* Pastor Keith Carlisle
- **Sich selbst als Neuschöpfung sehen:** *„Ich liebe es, diesen Prozess zu erleben und den Herrn reden zu hören. Zu lernen mich selbst als neue Kreatur zu sehen ist ein Prozess. Erst heute morgen habe ich verstanden, dass mein Konzentrationsvermögen besser ist, seit ich mit diesen Meditationen angefangen habe. Meine Gedanken waren immer von einer Sache zur anderen gesprungen. Ich kann nun länger in Gottes Wort verweilen und mit mehr Konzentration lesen."* Judy Young
- **Heilung:** *Diese Meditationen sind solch ein Segen für mich. Durch die Meditation "Lebensstrom" habe ich körperliche Heilung empfangen. Sie geschieht allmählich, aber ich hungere nach diesem Fluss des Wassers des Heiligen Geistes. Ich habe sie zwei Mal in den frühen Morgenstunden angehört. Die New Creation Celebration Meditationen führen mich jedes Mal in eine Begegnung mit Gott hinein. Durch jede der Meditationen habe ich mehr Offenbarung und Heilung empfangen.* Judith Johnson
- **Reinigung der Zellen:** *Durch diese Mini-Gebete habe ich Heilung an meinem Herzen empfangen. Auch die Reinigung der Zellen und Gene empfinde ich als sehr kostbar.* Jessie Mejias
- **Freiheit in Christus** *Diese Andacht ist unglaublich kraftvoll. Sie führt Menschen auf wundervolle Weise in die Freiheit in Christus, die Jesus bereits für uns erkauft hat. Gerne empfehle ich sie weiter.* Brenda Brown
- **Bessere Seelsorge:** *Sie sind sehr hilfreich in meinem eigenen Leben und haben auch in meinem Seelsorgedienst eine große Wirkung.* Rev. Paul Stanton

Sind 40 Minuten zu lang für eine Herzenstransplantation?

Heilung kommt durch Gebet (Jak. 5:15). Menschen wie Heidi Baker mit ihrem erstaunlichen Heilungsdienst verbringen drei oder mehr Stunden täglich im Gebet. Genauso war es in der Vergangenheit bei den meisten großen Heilungsevangelisten. Früher wusste ich jedoch nicht so recht, was ich während einer einstündigen Gebetszeit überhaupt tun sollte, damit diese mein Leben auf positive Weise verändert. Durch die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* ist eine Stunde im Gebet wie im Flug vorbei.

Du wirst nach dieser Zeit der Meditation Glauben, Freude, Hoffnung und Dankbarkeit ausstrahlen und Gottes Segnungen werden in dein Leben hineinfließen. Seine Versorgung und seine Gunst werden in jedem Bereich deines Lebens sichtbar werden, in welchem du göttlichen Glauben und Barmherzigkeit zum Ausdruck bringst. Egal welche Sache du in der Tiefe bearbeitest: Deine Angst wird weichen und durch Glauben, Frieden und positive Erwartung ersetzt. Angst zieht Mangel in dein Leben; Glauben bringt Fülle. Der Heilige Geist wird dir neue Kraft und Energie schenken und dich verändern. Garantiert! Führe die Meditation „Emotionen ersetzen" eine Woche lang täglich durch und du wirst einen großen Unterschied bemerken. Du wirst Depression, Negativität, Krankheit und Ineffizienz hinter dir lassen und göttliche Gesundheit, Emotionen, Kraft und Weisheit empfangen.

Jesus fragte die Jünger, „Also nicht eine Stunde vermochtet ihr mit mir zu wachen?" (Matth. 26:40).

Das schlägt definitiv eine Stunde vor dem Fernseher oder auf Facebook. Es wird die wichtigste Stunde deines Tages werden!

Zwölf einzigartige Eigenschaften dieser lebensverändernden Meditationen

Der Grund dafür, warum die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen*[27] so lebensverändernd ist, besteht darin, dass sie alle anderen in einer einzigen Gebetszeit miteinander kombiniert.

1. **Ich begebe mich *„in den Geist"*** – „Ich war… im Geist" (Off. 1:9-11).
2. **Ich lasse mich darin leiten, Gottes Stimme zu hören** und seine Visionen zu sehen, was Grundlage für Veränderung ist (1. Mose. 12:1-3; 15:5,6; Matth. 6:22; 2. Kor. 3:17,18; 4:17,18).
3. **Ich verinnerliche die Offenbarung aus meinen Träumen** – Unser Tag beginnt am Abend. Die Bibel beschreibt einen Tag als „Abend und Morgen" (1. Mose 1:5,8,13,19,23,31).
4. **Ich empfange Rat durch prophetisches Gebet** – Die Meditation beginnt damit, dass Gott redet und mir einen Bereich zeigt, in dem **ER** mich verändern möchte. In diesem Prozess leitet mich seine Stimme durch die ganze Gebetszeit hindurch.
5. **Ich bearbeite eine Emotion** (oder einen Aspekt einer Emotion) pro Sitzung. Auf diese Weise erlebe ich täglich fortschreitende Heiligung (Heb. 12:14), wobei ich die folgenden sieben Gebete nutzen kann: Generationenflüche brechen, ungöttliche Seelenbindungen lösen, ungöttliche Glaubenssätze und innere Festlegungen identifizieren und Buße darüber tun, innere Heilung, Heilung des Zellengedächtnisses und Befreiung.
6. **Ich lege mein Vertrauen auf meine eigene Kraft ab** (Jer. 17:5; Hab. 1:11; Sprüche 3:5,6).
7. **Ich gebe mich vollständig** der Kraft des Heiligen Geistes hin. Es ist der Geist, der Leben schenkt; das Fleisch nützt nichts (Joh. 6:63,64; Hab. 3:19; 2. Mose 15:2).
8. **Ich „ziehe Christus an"**, indem ich meine „Neues Identität in Ihm" anschaue (Röm. 6:1-23; 8:1-13).
9. **Ich übe mich darin, mich vom Heiligen Geist führen zu lassen**, indem ich drei Momente des beginnenden Tages vor Augen habe und beobachte, wie ich als „neue Schöpfung in Christus" in jeder dieser Situationen reagiere.
10. **Ich erlebe göttliche Emotionen** – Emotionen sind die Sprache des Herzens und sie sind grundlegend für jede Veränderung. Veränderung geschieht, wenn Glaube und Emotion in Einklang miteinander sind.
11. **Ich bitte Gott um eine Bestätigung,** damit ich sicher sein kann, dass ich auf dem richtigen Weg bin.
12. **Glaube wächst** und zieht Gottes Segnungen und Wunder an (Röm. 10:17; Matth. 9:29; Mark. 9:23).

Wie du in den Geist gehen kannst

„Im Geist" und „in der Gegenwart Gottes" geschehen Wunder. Im Folgenden einige Ansätze, die uns dabei helfen können „in den Geist" zu kommen, so dass wir den Strom des Heiligen Geistes in uns spüren können (Off. 1:9-11). Setze einen Haken neben die Ansätze, die du

[27] cwgministries.org/beliefs

besonders hilfreich findest, um still zu werden und im Herzen zu hören. Setze ein "+" vor die Ansätze, die du noch tiefer erforschen möchtest.

1. __ **Entspanne dich, werde still:** Lächle und genieße die Stille oder leise Soaking-Musik. Atme so langsam und tief wie möglich und werde dir vollkommen der Liebe Gottes für dich in diesem gegenwärtigen Moment bewusst (2. Mose 3:14).
2. __ **Dialog mit Gott im Tagebuch:** Du kannst Gottes Stimme ganz leicht hören indem du: 1) Still wirst, 2) Jesus an deiner rechten Seite siehst, 3) dich mit dem Strom des Heiligen Geistes in dir eins machst und 4) schreibst, was du hörst/siehst. Seine Stimme kommt in Form von fließenden Gedanken, die dir plötzlich in den Sinn kommen, während deine Augen fest auf Jesus gerichtet sind. Siehe das Buch *Gott begegnen: Vier Schlüssel die helfen Gottes Stimme zu hören*.[28]
3. __ **Bete oder singe in Sprachen:** Auf diese Weise hat dein Geist Gemeinschaft mit Gott und du wirst mit göttlicher Kraft, Offenbarung und Leidenschaft gestärkt (1. Kor. 14:1-4, 15)
4. __ **Bete an vor Gottes Thron[29]:** Sehe dich gemeinsam mit der Menge vor Gottes Thron im Himmel anbeten. Ein Beispiel findest du hier[30] (Beginne bei Minute 12).
5. __ ***See Genezareth*[31]** Meditation, die du auf verschiedene Weise nutzen kannst: 1) Beginne mit der Musik am Anfang, mit der 5minütigen Einleitung und gehe mit Jesus am Ufer des Sees Genezareth spazieren. Anschließend weitere 25 Minuten Soaking-Musik im Hintergrund, während du in dein Tagebuch schreibst. 2) Wenn du nur die Musik möchtest, beginne einfach direkt bei Minute 6.
6. __ ***Lebensstrom*[32]:** Diese Meditation dauert nur 12 Minuten und macht dir bewusst, wie der Heilige Geist dich umgibt und durchdringt.
7. __ **Weitere Ansätze**: Flagge oder tanze in Gottes Gegenwart. Wenn du mit EFT[33] vertraut bist, kannst du auch diese Methode nutzen, um dich mit deinem Herzen eins zu machen. Du kannst auch einen HeartMath's emWave®2 Monitor nutzen (siehe Kapitel 10).

Wunder PLUS Heilungsgaben

Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt … ***die Kraft, Wunder zu tun, dann Gaben, gesund zu machen,*** … (1. Kor. 12:28).
Mein Bekenntnis: *Ich erreiche maximale Gesundheit, wenn ich mich sowohl nach der Kraft, Wunder zu tun, als auch nach Heilungsgaben ausstrecke.*

Wunder: In den *New Creation Celebration* Meditationen hörst du Gottes Stimme und verbringst sehr viel Zeit damit dir genauer anzusehen und zu spüren, wie du als Neuschöpfung in Christus aussiehst und entsprechend zu handeln. Du bekleidest dich mit Christus und **Glaube wächst** in

[28] www.cwgministries.org/4keys
[29] www.cwgministries.org/blogs/leading-worshipers-throne-room
[30] http://bit.ly/HinnVideo
[31] www.cwgministries.org/galilee
[32] cwgministries.org/immersed
[33] www.cwgministries.org/eft

deinem Herzen. **Glaube ist ein Magnet**, der Gottes Wunder anzieht. Diese Andacht wird also den Weg für Wunder ebnen, indem sie deinen Glauben wachsen lässt.
Heilungsgaben: Wie hängt die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* mit „Heilungsgaben“ zusammen? Zu den Heilungsgaben gehören Heilungen, die geschehen, während du viele weitere Heilungsmethoden nutzt, die mit der Bibel in Einklang sind. Eine dieser wäre die Heilung, die du empfängst, während du zur Ruhe kommst. Die Bibel nennt das, „in Gottes Ruhe eingehen” oder „die eigenen Werke niederlegen” (Heb. 4:10,11).
Wie du weißt, kann Stress deine Gesundheit schädigen. Wenn du jedoch Gottes Emotionen der Barmherzigkeit, Freude, Friede und Dankbarkeit erlebst, so kann dies Heilung bewirken, da du aus dem Stress heraus kommst und dich entspannst. Du kommst aus dem Stressmodus heraus und Heilung wird in deinem ganzen Körper freigesetzt. Kapitel 8 beschäftigt sich tiefer mit Stress und Entspannung und zeigt, wie durch Entspannung neue Gene stimuliert werden, so dass Millionen von chemischen Heilungsprozessen in deinem Körper angesprochen werden, **solange** du entspannt bleibst!
Weil 90% der Krankheiten bei Erwachsenen emotionale Ursachen[34] haben, wird die ganzheitliche Wiederherstellung und Gesundheit dadurch begünstigt, dass du 1) Rat von dem wunderbaren Ratgeber empfängst, 2) aus dem Stress herauskommst und zur Ruhe kommst, 3) glaubst, laut deklarierst und siehst, dass das Wunder bereits geschehen ist. Du kannst erwarten, dass körperliche Heilung folgen wird (3. Joh. 2).
Während du mehrere Tage oder Wochen lang die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* machst, wirst du immer mehr stresserzeugende Emotionen mit göttlichen Emotionen ersetzen. Auf diese Weise wirst du Stück für Stück Stress aus deinem Leben verbannen, bis du VOLLSTÄNDIG frei davon bist. Du wirst Heilung und Veränderung erleben, denn göttliche Emotionen bringen göttliche Gesundheit hervor.

Göttliche Emotionen und intensive göttliche Emotionen begünstigen BEIDE Heilung

Wenn göttliche Emotionen den **Zustand der Heilung** in unseren Körpern schaffen, was geschieht dann durch **intensive** göttliche Emotionen? Durchbrüche und **Wunder!**

- Jesus *„sah die große Menge; und sie **jammerten** ihn (‘bewegten ihn innerlich’) … und er **heilte** ihre Kranken”* (Matth. 14:14).
- **In Heilungsgottesdiensten** erleben die Menschen **intensive** göttliche Emotionen während sie leidenschaftliche Predigten darüber hören, wie Jesus die Heilung für sie erkauft hat (Jes. 53:5), Prophetien und Heilungsgebet empfangen und Zeugnisse von Menschen hören, die Heilung erlebt haben. All dies weckt in ihnen **intensiven** Glauben, Hoffnung, Liebe, Barmherzigkeit und Dankbarkeit.
- ***„Erweckungen sind intensive emotionale Erlebnisse** mit Fokus auf Christus*.” (Zitat aus einem Forschungspapier über “Erweckungen” von Mark Virkler am Roberts Wesleyan College (1970-1974).[35]

[34] http://bit.ly/SickStress
[35] Da ich für Emotionen früher nur Verachtung empfand, entschloss ich mich nach dem Verfassen dieses Papiers leider dafür, dass ich niemals Teil einer Erweckung werden wollte, da ich mich niemals so sehr erniedrigen wollte,

- Jede intensive Erfahrung, **die mindestens eine halbe Stunde lang anhält,** kann bleibende Veränderungen in den Nervenkreisläufen verursachen, zu denen unsere Emotionen und unser Gedächtnis gehören (siehe *Born to Believe* von Andrew NewBerg, MD - Seite 183).
- ***Gefühle sind der Filter**, durch den Energie in unseren Geist und unsere Zellen hinein und hinaus fließt. Emotionen sind die Energie, die den Geist aktiviert und freisetzt* (siehe Charity Kayembe in ihrem Buch *EFT für Christen – In Gottes Frieden und Freude eintauchen*).
- **Emotionen plus Informationen** sind der Weg ins Herz (siehe Dr. Jim Richards, in seinem Buch *Wired for Success, Programmed for Failure*).
- **Herzensglaube** erfordert, dass wir die Sprache des Herzens benutzen, nicht die Sprache des Verstandes. Zur Sprache des Herzens gehören Emotionen, Bilder, fließende Gedanken, Meditation und Nachsinnen. Wir können nur über die Herzensebene unseren Zustand. Der Heilige Geist schenkt uns Leben und Offenbarung direkt in unser Herz (1. Kor. 6:17).

Da Emotionen ein Kanal des Heiligen Geistes sind, erwarten wir mehr von Gottes lebensverändernder, Wunder-wirkender Kraft, je intensiver wir göttliche Emotionen erleben.

Um den Feind anzubrüllen braucht es intensive göttliche Emotionen

Prinzip: *Wenn du einen Durchbruch oder ein Wunder brauchst und trotz göttlichen Emotionen diese noch nicht empfangen hast, dann verstärke deine Emotionen.*

Brüllen kann bei der biblischen Meditation sehr hilfreich sein. Das Wort *hâgâh* (ausgesprochen *haw-gaw',* Nr. H1897 in *Strong's Exhaustive Concordance*) kommt 24 Mal in der King James Version der Bibel vor und wird sechs Mal davon mit „meditieren“ übersetzt, die anderen Male mit verschiedenen Worten, die andere Aktivitäten der biblischen Meditation beschreiben. Zu diesen gehören: sprechen, murmeln, reden, zum Ausdruck bringen, trauern, studieren und brüllen.

In Jesaja 31:4 übersetzt die King James Bibel das Wort mit „brüllen“: *So hat der HERR zu mir gesprochen: Gleich wie ein Löwe und ein junger Löwe **brüllt** über seinem Raub...*

Brüllen kann uns dabei helfen, die Verheißungen der Bibel in unserem Leben freizusetzen. Wow! Schauen wir uns genauer an wie das aussieht, so dass wir damit anfangen können. Auch Athleten brüllen, wenn sie das Feld betreten. Auf diese Weise wird Energie in die Atmosphäre freigesetzt.

---

dass ich dem Emotionalismus verfiele. Ich liebte es, über theologische Doktrinen zu predigen. Mich nur auf Jesus zu konzentrieren genügte mir damals nicht. Inzwischen denke ich anders und habe darüber Buße getan.”

Vielleicht gibt es da eine Situation in deinem Leben, die nicht mit Gottes Wort in Einklang ist. In Jesaja 31:3 wird beschrieben, dass die Ägypter die Stärke ihrer Armee vergötterten. Darum kam der wahre Gott und brüllte diese Armee als falsche, von Satan geschaffene „Realität" an, bekämpfte und zerstörte sie (Jes. 31:5).

Das ist genau das, was der Herr mit allen ungöttlichen Situationen in unserem Leben tun möchte. Diese Situationen können beispielsweise chronische Krankheiten, gesundheitliche Probleme, Sünde, Ängste, Zweifel, Unglaube, Wut, Armut, Zerstrittenheit oder emotionale Blockaden sein. Alles in deinem Leben, was Gottes Wort entgegensteht, ist wie ein Feind, den der Herr der Heerscharen zu Fall bringen und zerstören möchte.

*So wird der **HERR Zebaoth herniederfahren,** um zu kämpfen auf dem Berg Zion und auf seinem Hügel. Und der Herr Zebaoth wird **Jerusalem beschirmen,** wie Vögel es tun mit ihren Flügeln, er wird beschirmen und erretten, schonen und **befreien** (Jes. 31:4,5).*

Warum solltest du im Kampf gegen Probleme in deinem Leben nicht brüllen? Ja, BRÜLLE das Problem an! Tue dies mit Leidenschaft! Werde so richtig laut! Sei wütend! Weil der Herr der Heerscharen in diesem Kampf mit dir ist, kannst du mit den Augen deines Herzens sehen wie Jesus als der Löwe von Judah hinter dir steht und gemeinsam mit dir dein Problem anbrüllt und ihm befiehlt, SOFORT zu verschwinden!!

Frage stets zuerst Jesus, welche Reaktion die richtige ist. Wenn er über eine Sache lacht, solltest du auch lachen. Wenn er brüllt, solltest du auch brüllen. In Jesaja 31:4 heißt es: „Gleich wie ein **Löwe** und ein **junger Löwe** brüllt über seinem Raub," so brüllt auch Jesus, der Löwe des Stammes Judah. Sehe dich selbst als den jungen Löwen, der neben ihm steht und auch brüllt. Natürlich brüllt Jesus am kraftvollsten! Indem ich das tue, was ich ihn tun sehe, setze ich Gottes Reich auf der Erde frei (Matth. 6:10).

In meinen Augen ist das Brüllen eine Umsetzung dieses Prinzips: *Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich* (Matth. 11:12).

Tim Madden brüllte die Lyme-Krankheit an und erlebte ein Wunder!

Mein Freund Tim Madden, Leiter der YWAM Crossroads Discipleship Training School in Kona, erzählte mir im Januar 2013 folgende Geschichte: Er war bereits einige Jahre an der Lyme-Borreliose erkrankt, als der Herr ihm in seiner Stillen Zeit sagte, dass es ok ist, richtig wütend auf den Feind zu sein. Er war sehr überrascht darüber, denn er war in einem Zuhause aufgewachsen, in welchem viel Wut herrschte. Daher hatte es bisher stets vermieden, bei der Erziehung seiner eigenen Kinder jemals wütend zu sein. Er wollte Ärger und Wut in seinem Leben keinen Raum geben, entschloss sich jedoch, Gottes Anweisung gehorsam zu sein.

So setzte Tim sich in sein Auto und ging mit geschlossenen Fenstern auf eine Spazierfahrt, damit niemand hören konnte, wie er den Teufel und die Lyme-Bakterien anbrüllte, die seine Krankheit verursachten. Das tat er über mehrere Wochen hinweg mehrmals pro Woche und die Lyme-Krankheit wich tatsächlich aus seinem Körper und seine Gesundheit war wiederhergestellt! Ich hatte in den letzten Jahren immer wieder einmal mit Tim Kontakt. Die Lyme-Krankheit hat ihn nie wieder geplagt.

Manchmal „tolerieren" wir Dinge in unserem Leben, anstatt leidenschaftlich und intensiv gegen sie vorzugehen und aus unserem Leben zu verbannen, weil sie Gottes Wort entgegenstehen. Sollten wir nicht viel mehr Gottes Auftrag gehorsam sein und unsere Feinde anbrüllen, bis sie vor Angst fliehen?

Beginne damit, dass du Gott bittest, dir eine Sache in deinem Leben aufzuzeigen, die nicht mit seinem Wort in Einklang steht. Mache dich anschließend mit dem Löwen von Judah eins und brülle gemeinsam mit ihm diesen Feind an, bis ihr ihm solche Angst einjagt, dass er flieht und die Situation in deinem Leben in vollkommenen Einklang mit Gottes Wort kommt.

Wenn Gott brüllt, geschieht etwas!

- Der **HERR** wird vom Zion her brüllen und aus Jerusalem seine Stimme erschallen lassen: Da vertrocknen die Weideplätze der Hirten, und der Gipfel des Karmel verdorrt (Amos 1:2).
- Und der **HERR brüllt** aus Zion... und Himmel und Erde erbeben (Joel 4:16).
- Der HERR zieht aus wie **ein Held**, wie ein Kriegsmann kommt er in Eifer; laut **erhebt er das Kampfgeschrei**, zieht wie ein Held **wider seine Feinde** (Jes. 42:13; 1. Joh. 3:8).
- Dazu ist erschienen der **Sohn Gottes,** dass er die Werke des Teufels zerstöre (1. Joh. 3:8).

Was du in Gottes Gegenwart beschließt, wird geschehen

- **Beschließt** du eine Sache, wird sie zustande kommen; und über deinen Wegen leuchtet Licht auf (Hiob 22:28).
- Der Gerechte aber fühlt sich **sicher** wie ein Junglöwe (Sprüche 28:1).
- **Lobpreis** Gottes sei in ihrer Kehle und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, **um Rache zu vollziehen an den Nationen,** Strafgerichte an den Völkerschaften, **um ihre Könige zu binden mit Ketten,** ihre Edlen mit eisernen Fesseln, um das schon aufgeschriebene Gericht an ihnen zu vollziehen! Das ist Ehre für alle seine Frommen. Hallelujah! (Ps. 149:6-9)!

Gedanken über das Brüllen

- Brüllen ist ein kraftvolles Werkzeug gegen den Feind. Lautes Brüllen bringt Intensität, Entschlossenheit und Leidenschaft zum Ausdruck. Diese sind wichtig, um einen Kampf

zu gewinnen. Brüllen weckt kühnen Glauben im Brüllenden und jagt dem Feind Angst ein. Wenn du Jesus zusammen mit dir brüllen siehst wächst kühner Glaube in dir. Rufe immer wieder den Namen Jesus aus, während du den Feind zurückweist. Brülle mehrmals und befehle dann „In Jesu Namen, Dämonen verschwindet“. Wiederhole dann den ganzen Prozess ein zweites oder auch drittes Mal, bis du in deinem Geist spürst, dass der Kampf siegreich gewonnen ist.

- Wenn du das Brüllen mehrmals geübt und verstanden hast, dass du den Feind anbrüllen kannst und daran wächst und nicht zerbrichst, kannst du das Brüllen als festen Bestandteil in deine Waffenrüstung aufnehmen, die du im Kampf gegen den Feind benutzt (Eph. 6:10-18).
- Lasse dich vom Heiligen Geist darin anleiten, wie du dieses „Anbrüllen des Feindes” (Eph. 6:18) in deine Stille Zeit mit Gott integrieren kannst, wenn du einen Durchbruch brauchst!
- Durch Brüllen als **prophetische Handlung** setzt du **geistige Energie frei** – ähnlich wie Elisa zu Joasch sagte, dass er fünf oder sechs Mal auf den Boden schlagen sollte, um den Feind gänzlich zu vernichten (2. Kön. 13:14-19). Darum brülle fünf oder sechs Mal im Glauben, um deinen Sieg zu erhalten. Dies ist eine prophetische Handlung, durch die du die Kraft Gottes in deiner Situation freisetzt.

Weitere Zeugnisse von Menschen, die durch Brüllen einen Durchbruch erlebt haben

Cameron Batten: Als wir das Brüllen übten, ist Folgendes passiert: Als ich den Herrn fragte, was er verändern wollte, hatte ich den starken Eindruck, dass er das Anrecht zerstören wollte, das der Feind noch über mich hatte, weil ich noch die Lüge glaubte, dass ich abgelehnt werde und immer abgelehnt werden würde. Ich wurde still und sah, wie Jesus auf mich zu lief und einige Meter vor mir anhielt. Wie ein Spieler hinter der Verteidigungslinie im Amerikanischen Fußball, der voller Anspannung auf den Ball wartet, schien er auf etwas zu warten... nämlich auf mich!

Als ich zu „brüllen” begann, um dieses Bollwerk zu Fall zu bringen, rannte er auf mich zu und tauchte in mein verwundetes Herz ein, deckte die Lüge auf und ersetzte sie durch seine Liebe und seine Gegenwart. Er wartete darauf, dass ich mit Ihm zusammenarbeite. Er nutzte meinen Mund, um seine Kraft freizusetzen und mein verwundetes Herz zu heilen! Ich hatte mich nicht angestellt, um Gebet von einem Gebetsteam zu empfangen. Jesus selbst zeigte mir, wie sehr er sich nach mir sehnte und wir haben das gemeinsam getan. Wenn Jesus das allein dadurch tun kann, dass ich während einem Seminar mit ihm zusammenarbeite, wie viel mehr können wir dies dann jeden Tag erleben – nun, da wir gelernt haben von Ihm zu hören!

Ich bin frei – freier als je zuvor. Ich habe begriffen, dass – als ich meinen Platz einnahm und mich auf Gottes Wort stellte – der Löwe des Stammes Juda mit mir „gebrüllt“ hat und die Mauern, in denen ich gefangen war, zu Fall brachte. Ich werde dank dieser Botschaft niemals mehr derselbe sein. Ich habe endlich ein Christentum mit einem lebendigen Jesus

kennengelernt, nicht mehr nur eines mit einem schweigenden Jesus. Ich werde ewig dankbar sein und allen davon erzählen. Gott segne euch auf eurer Mission.

Mit „Brüllen" zum Durchbruch kommen

Letzte Woche habe ich (Mark Virkler) eine Gruppe in Raleigh, North Carolina darin angeleitet, „Brüllen" als Mittel gegen Krankheiten einzusetzen – denn Krankheit ist ein Feind unseres Herrn ist. Wir brüllten und befahlen der Krankheit unseren Körper zu verlassen und setzten göttliche Heilung in Jesu Namen frei. Als ich damit fertig war darüber zu lehren, dass biblische Meditation auch Brüllen beinhalten kann, wollten wir dies auch praktisch üben.

Ein wenig später kam eine Frau nach vorne, um Zeugnis zu geben. Sie hatte über zwei Jahre hinweg infolge einer Operation sehr starke Schmerzen in ihrem Knie erlitten. Während sie nun diesen Schmerz anbrüllte und ihm in Jesu Namen befahl zu gehen, verschwand dieser vollkommen! Danke Jesus!

Darum will ich diese Sessions von nun an nicht mehr einfach nur als „Übungseinheiten" ansehen. Ich werde vielmehr erwarten, dass Wunder geschehen und Menschen regelmäßig darin anleiten, ihre Krankheiten anzubrüllen. Warum fangen wir nicht alle an, gemeinsam mit dem Löwen von Juda die Gebrechlichkeit in unserem Körper anzubrüllen? Sehen wir IHM dabei zu, wie er Kämpfe für uns gewinnt, während wir uns mit seinem Brüllen eins machen.

Im Januar 2016 lehrte ich zusammen mit Tim Madden die YWAM Crossroads Gruppe und auch hier übten wir uns im Brüllen. Ich ermutigte die Teilnehmer, einen Feind auszuwählen und diesen anzubrüllen, z. B. Krankheit, Angst, Zweifel oder Unglaube. Eine ältere Frau sagte, dass sie zu schwach war und zu starke Schmerzen hätte, um zu brüllen und so bat ich eine andere Teilnehmerin stellvertretend für sie die Krankheit in ihrem Körper anzubrüllen. Das tat sie und die Frau ist nun vollständig schmerzfrei! Ähnliches habe ich bei Brüll-Übungen immer wieder erlebt. Warum solltest also nicht auch du den Feind anbrüllen?

Achte beim Brüllen darauf, WER da gemeinsam mit dir brüllt: Dieser Link zeigt dir ein YouTube Video.[36] Wenn du deinen Feind anbrüllst, brüllt Jesus mit dir.

„Schreien zu Gott" als weiteres Beispiel für verstärkte Emotionen

*Die Bibel unterscheidet zwischen „Gebet" und „**Schreien** zu Gott" (The Power of Crying Out: When Prayer Becomes Mighty* von Bill Gothard - Kindle Locations 125-126)[37]

[36] http://bit.ly/BabyBearVid
[37] http://bit.ly/CryingOut

Beachte die **emotionale Intensität**, auf welche die Definition des hebräischen Wortes qârâ' Bezug nimmt – *„schreien, proklamieren, laute Klänge von sich geben"* (Brown, Driver, Briggs). Strong's Hebrew # H7121

Dieses hebräische Wort bedeutet „rufen" oder „schreien" und wird in folgenden Versen verwendet:

- Der HERR ist nahe allen, die ihn **anrufen**, allen, die ihn im Ernst **anrufen**. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr **Schreien** und hilft ihnen (Ps. 145:18,19).
- Das gleiche hebräische Wort (H7121) taucht auch in den folgenden Versen auf: Jeremia 33:3; Psalm 18: 6 und 734 weitere Male im Alten Testament. Das Griechische Neue Testament enthält zwei ähnliche Wörter für das Schreien zu Gott (G2896 und G994), die über 60 Mal verwendet werden. Erinnere dich an die emotionale Intensität in der Geschichte des blinden Bartimäus, der anfing zu **schreien und nicht zum Schweigen gebracht werden konnte** (Mark. 10:46-52)! Denke auch daran, wie unablässig die kanaanäische Frau in Matthäus 15:21-28 zu Jesus schrie, bis sie Befreiung für ihre Tochter empfing.

Jesus selbst lehrte durch ein Gleichnis, dass wir Tag und Nacht zu Gott schreien sollen - bis er antwortet (Luk. 18:7, 8). *„Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm **Tag und Nacht rufen**, und sollte er bei ihnen lange warten? Ich sage euch: **Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze**."*
Gott begegnet uns ganz besonders an folgenden zwei Orten: In unserem Glauben und wenn wir unsere Schwachheit bekennen. Zu Gott zu schreien und zu sagen: „Herr, ich verstehe nicht, warum deine Befreiung so lange auf sich warten lässt. Bitte komm schnell" mag vielleicht nicht der beste Weg sein, um unseren Glauben und unser Vertrauen zu stärken. Wir schreien vielleicht aus Angst oder Verzweiflung. Am besten ist es sicherlich, wenn mein Herz in leidenschaftlichem Glauben daran zu Gott schreit, dass sich sein Königreich jetzt manifestieren wird! Manchmal beginne ich jedoch mit einem Schrei, weil ich schwach bin, etwas nicht verstehe oder ungeduldig bin. Beide Arten des Schreiens finden wir auch in Davids Psalmen. Wie bei David sollten auch unsere Gebete mit **Danksagung dafür** schließen, dass Gott uns gehört hat und es vollbracht ist (Phil. 4:6). Wir deklarieren **„Es ist vollbracht."**
Auch ich frage immer wieder einmal: „Herr, warum zeigt sich die Versorgung, die du mir versprochen hast, noch nicht in meinem Leben? Was muss ich anders machen, damit sie sich manifestieren kann? Was möchtest du, dass ich tue, damit dieses Wunder schneller freigesetzt wird?" Dann höre ich hin und gehorche, indem ich das tue, was Gott mir sagt und Gott für seine Liebe, seine Versorgung und seine Weisheit danke und dafür, dass er mir die nächsten Schritte offenbart.
Mein Schreien zu Gott muss von Gerechtigkeit begleitet werden: „Die Augen des HERRN merken auf die **Gerechten** und seine Ohren auf ihr **Schreien"** (Ps. 34:16).
„Wenn die **Gerechten schreien**, so hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not" (Ps. 34: 17). Wenn wir Sünde in unserem Leben tolerieren, antwortet Gott nicht auf unser Schreien (Richter 10:9-16).

Mehrmals am Tag zu Gott schreien:

- „Ich aber will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen. Des Abends, morgens und mittags will ich klagen und heulen; so wird er meine Stimme hören" (Ps. 55:17+18). Biblisch gesprochen beginnt der Tag mit dem Abend (1. Mose 1:5).
- Elija betete **ernstlich** sieben Mal am Tag bevor die Antwort kam (Jak. 5:17,18; 1. Kön. 18:41-45).

Darum bete drei Mal täglich oder noch häufiger mit großer Inbrunst, während du Gott um Offenbarung bittest und anschließend entsprechend handelst.

Wo könntest du brüllen oder schreien?

Intensive Erweckungs- und Heilungsgottesdienste sind sicherlich ein Ort, an dem wir zu Gott schreien und von ihm empfangen können. Dies kann jedoch genauso in unserem persönlichen Gebetszimmer hinter verschlossenen Türen geschehen, sowie in den Wäldern hinter deinem Haus oder sogar am Arbeitsplatz. Ich übe das Brüllen in meinen Seminaren und die Menschen lieben es und empfangen Freisetzung dadurch. Es ist so wunderbar, dass jedes Mal jemand geheilt wird! Probiere es unbedingt aus!

Prophetische Handlungen gehören ebenso zu den verstärkten göttlichen Emotionen

Eine prophetische Handlung setzt geistige Energie frei. Wenn eine solche Handlung voll Glauben und mit Leidenschaft durchgeführt wird, setzt sie noch MEHR geistige Energie frei. *„Nimm die Pfeile! Und als er sie nahm, sprach er zum König von Israel: Schlag auf die Erde! Und er schlug dreimal und hielt inne. Da wurde der Mann Gottes zornig auf ihn und sprach: Hättest du fünf- oder sechsmal geschlagen, so hättest du die Aramäer geschlagen, bis sie aufgerieben wären; nun aber wirst du sie nur dreimal schlagen."* (2. Kön. 13:18-19).

Welche Erkenntnisse gewinnen wir aus dieser Geschichte?

1. Prophetische Handlungen setzen geistige Kraft frei.
2. Wenn sie im Glauben und mit Leidenschaft geschehen, setzen sie noch mehr Kraft frei.
3. Wenn sie halbherzig durchgeführt werden, sind sie weniger kraftvoll.

Diese drei Schlussfolgerungen beruhen auf folgenden Annahmen: Ich stelle mir einen König vor, der die Anweisungen eines Propheten halbherzig befolgt. Wenn ich einen Feind wirklich schlagen wollte, würde ich ihn immer wieder zu Boden werfen, bis ich nicht mehr kann. Ich würde sicherlich nicht nur dreimal auf den Boden schlagen. Ja, ich denke es handelt sich hier um eine halbherzige Antwort und eine solche setzt weniger von Gottes Kraft frei, so dass der Feind nicht vollständig besiegt ist.

Ein ungeteiltes Herz ist eine verstärkte göttliche Emotion

Antwort von Gott in meinem Tagebuch: *Mark, ich habe dir gesagt, dass du mich mit deinem ganzen Herzen suchen sollst und du wirst mich finden (1. Chron. 28:9). Suche mich mit deinem GANZEN Herzen. Das bedeutet, dass du alle fünf Sinne deines Herzens ganz mit mir ALLEIN füllst. Dazu gehören deine Augen, Ohren und der Verstand und Wille deines Herzens genauso wie dessen Emotionen.*

„Mit deinem ganzen Herzen" umfasst...

1. *NUR meine Gedanken zu **hören**, ganz egal wo du bist.*

2. *NUR meine Visionen zu **sehen** – lerne mich allezeit und überall zu sehen.*
3. *NUR über meine Gedanken **nachzudenken**, während du alle anderen Gedanken unter den Gehorsam Christi gefangen nimmst.*
4. *NUR meine Worte **auszusprechen**, mit ungeteiltem Herzen.*
5. *NUR meine Emotionen zu **fühlen** und dich von ihnen zum Handeln bewegen lassen.*

Je leidenschaftlicher und vollständiger dieser Prozess ist, desto ungeteilter ist dein Herz und desto mehr wirst du die transformierende Kraft meines Geistes erleben. Das kann stückweise geschehen oder wie eine starke Flut. Für meinen Sohn kam es wie eine Flut, für andere nach und nach. So einfach ist es. Mach es dir nicht so schwer.
Danke, Herr.
(Wir werden im nächsten Kapitel noch genauer auf die fünf Sinne des Herzens/Geistes eingehen.)
ALLE Handlungen, die aus ganzem Herzen geschehen, sind in der Bibel stets auf Gott ausgerichtet: Liebe (5. Mose 6:5), Dienst (1. Chron. 28:9), Gottes Gebote beachten und einhalten (Ps. 119:34), seine Stimme hören (5. Mose 30:2), beten (Ps. 119:58), suchen (Jer. 29:13), vertrauen (Sprüche 3:5,6), preisen (Ps. 9:1), zu ihm zurückkehren (2. Chron. 6:38), alles was wir tun, von Herzen tun (Kol. 3:23,24).

Göttliche Emotionen im Vergleich zu *verstärkten* göttlichen Emotionen

1. **Liebe** ist eine göttliche Emotion. **Erbarmen** ist jedoch eine **verstärkte** göttliche Emotion. In Kapitel 7 wird Erbarmen definiert als *„Verlangen der Eingeweide".*
2. **Frieden** ist eine göttliche Emotion, während **unaussprechliche Freude** eine verstärkte göttliche Emotion ist. Heiliges Lachen fällt in die Kategorie der unaussprechlichen Freude.
3. **Gebet** umfasst Vertrauen und **Frieden**, während ein **intensivierter** Gebetszustand das **Schreien zu Gott** ist.
4. **Gebet** kann auch durch **Fasten intensiviert** werden (Matth. 17:21). Verstärkte göttliche Emotionen können uns zum Fasten bewegen. Auf diese Weise können wir unser Herz neu ganz auf Gott ausrichten (2. Chron. 6:38; Jona 3). Während dem Fasten sind unsere Emotionen gegebenenfalls nicht besonders stark, da unser Körper vom Fasten geschwächt wird.
5. **Biblische Meditation** und Nachsinnen über Gottes Wort geschehen im Allgemeinen auf **stille und reflektierende** Art und Weise und doch besteht eine Form der Meditation im „**Anbrüllen"** des Feindes (= verstärkte göttliche Emotion).
6. Mein **Liebe** zu Gott treibt mich darin an, der **Göttlichkeit nachzujagen.** Durch intensivierte göttliche Emotionen **kämpfe** ich mit aller Kraft darum, göttliches Land einzunehmen (Matth. 11:12). Auf diese Weise wird eine **leidenschaftliche Hingabe** in mir geboren, so dass ich mich um vollständigen Durchbruch bemühe, so dass jedes Hindernis zerstört wird. Ich lasse mich auf nichts weniger als die vollständige Erfahrung dessen ein, was Gott gesagt hat, dass mir gehört. Ich gebe mich mit nichts weniger zufrieden. Was sich verändern muss, wird sich verändern.
7. Anbetung bringt **Frieden** hervor, während Lobpreis aus ganzem Herzen (Ps. 9:1) wie Erweckungslobpreis und Anbetung vor Gottes Thron **intensive Emotionen auslösen, die**

sich in lauten Schreien, Deklarieren, Tanz, Umfallen, heiligem Lachen und anderen Emotionen zeigen, die wir auch in den Erweckungen in der Bibel und der Kirchengeschichte wiederfinden.

8. **Sich mit einer Prophetie eins zu machen** bringt göttliche Emotionen der Dankbarkeit, der Freude und des Friedens hervor (1. Kor. 14:3). Es bedarf jedoch einer verstärkten göttlichen Emotion um leidenschaftlich gemäß einer **Prophetie zu handeln** und in Antwort auf eine Prophetie prophetische Handlungen durchzuführen. Der König in der obigen Geschichte wurde dafür getadelt, dass er die prophetische Handlung mit mangelnder Leidenschaft und Gründlichkeit ausführte (1. Kön. 3:17-19). Wäre er in seiner prophetischen Handlung leidenschaftlicher und gründlicher gewesen, hätte der Geist Gottes seine Zukunft völlig verändern können.

Prinzip: Matth. 11: *Für einen Durchbruch bedarf es* **intensiver** *göttlicher Emotionen, da gewöhnliche Emotionen das ersehnte Transformationswunder nicht hervorbringen können.*

Sowohl gewöhnliche als auch verstärkte göttliche Emotionen haben ihren Platz

Beide sind kraftvoll. Gemäß meinem Verständnis und meiner Erfahrung versetzen göttliche Emotionen unseren Körper in einen Zustand der Heilung, während **intensive** göttliche Emotionen die Möglichkeit für ein sofortiges Wunder eröffnen, für einen Durchbruch! Dieser Durchbruch kann eine körperliche oder emotionale Heilung oder göttliches Eingreifen sein, etc. Gott von ganzem Herzen zu suchen, von ganzem Herzen Buße über Sünden zu tun und Befreiung von Dämonen zu erleben setzt wundersame sofortige Veränderungen frei (Luk. 8:2). Beachte folgende Aussage von Andrew NewBerg MD: Jedes intensive Erlebnis, das länger als **eine halbe Stunde andauert,** kann das **Nervensystem nachhaltig beeinflussen** (*Born to Believe* - Page 183).

Ein Transformationswunder geschieht dann, wenn die Kraft des Heiligen Geistes so stark erlebt wird, dass sie die tief in meinem Alten Menschen verankerten Reaktionen übertrifft und diese ersetzt.

Göttliche Emotionen fließen aus deinem Geist, nicht aus deiner Seele

Emotionale Reaktionen können sowohl aus deinem Geist als auch aus deiner Seele geboren werden. Gott fordert uns auf, aus dem Geist zu leben (Gal. 5:25). Die Frucht des Geistes (Gal. 5:22) umfasst die göttlichen Emotionen der Liebe, der Freude und des Friedens. Diese Frucht des Geistes erwächst, wenn wir unsere Augen fest auf Jesus richten. In schwierigen Zeiten habe ich immer wieder erlebt, wie Jesus über die Wellen zu mir kam, wenn ich meine Augen auf ihn gerichtet habe und er leuchtete sein Licht in meine Situation hinein und sprach Worte des Friedens, die mein Herz trösteten – und das mitten in den Stürmen, die ich gerade erlebte. Wenn ich auf Christus schaue wird Angst durch Frieden ersetzt, wenn ich ihn im Sturm der Nacht zu mir kommen sehe. Sein Frieden befähigt mich, ohne Angst auf dem Wasser auf ihn zuzugehen. Sein Frieden stillt den Sturm der Angst in mir, so dass ich seine Weisungen

empfangen kann – Schritte, die sich in Glauben gründen, nicht in Angst. Sehen und Hören bringen Glauben in mir hervor und setzen göttliche Emotionen und Offenbarung frei, so dass ich weise und kreative Entscheidungen treffen kann.
Seelische Emotionen andererseits werden von außen hervorgerufen. Sie können von Ereignissen, Gesprächen, Dämonen, Fastfood, etc. ausgelöst werden, wenn ich meine Augen auf etwas anderes richte als Jesus (Heb. 12:1,2). Dies führt zu seelisch gesteuerten Handlungen. Asaf **schaute** auf den Wohlstand der Gottlosen (Ps. 73:3) und wurde depressiv (Ps. 73:13). Erst als er in die Gegenwart Gottes kam (Ps. 73:16, 17) nahm sein Herz Gott neu wahr und wurde durch neue Offenbarung von Gott geheilt (Ps. 73:18-20). Durch die Begegnung mit Gott wird die Gebrochenheit seelischer Emotionen geheilt und die göttlichen Emotionen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe werden wiederhergestellt.
Seelische Reaktionen werden durch geistige Reaktionen überwunden. Ich könnte beispielsweise wütend sein, weil mein Kind etwas Kostbares zerbrochen hat. Anstatt mich jedoch einen Wutausbruch hinzugeben kann ich tief einatmen, in meinem Geist ruhig werden und Gott um seinen Rat bitten und diesen empfangen (als fließende Gedanken, Bilder, Emotionen und Kraft) und dann die Frucht des Geistes freisetzen (Liebe, Freude, Frieden, Geduld).

Ein Gebet sprechen versus ein Gebet „werden"

Wenn wir für Frieden für unsere Stadt bitten, wird während unserer Gebetszeit Frieden auf unsere Stadt kommen. Dieser Frieden kann sich jedoch nach der Gebetszeit wieder von unserer Stadt heben. Wenn wir aber verändert aus unserer Gebetszeit hervorgehen, indem wir selbst mit Frieden gefüllt sind, **tragen wir diesen Geist mit uns** und der Friede wird selbst nach der Gebetszeit noch in unserer Stadt spürbar sein, da wir nicht aufhören zu beten. Wir „beten ohne Unterlass". Wir **werden** zu dem Gebet. Wir werden zu Frieden. Auf diese Weise sind wir nun Träger von Gottes Frieden für unsere Stadt. Wir haben die neue Schöpfung in Christus angezogen. Wir wohnen in Christus, dem Friedensfürst, und er wohnt in uns. Wir strahlen beständig aus, wer wir sind. In diesem Fall sind wir Träger seines Friedens und so strahlen wir Frieden aus. Weitere Erkenntnisse zu diesem Thema finden sich auf Seite 97 von *Science of the Heart*[38] auf der HeartMath Webseite.

Beten, bis sich Heilung manifestiert: *Ist jemand unter euch krank, der **rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde**, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. **Bekennt also einander eure Sünden** und **betet füreinander**, dass ihr gesund werdet. **Des Gerechten Gebet vermag viel**, wenn es ernstlich ist. Elia war ein schwacher Mensch wie wir; und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen sollte, und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate* (Jak. 5:14-17).
Es ist ratsam, zusätzlichen geistlichen Einblick und Rat in Bezug auf mögliche Sünden, welche unsere Heilung/Freisetzung/Bestimmung verhindern in Anspruch zu nehmen und diese einander zu bekennen und füreinander zu beten, so dass wir Gottes vollständige Heilung

[38] www.heartmath.org/research/science-of-the-heart/

erfahren können. Diesen Prozess habe ich viele Male beobachten dürfen. Lasst uns Demut üben!
Die *New Creation Celebration Meditationen* sollen dich in tiefere Intimität mit Gott hineinführen, so dass die Realität seines Reiches sich in dir breit macht. Aus diesen Gebetszeiten gehst du verändert hervor. Du weißt nicht nur wie du leben sollst, sondern **spürst** auch tief in dir, dass deine Nervenbahnen neu geschrieben wurden und du auf neue Art und Weise lebst. Du nimmst neue, bleibende Gegenwart des Heiligen Geistes aus diesen Gebetszeiten mit.

Wir müssen die Dinge *werden,* die wir in unserer Welt zu erleben hoffen. Jesus verkörperte Frieden und brachte Frieden in die Welt.

Übungen

1. **Lies folgenden Artikel:** www.cwgministries.org/HighPraisesRoaring
2. **Fragen für das persönliche Gespräch mit Gott:** Herr, was möchtest du mir zu dem Punkt „das Gebet werden" sagen? Herr, was möchtest du mir zu dem Thema göttliche Emotionen versus verstärkte göttliche Emotionen sagen?
3. **Meditationsübung:** Führe in den nächsten fünf Tagen täglich die beiden Andachten *Lebensstrom* und *New Creation Celebration –Emotionen ersetzen* durch. Dies kann auf einmal oder verteilt auf zwei verschiedene Tageszeiten geschehen. Du kannst die Meditation *Lebensstrom* während dem Einschlafen hören. Falls du jedoch bereits nach der Hälfte einschläfst solltest du doch besser sitzen, damit du die vollständige Wirkung erleben kannst. Unten findest du Audio-Versionen mit Hintergrundmusik und Arbeitsblätter zum Download.
   - *Lebensstrom,*[39] 12-minütige Meditation zum Eintauchen in den Strom des Heiligen Geistes.
   - *New Creation Celebration* – ***Emotionen ersetzen***[40] (40 Minuten)
   - **Entscheide selbst:** Du kannst jeweils die Arbeitsblätter oder die Audioversion alleine oder zusammen verwenden.
   - **Technischer Tipp:** Wenn du für dein Tagebuch die interaktiven Arbeitsblätter verwendest, die zum Download bereitstehen, kannst du mit „Speichern als" täglich jeder Datei einen neuen Dateinamen geben, sobald du sie beschreibst. Auf diese bleibt das Original erhalten und steht für das nächste Mal bereit.
   - **Wenn du ein Wunder brauchst** und Veränderung in deinem Körper, deinen Emotionen, deinen Gedanken erfahren oder einen Durchbruch erleben willst, setze einen oder mehrere Tage lang **verstärkte** göttliche Emotionen ein und schreibe die Ergebnisse auf.

Workshop-Aktivitäten

[39] cwgministries.org/immersed
[40] cwgministries.org/emotions

Lehre: Spielt die 23minütige DVD von Mark Virkler ab oder erzähle von deinen persönlichen Erfahrungen mit Emotionen.
Erlebe verstärkte göttliche Emotionen im Kampf gegen den Feind (25minütige Übung). Erkläre in den ersten 5 Minuten, wie du die Gruppe im Kampf gegen einen Feind anleiten wirst, dem sie gerade gegenüber stehen, indem du Worte der Erkenntnis, prophetische Handlungen und verschiedene **verstärkte** göttliche Emotionen zum Einsatz kommen lässt, durch die der Feind besiegt wird. Erkläre kurz die folgenden 10 Schritte, so dass die Teilnehmer wissen, was auf sie zukommt. Die Teilnehmer sollen sich jeweils einen Platz im Raum suchen, an dem sie sich wohl fühlen und nach Belieben stehen, knien und in ihr Tagebuch schreiben können, während sie von Gott hören. Leite sie anschließend in der folgenden Übung an und weise kurz darauf hin, dass es am besten ist, stehend zu brüllen. Unter folgendem **Weblink**[41] ab Minute 46 gibt es auch eine Anleitung, die du abspielen kannst. Schritt 5 wurde jedoch nach der Aufnahme des Videos hinzugefügt, weshalb du das Video während dem 5. Schritt pausieren solltest.

Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen (Ein Gebetsworkshop)

- ✓ *Du wirst durch die passenden Schritte geführt.*
- ✓ *Achte auf deinen Gedankenfluss und die Bilder und Emotionen des Geistes und handle entsprechend, IN KINDLICHEM GLAUBEN.*
- ✓ *Schreibe in dein Tagebuch, was du Gott sagen hörst und tun siehst.*
- ✓ *Finde einen bequemen Ort und entspanne dich.*
- ✓ *Stehe auf, um Heilung zu deklarieren, zu brüllen oder prophetische Handlungen durchzuführen.*

1. **Komm in Gottes Gegenwart** – „Ich danke dem HERRN **von ganzem Herzen** und erzähle alle deine Wunder" (Ps. 9:1,2). (1 Minute)
2. **Herr, welchen Feind möchtest du heute besiegen?** Empfange im Glauben, was Gott dir zeigt. (1 Minute)
3. **Über welchen Sünden möchtest du, dass ich Buße tue** (eigene Sünde oder Generationenschuld), so dass dieser Feind kein legales Anrecht mehr hat, dass sich auf diese Situation auswirken kann? Zu diesen Sünden gehören Handlungen, Glaubenssätze, Urteile, Unvergebenheit und Flüche. Empfange im Glauben, was Gott dir zeigt (2 Minuten)
4. **Ich tue Buße und erlebe Reinigung** von Sünden und Generationenflüchen und sehe wie Jesus mich reinigt und mich weiß wie Schnee macht (2 Minuten)
5. **Ich deklariere, dass ich (Namen einfügen) geheilt bin!** Sprecht dies mit Vision, Emotion und Leidenschaft 4-5 Mal aus. SEHT den Preis, den Jesus für eure Heilung bezahlt hat vor Augen. Deklariert „Ich nehme das kostbare Geschenk, das Jesus für einen solch hohen Preis für mich bezahlt hat, an!" (Wiederhole dies mit Nachdruck 3-4 Mal).
6. **Mache dich mit Jesus eins und brülle den Feind an**– „Der HERR zieht aus wie ein Held, wie ein Kriegsmann kommt er in Eifer; laut erhebt er das Kampfgeschrei, zieht wie ein Held wider seine Feinde" (Joel 3:16; Jes. 42:13; 1. Joh. 3:8). Ich verwende den Namen

[41] http://www.cwgministries.org/blogs/you-need-roar-your-enemy

Jesus und sehe wie er gemeinsam mit mir den Feind anbrüllt, ihn zurückweist und den Dämonen in seinem Namen befiehlt zu gehen. Ich werde richtig laut! (2 Minuten)

7. **Herr, welche prophetische Handlung möchtest du, dass ich ausführe, um den Feind zu besiegen?** Möchte Gott, dass ich schlage, zerschneide, zurückweise, gehe, hüpfe, reinige, etc.? Empfange Gottes Weisung. (2 Minuten)
8. **Ich führe diese prophetische Handlung mit Leidenschaft, Überzeugung, Intensität und Gründlichkeit aus**, denn dadurch wird die Kraft seines Heiligen Geiste freigesetzt. (2 Minuten)
9. **Herr, gib mir eine Vision der erfüllten Verheißung** – Sehe sie als ERFÜLLT! Spüre Gottes Emotionen der Freude und lass sie dein ganzes Sein durchdringen. Auf diese Weise kommen Kopf und Herz in Einklang. (2 Minuten)
10. **Sieg** wird freigesetzt während ich **Ihm danke** – Feiere den Sieg mit Freude und Lachen während du deinen Blick auf die erfüllte Verheißung richtest. Während Paulus Gott Loblieder sang, fielen seine Ketten von ihm ab (Apg. 16:25-26). (2 Minuten)

Anschließende Schritte

1. **Wiederhole diese Übung** bis du VOLLSTÄNDIGE Heilung empfängst (Ps. 55:17).
2. **Vertiefe die Offenbarung** durch Gespräche mit Gott in deinem Tagebuch (www.cwgministries.org/4keys)
    - Herr, was möchtest du mir noch zu diesem Thema sagen?
    - Welche zusätzlichen Schritte möchtest du, dass ich gehe, um vollständige Heilung zu empfangen?
3. **Setze dir ein Denkmal** – Es ist wichtig, dass du dir ein Denkmal setzt, das dich an das erinnert, was Gott heute getan hat und damit du diesen Tag des göttlichen Siegs nicht vergisst. Schreibe auf, was Gott heute für dich getan hat, so dass du darauf zurückkommen kannst. Vielleicht malst, bastelst oder kaufst du dir auch ein Andenken, das deinen Sieg darstellt.
4. **Gib Zeugnis und inspiriere andere in ihrem Glauben.** Gerne darfst du uns dein Zeugnis schicken: Mark@cluonline.com Es ist ganz egal wie lang oder kurz es ist und wie viele Details du hinzufügen möchtest und ob du deinen Namen hinzufügst oder nicht.

Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion und bitte die Teilnehmer, ihre Meinung und ihre Erfahrungen und Schwierigkeiten mit den Themen in diesem Kapitel zu beschreiben und zu erzählen, wie Gott ihnen begegnet ist. Biete Gebet und Ermutigung an.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt. Immer wieder erleben Teilnehmer sofortige Wunder mit dem Gebetsworkshop „Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen“.

Kapitel 5 – Glaube ist, sich mit Gottes Absichten eins zu machen

*„Durch Liebe wirksamer **Glaube**"* (Gal. 5:6)

Glaube ist eine der neun Manifestationen des Heiligen Geistes (1. Kor. 12:9)

Zu sehen wer ich in Christus bin, lässt Glauben in meinem Herzen wachsen. Dieser Glauben wirkt auf Menschen, Ereignisse und Dinge, so dass sie sich mit einem Glauben eins machen!

Meine Welt passt sich dem an, was ich glaube

An manchen Tagen habe ich geglaubt, dass ich es nicht schaffe. Dass ich versage. Dass ich pleite gehe. Dass ich eine Absage bekomme. Dass ich etwas nicht leisten kann. Dass ich einen Termin nicht einhalten kann. Das waren hässliche, ekelhafte Tage und ich hoffe, solche Tage für immer hinter mir gelassen zu haben, denn sie ziehen das Reich der Dunkelheit, der Angst und des Versagens zu mir.

Wenn ich nun mit einem solchen Gedanken oder Gefühl aufwache, dann mache ich einfach eine der *New Creation Celebration Meditationen* und lasse Gott zu mir sprechen und mich daran erinnern, wer ich in Christus bin. Ich empfange eine neue Signatur des Glaubens.

> *Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht. Gott gibt mir Kraft, Wohlstand zu erwirtschaften. Ich bin in Christus vollkommen gemacht.* (Siehe: Phil. 4:13; 5. Mose 28:1-14; 8:18; Kol. 1:28).

Wow! Wieder habe ich meine neue Identität angezogen und strahle sein göttliches Leben aus. Diese Andachten helfen mir, auf einfache Weise Wiederherstellung zu erleben, so dass ich nicht den ganzen Tag lang im Elend dahinsieche und auf diese Weise dämonische Aktivität in mein Leben lasse! Da ich durch die *New Creation Celebration* Meditation mit Jesus interagiere richte ich meinen Glauben auf das, was er mir zusagt und meinem Herzen offenbart.

Der Glaube entspringt aus der Predigt, aus dem Hören des gesprochenen Wortes Gottes (*Rhema*), (Röm. 10:17). Ich mache mich mit Gottes Offenbarungen eins und deklariere *„So sei es, es geschehe mir gemäß deinem Wort. Danke Herr. Ich empfange das, was du gesagt hast."* Diese Reaktion des Glaubens, des Gehorsams und der Dankbarkeit setzt die Kraft des Heiligen Geistes frei. Die Welt um mich herum **wird sich der Botschaft angleichen, die auf mein Herz geschrieben ist -** egal ob diese Botschaft der Realität meines Alten oder meines Neuen Menschen entspricht. Was ich sehe, glaube, intensiv spüre oder ausspreche, ist das, was ich empfange (Mk. 11:22-24).

Botschaften des Glaubens werden durch die Sprache unseres Herzens auf unser Herz geschrieben

Die Sprache unseres Verstandes wird niemals genauso viel Bedeutung für unser Herz haben, wie die Sprache unseres Herzens. **Die Sprache des Herzens umfasst folgende sieben Elemente:** 1) Sie beginnt mit der Stimme des Heiligen Geistes, die wir aufnehmen, indem wir 2) sie annehmen als 3) eine persönliche und 4) gegenwärtige Realität. Die Sprache des Herzens ist außerdem 5) visuell, 6) emotional 7) und lässt unseren Geist durch biblische Meditation erfassen, was Gott in unserem Leben gebären möchte.

Lies die Psalmen und entdecke, wie häufig David 1) **affirmative** Aussagen verwendet, die 2) **persönlich** sind und sich auf die 3) **Gegenwart** beziehen. Hier einige Beispiele aus Psalm 3:

- *Aber du, HERR, **bist** der Schild für mich* (Ps. 3:4)
- *Der HERR **hält** mich* (Ps. 3:6)
- Du **schlägst** alle meine Feinde (Ps. 3:8)

Die Sprache unseres Herzens umfasst sieben Elemente

1. **Aus dem Geist geborene Offenbarung:** Der Heilige Geist, der in Strömen lebendigen Wassers aus unserem tiefsten Inneren strömt (Joh. 7:37-39), kommuniziert mit unserem Herzen durch den Fluss unserer Gedanken, in Bildern und in Kraft. Das gesprochene Wort Gottes in unseren Herzen (*„rhema"* Röm. 4:17) schenkt Offenbarung und stärkt uns (1. Kor. 12:7-11).
2. **Persönliche Wahrheit:** So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber und nutzlos (Jak. 1:26; 2:17). Jesus forderte den Lahmen auf, aufzustehen. Der Lahme stand auf und erlebte ganz persönlich und real Gottes Kraft (Matth. 9:6, 7). Jede Meditation über Gottes Wort wird uns dahin führen, dass wir die gewonnenen Erkenntnisse **umsetzen**, damit wir in unserem Leben Gelingen haben (Jos. 1:8). Jesu Tod am Kreuz ist nutzlos, wenn wir nicht sein Blut für uns annehmen, welches alle unsere Sünden von uns abwäscht.
3. **Gegenwärtige Wahrheit:** Die geistige Welt ist immer Gegenwart, denn in der geistigen Welt gibt es weder Vergangenheit noch Zukunft. Gott ist Geist (Joh. 4:24) und er sagt: „Ich bin, der ich bin" (2. Mose 3:14). Er ist nicht ein „Ich war" oder ein „Ich werde sein". Er ist stets Gegenwart. Zeit ist ein Phänomen unserer Welt, das jedoch in der geistigen Welt keine Bedeutung hat. Während wir meditieren und im Geist sind, verlieren wir jedes Zeit-Bewusstsein. Mein Herz empfängt Kraft, wenn mein Geist gegenwärtige geistige Realitäten kommuniziert.
4. **Positive Proklamationen:** Während wir Gott dafür danken, dass er uns das versprochene Wunder **bereits geschenkt hat**, öffnen wir die Tür dafür, dass diese sich in unserem Leben realisieren. Markus 11:22-24 lehrt uns wie wir beten, bitten und glauben sollen, dass wir empfangen und **es wird uns zuteilwerden.** Negatives Denken ist verboten. Die Undankbaren verlieren alles (2. Mose 28:47, 48). Vielmehr gilt es, eine Haltung der Dankbarkeit einzunehmen (Kol. 3:15, 16; Kol. 2:7; Heb. 12:28). Seid dankbar **in** allen Dingen (1. Thess. 5:18) und sagt Dank allezeit **für** alles (Eph. 5:20; Phil. 4:6: 2. Kor. 2:14), denn wir wissen, dass Gott groß genug ist, uns alle Dinge zum Besten dienen zu lassen (Röm. 8:28).
    - Die Aussage, **„Ich bin krank"** proklamiert „Tatsachen" aus dem Reich der Dunkelheit, anstatt die Wahrheit von Gottes Reich (Jes. 53:5).
    - Die Aussage, **„Ich bin nicht krank"** ist eine göttliche Wahrheit, hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine **Proklamation**.
    - **„Ich bin geheilt und gesund"** ist eine positive Proklamation der Wahrheit Gottes.
5. **Sichtbare Wahrheit:** Wir sollen beten, dass die ***Augen unseres Herzens*** *erleuchtet werden* (Eph. 1:18). Ein Bild ist mehr wert als 1000 Worte. Bilder bewegen das Herz und Ideen bewegen den Verstand. Jesus hat die Herzen der Menschen angesprochen, indem

er sie ständig mit Gleichnissen lehrte, mit bildlichen Geschichten (Matth. 13:34). Die Bibel ist ein Bilderbuch, das uns das Leben verschiedener Menschen vor Augen malt. Wenn wir uns das Bild vor Augen halten, wie es aussehen wird, wenn unsere Verheißung sich erfüllt hat (1. Mose 15:5) entsteht Glauben, durch den Wunder freigesetzt werden (1. Mose 15:6; 21:1, 2).

6. **Emotionen fühlen:** Wir haben Emotionen in unserem Herzen. Gott war in seinem **Herzen** bekümmert (1. Mose 6:6). Emotionen sind oft ein Nebenprodukt von Bildern. Wenn ich mich entscheide, mir Gottes Bilder vorzustellen, werden diese Frieden und Glaube für ein Wunder hervorbringen (1. Mose 15:5, 6). Wenn ich mir jedoch stattdessen Satans Bilder vorstelle, so lösen diese Angst in mir aus und bringen Zerstörung (2. Mose 14:11, 12, 35).

> ***Gottes Perspektive zu sehen*** *löst eine emotionale Reaktion des vollkommenen Friedens aus, der sich wiederum auf meine Realität auswirkt.*

Die Gedanken in unserem Verstand sind *kraftlos* im Vergleich zu den Bildern in unserem Herzen. Ich kann 100 Mal deklarieren, dass ich die Gerechtigkeit vor Gott in Christus bin, wenn ich mich jedoch gleichzeitig noch als elendigen Sünder sehe, dann ist dieses Selbstbild 1000fach stärker als meine Proklamation.
Innere Heilung geschieht, wenn die Sprache des Herzens gesprochen wird. Dabei laden wir Jesus ein uns zu zeigen, wo er selbst in der Trauma-Situation ist und was er gerade sagt und tut. Wir achten auf den Gedankenfluss in uns (seine Stimme) und die vor unserem inneren Auge vorüberziehenden Bilder (seine Visionen) und sagen: „Ja, Herr“ zu all dem, was Gott offenbart. Auf diese Weise reagieren wir gemäß seinem Herzen auf eine Person oder Situation.

> Das neue Bild anzunehmen, das den lebendigen Jesus enthält und uns Gottes Reaktion zeigt, **heilt unser Herz** – mehr als Worte es je tun könnten.

7. **Meditation:** Meditation ist etwas, das in unserem Herzen geschieht (Ps. 19:14; 49:3; Jos. 1:8). Das hebräische Wort „meditieren” umfasst ein bildliches Vorstellen (cf. *Strong's Exhaustive Concordance* #H1897). Meditation umfasst, dass wir im Gebet reflektieren und dem Heiligen Geist erlauben, die Augen unserer Herzen zu erleuchten, so dass wir die Dinge aus Gottes Perspektive sehen können (Eph. 1:17). Unsere Herzen brennen mit Offenbarung, wenn Jesus selbst uns sein Wort aufschließt (Lk. 24:32).
Meditation gibt den Bildern Gottes in unserem Geist einen Rahmen, so dass sie durch unseren Geist geboren werden können. Biblische Meditation bereitet Wundern den Weg. Anstatt einen halben Tag lang über die Versorgung nachzudenken, die Gott versprochen hat, und die zweite Tageshälfte Satans Angst vor Versagen zu spüren, entscheiden wir uns, uns GANZ auf Gottes Verheißung zu fokussieren und mit ungeteiltem Herzen ausschließlich über diese nachzudenken

und sie als bereits erfüllt zu sehen. Wir lassen kein Zweifeln zu, damit wir nicht unbeständig sind (Jak. 1:6-8). Hier findest du eine Anleitung zur Meditation in sieben Schritten:[42]

> Wir schreiben mit der Sprache des Herzens Botschaften auf unser Herz:
> *Die Botschaft wird aus dem Geist geboren und ganz persönlich in der Gegenwart empfangen - als positive, visuelle, emotionale Realität, die im Herzen bewegt wird.*

Der Vater des Glaubens schreibt Gottes Botschaft auf sein Herz und bringt ein Wunder hervor

Ein Beispiel für eine Glaubensbotschaft, die auf jemandes Herz geschrieben wurde, ist die von Abram, dem Vater des Glaubens. Im Alter von 99 Jahren sprach Gott zu ihm und änderte seinen Namen von Abram zu Abraham, was bedeutet „Vater vieler Nationen" (1. Mose 17:5). Dies geschah zu einer Zeit, zu der seine Frau ihm noch keine Kinder geschenkt hatte.
Jedes Mal, wenn Abraham nun an seinen Namen denkt oder sagt „Ich bin Abraham", schreibt er Gottes Verheißung auf sein Herz. Er macht 1) Gottes gesprochene Wort 2) persönlich, 3) affirmativ, 4) gegenwärtig, 5) visuell (Gott sagte, er würde so viele Nachkommen haben wie Sterne am Himmel sind), was 6) in Abraham eine tiefe emotionale Reaktion hervorrief: 7) Abraham bewegte Gottes Verheißung in seinem Herzen (Röm. 4:17-22). Er verbrachte seine Tage nicht damit zu denken „Das wird niemals geschehen".
Abraham sagte nicht: „Ich habe als **Ziel** der Vater der …. zu werden", noch sagte er: „Ich **sollte...**" oder „Ich werde...." Jede dieser Aussagen würde **die veränderte Realität in die unbestimmte Zukunft verschieben** und man würde sich sagen „Das bin ich gegenwärtig nicht". Stattdessen sagte Abraham: „**Ich *bin*** der Vater einer Vielzahl von Nationen." Sein **Herz glaubte**. Er hatte Gottes Verheißung gehört, dass dies seine Bestimmung ist (1. Mose 12:1-3) und eine Vision dessen vor Augen, wie es aussah, wenn sich diese Verheißung erfüllte (1. Mose 15:5, 6). Er entschied sich, diese Vision in seinem Herzen zu bewegen, sie auszusprechen und im Glauben danach zu handeln. Nun konnte Gott sie erfüllen, zu seiner Zeit. Ein Jahr später gebar seine Frau Isaak einen Sohn, wodurch ca. 1500 Jahre später ganze Welt gesegnet wurde, als Jesus von seinem Tod auf Golgatha auferstand.

Ziele gehen am Ziel vorbei

Dr. Jim Richards lehrt, dass wir nicht Ziele, sondern Zustände haben.[43] Abraham sagte nicht „Ich habe zum **Ziel** der Vater vieler Nationen zu werden. Darum will auch ich nicht sagen, z.B. „Mein **Ziel** ist es bester Gesundheit zu sein." Stattdessen sage ich: „Ich bin gesund" (Jesaja 53:5). Durch seine Wunden BIN ICH geheilt. Es ist vollbracht! Es ist meine Realität. Es ist der Zustand, in dem ich gemäß meinem Glauben, meinen Visionen und meiner Gefühle lebe.

Ich richte meinen Blick beständig auf Gottes Visionen. Dies verstärkt meinen Glauben und meine Gefühle.

Gott gab Abram eine Vision der erfüllten Verheißung – Millionen von Sternen standen für Millionen von Nachkommen. Im nächsten Vers heißt es: „Abram glaubte dem Herrn" (1. Mose

[42] www.cwgministries.org/meditation
[43] Siehe Kapitel 3 in *Wired for Success, Programmed for Failure* von Dr. Jim Richards

15:5, 6). Glaube wächst, wenn wir in Gottes Visionen die Verheißung erfüllt sehen. Wenn ich Jesu' zerschundenen Körper sehe, dann ist das ein eindrucksvolles Bild dafür, für welch hohen Preis Jesus meine Heilung erkauft hat. Diese Bild entzündet Glauben in mir und löst **leidenschaftliches Verlangen** in mir aus, dieses kostbare Geschenk zu empfangen, es in anderen freizusetzen und in bester Gesundheit zu leben. Diese Vision ruft starke göttliche Emotionen in mir hervor, die meinen Durchbruch beschleunigen.
Mich selbst bei bester Gesundheit mindestens 100 Jahre alt werden zu sehen macht mir bewusst, wie ich als gesunde Person denke, fühle und lebe und ich handle entsprechend (Jak. 2:26). Ich beginne, mich gesund zu ernähren, regelmäßig Sport zu treiben und emotionale Tiefschläge auf gesunde Weise zu verarbeiten, etc. Ich lebe in diese Realität hinein und sende eine Signatur des Glaubens an alle Zellen meines Körpers und meine Umwelt, die besagt: „Ich lebe in einem Zustand bester Gesundheit".

Weitere Bilder stärken meinen Glauben und meine Emotionen und setzen die Kraft des Heiligen Geistes in mir frei

Glaube und Emotionen sind beides Kanäle, über welche die Kraft des Heiligen Geistes freigesetzt wird. Beständig die Visionen Gottes vor Augen zu haben lässt meinen Glauben wachsen und verstärkt die göttlichen Emotionen in mir. Auf diese Weise wird die geistige Veränderung in mir beschleunigt.
Wenn ich also detaillierte, kraftvolle Bilder in Bezug auf den Lebensstil sehe, die mir vor Augen führen, wie es aussieht, gesund zu leben, werde ich darin bestärkt, in diesem Zustand zu leben. Wir schreiben Gottes Wahrheiten auf unser Herz, indem wir sie als unsere persönlichen, gegenwärtigen Wahrheiten aussprechen.

Ich lebe in einem Zustand bester Gesundheit, was bedeutet, dass ich…:

- Meine von Gott gegebene Bestimmung erfüllen kann, nämlich…
- Einmal meine Enkelkinder feiern kann, was bedeutet, dass ich....
- Meine goldenen Jahre genießen kann, indem ich ….
- Auf einem Kreuzfahrtschiff leben kann, anstatt in einem Altersheim.
- Ich keinerlei Operationen oder Krankheiten haben werde und Krankenhäuser und Arztpraxen nur von außen kenne.
- Mich darüber freue, wie wohl ich mich in meiner Haut fühle und dass ich mit meinem Aussehen zufrieden bin.
- Ausreichend Energie habe, um meine täglichen Aufgaben zu erfüllen.
- Ein großartiges Sexleben genieße.

Ich denke du hast verstanden, worum es geht. Setze die Liste beliebig fort und male dir aus, wie dies für dich aussieht.
Jetzt verfügst du über zahlreiche kraftvolle Bilder, die deinen Glauben stärken und starke emotionale Reaktionen auslösen, wodurch die Kraft des Heiligen Geistes freigesetzt wird und Veränderung bewirkt. Ich lebe aus dem Geist (Gal. 5:25).

Das Gesetz bleibt als Sicherheitsnetz bestehen und liefert eine weitere Auswahl von Bildern

Mein Ziel ist es, aus dem Geist zu leben und der Führung meines himmlischen Vaters gehorsam zu sein. Ich weiß, dass ich nicht unter dem Gesetz bin, wenn ich mich von Gottes Geist leiten lasse (Gal 5:18). Im Notfall kann ich mich jedoch auch dadurch stärken, dass ich vor Augen habe was geschehen würde, wenn ich das Gesetz breche.

Das Gesetz hält eine Vielzahl emotional sehr stark wirkender Bilder dazu bereit, was passieren könnte, wenn ich Gottes Gesetze breche, dass ich beispielsweise übergewichtig werden könnte und aufgrund vielerlei Krankheiten kaum mehr Kraft habe. Wenn ich dann versucht bin zu viel zu essen und meine positive Motivation nicht stark genug ist, um standhaft zu bleiben, kann mir die Angst vor den negativen Konsequenzen dabei helfen, der Versuchung zu widerstehen. Hier einige Beispiele dafür, welche negativen Auswirkungen es haben könnte, wenn ich Gottes Gebote breche.

Schlechte Gesundheit bedeutet...

- Degenerative Krankheiten wie hoher Blutdruck, Diabetes, Herzinfarkte, Knieprobleme, Gelenkschäden, etc.
- Ich muss immer mehr Medikamente mit schädlichen Nebenwirkungen nehmen, die viel Geld kosten.
- Mein Immunsystem bricht zusammen und ich werde gebrechlich.

Mein **primärer Fokus** sollte stets die Gesundheit sein, die Vorstellung der negativen Konsequenzen sind dabei **nebensächlich** und kommen nur ins Spiel, wenn ich nicht im Geist bin und einen Anker brauche, um die Abwärtsspirale aufzuhalten.

Lasst und darauf achten, **beständig** an die Realität der neuen Schöpfung in Christus zu glauben anstatt Satans Lügen, dass wir ein Leben mit Krankheit, Trennung, Begrenzung, Angst und Versagen leben müssten. Gemäß dem, wie wir Glauben säen, fahren wir Ernte ein (Hosea 10:12), darum glaube niemals an Mangel, Trennung, Krankheit oder Begrenzung.

Was ich nicht tue, glaube ich nicht wirklich: Die Bibel ist sehr klar darin, dass mein Glaube in meinen Werken sichtbar wird (Jak. 2:22). Wenn ich also glaube, dass ich ein gesundes Leben leben soll, jedoch nicht entsprechend handle, so ist mein Glaube tot (Jak. 2:17, 20, 26). Ich habe keinen wirklichen Glauben. Ich belüge mich selbst. Ich muss erneut durch die Sieben Schritte gehen, die Abraham, der Vater des Glaubens ging, um den biblischen Glauben zu etablieren. Ich will sein Vorbild nachahmen, das er mir hinterlassen hat, so dass ich als ein Kind des Glaubens lebe und mich nicht selbst belüge.

Abraham, der Vater des Glaubens, zeigt uns was zu einem Herzensglauben gehört:

1. **Ich <u>höre</u> Gottes Stimme.** Wenn Gott eine Verheißung ausspricht, wird Glaube in meinem Herzen entfacht. Abrams Glaubensweg fing damit an, dass Gott zu ihm sprach (1. Mose 12:1-3). Glaube kommt durch das Hören des *rhema*-Wortes Gottes in meinem Herzen (Röm. 10:17). Selbst Kinder können dieses Reden Gottes empfangen. Es kommt mühelos in Form spontaner Gedanken zu uns. Ich bitte Gott aus reinem, gehorsamem Herzen und empfange (Matth. 21:22; Jak. 4:3; 1 Joh. 3:22).

2. **Ich <u>sehe</u> Gottes Vision als erfüllte Verheißung.** Gott zeigt Abram Millionen von Sternen, die ein Bild dafür sind, wie zahlreich seine Nachkommen sein werden (1. Mose 15:5). Wenn ich Gottes Bilder sehe, beeinflusst dies meine Gefühle und stärkt meinen Glauben

(Gal. 15:6). Eine der Bedeutungen des Wortes "meditieren" (Jos. 1:8) ist *„sich etwas bildlich vorstellen"* (H1897). Visionen empfange ich mühelos als spontane Bilder. Wenn ich aus reinem, gehorsamem Herzen bitte, empfange ich (Matth. 21:22; Jak. 4:3; 1 Joh. 3:22).

3. **Ich <u>bewege</u> Gottes *Rhema* und seine Visionen in meinem Herzen** (Röm. 4:20-21). Dies bedeutet, dass ich immer wieder über sie nachdenke und sie vor mir sehe. Bei der biblischen Meditation werden die linke und die rechte Gehirnhälfte und auch das Herz angesprochen. Wenn wir meditieren, wird jeder nicht-biblische Gedanke und jedes nicht-biblische Bild zerstört. Wir reißen Festungen ein und nehmen im Geist einen neuen Kurs (2. Kor. 10:5,6).

   Über den Tag hinweg glauben, sehen, spüren wir BESTÄNDIG die Realität der erfüllten Verheißung Gottes. Ich kehre nicht einen Teil des Tages zu Angst, Depression, Mangel oder Pessimismus zurück. Ich bin kein Zweifler (Jak. 1:6-8). Ich habe den ganzen Tag über **einen** klaren Fokus: Ich **glaube**, dass Gottes Verheißung real ist und für die Gegenwart gilt und reagiere mit der **Emotion** der Dankbarkeit, dass Gott es bereits vollbracht hat!

4. **Ich <u>spreche</u> von Gottes Verheißung als von meiner persönlichen, positiven und gegenwärtigen** Realität. In 1. Mose 17:5 änderte Gott Abrams Name von Abram zu Abraham, „Vater vieler Völker". Sein Glaube und sein Bekenntnis ändert sich zu „<u>Ich bin Abraham</u>" - er sagt „Ich bin der Vater vieler Völker." Dies bezeichnet seine persönliche, positive und gegenwärtige Realität, die zum Ergebnis hat, dass ein Jahr später Isaak geboren wird, was bedeutet, dass die geistige Realität bereits im körperlichen empfangen worden war.

   Derek Prince definiert das „richtige Bekenntnis" als „beständig nur das zu sagen und auszusprechen, was Gott über deine Situation sagt". Als er eine unheilbare Krankheit hatte sagte Gott zu ihm, dass er dreimal täglich Heilungsverse aus der Bibel über sich proklamieren sollte, wie ein Arzt ihm verschreiben würde, dreimal täglich eine bestimmte Medizin einzunehmen. Dies tat er und wurde geheilt.

   Leidenschaftlich zu sein bedeutet morgens, mittags und abends zu beten (Ps. 55:17). Biblische Meditation ist ein Zustand des beständigen Betens, Aussprechens, und vor sich hin Murmelns. Am wirkungsvollsten ist es, wenn ich Gottes Verheißungen über mir selbst ausspreche während ich entspannt und betend im Geist bin. Die Wissenschaft nennt diesen Zustand Alpha-Stadium (siehe www.cwgministries.org/Brainwaves).

5. **Ich <u>handle</u>.** Emotionen bewegen uns zu Handlungen und Emotionen sind die Nebenprodukte der Bilder, die wir betrachten. Wenn ich beständig die Verheißungen Gottes als bereits in meinem Leben erfüllt vor mir sehe, dann wird die Kraft, die ich dadurch empfange, in mir so stark werden, dass sie jede andere Kraft überwindet, die gegen die Erfüllung der Verheißung kommen will.

Gottes Kraft bewegt mich, das zu tun, was Gott mich auffordert zu tun. In 1. Mose 17:10, 23 spricht Gott und Abraham handelt gehorsam noch in derselben Stunde (auch 1. Mose 22). Wenn meine Handlungen nicht mit dem übereinstimmen was ich sage, ist **mein Glaube nutzlos und tot** (Jak. 2:20, 26).

Mehr als 250 Mal spricht das Neue Testament von „Wissen" in Form des griechischen Wortes „*ginosko*" als ***Erfahrungswissen***. Dasselbe Wort steht in der Bibel auch in Bezug auf einen Mann, der seine Frau „erkennt" und ein Kind zeugt.

Biblisch gesprochen bezeichnet „wissen" also...
Information, die empfangen, erlebt, angenommen und auf die reagiert wird.

Wissen kann also nicht einfach nur Kopfwissen sein. Darum verlangt die Bibel auch, dass mein Glaube von Taten begleitet sein muss, weil er ansonsten tot ist. Ich kann sagen, dass ich (intellektuell) weiß, dass ich durch Jesu Wunden geheilt bin (Jes. 53:5). Wenn ich es aber sehe, glaube, sage, spüre, danach handle und es erlebe, dann weiß ich es wirklich (Jak. 2:17-22).
Wenn neue Information **nicht** durch entsprechende Handlungen integriert wird, geht sie innerhalb von 12 Stunden verloren, da sie in diesem Fall im Gehirn als „nutzlose Information" abgelegt wird. Dasselbe gilt für Informationen, die ich nur halbherzig versuche umzusetzen. Auch diese wird als „nutzlose Information" verworfen. Darum: KEINE HALBHERZIGEN VERSUCHE!

6. **Ich <u>füge Gottes Plan keine eigenen Vorstellungen hinzu</u>.** Jesus tat nichts aus eigener Initiative (Joh. 5:30; 8:28, 32, 12:49; 14:10; 16:13). Abram und Sarai entwickelten eine **eigene Idee,** wie sie Gottes Zusage eines Kindes erfüllen könnten. Sarai gab Abram ihre Magd, so dass er ein Kind durch diese gebären sollte. Sie bekamen auch ein männliches Kind (1. Mose 16:2), Gott war jedoch nicht gewillt, seine Verheißung durch dieses Kind zu erfüllen (Gen. 17:18, 19).

   Das Prinzip ist ganz einfach: Wir fügen Gottes Offenbarung keine eigenen Ideen hinzu. Wir folgen einzig und allein seinen Anweisungen, die er uns in unser **Bewusstsein** gibt, die unser Herz als „ja" oder „nein" oder durch eine Stimme in unserem Herz empfängt, die wir während Gesprächen mit Gott **beim Tagebuchschreiben** hören können. Auch spricht der Heilige Geist durch **inneren Frieden** im Gegensatz zu innerer Unruhe. Wenn du keinen Frieden in deinem Herzen hast, dann gehe nicht weiter.

7. **Wenn Gottes Zeitpunkt gekommen ist, wird das Wunder geschehen.** Manche Wunder geschehen sofort, während andere Heilungen langsam voranschreiten. Deine Bestimmung erfüllt sich nach und nach. Die Befreiung aus der Sklaverei zog sich für die Israeliten über vier Generationen hin, **denn** *„die Missetat der Amoriter ist noch nicht voll"* (1. Mose 15:16). SCHRECKLICH! Dies bedeutet offensichtlich, dass wir vielleicht gar nicht selbst daran schuld sind, wenn ein Wunder auf sich warten lässt.

Jesus kam *„als aber die Zeit erfüllt war"* (Gal. 4:4). Die Erfüllung der Zeit bedeutete, dass Rom teilweise die Weltherrschaft übernommen und die römischen Schiffe gebaut hatte, auf denen die Botschaft von Jesus an die Enden der Erde gebracht werden konnten. Darum vertrauen wir darauf, dass Gottes Zeitpunkte gut sind!

Sehen wir uns mal die Timeline an... – Abram empfing Gottes Verheißung und Vision im Alter von 75 Jahren. Im Alter von 99 Jahren begann er damit, sie als wahr anzuerkennen und zu deklarieren. Das Wunder selbst geschah schließlich, als er 100 Jahre alt war.

Dein Verheißenes Land erkennen

Gott hat für jeden von uns einen ganz persönlichen „Garten Eden" geschaffen, in dem er täglich mit uns Gemeinschaft haben möchte und in dem wir seine Liebe, seine Güte und seine Segnungen feiern (Jer. 29:11). Von diesem Garten aus spricht er zu uns über das „Verheißene Land", für das er uns bestimmt hat. Lasst uns regelmäßig in diesem Garten mit Gott Gemeinschaft haben und seinen Worten glauben, so dass wir die uns verheißene Bestimmung erben und nicht in der Wüste sterben (4. Mose 14:28-30).
Gott führt uns durch Wüstenzeiten hindurch. In diesen Zeiten lernen wir, ihm ganz zu vertrauen und hinzugeben. Ich glaube, wir sollten Wüstenzeiten als wertvolle Zeiten in unserem Leben annehmen.

Gott sagte einmal zu mir, *„Worauf auch immer du deinen Blick richtest, das wird in dir wachsen. Du wirst zu dem, was in dir wächst."* Seither achte ich sehr genau darauf, worauf ich meinen Blick richte.

Ich blicke nicht mehr auf Krankheit, eigene Bemühungen, Mangel, Schwäche oder das Gesetz, sondern richte meine Augen fest auf Jesus (Heb. 12:1, 2; Apg. 2:25; Ps. 16:8), seine Verheißungen und die Visionen, die er mir geschenkt hat. Auf diese Weise werden diese in mir Realität. Ich bin geheilt! Ich bin gesegnet! Ich habe Gottes Gunst, wo auch immer ich hingehe! Menschen begegnen Gott durch mich. Meine Ehe und meine Familie sind gesegnet! Danke für deine wunderbaren Segnungen, Herr!

Ist Glaube etwas, das ich aufbringen muss oder ist er ein Geschenk von Gottes Geist?

Glaube ist ein **Geschenk**, das Gott in meinen Geist hineingelegt hat (1. Kor. 12:9). Dieses empfange ich, wenn Glaube und Emotion (Kopf und Herz) in Einklang kommen, während ich **meine Aufmerksamkeit ganz auf Gottes Realität richte** (2. Kor. 3:17, 18; 4:17,18). Ich erlebe geistige Realität als real und gegenwärtig. Ich bin geheilt. Was ich anpacke gelingt. Der Feind ist besiegt. Die Gaben des Geistes sind in mir wirksam und durch Gottes Geist gelingt alles, was ich tue! Amen, Gott! Wenn mein Glaube und meine Gefühle in Einklang miteinander sind geschieht Veränderung.

Gottes Verheißung als bereits erfüllt zu sehen setzt Wunder frei und ich empfinde Gottes Emotionen der Hoffnung, Freude und Dankbarkeit. *Auf diese Weise wird meine Zukunft zur*

Gegenwart und ich empfange ein Wunder (Matth. 14:14; Phil. 4:6-8; Matth. 6:22).

Teamarbeit: Wunder geschehen schneller, wenn mehrere Menschen sich im Glauben, in Barmherzigkeit und in Dankbarkeit miteinander eins machen (Pred. 4:9-12). Wenn wir beispielsweise gemeinsam eine Viertelstunde lang mit Handauflegung für eine Person beten und Gottes Heilungsstrahlen für diese Person aufsaugen, geschehen Wunder.
Wir empfangen Gottes Gedanken, Worte und Bilder über dieser Person und beten und sprechen das aus, was der Heilige Geist uns zeigt. Das sind ganz besondere Zeiten, in denen wir Wunder erleben. Probiert es aus! Es ist gar nicht schwer. Die Fürbitter werden dabei gleichzeitig geheilt wie derjenige, der Gebet empfängt. Wir nennen das „Healing Soaking Prayer".[44]

Die Selbstheilungskräfte deines Körpers werden <u>beim Schauen</u> aktiviert: Halte dir vor Augen wie dein Leben aussieht, wenn du vollständig geheilt bist. Auf diese Weise werden in deinem Körper unzählige chemische Reaktionen in Gang gesetzt, die deine Heilung beschleunigen. Dein Körper erkennt den Unterschied zwischen einem inneren Bild und einem realen Bild nicht. Er reagiert gleichermaßen auf beide Arten von Bildern. Ein Albtraum lässt dein Herz genauso schnell schlagen und verursacht genauso starke Schweißausbrüche wie eine Bedrohung am Tag auslösen würde.

Ändere deine Gefühle, ändere dein Leben ~ Charity

In seinem Buch *Definiere dich neu* beschreibt Dr. Joe Dispenza unglaubliche Forschungsergebnisse in Bezug auf Meditation und Traumzeiten mit Gott.

Epigenetische Studien haben gezeigt, dass unsere Emotionen unsere körperliche Gesundheit auf biochemischer Ebene radikal verändern können. Emotional stark besetzte Erlebnisse, ***selbst diejenigen, die wir in Träumen erleben,*** **können unsere Physiologie verändern.** Wir können somit unsere Nervenbahnen buchstäblich neu programmieren und Einfluss auf eine Vielzahl von Hormonen nehmen, die Neurotransmitter in unser System freisetzen, welche dann die Genexpression in unseren Zellen nach oben oder nach unten regulieren können.

Was hat das mit unserem Thema zu tun? Es gibt uns einen wissenschaftlichen Einblick in übernatürliche Transformation. Wenn wir Christ werden, wird unser Geist zu 100% gerettet, unsere Erlösung muss jedoch noch durch das Wirken des Heiligen Geistes in uns wirksam werden (Phil. 2:12-13).

Durch Traumarbeit und Meditation kann dies auf wirkungsvolle Weise geschehen, indem wir uns als vollkommen geheilt und erneuert sehen und durch diesen Blick unsere Heilung in unsere Realität kollabieren. Das ist eine der größten und doch zugleich am wenigsten verstandenen Segnungen der Traumarbeit: Wir können durch Träume erleben und wirklich *spüren,* wie sich Gottes Version der Realität anfühlt.

[44] www.cwgministries.org/soak

Die Wahrheit des Wunders unserer Neuschöpfung ist grandios - wir verstehen jedoch häufig nicht, wie diese tatsächlich im Hier und Jetzt aussieht. Wie Paulus wollen wir „Christus und die Kraft seiner Erlösung" erkennen. Das klingt auf dem Papier großartig! Was bedeutet dies jedoch für unser Alltagsleben und wie fühlt sich das an?

Durch unsere Visionen können wir sowohl am Tag als auch in der Nacht erleben, wie sich das anfühlt. Während wir die Bilder, die Gott uns schenkt, in unserem Herzen bewegen, erleben wir diese als real. Auf diese Weise werden in unserem Körper Selbstheilungskräfte freigesetzt, wodurch wir Erneuerung und neue Kraft erfahren und von innen nach außen wiederhergestellt werden.

Erinnerungen der Zukunft

Wir erleben wie das, was wir in unserem Herzen sehen, Wirklichkeit wird. Deshalb ist es so wichtig, dass wir an Gottes Bildern festhalten. Dies tun wir durch visionäre Gebete. Letzten Sommer haben mein Mann Leo und ich an einer Quanten-Glory-Konferenz mit Phil Mason, dem Geistigen Leiter von Tribe Byron Bay in Australien teilgenommen und dabei tiefe Erkenntnisse gewonnen. Am meisten hat uns dabei die Offenbarung bewegt, dass *Prophetien ganz einfach „Erinnerungen der Zukunft" sind.* Ja, das ist es!

Gott lebt in Zeitlosigkeit. Darum ist das, was wir als noch weit weg betrachten, für ihn stets eine gegenwärtige Realität. In unseren Zeiten der Meditation denken wir über die „Erinnerungen der Zukunft" nach, d.h. die prophetischen Verheißungen, die Gott uns geschenkt hat. Wir meditieren über diese Erinnerungen und sehen sie in unserer Zukunft. Wir „erinnern" uns an Gottes Version unserer Zukunft und leben diese in das ewige Hier und Jetzt unseres Gottes hinein, des Großartigen ICH BIN.

Wenn wir im Geist sind und in dem Zustand, in dem sich das Potential manifestiert und Verheißungen sich realisieren, werden wir auf ganz natürliche Weise mit Freude und Dankbarkeit erfüllt**. Unsere Signatur des Glaubens zieht Segen an und durch unser Beobachten von Gottes Realität wird diese in unsere Realität kollabiert.** Wir müssen dafür nur in Träumen, Visionen und während der Meditation Gottes Bilder sehen, diese als Wahrheit erleben und verstehen, dass sie Erinnerungen unserer Zukunft sind.

Gottes Herrlichkeit kollabieren

Gemäß dem Beobachtereffekt verändern wir das, was wir beobachten und betrachten. Allein der Akt des Beobachtens hat Einfluss auf das, was wir sehen. Dies ist ein wichtiges Prinzip, das wir uns noch einmal genauer ansehen wollen, um dessen wirkungsvolle Ausmaße für unser Leben zu verstehen.

Die Physik hat nachgewiesen, dass wir unsichtbare Energiewellen in lokalisierbare Materiepartikel (Elektronen und Photonen) in unsere natürliche Welt „transformieren", indem wir sie beobachten. Dieser Effekt wird das Kollabieren der Wellenfunktion genannt und dieses *Kollabieren* bedeutet ganz einfach, dass wir etwas Unsichtbares sichtbar werden sehen.

Wir verstehen, wie dieses Prinzip mit unserem Leben im Geist zusammenpasst, denn Gott hat ein himmlisches Bild von uns in seiner unsichtbaren geistigen Welt. Gott sieht uns in Christus und so strahlen wir in Gottes Augen Leben und Licht und die Herrlichkeit Gottes aus, denn

unser Geist ist mit seinem Heiligen Geist eins (1. Kor. 6:17). Wir sind Teilhaber an seiner göttlichen Natur und werden mit der Fülle Gottes gefüllt (Eph. 3:19). Das ist Gottes Version von uns.
Wenn wir uns jedoch nicht mit Gottes Augen sehen, wird die beste Version von uns nur im Himmel gesehen. Deshalb müssen wir die Vision unserer Neuen Kreatur in unser Leben im Hier und Jetzt kollabieren. Um dies zu tun, müssen wir uns so sehen, wie Gott uns sieht. Einer meiner Träume führt dies wunderbar vor Augen.

„Papa"razzi
In der Nacht nach meinem Schmetterlingstraum (siehe weiter oben im Buch), hatte ich eine scheinbar ganz andere Nachtvision. In meinem Traum aß ich Fast Food in einem Supermarkt. Ich wurde jedoch nach draußen gerufen, wo ein Fotograf mich fotografierte und ein Bild nach dem anderen von mir machte. Er fotografierte mich aus den verschiedensten Blickwinkeln und es waren ganz wunderbare Bilder. Meine Kleidung war perfekt, meine Haare waren wunderbar gestylt und ich lächelte voller Freude in die Kamera, denn ich ahnte, wie wundervoll die Bilder sein würden.
Ich interpretierte die Symbole in meinem Traum so, dass Fast Food für etwas Ungesundes steht, das ich in mich aufnehme – z.B. ungesunde Gedanken, Gefühle oder Bilder. Papa Gott war der Paparazzi-Fotograf, der mich von dem ungesunden Ort wegrief und mich fotografierte (1. Kor. 10:13).
Das bedeutet, dass Gott mir zeigen wollte, wie er mich sah. Er zeigte mir seinen Blickwinkel - wie ich für ihn aussehe, wie er mich sieht. Ich konnte mich selbst durch die Linse des Himmels sehen, wie ich in seinem Bild geschaffen bin.
Im 1. Korintherbrief 11:15 heißt es, dass das Haar einer Frau ihre Ehre ist und in diesem Traum war mein Haar wunderschön. Das war ein Bild dafür, wie Gottes Herrlichkeit in mir vollkommen wird – perfekter Stil, Haarschnitt, Farbglanz – echte „Glanzaufnahmen". Wenn wir Gott sehen wie er ist, werden wir wie er (1. Joh. 3:2). Als ich ihn ansah, wurde ich in sein Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (2. Kor. 3:18).
Wir sind in Gottes Bild geschaffen. Wir sind sein Bild. Wir müssen uns selbst so sehen, wie Gott uns sieht. Sein Bild, seine Version und seine Perspektive von uns. Durch seine Linse, seinen Blickwinkel. Auf was konzentriert er sich? Was übersieht er einfach? Was hebt er hervor? Auf was „zoomt" er hinein? Was ist sein Blickwinkel? Kollabieren wir seine Version von uns in unsere Realität und Dimension hinein, diejenige unserer Neuschöpfung, die beste Version von uns - in Christus.

Stolzer Papa
Wir fotografieren normalerweise Dinge, die wir wertschätzen und lieben, auf die wir stolz sind, oder die wir gerne vorzeigen und mit anderen teilen wollen. Gott ist stolz auf uns! Wenn Gott uns also „fotografiert", uns seine Perspektive von uns zeigt, tut er dies, um uns zu ermutigen und uns zu zeigen, dass er stolz auf uns ist! So sehr liebt uns unser Himmlischer Vater, dass er uns würdig genug erachtet, dass er uns fotografiert, sich ganz auf uns konzentriert und wie sehr er uns wertschätzt. Durch Mediation empfangen wir Visionen und auch durch unsere Träume können wir uns selbst durch die Linsen des Himmels, durch Gottes Augen sehen. Gott ist ein

„Zeuge“ von uns; er beobachtet uns. Auf diese Weise existieren wir, denn Gott ist der Ultimative Beobachter.[45]
Um Gottes Realität in unsere natürliche Welt zu bringen müssen wir uns einfach mit dem eins machen, was Gott uns zeigt und es sehen. Das Wort „bekennen“ bedeutet, „dasselbe meinen wie Gott”. Genauso wollen wir auch dasselbe sehen, sehen was Gott sieht. Während wir darüber meditieren werden wir in das Bild dessen verwandelt, den wir anschauen, und mit Frieden, Freude und Dankbarkeit überströmt, seinen göttlichen Gefühlen.
Wenn wir Schnappschüsse des Heiligen Geistes sehen, können wir uns mit diesen eins machen und auf diese Weise Gottes Segnungen als manifeste Wunder in unserem Leben freisetzen. Auf diese Weise leben wir die Realität unserer Neuschöpfung und der Salbung des Heiligen Geistes in uns und auf uns. Wir beobachten jedes gute Geschenk, das der Vater uns gegeben hat und kollabieren auf diese Weise das Unsichtbare, Gottes Herrlichkeit, in unsere sichtbare Welt und bringen den Himmel auf die Erde.

~ Ende von Charitys Beitrag

Ich ziehe meine neue Identität an, indem ich mir Zeit nehme, zu *sehen und anzuschauen,* wer ich in Christus bin.

Da ich zu dem werde, auf was ich meinen Blick richte, möchte ich stets die Neue Kreatur vor Augen haben, die ich in Christus bin. Der Text unten stammt von einem New Creation Celebration Arbeitsblatt. Er leitet uns darin an, uns **Zeit zu nehmen,** von Gott zu hören und unsere Neue Identität in Christus **anzublicken** und den Strom des Heiligen Geistes und der göttlichen Emotionen zu erleben, denn auf diese Weise empfange ich Kraft und Freude. Erlebe das, was Petrus „**unaussprechliche und herrliche Freude**” nennt (eine weitere verstärkte göttliche Emotion) und auf diese Weise empfangen wir Erlösung (1. Pet. 1:8, 9). Das griechische Wort für Erlösung im Neuen Testament ist “*sōtēria*” (G4991): Befreiung, Bewahrung, Sicherheit, Erlösung und Rettung, welche auch Heilung umfasst.

New Creation Celebration – Christus “anziehen”

*„**Jesus, lass mich sehen und spüren, wer ich als Neue Kreatur in dir bin.** Wie fühlt sich das an, die **Frucht** deines Geistes freizusetzen*[46]*…* die Menschen zu lieben, denen ich begegne? Wie handle ich, wenn ich allen (inklusive mir selbst) mit Vergebung, Geduld und Güte begegne? … Wie fühlt es sich an, wenn Freude meine Seele überflutet und andere wie ein Wasserfall überströmt ... und Lachen. Mein Herz ist so froh - es ist wie ein andauerndes Fest ... Andere werden von meiner Freude angesteckt... Und dein Frieden strömt durch meine Seele. Ich fühle tiefe Zufriedenheit. Jeder Teil von mir kommt in dir zur Ruhe…
Herr, danke, dass du mich für all das bereit machst, was heute auf mich zukommt[47]. Ich sehe, wie ich **Einsicht und Weisheit** für jede Herausforderung empfange. Wie fühlt es sich an, deine Weisheit freizusetzen? Dein Geschenk des **Glaubens wächst in mir**. Wie fühlt sich Glaube an,

[45] Siehe Kapitel 5 in *Quantum Glory* von Phil Mason.
[46] Gal. 5:22,23 Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstkontrolle.
[47] 1. Kor. 12:7-11 Worte der Weisheit, Worte der Erkenntnis, Glaube, Heilungsgaben, Wunder, Prophetie, Geisterunterscheidung, Sprachengebet, Interpretation der Zungenrede.

der Berge versetzen kann? ... In dir bin ich mehr als ein Überwinder, ich triumphiere in Christus... Wie fühlt es sich an, Teil der Gewinnermannschaft zu sein? ... Ich sehe mich **deine Heilung und Wunder** für andere freisetzen. Wie fühlt sich das an? Ich spüre, wie die **richtigen Worte** aus mir hervorsprudeln und ich sie den Menschen schenke, denen ich begegne und ihnen damit Leben bringe. Ich **spüre die Bedürfnisse ihrer Herzen** und diene ihnen. Wie fühlt es sich an, vom Heiligen Geist ausgestattet zu werden, mit allem, was ich brauche? ... Wie handle ich, wenn ich gesalbt und befähigt bin? …
Wie fühlt es sich an, frei zu sein… inspiriert zu sein… kreativ zu sein? Welche Entscheidungen treffe ich, wenn ich ohne Angst bin? ... Wie sehe ich aus, wenn ich in Gottes Gegenwart eingehüllt bin? ... Wie fühlt sich sein zärtliches Mitgefühl an? Wie lebe ich mein Leben, mit Gott zu meiner Rechten, in dem Wissen, dass ich von nichts erschüttert werden kann? Wie fühlt es sich an, dass Gott mir vergeben hat? Wie fühlt es sich an, geheilt zu sein? Was kann ich tun, wenn ich stark und gesund bin? Welche Entscheidungen treffe ich, weil ich weiß, dass mein Vater der König der Könige ist? Wie fühlt es ich an, königlich zu sein? … Welche Entscheidungen treffe ich, weil ich weiß, dass ich durch Christus alle Dinge tun kann? ... Wie fühlt es sich an, wenn mein innerer Mensch vom Heiligen Geist gestärkt wird? Wie fühlt sich Zuversicht an? Wie dankbar bin ich dafür, dass meine Schritte vom Herrn gelenkt werden und er alle Dinge für mich zum Guten wendet? Wie fühlt es sich an, zu wissen, dass Gott mir stets den Rücken stärkt und über mir wacht? Welche Gebete bete ich aus meiner Position mit Christus auf seinem Thron heraus? …

---- Hier endet der Abschnitt aus der New Creation Andacht ----

Hinweis zu dem obigen Auszug: Immer wenn du drei Punkte siehst … (im Arbeitsblatt aus dem Download in grüner Farbe), kannst du die Worte einfügen, die der Heilige Geist dir schenkt und aufschreiben, wie es sich anfühlt, als Neue Kreatur zu leben.

Wenn ich diese Übung mache, empfange ich jedes Mal neue Kraft von Gott! Probiere es aus. Übe immer dann, wenn du das Bedürfnis hast, Jesus „anzuziehen" und empfange Kraft von ihm. Sicherlich wirst du dieses Bedürfnis an den meisten Tagen verspüren.

Aktiviere Gottes Heilungsgaben und Wunder, indem du täglich 10-15 Minuten lang durch diesen Prozess gehst und dir ansiehst, wer du als Neue Kreatur in Christus bist. Auf diese Weise sendest du eine Signatur des Glaubens aus, die Gottes Wunder in dein Leben zieht. Du setzt in deinem Körper Gottes natürliche **und** übernatürliche Heilungsprozesse in Gang. Das ist einfach spitze!

Wieviel von unserer Zeit leben wir in Glauben, Hoffnung und Liebe?

Wenn ich mich während meiner Morgenandachten als geheilt, wiederhergestellt, voller Frieden und in meiner von Gott geschenkten Bestimmung sehe, dann jedoch den Rest des Tages das Gegenteil sehe und erlebe, was ist dann das Ergebnis? Wäre dies nicht das, was die Bibel „wankelmütig" nennt?

Was kann ein wankelmütiger Mensch von Gott empfangen? *Bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und*

*aufgepeitscht wird. Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde. Ein **Zweifler** ist unbeständig auf allen seinen Wegen"* (Jak. 1:5-8).

Ich muss meinen Blick fest auf eine Realität richten, nicht auf zwei. Wenn dein Blick auf eine Sache gerichtet ist geschieht Folgendes: „*Das Auge ist das Licht des Leibes. Wenn **dein Auge lauter ist**, so wird **dein ganzer Leib licht sein**"* (Matth. 6:22). Darum entscheide ich mich, ausschließlich meine „Neue Identität in Christus" vor Augen zu haben und Gottes Verheißungen als im Hier und JETZT erfüllt zu sehen. Dies setzt einen Strom göttlichen Lichts frei, der mein ganzes Sein **beständig** mit Licht durchflutet, wenn ich dieses Bild den ganzen Tag lang vor mir sehe.

„Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. *Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!*" (Matth. 6:23). Es gibt **keinen Grund für mich, warum ich von Gottes Verheißungen wegsehen** und Satans Dunkelheit sehen sollte, denn diese würde mein ganzes Sein mit Dunkelheit, Krankheit, Hoffnungslosigkeit und Tod kontaminieren. Leider habe ich das schon getan und das war nicht lustig.
Wenn ich also 3% meines Tages ganz auf Gott ausgerichtet bin (während meiner Stillen Zeit), und das Bild meiner Bestimmung vor Augen habe (wie Abraham die Millionen von Sterne, welche die Zahl seiner Nachkommen symbolisierten) und am Rest des Tages ein anderes Bild vor Augen habe, andere Gedanken und Gefühle zulasse und denke „Das wird niemals passieren", bin ich dann einer Gesinnung mit Gott oder wankelmütig? Werde ich meine Heilung empfangen oder nicht? Werde ich in meine Bestimmung kommen oder nicht?
Ich werde mein Wunder nicht empfangen, solange ich meinem Verstand, meinem Herz und meinem Geist **zwei gegensätzliche Realitäten** präsentiere. Einen Teil des Tages signalisiere ich meinen Genen, dass sie Gottes Bestimmung der Heilung und des Segens erfüllen sollen und dann signalisiere ich meinen Genen wieder Stress und Tod. Wird dieses gemischte Signal die Gesundheit in meinem Körper wiederherstellen? Kann ein solch wankelmütige Glaube ein übernatürliches Wunder bewirken? Ich denke nicht.

> ***Heilung geschieht**, wenn du diesen Zustand der Dualität hinter dir lässt.*

Auf uns selbst zu bauen versetzt uns in den Stressmodus – Gott zu vertrauen, lässt uns entspannen. Dein Herz und dein Verstand erkennen sofort, ob du dich im Stress- oder im Entspannungsmodus befindest. Wenn du dir Sorgen machst oder dich ärgerst, verdaut dein Magen die Nahrung nicht so gut. Wenn du aber mit Frieden erfüllt bist, funktioniert auch deine Verdauung gut. Dein emotionaler Zustand wirkt sich auf deinen Körper, dessen Funktionen und dessen Gesundheit aus.

Denke daran, 90% der Krankheiten eines Erwachsenen haben emotionale Wurzeln.[48] Wäre es da nicht nett, wenn wir unseren Genen den ganzen Tag lang gesunde Signale senden würden und nicht nur einen kurzen Moment? In jeder Sekunde sterben ca. 25 Millionen Zellen und

[48] http://bit.ly/SickStress

werden durch 25 Millionen neue Zellen ersetzt. Eine Zelle erfüllt zwischen 100.000 und 6 Trillionen Funktionen pro Sekunde. Es gibt ca. 70 Trillionen Zellen in deinem Körper. Dein Herz und dein Verstand kontrollieren alle diese körperlichen Reaktionen.

Stelle dir vor, wieviel Heilung in deinen Körper fließt, während du Gottes Emotionen erlebst. Genau dies übst du mit Hilfe der New Creation Celebration Meditationen. Wir können lernen, beständig in unserer Identität als Neue Kreatur zu leben!

Bessere Ergebnisse durch zielgerichtetes Handeln!

Es hat sich erwiesen, dass wir bessere Ergebnisse erzielen, wenn wir eine Aktivität mit klarer Zielgerichtetheit und Glauben tun. Der Glaube signalisiert deinem Körper, dass er im Lichte dessen funktioniert, was du glaubst.
Es gibt eine Studie darüber, dass 84 Hotelreinigungsfrauen täglich genügend körperliche Arbeit leisten, um dabei abzunehmen. Dennoch verloren die Probandinnen kein Gewicht. Als man jedoch der Hälfte dieser Frauen sagte, dass sie genügend körperliche Betätigung leisteten, um dadurch abnehmen zu können, putzten diese anschließend mit dem Ziel, dieses Gewicht auch zu verlieren. Diese Hälfte der Frauen verlor nicht nur Gewicht – sie senkten gleichzeitig auch noch ihren Blutdruck (A.J. Crum and E. J. Langer, *Mind-Set Matters: Exercise and the Placebo Effect*, Psychological Science, Vol. 18, no. 2: S. 165-171 (2007).
Ziel dieses Buches ist es, dir dabei zu helfen dir über die große Wirkungskraft göttlicher Emotionen bewusst zu werden, damit du alles dafür tust, beständig in diesen zu leben.

„Was ich sehe ist was ich bekomme."
Wenn ich meinen Blick auf Gottes Verheißungen richte und die Vision von deren Erfüllung vor Augen habe, erlebe ich wie die Realitäten des Reiches Gottes – Glaube, Freude und Friede – mein Herz und meinen Verstand vereinen und Wunder in meinem Leben freisetzen.

Durch Träume geistliche Veränderung erleben

Unsere Träume sind stark emotional und extrem transformierend. Gott spricht während sich unsere Gehirnwellen beim Schlafen im Alpha- und Theta-Stadium befinden durch symbolische Träume mit intensiven Bildern, die starke Emotionen in uns auslösen.
Auf diese Weise können Träume unglaubliche Veränderungen in uns bewirken, insbesondere wenn wir sie aufschreiben oder aufnehmen und richtig auf sie reagieren. Oft genügt es, über das letzte Bild oder die stärkste Emotion in dem Traum nachzudenken, um die Botschaft zu entschlüsseln. Darum bitte ich Gott vor dem Einschlafen bewusst, mir in meinen Träumen Offenbarung, Führung, Rat, Gaben und Veränderung zu schenken (Ps. 16:7).
Achte beim Aufwachen auf jede Art von Stress, die du in deinen Träumen empfindest. Diese solltest du in deiner Stillen Zeit bearbeiten, denn sie weisen auf Bereiche hin, die Christus gegeben werden müssen, damit er sie durch seine liebevolle Berührung heilen kann. Selbst wenn du bereits eine Meditation gemacht hast, um für eine bestimmte Emotion Heilung zu empfangen, ist die Tatsache, dass diese Emotion in einem Traum dennoch wieder auftritt ein

Hinweis dafür, dass es noch eine tiefere Wurzel gibt, die noch bearbeitet werden muss oder dass du einer Herausforderung gegenüber stehst, in der du Jesu Heilungskraft erneut brauchst. Nimm dir ausreichend Zeit für die *New Creation Celebration Meditation – Emotionen ersetzen* und löse auf diese Weise das Gefühl von Stress, das in deinem Traum sichtbar geworden ist. Jesus kann und wird dich VOLLSTÄNDIG heilen. Hier kannst du mehr über christliche Trauminterpretation erfahren.[49]
Denke daran, dass Heilung meist in verschiedenen Phasen geschieht und neue Herausforderungen deinen Glauben stets auf neue und tiefere Weise fordern. Auf diese Weise geschieht Wachstum. Die Bibel nennt dies „schaffen, dass wir selig werden" (Phil. 2:12, 13).

Mein Zeugnis – Gestärkter Glaube setzt ein Wunder frei

Nachdem ich eine Woche lang die *New Creation Celebration Meditation – Gefühle ersetzen* gemacht hatte, bin ich zu der *New Creation Celebration Meditation – Glaubenssätze ersetzen* übergegangen. Ich hatte den Eindruck dass Gott wollte, dass ich meine Glaubenssätze ändere, dass ich nicht mehr denke „Ich kann mit dem Bereich Marketing und Networks nichts anfangen", sondern glaube "Ich bin gesalbt, um auch im Bereich Marketing und in Bezug auf Netzwerkarbeit exzellent zu sein".
Ich hatte bereits mehrere Tage über dieses Thema nachgedacht als ich mich in meiner Stillen Zeit plötzlich ganz mühelos und selbstsicher Marketingbeziehungen, Netzwerke und Gruppen aufbauen sah.
Erinnere dich an den Satz am Ende der *New Creation Meditationen*…

> *„Gott, ich bitte dich und erwarte von dir, dass du mir heute ein Zeichen schenkst, das meine Realität als Neue Kreatur bestätigt, die ich gerade angezogen habe. Lass mich auf einzigartige Weise davon überrascht werden. Du belohnst Glauben! Dein Glaube strahlt durch mich hindurch. Ich spüre das und sehe, wie die Strahlen nach außen leuchten und deine Versorgung in mein Leben ziehen. Danke Herr!"* Das fühlt sich so gut an (Ps. 86:17; Matth. 21:22; 5. Mose 28:1-14).

Wenn mein Herz nun auf diese Weise positioniert ist und glaubt, trage ich eine Botschaft in die Welt, die anziehend für Netzwerke ist, da sie sehen, dass ich ihnen das geben kann, was sie brauchen. Weniger als drei Wochen später hatte ich einen Anruf von einem Vermarkter in 3000 Meilen Entfernung erhalten, der mir einen Vertrag vorschlug und unsere 100 Kurse an 8 Millionen seiner Kontakte vermarkten wollte!
Meine Antwort war Ja! Dieses Wunder hätte zuvor niemals geschehen können, da ich nicht über die notwendige Liebe oder Empathie für Netzwerkmarketing in meinem Herzen verfügte. Ich glaubte nicht, dass ich das überhaupt tun könnte. Ich wollte es nicht tun und ich tat es auch nicht. Nun, eine solche Haltung ist das Aus für einen Geschäftsmann oder eine Ministry. *Ändere dein Herz, so änderst du dein Leben.*

Erwarte, dass Gott auf einzigartige Weise Wunder tut

Wenn du die *New Creation Celebration* Meditationen mehrere Wochen lang nutzt, wirst du zunehmend neuen Glauben für die Schlüsselbereiche deines Lebens entwickeln und Wunder erleben.

---

[49] www.cwgministries.org/dreams

Schicke mir doch deine Zeugnisse per Email und erzähle mir von den körperlichen, geistlichen, emotionalen und finanziellen Wundern, die du erlebt hast (Mark@cluonline.com). Ich möchte sehr gerne auch anderen davon erzählt, so dass auch sie ermutigt werden, in ihrem Glauben wachsen und göttliche Emotionen erleben, so dass Gott auch in ihrem Leben Segen freisetzen kann.

Gottes Waffenrüstung schützt unser Herz und unseren Verstand

Da die Bibel uns davor warnt, nicht in unserem Herzen zu zweifeln (Mk. 11:23), können wir unser Herz schützen, indem wir es mit Glauben und Liebe füllen – den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe anlegen. Wir können unseren Verstand schützen, indem wir ihn mit Hoffnung füllen – den Helm der Hoffnung anlegen, was die Griechen „Gutes erwarten" nennen (1. Thess. 5:8).
Glaube, Hoffnung und Liebe bestimmen das Leben im Reich Gottes (1. Kor. 13:13). Was für ein wunderbarer Zustand – der einzige, indem wir leben sollten, denn hier werden Gesundheit, Heilung, Wunder und persönliche Veränderung freigesetzt. Darum Satan stets alles daran, uns diesen Zustand zu rauben und uns dazu zu bringen, zu den Emotionen seines Reiches zurückzukehren, nämlich Angst, Hoffnungslosigkeit und Wut.
Die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* lässt uns täglich Gottes Reich erleben. Die Zeitinvestition lohnt sich, denn ein Leben außerhalb von Gottes Reich ist kaum lebenswert, denn dann leben wir im Reich der Dunkelheit anstatt im Reich des Lichts.

Übungen

1. **Führe die Meditation** *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen*[50] aus der letzten Woche fort.
2. **Frage Gott in deinem Tagebuch:** Herr, was möchtest du mir zu Wankelmütigkeit und Zweifeln in Bezug auf meine Bestimmung und meine Gesundheit sagen? Bin ich wankelmütig? Wie möchtest du, dass ich damit umgehe?
3. **Übe dich im Empfangen, Aufschreiben und Aussprechen der Worte, die Gott auf dein Herz schreibt:** Lass den Herrn dich darin anleiten, eine Reihe von kraftvollen Deklarationen zu entwickeln, von denen jede 1) persönlich, 2) positiv, 3) in der Gegenwart, 4) visuell und 5) emotional ist: „ICH BIN _____"
4. **Führe Tagebuch:** Lege dein Tagebuch neben dein Bett und bitte Gott beim Einschlafen, dir Träume zu schenken. Sobald du aufwachst, schreibe diese auf, interpretiere sie gleich am Morgen und reagiere gehorsam auf den empfangenen Rat.
5. Erforsche die große Anzahl von Dingen, die dein Glaube bewirken kann.[51]

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut die 21minütige DVD von Mark Virkler an oder erzähle von deinen persönlichen Erfahrungen mit Emotionen.

Macht die Mediation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen*: Spiele die *New Creation Celebration - Emotionen ersetzen*[52] ab (bei einer kleinen Gruppe vom Laptop, bei einer

[50] cwgministries.org/emotions
[51] cwgministries.org/ReasonOrFaith

größeren Gruppe über das Soundsystem der Gemeinde). Die Teilnehmer sollen es sich bequem machen, lächeln und sich vorstellen, sie wären mit Jesus an einem schönen Ort. Falls die Zeit knapp ist, lassen sich auch die letzten sechs Minuten wegkürzen (21 statt 27 Minuten).

Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion an, indem du die Teilnehmer bittest, ihre Einstellung zu und ihre Erfahrungen mit den Wahrheiten in diesem Kapitel miteinander zu teilen. Biete Gespräch, Gebet und Ermutigung an.

Abschluss: Danke Gott für das, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[52] cwgministries.org/emotions

Kapitel 6 – „Wirksam durch" die Kraft des Heiligen Geistes

*"...der durch Liebe **wirksame** Glaube"* (Gal. 5:6)
Entdecke wie du die Kraft des Heiligen Geistes empfängst, die überall fließt!

Glaube muss mit Liebe Hand in Hand gehen, um wirklich effektiv zu sein. Die Bibel spricht von dem „durch Liebe **wirksamen** Glauben" (Gal. 5:6). Die Formulierung „wirksam durch" ist sehr interessant. Sie gibt an, dass Glaube erst in Verbindung mit Liebe richtig kraftvoll und wirksam wird. Die Formulierung „wirksam durch" ist das griechische Wort *energeō* (G1715), das wörtlich bedeutet „erhält Energie durch".

In diesem Kapitel erforschen wir dieses *energeō* in der Tiefe, um ein besseres Gefühl für diese Kraft zu bekommen, die den Glauben antreibt. Was und wo ist diese Kraft? Wo kommt sie her? Wie kann sie gesteigert und wodurch könnte sie geschwächt werden? Spielt diese Kraft wirklich so eine wesentliche Rolle wenn es darum geht, einen Glauben freizusetzen, der tatsächlich Berge versetzen und ins Meer werfen kann? Brauche ich diese Kraft tatsächlich, wenn ich Wunder und Heilung erleben will?

Diese Kraft des Heiligen Geistes füllt alles und fließt überall.

> *Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm* (Kol. 1:17).

Die Kraft des Heiligen Geistes ist die Kraft Gottes, des Schöpfers und Erhalters der Welt. Die Kraft des Heiligen Geistes war es auch, aus der Jesus schöpfte, um Wunder zu tun. Diese Kraft ist es, nach der ich mich leidenschaftlich ausstrecke, so dass ich mühelos ein übernatürliches Leben führen kann. Der Heilige Geist ist jedoch mehr als nur eine Kraft. Der Heilige Geist ist eine Person, ein Teil Gottes, der geehrt und geliebt werden will und der auch bekümmert werden kann.

Die Bibel sagt, „Gott ist **Liebe**" und dass Gott **allmächtig** ist (1. Joh. 4:7; 1. Mose 17:1). Der Schlüssel zur Freisetzung von Gottes allmächtige Kraft besteht darin, tief in seine Liebe eingebettet zu sein. Wenn ich in seiner Liebe bleibe erlebe ich, wie Gottes Kraft in mir wirksam wird und durch mich zu anderen Menschen fließt (Joh. 15:9; 1. Kor. 13:13; Mk. 5:30).

Entscheide ich mich für meine eigene Kraft oder für die Kraft des Heiligen Geistes?

- *Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und **hält Fleisch für seinen Arm** und weicht mit seinem Herzen vom HERRN (Jer. 17:5).*
- ***Der Geist ist's der da lebendig macht**; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte (*rhema*), die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben (Joh. 6:63,64). Denn ohne mich könnt ihr nichts tun (Joh. 15:5).*

Diese Verse sind unglaublich intensiv!

Es ist ein Fluch, mich für meine eigene Kraft zu entscheiden. Die Kraft meines Fleisches **bringt mir nichts**! Das griechische Wort „*rhema*" in den obigen Versen bedeutet „das gesprochene

Wort". Anstatt aus meiner eigenen Kraft zu leben, lebe ich aus Gottes Kraft, indem ich seine Stimme höre und seine Kraft empfange.

Die folgenden Verse lehren uns, dass wir uns auf die wirkungsvolle Kraft des Heiligen Geistes konzentrieren müssen.

- „Denn fleischlich gesinnt sein ist der Tod, doch **geistlich gesinnt sein** ist Leben und Friede" (Röm. 8:6).
- „Ihr aber seid nicht fleischlich, da ja **Gottes Geist in euch wohnt**" (Röm. 8:9).
- **„Wenn ihr aber durch den Geist** die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben" (Röm. 8:14).

In diesem Kapitel sehen wir uns den Heiligen Geist und seine erstaunliche Kraft genauer an, mit der er uns füllt und umgibt und die Luft ist, die wir atmen. Wenn wir aus seiner Kraft schöpfen, anstatt auf die Kraft unseres eigenen Fleisches zu vertrauen, geschehen Wunder. Darum erwarte, dass während den *New Creation Celebration* Meditationen Wunder geschehen – in allen Lebensbereichen, seien es veränderte Emotionen, körperliche Heilungen, Wiederherstellung von Beziehungen, Versorgungswunder oder Kreativität. Die Liste ist endlos, darum kannst du gar nicht genug erwarten. Während dein Glaube für einen Bereich nach dem anderen wächst, wird dir der Heilige Geist das auch schenken, für was du Gott glaubst.

Die Kraft des Heiligen Geistes (*Energeo*) wird als aktive Energie erlebt

Energeo ist eines der drei Wörter im Griechischen, die im Neuen Testament mit „Kraft" übersetzt werden. Folgende Zusammenfassung beschränkt sich auf *Energeo*, zu welcher *„der aktive Strom von Gottes Kraft in uns und durch uns hindurch gehört, der Veränderung bewirkt".*

Griechische Wörter für Kraft	Biblische Realität	Zeitgenössisches Beispiel
Autorität *Exusia* über 100+ Mal	Gott hat uns **Autorität** (*Exusia*) gegeben, um Dämonen auszutreiben und die Kranken zu heilen	Die Behörde für die Stromversorgung von New York (NY Power Authority) – **Autorisiert,** um zu gewährleisten, dass alle Einwohner von New York mit Strom versorgt werden
Kraft *Dunamis* über 100+ Mal	Der Heilige Geist gibt uns **Kraft** (*dunamis*/dynamite) von Gott, um Wunder zu tun	Das **Kraft**werk Niagara Mohawk versorgt jedes Haus mit **Strom**

Energie *Energeo* über 40 Mal	Wenn ich laut bete und meine Hände auf Kranke lege, **setze ich aktiv die Energie Gottes frei** (*energeo*)	Ein Toaster gibt **aktiv Energie frei**

Das griechische Wort „*Energeo*" – Definitionen in Bibelwörterbüchern

- **Kittle – Theologisches Wörterbuch für das Neue Testament:** *Aktive Energie, die wirksam wird*
- **Robinson's Word Pictures:** *Energie geben, etwas antreiben. Gott ist derjenige, der das ganze Universum in Gang bring*
- **Thayer's Greek Definitions:** *Kraft freisetzen, etwas betreiben, jemandem voran helfen, sich auf etwas auswirken*

Arbeitsdefinition für Energeo: *Energeo ist die Kraft, die Gott durch den Heiligen Geist zugänglich macht, damit wir Gottes Werke tun können. Ich erfahre diese Kraft als Strom aktiver Energie. Diese Energie wird immer dann freigesetzt, wenn sich Glaube mit Erbarmen eins macht!*

Was glaubst *du*, was durch die Energie des Heiligen Geistes geschieht?

Stelle dir einmal selbst diese Frage, bevor du weiterliest. „Wann spüre ich den Heiligen Geist? Was tut er gerade in meinem Leben? Was tut der Heilige Geist gerade in der Welt? Gibt uns der Heilige Geist seine Kraft nur für Wunder oder auch für andere Dinge? Was für andere Dinge wären das?"

Ich glaube, der Heilige Geist ist in meinem Leben und in der Welt auf folgende Weise wirksam:

_____

_____

_____

_____

_____

Hast du aufgeschrieben, was du glaubst, was der Heilige Geist in deinem Leben bewirkt?

Sehen wir uns doch einmal das Wort *energeo* im Neuen Testament genauer an und untersuchen, ob Gottes Energie all das tun kann, was du aufgeschrieben hast. Da es grundlegend für ein erfolgreiches Leben ist, dass Gott uns befähigt, sollten wir gut verstehen, was seine Kraft alles kann. Also, los geht's!

Eine Zusammenfassung dessen, was die Bibel sagt, was der Heilige Geist tut

Energeo oder eine der Formen dieses griechischen Wortes kommt **in folgenden Bibelstellen** vor:

1. **Gott schenkt uns Kraft und wendet alle Dinge ins Gute:** Gott schenkt Gläubigen durch seinen Geist Kraft, seinen Willen zu tun (Kol. 1:29; 1. Kor. 12:11; Phil. 2:13). Dämonen mögen Ungläubigen Energie geben, Gott hat deren Kraft jedoch begrenzt (Joh. 19:11) und er wird sie überwinden (Eph. 2:2; 2. Thess. 2:9, 11). Wer Lügen glauben will, dem sendet Gott die Macht der Verführung (2. Thess. 2:11).

   Beispiele: „Denn Gott ist es, der in euch wirkt (Energie gibt), das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen" (Phil. 2:13). „Dafür mühe ich mich auch ab und ringe in seiner Kraft, die mächtig (*dunamis*) in mir wirkt (*energia/energeo*– Energie gibt)" (Kol. 1:29). „*In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt (Energie gibt), nach dem Ratschluss seines Willens*" (Eph. 1:11).

   Beschreibe eine Zeit, in der du erlebt hast, wie diese Kraft des Heiligen Geistes in deinem Leben wirksam wurde:

   _____
   _____
   _____
   _____

2. **Gott hat uns durch die Bibel und Geist-gesalbte Predigten Kraft:** Die Bibel ist gesalbt und Gott schenkt dadurch all denjenigen Kraft, die seine Wahrheit empfangen (1. Thess. 2:13; Heb. 4:12). Vom Heiligen Geist gesalbte Zeugnisse können denjenigen Veränderung schenken, die sie hören und glauben (Phil. 1:6).

   Ein Beispiel: „*Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert"* (Heb. 4:12).

   Beschreibe einige Zeiten, in denen du selbst aus Gottes Wort oder aus Predigten kraftvolle Offenbarungen empfangen hast.

   _____
   _____
   _____

3. **Der Heilige Geist schenkt uns seine Gaben und die Dienstbereiche, zu denen wir berufen sind, ebenso wie offene Türen** (1. Kor. 12:6,10,11; Gal. 2:7,8; Eph. 3:7; 1. Kor. 16:9). Wir dienen in seiner Kraft, die mächtig in uns wirkt (Kol. 1:29).
4. Wenn wir in den Gaben operieren, die Gott in uns hineingelegt hat, und einander mit diesen Gaben dienen, erbauen wir den Leib Christi und geben ihm Kraft (Eph. 4:16). Wenn wir in schwierigen Situationen Kraft aus Jesu Leben schöpfen, schenkt das Zeugnis von seiner Kraft, die in uns wirksam ist, auch anderen neue Kraft (2. Kor. 4:11, 12). Wir bitten Gott,

unsere Worte zu salben, wenn wir von dem Zeugnis geben, was Christus in uns gewirkt hat (Phil. 1:6).

Ein Beispiel: *„Denn mir ist eine große Tür aufgetan zu reichem Wirken; es gibt aber auch viele Widersacher"* (1. Kor. 16:9).

Hast du schon erlebt, wie der Heilige Geist Türen für dich geöffnet hat, so dass du anderen Menschen dienen konntest? Beschreibe!

_____
_____
_____
_____

5. **Geist-gesalbtes Gebet hat übernatürliche Auswirkungen und setzt Befreiung und Heilung frei:** Das Geist-gesalbte Gebet eines Gerechten vermag viel, denn es setzt Gottes Kraft frei (Jak. 5:17). Die Kraft des Geistes bringt Gottes Werke hervor (Eph. 1:29; 3:20; Mk. 06:13,14). Glaube wird durch Liebe wirksam (Gal. 5:6). Gottes Kraft setzt Gottes Gnade für uns frei und wir empfangen sie UMSONST (Gal. 3:5-7). Diese Wunder-wirkende Kraft kommt von Gott selbst. Sie ist kein Ergebnis der Werke des Gesetzes, sondern des Glaubens, der aus dem Hören von Gottes Wort hervorgeht (Gal. 3:5). Gottes Kraft war es, die Jesus von den Toten auferweckte (Eph. 1:20).

   Ein Beispiel: *„Der euch nun den Geist darreicht und wirkt solche Taten unter euch, tut er's durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?"* (Gal. 3:5)

   Beschreibe Zeiten, in denen du erlebt hast, wie der Heilige Geist in deinem Leben Wunder tut.

   _____
   _____
   _____

Achte darauf, dass du tatsächlich den Heiligen Geist erlebst und dich nicht auf die Kraft deines eigenen Fleisches verlässt: Gottes „aktive Energie" (*energeo*) ist am Wirken, wenn göttliche Kraft für Wunder, Heilung und persönliche Gaben freigesetzt werden. Gott öffnet Türen, damit wir anderen Menschen dienen und unter der Salbung des Heiligen Geistes predigen. Diese „aktive Energie" ist auch gegenwärtig, wenn wir Gottes manifeste Gegenwart erleben (manchmal auch die „Herrlichkeit" Gottes genannt). Diese „aktive Energie" erleuchtet Bibelstellen in unserem Herz und schenkt den Menschen Leben, die Gottes Wort hören.

Zusammenfassung: *Energeo*, die Energie des Heiligen Geistes, wirkt persönliche Veränderung, Wunder, Heilungsgaben, Auferstehung vom Tod, Gelegenheiten anderen Menschen zu dienen, gesalbten Dienst – und sie hält jedes Molekül im Universum zusammen.

Werde zum Experten über die aktive Energie des Heiligen Geistes, indem du über jeden Vers zu *energeo* (oder dessen Formen) meditierst. Die Verse findest du hier: www.cwgministries.org/energeo.

Wie fühlt es sich an, wenn der Heilige Geist in mir wirkt?

Du kannst die Kraft (*energeo*) des Heiligen Geistes **spüren** (insbesondere, wenn du darauf achtest, was in dir geschieht)

1. Wenn deine **Hände** mit der Kraft des Heiligen Geistes gefüllt werden spürst du Wärme, Feuer, Hitze, Kribbeln und Energie. Dies erleben wir häufig, wenn wir unsere Hände auf Kranke legen (Lk. 5:17; Mk. 5:30).
2. Wenn dein **Herz** mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt wird spürst du ein inneres Brennen, das Glauben, Hoffnung, Liebe, Barmherzigkeit, Freude, Friede, Gnade, und Kraft in deinem Herzen freisetzt. Du erlebst die Manifestation und Frucht des Heiligen Geistes in dir (Gal. 5:22; 1. Kor. 12:7-11; Lk. 24:32).
3. Wenn deine **Lippen** mit der Kraft des Heiligen Geistes gesalbt werden spürst du, wie ein Fluss von Worten aus dir herausströmt, die der Heilige Geist eingegeben hat (Lk. 12:12; 21:15) und Gefangene freisetzt (Lk. 4:32). Du „sprichst die Geheimnisse Gottes" (1. Pet. 4:10, 11). Unsere Herzen reden klug und mehren auf unseren Lippen die Lehre (Sprüche 16:23). Der Heilige Geist in uns lehrt uns, was unsere Lippen aussprechen (1. Kor. 2:13; Matth. 10:20).
4. Wenn deine **Werke** mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt sind, gehen die Dinge leichter von der Hand, du erlebst intensive Kreativität und Produktivität. Du bist in seine Ruhe hineingekommen und bringst ein „lebendiges Werk" anstatt „toter Werke" (Heb. 6:1,2).
5. Wenn deine **Gedanken** mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt sind spüren du, wie ein Fluss gesalbter, kreativer Gedanken durch dich fließt, „der Sinn Christi" (1. Kor. 2:1-16).

Beschreibe Zeiten in deinem Leben, in denen du die Kraft des Heiligen Geistes gespürt hast:

_____
_____
_____
_____
_____

Mit welchen Sinnesorganen spüren wir die Kraft des Heiligen Geistes?

- **Die Augen und Ohren unseres Herzens sehen und hören:** Wir können Gott bitten, uns seine Kraft zu zeigen. Wir nehmen den Fluss der Gedanken und inneren Bilder wahr, und dienen mit dem, was wir dabei empfangen (Joh. 5:19,20,30).
- **Die Emotionen unseres Herzens fühlen:** Wir bitten den Heiligen Geist, sich mit Gottes Barmherzigkeit für die Person/Situation zu manifestieren und spüren, wie auf übernatürliche Weise Barmherzigkeit in uns wächst (Matth. 14:14).
- **Hände, die Kraft freisetzen:** Unsere Hände spüren häufig Hitze, Energie, Vibrieren oder Kribbeln, wenn Gottes Kraft durch sie fließt (Lk. 6:19).

Strahlen** gehen aus von seinen **Händen**. Darin ist **verborgen seine MACHT (Hab. 3:4).

Wenn ich meine Hände auf Kranke lege, sehe und spüre ich, wie Gottes Kraft durch meine Berührung fließt.

Beschreibe Zeiten in deinem Leben, in denen du dies erlebt hast: _____
_____
_____
_____

Wodurch wird der Kraftfluss des Heiligen Geistes verstärkt?

1. **Den Heiligen Geist einladen –** Wir können den Heiligen Geist als Licht und Herrlichkeit um uns herum und durch uns hindurch und in Gottes ganzer Schöpfung sehen. Wir **ehren** den Heiligen Geist indem wir ihn einladen und uns ganz von ihm und seiner Heilungskraft abhängig machen, so dass er Wunder vollbringen kann. Auf diese Weise manifestiert er sich z.B. mit Heilungskraft oder jeder anderen der neun Früchte und Manifestationen des Heiligen Geistes (Gal 5:22, 23; 1. Kor. 12:7-11).

2. **Für Heilung beten –** Wir bitten um die Kraft und Barmherzigkeit des Heiligen Geistes und machen uns mit seiner Barmherzigkeit eins, die in unseren Herzen wächst. Wir spüren Energie in Form von Zittern/Kribbeln oder Wärme in unseren Händen und setzen diese frei, wenn wir unsere Hände auf Kranke legen. Der Fluss und die Kraft des Heiligen Geistes können durch das Vorhandensein von Unvergebenheit, Ärger, Bitterkeit, Hass, Wut, unbewusste Sünde, negative Worte, etc. eingedämmt sein (Eph. 4:29-32).

3. **Anbetung im Geist** (Joh. 4:23,24) – Wir sehen uns selbst an himmlische Örter versetzt und beten vor Gottes Thron an (Eph. 2:6,7; Off. 4). Während wir dies tun, saugen wir die Atmosphäre des Himmels in uns auf. Wir blicken auf Gottes Kraft, die wie Lichtstrahlen von seinem Thron ausgeht. Sie durchdringt unser ganzes Sein (Hab. 3:4). Wir nehmen diese Kraft und Gottes Licht in uns auf und sehen, wie diese als Gottes Kraft (*energeo)* und Licht von uns ausgehen, wenn wir unsere Hände auf Kranke legen und deren Heilung proklamieren.

Beschreibe Zeiten in deinem Leben, in denen du dies erlebt hast: _____
_____
_____
_____

Wie wir den Fluss des Heiligen Geistes verstärken können: In jeder der obigen Situationen kommen wir in einen Zustand der Ruhe. Wir mühen uns nicht mehr selbst ab, sondern laden den Heiligen Geist ein, durch uns wirksam zu werden (Heb. 3 & 4). Wir ehren den Heiligen Geist, indem wir ihn willkommen heißen und uns ihm zuwenden. Er fließt als Lebensstrom in uns (Joh. 7:37-39). Dies bedeutet, dass wir die Gedanken, Bilder, Emotionen und die Kraft in uns wahrnehmen, die aus dem Thronsaal unseres himmlischen Vaters strömen. Dieser Fluss des Heiligen Geistes, der von Gottes Thron fließt, strömt nun durch uns (Off. 22:1; Joh. 7:37-39).

Wird die Kraft des Heiligen Geistes größer, wenn ich mit den Augen des Herzens sehe?

König David schrieb, dass wir bei Gott wohnen (Ps. 15:1). Im nächsten Psalm sagt er, dass er dies tut, indem er den Herrn beständig zu seiner Rechten sieht (Ps. 16:8; Apg. 2:25). Wir können uns entscheiden, dies ebenso zu tun. Wir können Jesus allezeit zu unserer Rechten sehen. Wenn wir den Heiligen Geist einladen und ihn bitten uns zu zeigen was Jesus gerade tut und uns auf ihn konzentrieren, sehen wir Visionen von Jesu gegenwärtigem Wirken in unserer heutigen Welt. Wir machen uns mit ihm eins und werden seine Hände und Füße, um in unserer Umgebung die Werke zu tun, die wir Jesus tun sehen!

Bilder sind die Sprache unseres Herzens. Unser Herz spricht im Schlaf durch Traumbilder zu uns (Ps. 16:7). Die Bibel sagt, dass das Leben aus unserem Herzen quillt (Spr. 4:23). In seinem Brief an die Epheser betete Paulus dafür, dass die Herzen der Gemeindemitglieder erleuchtet werden (Eph. 1:17,18). Auch wir möchten dies erleben und uns für Visionen öffnen.

Als Abram, „der Vater des Glaubens", in einem von Gott geschenkten Bild (den „Sternen am Himmel") Gottes Verheißung sah, glaubte er (Gen. 15:5, 6). **Das Sehen** einer geistigen Realität mit den Augen unseres Herzens **vertieft den Glauben** in unseren Herzen. Die Bibel sagt, dass derjenige, der glaubt und nicht in seinem Herzen zweifelt, Berge ins Meer werfen kann.

Immer wenn du Heilung proklamierst, richte deinen Blick auf den Fluss von Gottes Kraft (e*nergeo*), der als Lichtstrom die Dunkelheit verdrängt. Übe dies regelmäßig, so dass du spüren kannst, wie Gottes Kraft von dir auf andere übertragen wird.

Beschreibe eine Zeit, in der du ein klares Bild der erfüllten Verheißung Gottes vor dir hattest und dein Glaube dadurch wuchs:

_____

_____

_____

Zeugnisse über das Wirken des Heiligen Geistes

Es gibt viele Zeugnisse von Menschen, die berichten, dass sie während der Meditation *Lebensstrom* Gottes Kraft in ihrem Körper pulsieren spürten. Auch ich erlebe das. Dasselbe gilt für die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen,* bei welcher Menschen erlebt haben, wie dämonische Energie frei wurde und sie neue Kraft vom Heiligen Geist empfingen. Ich bin sicher, dass du dieselbe Kraft erleben wirst, wenn du diese Meditation machst.

Tagebuchgespräche mit Gott über seine Kraft

Mark, meine Kraft hält alle Dinge zusammen. Meine Kraft manifestiert sich in kreativen Wundern. Wenn du in meine Gegenwart kommst, siehst du mich. Meine Kraft und Herrlichkeit werden als Licht für dich sichtbar, das von meinem Thron und meiner Gegenwart ausströmt. Proklamiere, dass mein Wille auf der Erde geschehe wie im Himmel.

Auf diese Weise kommt mein Reich auf die Erde, denn derjenige, der die Atmosphäre meines Himmels einatmet, setzt diese Atmosphäre durch seine Proklamationen auf meiner Erde frei. Es geht immer um mich und meine Gegenwart und darum, meine Gegenwart und Autorität auf der Erde freizusetzen. Atme meine Herrlichkeit ein und atme sie dann auf meiner Erde aus. Das ist es, was meine Gemeinde tun soll. Das ist eure Aufgabe. So habe ich es gesprochen und so soll es geschehen.

Ich lerne den Heiligen Geist als denjenigen zu sehen, der den Raum ERFÜLLT

Sehe ich den Heiligen Geist überall um mich herum oder sehe ich leeren Raum, der mit verschiedenen Dingen gefüllt ist, z.B. mit Häusern, Bäumen, Stühlen, etc.?
99.999% des Atoms, das wir „Raum" nennen, sind in Wirklichkeit der Geist Gottes, der alle Dinge erfüllt (Kol. 1:17 – ***„es besteht alles in ihm").*** Darum sehe nicht einen leeren Raum, sondern Gottes lebendigen Geist, der alles beständig mit göttlicher Weisheit und Kraft erfüllt.

Ich entscheide mich, die wahre Realität zu sehen: *Ich sehe immer und überall Gottes Kraft. Ich sehe Gottes Geist, der jedem Atom Energie gibt, jedes Molekül transformiert, Kranke heilt und Besessene befreit.*

Wenn ich zu sehen versuche, wie der Heilige Geist aussieht, sehe ich schimmernde Lichtwellen um mich herum. Manchmal sieht es fast aus wie die Polarlichter am Nachthimmel des Nordens (Aurora Borealis). Wenn ich in den Thronsaal blicke, sehe ich schimmernde Wellen von Licht und Energie, die um den Thron Gottes und um Jesus kreisen. Ich sehe das Licht seiner Kraft in mir.
Der Geist wird auf Wellen der Barmherzigkeit und Dankbarkeit durch uns in die Welt hinausgetragen. Wenn wir Heilung für uns selbst oder andere freisetzen, spüren wir Gottes Barmherzigkeit, mit der er uns das gibt, worum wir ihn bitten. Wir begegnen uns selbst und anderen mit seiner Barmherzigkeit, auf deren Wellen Gottes Weisheit, Licht, Herrlichkeit und Heilungskraft fließen. Mit einer Haltung der Dankbarkeit glauben wir daran, dass diese erstaunliche Kraft des Heiligen Geistes real und überall um uns herum wirksam ist. Sie verwandelt alles in Herrlichkeit (Röm. 8:28).
Wenn wir dies sehen, denken, aussprechen und glauben, baden wir im Glanz des Lichtes seiner Majestät. Kein Wunder, dass wir glücklich sind und mit seiner Freude und Dankbarkeit erfüllt werden. Wer wäre das nicht?

Tagebuchgespräche mit Gott über Gottes Herrlichkeit

Mark, mache meine manifeste Gegenwart nicht komplizierter als sie ist. Ja, ich manifestiere mich immer dann, wenn ich es will. Ich habe mich entschieden, meine Gegenwart und meine Herrlichkeit immer dann zu manifestieren, wenn ich dazu eingeladen werde. So einfach ist es! Mach es nicht komplizierter. Wenn du in meinem Willen bittest, wirst du empfangen. Es IST mein Wille, meine Herrlichkeit in der ganzen Welt zu manifestieren. Darum bitte und empfange,

so dass deine Freude überfließt. Meine Herrlichkeit geht über meinem Volk auf. Sie schützt und befähigt dich. Ich will, dass meine Welt meine Herrlichkeit sieht.

Mark, je mehr du dich an himmlische Örter versetzt siehst und hier mit mir lebst, desto mehr wird die Atmosphäre des Himmels durch dich auf der Erde freigesetzt. Denn das was du siehst, einatmest und in dich aufsaugst wirst du an andere weitergeben. Darum komm und lebe hier bei mir in meinem Himmel, denn dies ist dein Platz. Du bist mit mir an himmlische Örter versetzt. Komme oft zu mir und sehe meine Herrlichkeit und mein Reich und setze es dann auf der Erde frei. So habe ich es gesprochen und so soll es geschehen.

Achte darauf, dich mit dem Heiligen Geist eins zu machen

Gehe nicht willkürlich und ohne Plan durch dein Leben, in die Anbetung oder in ein Heilungsgebet. Es reicht nicht aus zu hoffen irgendwann einmal irgendwie während einer Anbetungszeit in den Geist zu kommen. Entscheide dich bewusst, die Emotionen des Heiligen Geistes zu empfinden, nicht deine eigenen seelischen. Ich möchte, dass der Heilige Geist selbst seine persönlichen Emotionen in mir hervorbringt, nicht ein Lied oder die bewegenden Worte eines Leiters.

So komme ich in den Geist:

- Mit den **Augen** meines Herzens halte ich nach fließenden Bildern von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist Ausschau. Ich sehe ihn entweder im Himmel oder um mich herum, wie er Menschen berührt.
- Mit den **Ohren** meines Herzens bitte ich ihn um sein Input und höre dann auf die Gedanken, die er mir schenkt und vertraue darauf, dass sie von seinem Lebensstrom in mir kommen (Joh. 7:37-39).
- Mit den **Emotionen** meines Herzens strecke ich mich nach dem barmherzigen Strom seiner Liebe zu mir und durch mich hindurch zu anderen Menschen aus.

Flugzeuge heben ab, weil sie den Gesetzen folgen, die sie hochheben. Wir können es genauso machen, um in den Geist zu kommen. Wir wissen, was zu tun ist und wie es zu tun ist. Ganz einfach.

Kindlicher Glaube erlaubt dem Heiligen Geist zu fließen

Wir geben uns - mit einem Lächeln im Gesicht - Gottes Kraft und seiner Liebe und Barmherzigkeit hin. Wir mühen uns nicht mehr selbst ab, sondern lassen unsere eigenen Vorstellungen los und machen uns ganz mit dem Fluss des Heiligen Geistes in uns eins (Heb. 3:18,19; 4:1-11; Joh. 7:37-39; Jn. 6:63). Es könnte wohl kaum leichter sein!

Übungen

Meditiere über <u>jeden</u> Vers, der das griechische Wort *Energeo* enthält – Da Jeremia 17:5, Johannes 6:63 und 64 so rigoros sind und uns eindringlich warnen, dass wir verflucht sind, wenn wir aus eigener Kraft leben, aber überreich gesegnet, wenn wir unser Vertrauen auf Gott setzen und aus seiner Kraft leben, verspüre ich einen großen Drang danach, jede Stelle im

Neuen Testament zu erforschen, die das Wort *energeo* enthält. Wir wollen die Kraft des Heiligen Geistes verstehen und empfangen. Wunder geschehen, wenn Gottes Kraft durch uns fließt.
Lies folgenden Artikel: www.cwgministries.org/energeo und meditiere gemeinsam mit mir über **alle Verse** des Neuen Testaments, die das Wort *energeo* enthalten. Frage Gott: „Wodurch wird deine göttliche Energie (*energeo*) freigesetzt, wie fühlt sie sich an und was bewirkt sie?" Wir wollen **volle Erkenntnis** darüber haben, wie Gott das Wort *energeo* benutzt. Dabei entdecken wir alles, was Gott über dieses Thema sagt und werden Teil der Top 1% der Menschen dieser Welt, die eine Offenbarung über die aktiven gegenwärtigen Ströme des Heiligen Geistes haben. Wie kostbar das ist!
Übung für ein Gespräch mit Gott in deinem Tagebuch: Herr, was möchtest du mir über deine Gegenwart, die Kraft deines Geistes und die Wahrheiten in diesem Kapitel sagen?
Meditationsübung: Durch die Meditation *Lebensstrom*[53] wirst du dir ganz leicht der Gegenwart des Heiligen Geistes in dir bewusst, die mit Gottes Kraft, Weisheit, Offenbarung und Salbung in dir fließt. Mache diese 12minütige Meditation 5 Tage lang. Setze dich bequem hin, so dass du sie ganzheitlich erleben kannst. Richte deinen Blick auf den Heiligen Geist und erlebe seinen Lebensstrom in dir. Empfange Heilung, Kraft, Wunder, Offenbarung, Erkenntnis und Veränderung von ihm. Während der Meditation *Lebensstrom* beginnt dein Körper vielleicht zu zittern oder zu vibrieren, während du Gottes Pulsschlag in dir spürst.

Gehe möglichst erwartungsvoll in diese Meditation. Bitte Gott um die Heilung, das Wunder oder die Freisetzung, die du dir wünscht. Glaube und bitte Gott dir eine Vision zu schenken und richte deine Augen auf diese, während du Gottes Heilungskraft erlaubst, dich in diesen spezifischen Bereichen zu durchdringen.
Während du im Glauben Gottes Vision von deiner Bestimmung oder deine vollkommene Heilung siehst, empfange sie. Vertraue nicht länger auf dich selbst oder deine eigene Kraft (denke an den blinden Bartimäus, der seinen Mantel *abwarf*). Vertraue *allein* auf Gott, dass er dich heilt und befreit. Gott belohnt Glauben mit Wundern. Du machst den Schritt auf das Wasser und wirst merken, wie seine übernatürliche Kraft dich trägt und dich übernatürliche Dinge erleben lässt. Die Bibel ist voll mit solchen Geschichten. Schreibe deine eigene Geschichte! Übe dies täglich über mehrere Wochen hinweg und erlebe Wunder! Vergiss nicht, mir dein Zeugnis zu schicken.
Schaue dir folgendes unglaubliche Musikvideo an: MercyMe – Greater[54] und lass dich von der Größe dessen inspirieren, der in dir lebt.

Probiere unsere 7 Heilungsschritte aus - www.cwgministries.org/7StepHealing

Workshop-Aktivitäten

Erleben: Diese Übung dauert insgesamt 24 Minuten (Lesen der Bibelstelle, Meditation, Austausch über das Erlebte).

[53] www.cwgministries.org/immersed
[54] http://bit.ly/GreaterVid

- Lest Hesekiel 47:1-12 und Offenbarung 22:1-2. (Eventuell auch Joh. 5:1-7 und 9:7; alles Beispiele dafür, wie der Heilige Geist diejenigen heilt, die ihn berühren). Die Teilnehmer sollen sich bequem hinsetzen, die Augen schließen und sich die Szenen bildlich vorstellen. Seht und fühlt und erwartet, dass Wunder geschehen, während ihr vom Heiligen Geist erfüllt werdet.
- Spielt die Meditation *Lebensstrom*[55] (12 Minuten) von einem Laptop, bzw. bei einer großen Gruppe über das Soundsystem der Gemeinde. Ermutige die Teilnehmer es sich bequem zu machen, zu lächeln und sich vorzustellen, dass sie sich selbst wie die Jünger im Turmzimmer befinden und zu sehen wie der Heilige Geist kommt, den Raum erfüllt und auf ihnen ruht, wie er es auch bei den Aposteln tat. Heißt den Heiligen Geist willkommen und konzentriert euch auf seine Heilungskraft für jeden Bereich eures Körpers, der Heilung braucht. Seht wie sein Licht diese Bereiche durchdringt und Heilung bringt, während ihr eure Hände darauf legt.
- Nach Abschluss der Meditation tauscht euch über eure Erfahrungen aus (entweder zunächst in Zweiergruppen und anschließend im Plenum oder gleich in der großen Gruppe). Was hast du gespürt? Was hast du erlebt? Erinnere daran, dass die ersten Minuten jeder neuen Erfahrung immer ungewohnt und etwas seltsam sind. Wenn ihr die Meditation in der kommenden Woche täglich macht, werdet ihr den Heilungsstrom des Heiligen Geistes zunehmend tiefer erleben, wenn ihr Euch dafür öffnet!

Diskussion: Bitte die Teilnehmer darum, ihre Einstellung zu Emotionen und ihre Erfahrungen, bzw. Schwierigkeiten damit mit der Gruppe zu teilen. Biete Gebet und Ermutigung für diejenigen an, die Mühe damit haben.

Zusatz: Wenn genügend Zeit bleibt, können die Teilnehmer noch eine Zeit des Gesprächs mit Gott in ihren Tagebüchern haben. Beginne diese mit dem visionären Gebetsspaziergang am See Genezareth[56] (5 Minuten) und lasse dann die Musik 5-7 Minuten lang weiter laufen, so dass jeder Teilnehmer Gott fragen kann: „Herr, was möchtest du mir zu der Rolle und Funktion von Emotionen und zu meiner Einstellung zu Emotionen sagen?“ und sein persönliches Gespräch mit Gott in sein Tagebuch schreiben kann. Anschließend dürfen sich die Teilnehmer in Zweiergruppen darüber austauschen, welche Antworten sie von Gott empfangen haben und sich einander diese Worte bestätigen. Einige Freiwillige können ihre Tagebucheinträge im Plenum vorlesen. Die Gruppe bestätigt diese mit einem Applaus.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[55] www.cwgministries.org/immersed
[56] www.cwgministries.org/galilee

Kapitel 7 – Liebe ist Gottes Schalter für die Freisetzung von Heilungskraft

*„Der durch **Liebe** wirksame Glaube"* (Gal. 5:6)

Ist es nicht interessant, dass der Schalter, mit dem wir Gottes Heilungskraft freisetzen können, die Barmherzigkeit ist? Gott hätte die Kraft Wunder zu tun auch denjenigen geben können, die:

- In einem Dienst eingesetzt sind
- Eine gut fundierte Theologie haben
- Ein Bibelschuldiplom besitzen
- Ein brillantes Gehirn haben
- Auf die eigene Gerechtigkeit vertrauen

Stattdessen wird Heilungskraft von denjenigen freigesetzt, die von Glauben und Barmherzigkeit bewegt werden. Glaube und Barmherzigkeit sind für alle zugänglich, einschließlich Kinder und Neubekehrte. Das ist einfach wundervoll!

LIEBE und FURCHT sind SCHLÜSSEL-Emotionen, die in der Bibel in klarem Gegensatz zueinander stehen– *Vollkommene Liebe treibt die Furcht aus* (1. Joh. 4:18)

- **Gottes Gedanken**, gepaart mit der Emotion der **Liebe**, setzen **Gottes Kraft** frei (Gal. 5:6)
- **Gottes Gedanken,** gepaart mit der Emotion der **Furcht,** bleiben **ergebnislos**
- **Satans Gedanken,** gepaart mit der Emotion der **Furcht**, setzen **Satans Kraft** frei (Hiob 3:25)

Wie wirken sich Furcht und Liebe auf uns aus?

- Wenn ich im Glauben wachsen will und **Liebe** und Dankbarkeit dafür empfinde, dass ich in Christus vollkommen bin, erlebe ich **geistiges Wachstum**.
- Wenn ich im Glauben wachsen will, aber **Angst** oder Schuldgefühle habe und denke, dass Gott mich nicht annimmt, steht mein Wachstum **still**.

- Wenn ich Glauben für meine Heilung habe und **Liebe** und Dankbarkeit für Jesu vollbrachtes Werk am Kreuz empfinde, erlebe ich **Wunder und Heilung.**
- Wenn ich Glauben für meine Heilung habe, jedoch **Angst** habe, dass ich nicht gesund werden könnte, wird meine **Krankheit bleiben**.

- Wenn ich glaube, dass ich in meine Bestimmung komme und **Liebe** und Dankbarkeit für das empfinde, wofür Gott mich geschaffen hat, **ziehe ich meine Bestimmung zu mir,** denn Gott führt mich auf dem Weg, den ich gehen soll.
- Wenn ich glaube, dass ich in meine Bestimmung komme, jedoch **Angst** habe, weil ich mich inadäquat und unfähig fühle, bleibt meine Bestimmung für mich **blockiert**.

- Wenn ich Glauben für finanzielle Freiheit habe und **Liebe** und Dankbarkeit dafür empfinde, dass Gott mich so gerne finanziell segnet (5. Mose 28), **ziehe ich finanzielle Freiheit an** während ich seiner Stimme folge (5. Mose 28:1).

- Wenn ich Glauben für finanzielle Freiheit habe, jedoch zugleich **Angst** habe, dass ich es **finanziell** nicht schaffe, bleibt finanzielle Freiheit als Segnung Gottes für mich **unerreichbar**.

Um dies biblisch klarzustellen: Es ist möglich, eine **Furcht** Gottes zu haben (d.h. große Ehrfurcht und Respekt vor Gott zu empfinden, so dass wir ihm gehorsam sind) und Gott gleichzeitig zu **lieben** (5. Mose 10:12; siehe auch Ps. 19:9; 111:10; Sprüche 1:7; 8:13; 10:27; 14:27).
Wenn ich in Gottes Liebe eingetaucht bin, erlebe ich Gottes Herz und strahle dies aus (1. Joh. 4:7). Ich fühle mich wertvoll, habe Hoffnung und bin optimistisch. Dies nährt meinen Glauben. Ich halte nach dem Guten Ausschau und finde es. Liebe stärkt unseren Glauben, während Furcht uns zweifeln lässt.

Jesus *„sah die große Menge; und sie jammerte ihn und er heilte ihre Kranken"* (Matth. 14:14)

Sie jammerten ihn! **Wirklich!** Ich bin nicht sicher, wie man dieses Jammern definieren soll oder wie sich diese Barmherzigkeit von Liebe unterscheidet, auch wenn Barmherzigkeit und Liebe zwei ganz unterschiedliche Wörter im Neuen Testament sind. Beides sind Emotionen. Ich wurde gelehrt, dass Emotionen Teile meiner Seele sind, die ich abschneiden soll (was ich in meinem frühen Leben als Christ auch ziemlich erfolgreich geschafft hatte).
Es gibt viele Gründe, für Kranke zu beten. Als Workaholic tue ich dies, weil ich gehorsam sein will. Oder ich bete aus Leistungsdruck, weil ich den Eindruck habe, dass ich Gott enttäusche, wenn ich mich nicht um die Bedürfnisse der Menschen kümmere. Vielleicht bete ich auch, weil es ein biblisches Gesetz gibt, das besagt, dass ich für Kranke beten muss, wenn ich Gottes Gesetzen gehorsam sein will. Nun, …

Jesus heilte, weil er Barmherzigkeit verspürte!

Im ersten Kapitel sprach ich davon, wie Jesus meine Emotionen heilte. Weil ich Theologe bin, hat Gott mir außerdem liebevoll die Wahrheit in der Bibel offenbart, dass wir auch **Emotionen** in **unserem Geist** haben (z.B. Hes. 3:14 – *„Grimm meines **Geistes**"*). Ich war völlig falsch damit gelegen, Emotionen der Seele zuzuschreiben und dann zu ignorieren, dass die Barmherzigkeit Grundlage für Jesu Heilungsdienst war. In der Zeit in meinem Leben, in der ich keinerlei Barmherzigkeit hatte, flossen auch keinerlei Wunder durch meine Hände. (Dies zeigt, wie wichtig Emotionen tatsächlich sind!)

Gottes Kraft wird freigesetzt, wenn wir in Gottes Realität leben, in Glauben, Hoffnung und Liebe (1. Kor. 13:13).

Barmherzigkeit als Trägerwelle ~ Charity

Als ich über Galater 5:6 nachdachte und darüber, wie Glaube durch Liebe wirksam wird und Jesus von Barmherzigkeit bewegt die Kranken heilte (Matth. 14:14), kam mir ein Bild aus der natürlichen Welt, das eine Analogie dafür ist, was in der geistigen Welt geschieht.
In der Telekommunikation wird eine Nachricht mit Hilfe einer Trägerwelle[57] übermittelt. Die Nachricht wird in der Trägerwelle enkodiert, indem die Frequenz, Amplitude oder Phase der

[57] http://en.wikipedia.org/wiki/Carrier_signal

Trägerwelle modifiziert wird. Der Herr schenkte mir die Idee, Barmherzigkeit als eine Art von „Trägerwelle" für Gottes Heilungskraft zu betrachten.

Barmherzigkeit ist eine göttliche Frequenz, über die Gottes Heilungskraft getragen und freigesetzt wird.
Für Jesus waren Emotionen der Kanal der Kraft des Heiligen Geistes.

Offenbarung des „Trägerwellen-Prinzips" in einem Traum

Kontext des Traums: Vor dem Einschlafen hatte ich darüber meditiert, dass Barmherzigkeit nötig ist, damit geistige Kraft freigesetzt werden kann.
Der Traum: Ich war im Büro und meine Mitarbeiterin Karen gab mir ein homöopathisches Mittel von einer Frau, der ich diene.
Interpretation der Traum-Symbole:

- *Das Büro* = wo ich **arbeite/wirke** (damit Heilung **wirksam wird**…)
- *Durch Karens Hände* = Karen klingt im Englischen wie „caring" (dt. ‚kümmern'/pflegen) und Karen ist wirklich eine der *barmherzigsten* Menschen, die ich kenne (Heilung fließt durch die Hände der Barmherzigen; sie wird von Barmherzigkeit getragen)
- *Homöopathisches Mittel* = eine Heilungsfrequenz (d.h. Gottes Heilungskraft)
- *Mir gegeben von der Person, der ich diene* = Wunder beginnen immer mit einer Not (Die Person, der ich diene, hat eine Not und wenn dieser mit Barmherzigkeit begegnet wird, kann Heilung fließen.)

Botschaft des Traums: Karen hatte Barmherzigkeit und die Frequenz der Heilung wurde durch sie übermittelt und floss. In ihrer Gegenwart wurde das Geschenk übergeben und empfangen. „Caring Karen" war der "Träger" des Geschenks der Heilung.

Dieser Traum zeigt, dass *die göttliche Frequenz der Barmherzigkeit nötig ist, damit Gottes Heilungskraft wirksam werden kann.*
Barmherzigkeit ist die „geistige Trägerwelle", über die Gottes Weisheit, Heilung, Kraft und Gaben zu uns und durch uns zu anderen fließen.

~ Ende von Charitys Beitrag

Griechische Definitionen für den biblischen Ausdruck „es jammerte ihn"

Spurgeon sagte einmal, „Das Wort Barmherzigkeit ist ein bemerkenswertes Wort, denn es kommt im klassischen Griechisch gar nicht vor und auch in der Septuaginta ist es nicht enthalten. Es ist eine Wortneuschöpfung der Evangelisten [der Schreibern der Evangelien], da diese kein einziges Wort in der gesamten griechischen Sprache fanden, das geeignet gewesen wäre, um diese tiefste Emotion zu beschreiben, die eine tiefe Regung im Inneren, ein Drang der innersten Natur ist. Deshalb schufen sie ein neues Wort."
Beim Nachdenken über dieses Zitat fand ich heraus, dass Barmherzigkeit bis zu der Zeit, in der die Evangelien niedergeschrieben wurden, ein Nomen war und es erst dann zum Verb wurde, als es galt, die Intensität von Jesu Herz für die Menschen zu beschreiben. Spurgeon hatte Recht,

es wurde ein neues Wort geschaffen. Jesus wurde so tief in seinem Inneren bewegt, dass es selbst in seiner Sprache kein einziges Wort gab, um diese Emotion zu beschreiben! Die Evangelienschreiber verspürten das Bedürfnis, eine brandneue Verbform zu schaffen, um die Emotion in Worte zu fassen, die Heilungswunder freisetzte. Unglaublich! Barmherzigkeit wird im Griechischen folgendermaßen definiert:

- **Strong's Hebrew and Greek Dictionary:** „Einen tiefen Drang in den Eingeweiden verspüren, von Barmherzigkeit überwältigt werden" (Strong's # G4697) *splagchnizomai*
- **Thayer Greek Definitions:** „Bis tief in die Eingeweide hinein bewegt werden, von Barmherzigkeit ergriffen sein. Satzfunktion: **Verb**"

Eine praktische Definition für Gottes Barmherzigkeit:
Gottes Herz, das von Barmherzigkeit verzehrt wird, fließt mit Heilung und Versorgung durch den Heiligen Geist zu Menschen in Not.

Werde ein Experte und erforsche ALLE 12 Bibelstellen in denen das Wort *Splankna*/Barmherzigkeit in der Bibel vorkommt: www.cwgministries.org/Compassion. Da Barmherzigkeit die Trägerwelle ist, über die Gottes Heilung fließt, möchte ich **alles** wissen, was die Bibel über dieses Wort und dessen Wirkung sagt.

Wellen der Barmherzigkeit in einem Ozean der Liebe ~ Charity

Jesus verwendete häufig ganz natürliche Bilder aus unserer physischen Welt, um geistliche Realitäten zu beschreiben. Darum verwende ich das Bild einer Trägerwelle/eines Ozeans der Liebe. Alles, was es in der physischen Welt gibt, stammt aus der geistigen Welt – alles, was es in der einen Welt gibt, hat ein Pendant in der anderen (Heb. 11:3). Bilder sind die Sprache der Liebe und es fällt uns leichter, göttliche Emotionen zu empfinden, die dann aus unserem Herzen fließen, wenn wir entsprechende Bilder vor uns sehen.

Die geistige Welt ist wie ein Ozean. Das Land ist unsere natürliche, physische Welt und das Ufer ist die Grenze zwischen den beiden Dimensionen. Gottes Liebe ist wie ein solcher Ozean und über die Wellen der Liebe wird Kraft übertragen. Es gibt jedoch einen kleinen Unterschied zwischen dem Ozean der Liebe und den Wellen der Barmherzigkeit.

Was hat das mit Liebe zu tun?

Liebe kann manchmal ziemlich statisch erscheinen. Sie kann wie ein Ozean ganz still und ruhig sein, einfach SEIN. Wir können sagen, dass wir jemanden lieben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir unbedingt planen, Himmel und Erde für diese Person in Bewegung zu setzen. Es ist „einfach nur" Liebe.

Sicherlich hatten die Schreiber der Bibel Liebe erlebt. Sie liebten Gott und sie hatten Frauen und Kinder – sie wussten, was Liebe ist. *Agape, eros, phileo* – sie hatten jede Menge guter Wörter für die Liebe. Jedoch war all das, was sie über die Liebe wussten, nicht ausreichend, um das zu beschreiben, was sie in Jesus sahen. Sie spürten die Notwendigkeit, eine neue Wortform zu

finden, um die Emotion zu beschreiben, die über Jesus kam und ihn zum Handeln bewegte: *splanka*. Wow!

Natürlich ist Liebe wundervoll und wir sollten beständig lieben (immer freundlich und geduldig sein und andere über uns selbst setzen). Wir werden jedoch nicht genauso konstant von Barmherzigkeit bewegt. Liebe kann einfach sein, Barmherzigkeit jedoch nicht. Barmherzigkeit *bewegt.* In einem Ozean der Liebe sind die Wellen also die Barmherzigkeit.

Was ist los mit den Wellen?

Wellen sprechen von Fluss, Strömung, Intensität. Sie stehen nicht still. Genauso ist es mit der Barmherzigkeit. Barmherzigkeit bewegt. Sie kann nicht still sein. Die Bibel sagt, dass Jesus von Barmherzigkeit ergriffen und bewegt war – es jammerte ihn. Barmherzigkeit ist etwas anderes als Liebe, denn sie bewegt uns immer zum Handeln, Dienen, Helfen wo Not ist. Liebe ist immer da, aber Barmherzigkeit steht über ihr und ist intensiver und kraftvoller als Liebe. Sie ist unverkennbar in ihrer Intensität und bewegt uns zum Handeln.

Wir haben das gesehen, als wir uns die 12 Verse ansahen und entdeckten, dass Jesus eine Not *sah,* von Barmherzigkeit *bewegt* wurde und dann *handelte*. Barmherzigkeit bewegte ihn nicht nur zu heilen. Es ist unglaublich, denn er war nicht nur von Barmherzigkeit ergriffen und heilte dann, sondern *er war in all seinem Tun von Barmherzigkeit ergriffen.* Barmherzigkeit war seine exklusive und einzige Motivation, warum er den Menschen diente. Er wurde stets von Barmherzigkeit bewegt.

Wir wissen, dass Jesus aus Barmherzigkeit Menschen heilte. Er zeigte jedoch auch einen Barmherzigkeitsdienst (wie der Gute Samariter). Er schenkte den Menschen aus Barmherzigkeit Befreiung (Mk. 9:22). Aus Barmherzigkeit diente er den Menschen auch ganz praktisch, indem er ihnen zu essen gab (Matth. 15:32). Er lehrte auch die großen Mengen von Menschen aus Barmherzigkeit heraus (Mk. 6:34).

Das deckt so ziemlich jeden „Dienst" ab, den auch wir tun sollen. Von Heilungen über Lehre hin zu Befreiung – alles sollte aus göttlichen Gefühlen heraus geschehen. Dazu müssen wir von der göttlichen Emotion der Barmherzigkeit ergriffen sein.

Jemand hat einmal gesagt, dass „Barmherzigkeit messianische Bedeutung" hat, denn nur Jesus kann echte Barmherzigkeit zeigen. Barmherzigkeit ist eigentlich keine menschliche Emotion, sondern einen Charakterzug Jesu."

Ich stimme zu, dass Barmherzigkeit keine menschliche Emotion ist. Jedoch denke ich nicht, dass nur Jesus Barmherzigkeit erleben konnte. Er ist das Vorbild, dem wir folgen und er zeigt uns, wie es geht. Der Sohn Gottes wurde zum Menschensohn, damit wir alle Kinder Gottes werden können. Als Kinder des Geistes werden wir von dem bewegt, was Gott bewegt. Wir wollen aus seinen göttlichen Emotionen heraus leben, der Frucht des Geistes: Liebe, Freude, Friede, etc.

Was der Zorn für den Hass ist…

Barmherzigkeit bewegt – sie ergreift uns und wirkt durch uns. Sie bewegt uns zum Handeln und etwas zu TUN. Wenn wir uns das Gegenteil davon ansehen, wird der Unterschied zwischen Liebe und Barmherzigkeit noch deutlicher. Wenn jemand behauptet, dass er einen anderen Menschen hasst, führt das nicht zwangsläufig dazu, dass er etwas tut.

Wie aber steht es mit dem Zorn? Wenn eine Person nicht nur hasst, sondern richtiggehend *zornig* auf einen anderen Menschen ist, schreitet er zur Tat. Zorn bewegt. Genauso wie Barmherzigkeit, handelt es sich dabei um eine Emotion auf geistiger Ebene und Menschen, die von Zorn ergriffen sind, tun etwas: Sie werfen mit Dingen. Sie schlagen. Sie morden. Diese Emotion liegt tiefer. Hass ist wie Liebe, wir können ihn einfach in unseren Herzen haben. Zorn ist wie Barmherzigkeit – er steigt aus dem geistigen Bereich auf und bewegt uns zur Tat.

Dagegen oder dafür

Ein weiterer bedeutender Aspekt des Zorns ist, dass er sich immer „gegen" etwas richtet und z.B. in Wut auf einen Ehepartner oder Elternteil äußert. Zorn bringt uns gegen jemanden auf. Wieder geht es darum, das Gegenteil zu verstehen, denn Barmherzigkeit ist „für" jemanden. Genauso wie der Ankläger der Brüder gegen uns kommt, stellt sich der Heilige Geist zu uns.

Wir wollen uns stets zu dem stellen, was Gott gerade tut, indem wir uns mit dem eins machen, was Gott fühlt. Wir empfinden seine Emotionen und machen uns mit ihnen eins, indem wir sie frei durch uns hindurchfließen lassen.

Das ist gleichzeitig sehr aufregend, denn es geschieht mit uns. Barmherzigkeit ist eine göttliche Emotion, die einfach über uns kommt, bzw. die in uns aufsteigt und hervorbricht. Gott wirkt in uns nach seinem Wohlgefallen und der Heilige Geist verändert uns, wenn wir mit unverschleierten Gesichtern die Herrlichkeit des Herrn schauen. Die Liebe Gottes treibt uns an und die göttliche Emotion der Barmherzigkeit **bewegt uns**.

Können wir genug lieben?

Wir können die Liebe nicht selbst aufbringen. Wir würden offensichtlich gar nicht erst versuchen uns so sehr selbst anzustrengen, dass wir genügend Kraft haben, um Blinde zu heilen. Wir wissen, dass das außerhalb unserer Fähigkeiten ist. Dennoch sind wir recht oft versucht, irgendwie genügend Liebe aufzubringen um die Menschen um uns herum aus uns selbst heraus zu lieben und sie irgendwie zu segnen. Barmherzigkeit können wir jedoch genauso wenig selbst erzeugen wie eine Wunderheilung.

Sie ist außerhalb unserer Fähigkeiten. Sie wird uns geschenkt. Sie kommt über uns und steigt in uns auf. Erst wenn wir sie empfangen werden wir zum Handeln bewegt und Wunder werden freigesetzt. Wie Jesus zu leben bedeutet also, von seiner Barmherzigkeit bewegt zu werden und alles was wir tun, aus seinen göttlichen Emotionen heraus zu tun.

Wo ist Gottes Reich?

Unser Innerstes ist unser Bauch, Mutterleib, die Matrix. Es sitzt tiefer als unser Herz. Das Reich Gottes in uns (Lk 17:21) befindet sich nicht in unserer Brust, sondern tiefer.

Unser geistiges Herz mag sich vielleicht in der Nähe unseres körperlichen Herzes befinden – wichtig ist jedoch vor allem, dass es der Ort ist, an dem der Heilige Geist mit unserem Geist zusammengefügt ist und dass es viel größer ist, als unser körperliches Herz. Es ist eins mit unserem Herzen, geht jedoch gleichzeitig auch tiefer in unseren Bauch, hinter den Bauchnabel. An diesem Ort gibt es eine geistige Nabelschnur in die himmlische Dimension hinein, das Reich des Geistes. Dieses ist tief in unserem Innersten. Es ist das Portal und der Ort, an dem unser körperliches Ich und der geistige Bereich zusammentreffen. Die ausgezeichnete Lehre des bereits verstorbenen Propheten Bob Jones hat mich sehr ermutigt, denn dieser verstand das Reich Gottes auf ähnliche Weise, was für mich eine großartige Bestätigung ist.

Die Definition von *splanka* macht deutlich, dass es sich dabei nicht um eine Emotion handelt, die in uns selbst ihren Ursprung hat. Es ist Gottes Barmherzigkeit und seine Gnade, die aus dem Herz der Liebe in Person kommt, aus der geistigen Welt. Sie kommt zu uns und explodiert in unserer körperlichen Atmosphäre, durch unser innerstes Sein. Tief in uns, in unserem Bauch (Joh. 7:37-39).

Den Moment, in dem die Barmherzigkeit aus der himmlischen Atmosphäre in unserer Welt explodiert, könnten wir als „Anstrengung der Eingeweide, als Sehnen in unserer innersten Natur" beschreiben. Wenn diese göttliche Emotion einen menschlichen Körper ergreift, geschieht etwas ganz Dramatisches: Sie *bewegt* uns. Manche Menschen fallen um, zittern, lachen oder weinen. Wenn du jedoch mit ihr fließt und auf dieser Welle reitest und genauso wie Jesus aus ihr heraus lebst, wird sie dich stets zum Dienen bewegen.

Ist Barmherzigkeit ein souveränes Wirken Gottes in uns oder können wir lernen, auf den Wellen der Barmherzigkeit zu surfen?

Wir haben verstanden, dass Jesus nicht nur aus Barmherzigkeit heraus heilte, sondern dass er in allen Dingen von Barmherzigkeit bewegt wurde, dass Barmherzigkeit die grundlegende Motivation für seinen ganzen Dienst war.

> Jeder Dienst hat seinen Ursprung in der Emotion der Liebe Gottes.

Wenn uns Gott also auf souveräne Weise Gott bewegt, was ist dann unser eigener Anteil dabei? Welche Rolle spielen dann wir bei einem Wunder? Sehen wir uns noch einmal unsere Analogie des Surfens an.

Für Anfänger kann es beim Surfen sehr herausfordernd sein, die richtige Position zu finden, um die Wellen richtig zu fangen. Am Anfang denkst du, dass du das aus eigener Kraft niemals

schaffst. Du spürst zum ersten Mal deine eigene Schwachheit im Vergleich zu einer Kraft, die soviel größer ist als du. Wenn du am Rande des Ozeans auf ein Surfbrett springst, die Wellen über dich hinwegrollen und über dir zusammenbrechen und dich immer wieder zurück ans Land ziehen, scheint anfangs alle Mühe vergebens – es raubt dir alle Kraft.

Das gleiche gilt für viele verschiedene Dinge. Wenn wir in etwas entgegen Gottes Plan und Herz handeln, können wir nichts bewirken.

Eine weitere offensichtliche Eigenschaft von Wellen ist, dass sie immer im Fluss sind und eine bestimmte Richtung und Intensität haben. Barmherzigkeit spricht auf ähnliche Weise von der Intensität göttlicher Emotion, denn sie schlägt über den Ufern unserer körperlichen Existenz zusammen. So schwierig es auch ist, gegen diese Wellen anzukämpfen, so gibt es doch zugleich nichts Schöneres oder Aufregenderes, als wenn wir *mit* dem Fluss der Wellen eins werden. Es handelt sich dabei um eine Kraft, die soviel größer ist als du, die dich trägt wie du dich selbst niemals tragen könntest, die die ganze Arbeit macht. In diesem Moment entdeckst du, dass du erfolgreich auf den mächtigen Wellen des Geistes reitest, den Wellen der Barmherzigkeit.

Wie können wir mit Gottes Barmherzigkeit fließen?

Wir müssen hinaus an den stillen Ort des Geistes/Ozeans. Am Ufer, wo die Wellen sich brechen, ist es laut und ziemlich chaotisch. Wenn du aber aus der materiellen Welt herauskommst, dein Geist zur Ruhe kommt und mit dem Heiligen Geist eins wird, ist es, als ob du auf deinem Surfbrett auf den Ozean hinauspaddelst, auf der anderen Seite der Wellen ankommst und einfach Zeit auf dem Ozean verbringst.

Hier kannst du solange du willst ganz still auf deinem Surfbrett sitzen, dich ausruhen und neue Kraft empfangen. Du wirst dich erfrischt fühlen, wenn du dann zum Ufer zurückkehrst. Genauso beschreibt es Hebräer 4:11 – „Wir bemühen uns, in Gottes Ruhe einzugehen."

Genauso zog sich auch Jesus immer wieder an einsame Orte zurück, um zu beten und um Zeit mit dem Vater zu verbringen. Wenn sogar der Sohn Gottes diese stillen Zeiten der Meditation brauchte, wieviel mehr haben wir diese dann nötig! Lasst uns viel Zeit damit verbringen, uns auf dem Ozean von Gottes Geist zu entspannen und all das aufzusaugen, was es dort für uns gibt. Weg vom Ufer sehen wir Gott von Angesicht zu Angesicht. Wenn wir in ihm erfrischt sind, drehen wir um und kehren ans Ufer zurück, wo wir bereit sind, das mit anderen Menschen zu teilen, was wir vom Himmel empfangen haben.

Barmherzigkeit ist wie eine Welle und genauso wie eine Welle ist sie nicht konstant. Sie baut sich auf und flaut ab, sie rollt auf uns herein und dann wieder von uns weg. Sie ist keine Konstante, sondern ständig in Bewegung. Dasselbe gilt für Gottes Barmherzigkeit. Nur weil sie eine souveräne, göttlich initiierte Emotion ist, bedeutet das nicht, dass sie zufällig wäre oder nur ab und zu und mit großen Unterbrechungen zu uns kommt. Nein, Gottes Wellen der Barmherzigkeit sind immer da und fließen beständig. Es hängt von uns ab, ob wir richtig positioniert sind, um gut auf Gottes Wellen zu reiten, bis ans Ufer.

Wie positionieren wir uns, um auf Gottes Wellen zu reiten?

Wir müssen uns mit der Welle eins machen. Wir müssen uns mit dem eins machen, was bereits geschieht, mit dem, was Gott bereits angefangen hat und wie er sich schon bewegt.

Wenn wir im Geist sind, können wir dies ganz leicht erkennen und einfach ja zu dem sagen, was Gott tut. Wir machen uns mit der Kraft der heiligen Emotion eins, indem wir „Ausschau halten um zu sehen“ (Hab. 2:1). Das Timing ist alles. Im richtigen Moment, nach einer Zeit des Wartens, des Ausschau Haltens und des Beobachtens wo die Welle hingeht und wie sie herein rollt, dürfen wir dann auch etwas „tun”.

Ein paar Sekunden lang dürfen wir genau im richtigen Moment „hinaus paddeln“. Wir legen uns dann auf das Surfbrett und genauso wie wir hinaus gekommen sind kehren wir nun ans Ufer zurück: Wir paddeln mit aller Kraft, um genügend Antrieb zu haben, um auf der Welle zu reiten. Wenn wir dies nicht täten, würde die Welle uns nicht aufnehmen, sondern uns zurück ans Ufer schwemmen. Wir müssen uns mit der Welle bewegen, in derselben Richtung, um von ihr erfasst zu werden und auf ihr zu reiten.

Wenn wir also etwas „tun” wollen, dann genau das. Wir vereinen unsere Gaben, Kräfte und unseren Willen mit Gottes Willen und entscheiden uns, sie Gott zu unterstellen und geben uns ganz hin.

Anstatt mich aus eigener Kraft zu bemühen, mache ich mich mit dem eins, was der Heilige Geist tut.

Wir entscheiden uns, uns mit der Kraft der Welle eins zu machen, so dass wir bewegt und getragen werden können – ganz mühelos und anmutig – auf den Wellen der Emotionen Gottes. So lange wir genau dahin gehen, wo diese hingehen, werden sie uns vom friedlichen Ozean des Geistes bis zum Sandstrand der körperlichen Dimension tragen und sich dort als Wellen der Barmherzigkeit in einer Explosion des geistigen Lebens mit Energie und Kraft brechen.

„Habt dieselbe Einstellung in euch, die Jesus Christus hatte.”

Wir sehen also, dass es nicht die beste Motivation ist, für Heilung zu beten, nur weil wir dies tun „sollten”, weil es ein biblischer Auftrag ist. Sieh dir Jesu Beispiel an. Um den Teich von Bethesda lagen viele Lahme, Blinde und Taube, sehr viele Menschen in Not. Der Bericht besagt jedoch, dass Jesus nur einen von all diesen Kranken heilte.

Während er alle diejenigen heilte, die zu ihm kamen, heilte er dennoch nicht jeden. Als er am Kreuz starb und sagte “es ist vollbracht”, gab es immer noch Kranke. Es gab immer noch hungrige Menschen auf der Erde. Es gab immer noch Menschen, die Befreiung brauchten. Dennoch sagte er, dass sein Werk vollbracht war.

Ich kann daraus lernen und Jesu Perspektive haben, dass es besser ist, ganz aus dem Herzen Gottes zu leben. Wenn Gott mich durch seinen Geist bewegt, spüre ich ein „Streben tief in mir" und weiß, dass *„jetzt* der richtige Moment ist". Ich werde von Mitgefühl ergriffen und erlebe, wie dadurch Kraft freigesetzt wird (Luk. 5:17). Nun habe ich Glauben, dass Gottes Versorgung und Heilung ungehindert fließen können, denn sie werden auf der Welle des Mitgefühls getragen und stillen das Bedürfnis der Person, zu der sie fließen.

Wir machen sicherlich nichts falsch, wenn wir Jesu Beispiel folgen und nur das tun, was wir den Vater tun sehen und nur dann zur Tat schreiten, wenn wir von Barmherzigkeit bewegt werden. Genauso sollten wir nichts tun, wenn wir nicht von Gottes Emotionen bewegt werden. Wenn uns Schuld- oder Pflichtgefühle antreiben, so handeln wir nicht aus Glauben. Was aber nicht aus Glauben kommt, das ist Sünde (Röm. 14:23).

Wonach wir uns ausstrecken

Ich muss nicht „höher von mir selbst denken als ich sollte, denn es gibt viele Glieder an einem Leib." Als Einzelperson sind wir kein Ausdruck der ganzen Fülle Gottes. Ich bin nicht Gott, sondern ein Teil seines Leibes. Es gibt noch andere Geschwister. Hände und Füße und auch jeder andere Teil des Körpers hat eine ganz spezifische Funktion. Wir arbeiten alle in Einheit und Verbundenheit zusammen.

Wenn jeder von uns auf Gott wartet, auf seine Frequenz ausgerichtet ist und aus seiner göttlichen Emotion heraus lebt, *werden* alle Werke seines Dienstes getan. Das ist die Vision. Wenn jeder von uns sensibel für Gott ist und erst handelt, wenn er/sie von Barmherzigkeit bewegt wird, können wir uns um alle Menschen kümmern. Die Krankenhäuser werden leer sein. Kein Mensch wird mehr hungrig sein. Wir werden außerordentliche Kraft haben, wenn wir alle aus Gottes bedingungsloser Liebe leben.

Eine Liebe, die uns bewegt. Eine Liebe, die weit über alles hinausgeht und uns zum Handeln antreibt. Eine tiefe Liebe, die aus dem Reich des Heiligen Geistes zu uns fließt, direkt von Gottes Herz selbst. Eine göttliche Emotion, die in ihrer Natur so stark ist, dass sie, wenn sie auf unsere irdische Atmosphäre und unser menschliches Gefäß einwirkt, wir diese als „Drängen in unserem Innersten" erleben, als Strom, der so stark ist, dass er uns mitreißt und der uns durch seine überwältigende Intensität zum Dienst bewegt.

Eine Liebe, die uns bewegt… das ist Barmherzigkeit.

Gottes Emotion

Vielleicht ist das sogar der Schlüssel dafür, dass unsere Gebete häufiger beantwortet werden. Wenn wir wollen, dass Heilung freigesetzt wird und dass sich bei jedem unserer Gebete übernatürliche Kraft manifestiert, sollten wir vielleicht darauf achten, dass wir nur beten, wenn wir von Barmherzigkeit dazu bewegt werden. Gemäß der Bibel ist das genau das, was Jesus tut.

Jesus tut nichts aus eigener Initiative (Joh. 8:28) und auch der Heilige Geist tut nichts aus eigener Initiative (Joh. 16:13) – darum sollten wir es auch nicht tun. Wenn wir genauso wie Jesus von Barmherzigkeit bewegt werden, werden wir auch genauso wie er mit Kraft gesalbt. 100% Erfolgsquote! Indem wir exklusiv aus göttlicher Initiative heraus leben dienen wir immer und ausschließlich aus Gottes Emotion heraus.

Getrieben von Barmherzigkeit

Während ich in der Bibel über Barmherzigkeit nachforschte und meditierte hatte ich zwei Träume. Diese beinhalteten die Wahrheiten, die der Heilige Geist mich gelehrt hatte, dass Jesus von der göttlichen Emotion der Barmherzigkeit angetrieben war.

Wie wir bereits in dem letzten Traum gesehen haben, ist meine barmherzige Mitarbeiterin Karen normalerweise für mich ein Symbol für „Barmherzigkeit": Weil ihr Name fast wie „caring" klingt und auch ihr dominanter Charakterzug damit im Einklang steht, erscheint Karen immer wieder als Symbol in meinen Träumen, wenn Gott mich mehr über diese Emotion lehren möchte.

Ich träumte, dass alle Mitarbeiter unseres Büros in einer Kolonne hintereinander herfuhren und Karen im vordersten Auto fuhr. Sie kam jedoch von der Straße ab und ich folgte ihr. Die Leute hinter uns hatten jedoch nicht aufgepasst und fuhren mir direkt hinten ins Auto, so dass ich Karen hinten auffuhr und wir alle miteinander die Böschung hinabstürzten! Das machte mir ganz schön Angst!

Als ich mir die Haupthandlung des Traums ansah, verstand ich, dass Barmherzigkeit die Grundvoraussetzung für jeden Dienst ist. Liebe und Barmherzigkeit müssen immer das Sagen haben. Es ist gefährlich dies aus den Augen zu verlieren und dieses reine Herzensmotiv zur Seite zu schieben. Genauso fuhr in dem Traum Barmherzigkeit an der Spitze der Kolonne und es ging alles gut bis sie an den Rand gedrängt wurde und von der Straße abkam. Gott zeigte mir durch den Traum, dass Barmherzigkeit meine Priorität und treibende Kraft bleiben muss, weil ich ansonsten abstürze und verbrenne.

Befreiung, Lehre, Heilung – dies waren die verschiedenen Gaben der anderen Mitarbeiter unserer Kolonne, die mit ihren Autos folgten. Jeder einzelne Dienst muss aus Gottes Herzen geboren sein. Seine Barmherzigkeit muss unseren Dienst bewegen. Es ist seine Liebe, die uns antreibt. Jesus jammerte es, als er die Menschen leiden sah (2. Kor. 5:14). Unsere eigenen besten Absichten und guten Taten für Gottes Reich allein können uns nicht in der Spur halten – ohne Barmherzigkeit können schnell entgleisen.

Barmherzigkeit und ihr Sohn

Im vorherigen Traum haben wir gesehen wie wichtig es ist, dass wir von Gottes Barmherzigkeit angetrieben werden. Sie steht an erster Stelle und jeder Dienst erwächst aus ihr. Im nächsten

Traum sehen wir die andere Seite derselben Wahrheit, denn in diesem Traum entdeckte ich, dass Karen und ihr Sohn nicht nur am selben Tag Geburtstag hatten, sondern auch im selben Jahr.

Da Karen für mich „Barmherzigkeit" repräsentiert, stellt sich die Frage: „Was bedeutet es, wenn Barmherzigkeit und deren Frucht dieselbe Genese haben?" Normalerweise wächst Frucht erst, wenn ein Baum ausgewachsen ist. Normalerweise wird ein Kind erst geboren, wenn eine Frau erwachsen geworden ist. Überraschenderweise schien es in diesem Traum anders zu sein.

Gott zeigte mir, dass die Frucht der Barmherzigkeit, der Dienst, nicht von der Barmherzigkeit selbst zu trennen ist. Wie wir gesehen haben, bewegt in der Bibel Barmherzigkeit immer zur Tat. Jesus wurde von Barmherzigkeit ergriffen und heilte, gab den Menschen zu essen, lehrte und befreite. Er spürte nicht nur Barmherzigkeit in seinem Herzen und ging dann weg. Sein Dienst erwuchs direkt aus der göttlichen Emotion der Barmherzigkeit.

Wenn wir wirklich von der Barmherzigkeit des Himmels ergriffen werden, wird diese uns immer tätig werden lassen. Wir werden nicht lange zögern. Es wird kaum Zeit zwischen dem Gefühl und der Tat liegen. Wenn wir Gottes Emotionen spüren, werden wir unmittelbar seine Kraft freisetzen, um der Not zu begegnen. Während es absolut wichtig ist, dass es Gottes Barmherzigkeit ist, die uns motiviert, ist es gleichzeitig genauso wichtig, sofort zu handeln. Genauso wie es im Traum war: Barmherzigkeit wurde geboren und gleichzeitig ihre Frucht. Da gab es keinerlei Abstand oder Verzögerung.

~ Ende von Charitys Beitrag

Energie wird auf den Flügeln unserer Herzen getragen

Aufgrund dessen was die Bibel sagt und meiner persönlichen Lebenserfahrung glaube ich, dass *„der Fluss von Gottes Geist aus unseren Herzen heraus auf den Flügeln von Bildern, Emotionen und Glauben getragen wird, denn diese sind die Sprache des Herzens."* In anderen Worten:

Gottes Heilungskraft reitet auf den Flügeln der Offenbarung, der Barmherzigkeit, der Vision und des Glaubens, die ich als meine persönliche, gegenwärtige Realität ausspreche.

Darum will ich, wenn ich jemandem mit Heilung diene, immer mit den Augen meines Herzens in die geistige Welt schauen, um Gottes Reich zu sehen. Wenn ich das tue, fließen Gottes Emotionen, sein immer präsenter Glaube, seine Offenbarung und seine Kraft.
Praktisch gesprochen tue ich Folgendes: Ich beobachte, wie Jesus der Person, für die ich bete, seine Gnade schenkt (Dan. 8:2, 3; Heb. 12:1, 2; 2. Kor. 3:18; 4:18). Ich mache mich mit seinem Herz der Barmherzigkeit für diesen Menschen eins und tue und sage dann das, was Jesus gerade tut und sagt, danke ihm für den Segen, den er schenkt und glaube, dass die Heilung vollbracht ist.

Was bedeutet es, Gottes Wahrheit zu glauben? Die Antwort ist, „die Wahrheit zu *leben!*“

Mentale Zustimmung ist nicht genug. In der geistigen Transformation wechseln wir zwischen den folgenden beiden Lebensstilen:

- **Automatisch und instinktiv das Falsche zu tun.** Hier ist man sich seiner unbewussten negativen inneren Gedanken, Bilder und Emotionen nicht bewusst.
- **Automatisch und instinktiv das Richtige zu tun**. Hier setzen wir unbewusst und instinktiv Jesu Charakter und Kraft frei (Röm. 2:13; Jak. 1:22; Gal. 5:22-24; 1. Kor. 12:7-11).

Um den falschen Lebensstil abzulegen und den richtigen zu wählen müssen wir

- uns unserer automatischen negativen Gedanken, Bilder und Emotionen **bewusst werden.**
- **uns bewusst werden,** wie wir diese ablegen und das Richtige tun
- **bewusst üben,** die Dinge richtig zu machen (dies braucht Zeit, wiederholtes Üben und Disziplin)

Neue Reaktionen automatisieren

Sobald ich die Schlüssel für richtiges Verhalten ausreichend verstanden habe, **übe ich dieses Verhalten ein, bis ich es instinktiv tue.** Ich gebe mir einige Wochen oder Monate Zeit und konzentriere mich darauf, das neue Verhalten einzuüben. Wenn ich es mir zu eigen gemacht habe, habe ich keine Zweifel mehr. Ich konzentriere mich exklusiv auf Gottes Willen und seine Bestimmung für diesen Bereich meines Lebens. Mein Auge ist klar und voller Licht, ohne jegliche Dunkelheit darin (Luk. 11:34).

Das Üben kann das bildliche Vorstellen von Gottes Segnungen umfassen. Dies bringt mich schneller an mein Ziel. Wenn wir eine Sache üben, indem wir sie uns immer wieder im Detail vor Augen malen, werden wir sie fast genauso schnell beherrschen wie wenn wir sie tatsächlich körperlich üben. Ein Bild ist wirklich tausend Worte wert, den Bilder sind die Sprache des Herzens.

Gott sagt uns **beispielsweise,** dass wir alle Menschen ehren sollen (1. Petrus 2:17). Wenn ich mir nun morgens in meiner Stillen Zeit bildlich vorstelle, wie ich die Menschen, denen ich den Tag über begegne ehre, werde ich sicherlich viel schneller diese Menschen tatsächlich ehren, als wenn ich mir nicht bereits vorgestellt hätte, wie es ist in der Realität zu leben, in der Gott möchte, dass ich lebe

Wenn du darauf achten möchtest, Menschen bewusster zu ehren, kannst du dies eine Woche lang mit Hilfe der Meditation *New Creation Celebration – Glaubenssätze ersetzen* einüben. Folgende Glaubenssätze wollen wir ersetzen:

- Tag 1 – „Es ist OK diejenigen nicht zu ehren, mit denen ich nicht einer Meinung bin.”
- Tag 2 – „Es ist OK Ungläubige nicht zu ehren.”
- Tag 3 – „Es ist OK die politische Partei nicht zu ehren, die ich nicht gewählt habe.”
- Tag 4 – „Es ist OK den Islam nicht zu ehren.”
- Tag 5 – „Es ist OK die Nachrichtenmedien nicht zu ehren.”

Übe dies bis du gelernt hast, auch die Menschen zu ehren, mit denen du nicht einer Meinung bist. Dies bedeutet nicht, dass du nun ihrer Meinung sein müsstest. Es bedeutet einfach, dass du keine negative Einstellung mehr gegen sie hegst. Es ist wirklich schwer, Menschen für die Botschaft der Erlösung zu begeistern, die du insgeheim nicht ehrst. Sie werden deine Verachtung spüren und sich abwenden.
Achte während deiner Stillen Zeit auf die Impulse des Heiligen Geistes und gib Gott die Möglichkeit, dir die Wurzeln deines Denkens bewusst zu machen, die zur Folge haben, dass du manche Menschen nicht ehren willst. Gehe dann durch die Gebetsschritte, die dir dabei helfen, diese Wurzeln auf effektive Weise zu entfernen.
Hinweis: Die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* **befasst sich ausführlich** mit dem Entfernen einer großen Zahl von Wurzeln. Du kannst mit Hilfe dieser Meditation einen umfassenden Veränderungsprozess erleben. Ja, die Meditation dauert 40 Minuten; wenn du während dieser Zeit jedoch eine echte Herzensveränderung erlebst, können dies die besten 40 Minuten deiner Woche werden.
Wenn du nur das Arbeitsblatt ohne die Audio-Anleitung verwendest, kannst du in deinem eigenen Tempo vorgehen, was sicherlich ratsam ist. Dies bedeutet, dass du vielleicht nur eine halbe Stunde brauchst, vielleicht aber auch eine Stunde. Wenn du diese Meditation fünf Tage lang in Folge machst, dabei lernst auch die Menschen zu ehren, deren Meinung du nicht teilst und jede negative Einstellung ablegst, wirst du fünf Stunden beten, dabei aber dein Leben auf radikale Weise verändern. Das ist einfach spitze!
Schließlich wirst du einen Durchbruch erleben und eine ganz neue Art zu leben lernen. Wir lernen Wahrheit, indem wir sie leben.

Wann wir zu anderen Meditationsstilen übergehen

Wenn du instinktiv spürst was Jesus für dich auf dem Herzen hat, wirst du vielleicht entdecken, dass er dir plötzlich keine negative Emotion mehr zeigt, wenn du Gott fragst, welche Emotion du loslassen sollst, sondern eine positive (z.B. „Einheit“). Dies bedeutet, dass du es geschafft hast und Gott andere deiner Herausforderungen bearbeiten will, z.B. ein Gefühl, das dir Mühe bereitet oder auch ein Gesundheitsproblem, mit dem du kämpfst. Du kannst aber auch eine andere Meditation machen.[58]

Wiederhole die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* bis du Veränderung erlebst.

Ich habe eine Woche lang jeden Morgen für Salbung und Segen für ein vor mir liegendes Gespräch gebetet, das ich mit einem Mitarbeiter aus einem großen Marketingunternehmen führen sollte, mit dem ich eine Geschäftsbeziehung knüpfen wollte. Mit Hilfe der Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* versuchte ich, die Angst vor Ablehnung loszulassen und zu der Überzeugung zu kommen, dass wir harmonisch zusammenarbeiten würden.
Sechs Tage in Folge sah ich die Worte „Angst” und “Trennung”, wenn ich Gott fragte, welche negative Emotion ich loslassen sollte. Am siebten Tag erhielt ich schließlich als Antwort „Einheit”. Das war keine negative Emotion, die ich loslassen musste, sondern Gott zeigte mir,

[58] cwgministries.org/devotionals

dass ich mir nun in meinem Herzen und in meinem Geist meiner neuen Realität bewusst war. Ich glaubte nun tatsächlich an eine Partnerschaft mit dieser Marketingfirma. Am folgenden Tag hatte ich ein wunderbares Telefongespräch, welches darin resultierte, dass wir eine für beide Seiten profitable Geschäftsbeziehung knüpften.

Glaube, der durch Liebe wirksam wird, brachte mich in Bezug auf diese Situation in Gottes verheißenes Land!

Dieser Erfolg bedeutete, dass ich nun bereit war, mich einem anderen Bereich zuzuwenden. Ich musste in den kommenden Wochen noch mit einer weiteren Marketingperson kommunizieren. Ich stellte mir diese Person vor und fragte: „Herr, welche Emotion möchtest du, dass ich loslasse?" So begann erneut ein gesalbter Prozess bis hin zu meinem Wunder. Innerhalb einer Woche erhielt ich ein Email, in welchem ich zu einem Telefongespräch eingeladen wurde.
Es macht richtig SPASS, diese lebensverändernden Meditationen zu machen und auf diese Weise Gottes Segen zu empfangen! Erlebe es selbst in DEINEM Leben. Nimm dir Zeit, dich in die neue Kreatur zu verlieben, die du in Christus bist!

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott… (Gal. 4:4)

Es wäre sicherlich schön, wenn jedes Wunder sofort eintreten würde. Gottes Timing ist jedoch nicht unser Timing. Abraham empfing die übernatürliche Geburt seines Sohnes Isaak erst 25 Jahre nachdem er die Verheißung empfangen hatte (1. Mose 21:5). Die Israeliten kamen erst 40 Jahre nach der Verheißung in ihr verheißenes Land Israel (3. Mose 32:13). Unsere Verantwortung ist es, **im Glauben zu leben** (Gal. 2:20; Heb. 10:36-39) und sogar im Glauben zu sterben (Heb. 11). Es ist in Gottes Hand, unsere Bestimmung Realität werden zu lassen, während wir in seinem Heiligen Geist vorwärts gehen (Gal. 5:25).

Ist es OK um ein Zeichen zu bitten?

David bat Gott um ein Zeichen als Bestätigung, dass Gott mit ihm war. *Tu ein Zeichen an mir, dass mir's wohlgehe*… (Ps. 86:17).
Auch Gideon bat Gott um ein Zeichen (siehe Richter 6:37-40). Wir können Gott also um Zeichen bitten. Gott schenkt denen, die demütigen, suchenden Herzen sind, gerne Bestätigung, dass sie auf dem richtigen Weg sind und er ihnen beisteht.
Es gibt keinen Grund, Gott nicht um eine Bestätigung zu bitten. Diese kann verschiedene Formen haben, z.B. eine Bestätigung von einem Bruder oder einer Schwester, ein bestätigender Umstand, ein übernatürliches Ereignis, was auch immer Gott will. Halte dein Herz, deine Ohren und deine Augen offen, so dass du Gottes einzigartige Bestätigung seiner Gegenwart und seines Segens erkennen kannst, wenn er sie schenkt.

Gibt mir ein Zeichen ~ Charity

Bevor die Israeliten Kanaan erreichten, bat Mose Gott darum, ihm seine Herrlichkeit zu zeigen (2. Mose 33:18). Ich liebe ganz besonders Vers 15 dieses Kapitels, denn da sagte Mose zu Gott: *„Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf."* Es ist wirklich bemerkenswert, dass Mose lieber mit Gott in der Wüste geblieben wäre, als ohne ihn in das

Verheißene Land einzuziehen (2. Mose 33:15). So sehr schätzte Mose Gottes Gegenwart! Wie Mose will auch ich nur dort hingehen, wo Gott mich hinführt, und nur wenn Gott selbst mitgeht.

Letztes Jahr, bevor unser Buch *Höre Gott durch deine Träume* herauskam, fragte ich Gott, was er durch dieses Buch tun und bewirken wollte. Als Antwort auf die Frage meines Herzens segnete Gott mich mit seiner Sichtweise von meiner Situation durch ein Zeichen, dass er mir durch einen Freund gab. Don, ein prophetischer Mitarbeiter, erzählte mir von einer Vision, die Gott ihm über mein neues Buch offenbart hatte, das bald erscheinen sollte.
Er sah einen Kolibri, der mein Buch über die ganze Welt auslieferte. Dies schien ihm als besonders bedeutungsvoll, denn er hatte am Wochenende beobachtet, wie unglaublich schnell sich Kolibris bewegten. Sie waren eine Sekunde lang da und dann schon wieder woanders. Solltest du genau in diesem Moment geblinzelt haben, hast du ihn schon verpasst.
Dons Vision war ein Zeichen der Bestätigung für mich, welches genau zu meinen Träumen der letzten beiden Nächte passte. Ich hatte zwei Tage zuvor geträumt, dass Gott Briefe für mich verschickte (und meinen Absender auf die Briefumschläge schrieb) und dass er sie auslieferte. In der Nacht bevor Don mir seine Vision erzählte träumte ich, dass ich „abhob".
Als ich auf Google nach Kolibris recherchierte, entdeckte ich, dass wenn man deren Körperlänge bedenkt, sie in der Tat das schnellste Lebewesen auf der Welt sind (!) – wie erstaunlich! Das hatte ich nicht gewusst.[59]
Dies ermutigte mich, dass die Botschaft unseres Buches über Traumarbeit Anklang finden würde. Gott zeigte mir durch Zeichen in meinen eigenen Träumen und das bestätigende Bild in der Vision meines Freundes, dass er sich darum kümmert. Gott möchte durch unsere Träume mit uns Gemeinschaft haben. Das ist SEINE Botschaft und er übernimmt die Verantwortung dafür, dass diese Botschaft zu den Menschen kommt. Ich bin nur verantwortlich dafür, gehorsam zu sein. Was in Folge passiert, ist seine Sache.

Üben…
Dies sind also die Bilder, über die ich nachdachte. Ich übte fleißig jeden Tag meine Meditationen – manchmal sogar zweimal am Tag – einfach weil ich den Ort liebte, an den sie mich versetzten und wie ich mich fühlte, wenn ich dort im Geist mit Gott war.
Das vierte Kapitel des Epheser-Briefes spricht darüber „Christus zu lernen": *„Legt von euch ab den alten Menschen ... und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit."* (Eph. 4:20-24).
Ich hatte mich unvorbereitet gefühlt und war nervös gewesen. In der Meditation legte ich jedoch meinen Stress ab und zog Jesu' Stärke an. Ich legte meine Besorgnis ab und zog seine Salbung an. Ich tauschte meine ungesunden Gefühle und Gedanken gegen seine Kraft ein, indem ich mich selbst als vollständig mit seiner Gnade und Weisheit ausgestattet sah.
Ich spürte, wie gut es sich anfühlen würde, meine Interviews erfolgreich abgeschlossen zu haben. Ich stellte mir vor, wie dankbar ich sein würde, wenn ich meine ersten Konferenzen hinter mir hätte und die Menschen durch das, was sie dabei lernten gesegnet sein würden. Ich habe mir dies in meinen Meditationen angesehen, noch bevor es in meiner „realen" Welt

[59] http://news.nationalgeographic.com/news/2009/06/090612-fastest-flying-bird.html

geschah. Indem ich diese positive, siegreiche Version meines Lebens beobachtete, habe ich sie durch Gottes Gnade in meine Wirklichkeit kollabiert.

Was ich zuvor nur in meinen Meditationen erlebt hatte, wurde anschließend auch in meiner natürlichen Welt Realität.
Ich habe viele Prophetien über die Gunst Gottes auf meiner Lehre bekommen, ich wollte jedoch nicht, dass Unsicherheit oder andere Dinge Gottes Botschaft behindern könnten. Mit dieser Negativität habe ich mich in meinen Zeiten der Meditation auseinandergesetzt und mich entschieden, aktiv und zielgerichtet als Neue Kreatur zu leben. Wenn wir den alten Menschen aus dem Weg schaffen, können sich Gottes Wille und seine vollkommenen Pläne vollständiger realisieren.
Nun, nur ein Jahr später, sehe ich die Frucht aus diesen Meditationen und dem Zeichen des Heiligen Geistes durch die Vision meines Freundes, denn die Botschaft hat sich tatsächlich sehr schnell über die ganze Welt verbreitet. Unsere Zeit bei Sid Roth war mein erstes Fernseh-Interview überhaupt.[60] Ganz ohne Druck! Auf YouTube wurde dieses Interview inzwischen bereits eine halbe Million mal angesehen und wir erhalten immer wieder wundervolle Berichte darüber, wie Menschen dadurch nun ihre Träume interpretieren können. Halleluja!
Außerdem hatte ich in der Zwischenzeit das Privileg, in ca. 40 Veranstaltungen in neun Ländern auf der ganzen Welt über Gottes Reden durch Träume zu lehren. Gott liebt es, Menschen in ihren Träumen zu begegnen und möchte, dass jeder das weiß! Ich bin so dankbar, eine Trägerin dieses Wortes sein zu dürfen.
Gott hat geschenkt, dass seine Botschaft mit der Schnelligkeit eines Kolibris verbreitet wird. Jeden Tag gibt es eine neue Gelegenheit oder ein weiteres wunderbares Zeugnis – soviel Segen, dass ich kaum hinterherkomme! Das Leben mit dem Heiligen Geist ist ein sich immer weiter offenbarendes Abenteuer, voller bestätigender Zeichen. Ich staune darüber, wie gut Gott ist. Mit ihm ist kein einziger Tag langweilig! Alles was wir tun müssen, ist aufmerksam zu sein und die Wunder um uns herum wahrzunehmen. Dabei ist es am Einfachsten, das zu sehen, wonach wir Ausschau halten. Mit Jesu Worten: Was wir suchen, werden wir sicherlich finden (Lk. 11:9,10).
~ Ende von Charitys Beitrag

Herzkohärenz beschleunigt Heilungswunder

Wir wissen, dass Jesus von Barmherzigkeit bewegt wurde zu heilen (Matth. 14:14). Das HeartMath Institute hat bewiesen, dass diejenigen, die a) sich ihres Herzens bewusst sind und b) Barmherzigkeit empfinden und die c) Absicht zu heilen haben, Heilungswunder erleben. Folgender Artikel[61] beschreibt ein erstaunliches Experiment, das mit verschiedenen Menschen durchgeführt wurde, die einen ihrer DNA-Stränge verändern wollten. Nur diejenigen, die 1) die Technik der Herzkohärenz beherrschten und 2) tatsächlich in diesen Zustand hineinkamen und 3) die Absicht hatten, ihre DNA zu verändern, hatten darin auch Erfolg.

[60] www.youtube.com/watch?v=DgbR5oydRRw
[61] www.heartmath.org/articles-of-the-heart/personal-development/you-can-change-your-dna/

HeartMath Summary: „Individuen, die in der Lage sind, eine hohe Herzkohärenz zu generieren, waren in der Lage, ihre DNA gemäß ihrer Absicht zu verändern. ... Eine Kontrollgruppe von Teilnehmern mit niedriger Herzkohärenz war nicht in der Lage, eine solche Veränderung der DNA zu erreichen."
Einen vollständigen Bericht über dieses Experiment kannst du hier nachlesen[62] (eine identische Version mit **Hervorhebungen** findest du hier[63]). In Kapitel 11 dieses Buches wird die Herzkohärenz in Zusammenhang mit dem christlichen Glauben ausführlich diskutiert. Dieses kann bei Interesse zusammen mit einem Herzkohärenz-Monitor erworben werden.
All dies stellt eine absolut erstaunliche wissenschaftliche Bestätigung für die folgenden Verse dar: „... und sie jammerten ihn und er heilte ihre Kranken" (Matth. 14:14), „durch Liebe wirksamer Glaube" (Gal. 5:6).

Barmherzigkeit und *Glauben* (Intention) setzen Heilungswunder frei

Vielleicht ist das der Grund warum manche Menschen beim Abendmahl geheilt werden, wenn sie dieses bewusst nehmen, um Heilung zu empfangen. Während dem Abendmahl ist ihr Herz ganz auf Gott ausgerichtet und voller Dankbarkeit für das vollbrachte Werk am Kreuz, an dem Jesus ihre Heilung erkauft hat. So empfangen sie ihre Heilung durch ihren Glauben, denn auf diese Weise wird Gottes Heilungskraft freigesetzt.
Manche Menschen beten während des Abendmahls Fürbitte-Gebete und sehen erstaunliche geistliche Veränderung. Wieder vermute ich, dass der Grund dafür ist, dass ihr Herz einen Status der Kohärenz erreicht, in welchem sie Gottes Barmherzigkeit spüren, die auf ihren Glauben trifft (klare Intention).
Ich erinnere mich an Heilungsgottesdienste mit Kathryn Kuhlman, während denen ich viele Wunder sah. Sie sang immer wieder „Jesus, Jesus, Jesus" und „Es ist Kraft im Namen Jesus."
Ich bin sicher, eine große Anzahl von Menschen kam auf diese Weise während der Anbetung in einen Status der Herzkohärenz. Sie spürten, wie Dankbarkeit, Leichtigkeit und Glauben ihre Herzen überfluteten und empfingen ein Wunder. Jesus wurde durch die Predigt, die Zeugnisse und die Anbetung erhoben und ihre Herzen dadurch vorbereitet, so dass Gott ihnen mit Heilungswundern begegnete!
Es wird immer wieder festgestellt, dass **mehr** Wunder bei evangelistischen Veranstaltungen in Entwicklungsländern geschehen. Auch ich habe dies bemerkt, als ich mit einer solchen Gruppe nach Indien reiste. Ich legte meine Hände auf viele Menschen und sie wurden geheilt. Wenn ich daran zurückdenke, so war es so, dass ich **viel größere Barmherzigkeit** empfand, als ich für diese Menschen betete. Vielleicht ist das ein Grund, warum wir unter solchen Umständen mehr Wunder sehen. Ich bin so dankbar, dass ich ein Herz der Barmherzigkeit mit zurück in mein Heimatland nehmen durfte, um auch hier Wunder zu sehen. Ich beginne meine Gebete, indem ich mich auf Jesu Barmherzigkeit konzentriere, der seinen eigenen Körper auspeitschen ließ, um unsere Heilung zu erkaufen. Ich bete, dass dieselbe Barmherzigkeit für die Person, für die ich bete, auch in meinem Herzen freigesetzt wird. Ich danke Jesus, dass er durch seine Striemen **Heilung** für diese Person **erkauft** hat. Ich ehre dieses Opfer und empfange es mit Dankbarkeit. Ich spreche dem Körper im Namen Jesus Heilung zu. Durch seine Striemen ist er geheilt (Jes.

[62] http://laszlo.ind.br/admin/artigos/arquivos/ModulacaodoDNApelaenergiadasmaos.pdf
[63] http://fiimplinit.ro/wp-content/uploads/modulation-of-dna.pdf

53:5). Ich danke Jesus, dass er seine Heilungskraft freisetzt und empfange seine Heilung für diesen Menschen mit Dankbarkeit.
Durch diesen Fokus empfinde ich Barmherzigkeit (Jesu Barmherzigkeit kommt durch mein Herz zum Ausdruck), wenn ich für Menschen bete.

Übungen

Meditationsübung: Führe in den nächsten fünf Tagen die Meditation *New Creation Celebration – **Emotionen ersetzen***[64] (40 Minuten) durch. Du kannst außerdem die 12minütige Meditation *Lebensstrom*[65]*,* hinzufügen, bei welcher du in den Fluss des Heiligen Geistes eintauchst.

Meditiere über ALLE 12 Bibelstellen, in denen das Wort *Splanka*/Barmherzigkeit in der Bibel vorkommt: www.cwgministries.org/Compassion. Auf diese Weise wirst du alles entdecken, was Gott zu diesem Thema sagt und zu den Top 1% der Menschen gehören, die eine Offenbarung über Jesu Barmherzigkeit empfangen.

Dialog mit Gott über Barmherzigkeit: „Herr, was möchtest du mir über Barmherzigkeit in diesen Bibelstellen zeigen? Bitte offenbare mir die Rolle der Barmherzigkeit für die Freisetzung von Gnade und Heilungskraft. Wie kann ich in der Gabe der Barmherzigkeit wachsen? Was möchtest du mir in Bezug auf die Liebe als wirksame göttliche Emotion sagen und welche Rolle spielen Emotionen für die Gesundheit, Heilung und Freisetzung von Wundern? Danke für dein Reden, Herr."
Bete in der kommenden Woche barmherzige Heilungsgebete für mehrere Personen, die Schmerzen haben. Spüre Gottes tiefe Barmherzigkeit für diese Personen, während du deine Hände auf sie legst und ihnen zusprichst, dass sie durch Jesu Striemen geheilt sind. Sehe die Striemen vor dir, die Jesus auf seinem Rücken trug. Spüre seine Barmherzigkeit, durch welche er diese auf sich nahm. Setze diese göttliche Emotion durch Glauben frei und sehe, dass **Jesus durch seine Barmherzigkeit Heilung für diese Person erkaufte**. Spüre, wie Wärme und Energie durch deine Hände in ihren Körper fließt. Das ist so wunderbar. Ich LIEBE es, das zu tun. Du kannst für dein Gebet folgende 7 Schritte der Heilung zu Hilfe nehmen: www.cwgministries.org/7StepHealing

Ich bin erstaunt über die neue Offenbarung, dass... Gottes verändernde Kraft nicht nur für Gelehrte reserviert ist, sondern für alle diejenigen, die seine Stimme hören und mit Glauben und Barmherzigkeit zur Tat schreiten.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Spiele die 25minütige DVD von Mark Virkler ab oder erzähle von deinen eigenen Erfahrungen mit Emotionen.

[64] cwgministries.org/emotions
[65] cwgministries.org/immersed

Modell *7 Schritte der Heilung*: www.cwgministries.org/7StepHealing. Diese Andacht dauert ca. 20 Minuten. Wenn du diese 7 Schritte der Heilung in Visitenkartenform vorliegen hast, verteile diese an die Teilnehmer. Während ihr betet, könnt ihr diese auf den linken Handballen legen, während ihre eure rechte Hand auf die Person legt, für die ihr betet. Auf diese Weise habt ihr einen kleinen Spickzettel für den Prozess des Heilungsgebets.
Erste Übung: Der Gruppenleiter lässt Teilnehmer die 7 Schritte zunächst jeweils über sich selbst beten.
Zweite Übung: In Zweiergruppen beten die Teilnehmer die 7 Schritte füreinander. Betet dabei 2-3 Mal durch die Schritte.

1. ***Liebe*** *– Bringe dir selbst/dem anderen gegenüber Barmherzigkeit zum Ausdruck*
2. **Ehre** *– Frage, „Was stimmt nicht?"*
3. **Sensibilität** *– Werde still, höre und folge Gottes Anweisungen – Vergebe ALLEN.*
4. ***Bewusstsein*** *– Lade Gottes Gegenwart ein – empfange seine Barmherzigkeit & Heilungskraft.*
5. **Autorität** *– Befehle Heilung in Jesu Name. Weise Dämonen zurück.*
6. **Dank** *– Danke Gott und prüfe, was Gott in dem Körper getan hat.*
7. ***Glaube*** *– Wiederhole – Bete ein zweites, drittes und viertes Mal*

Diskussion: Bitte die Teilnehmer in einer Gruppendiskussion, ihre Einstellung zu den Wahrheiten in diesem Kapitel, sowie ihre Schwierigkeiten und Erfahrungen damit, miteinander zu teilen. Ermutige die Teilnehmer zu erzählen, wie ihnen Gott während der Meditation begegnet ist. Biete Gespräch, Gebet und Ermutigung an.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

Kapitel 8 – Göttliche Emotionen setzen die Selbstheilung in Gang

> Und der **Friede** Christi … regiere in euren Herzen; und seid **dankbar** (Kol. 3:15).
> Verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben ... und voller **Dankbarkeit** (Kol. 2:7).

Das menschliche Gehirn nimmt in jeder Sekunde 11 Millionen Informationen auf, ist sich jedoch nur etwa 50 davon bewusst.[66] Mein wahres Selbst ist der unterbewusste Teil von mir, den die Bibel das Herz nennt. *Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben* (Spr. 4:23). Es besteht aus meinen einprogrammierten automatischen Reaktionen, von denen manche ganz natürlich auftreten und von denen ich andere übernommen habe, als ich Christus angezogen habe.

Zehn Millionen dieser Informationen nehme ich über meine Augen auf, während ich nur etwa 100.000 über das Gehör aufnehme.[67] Ja, Bilder sind die Sprache des Herzens und sie zeigen, wie die Dinge stehen. Wir werden verändert, während wir schauen (2. Kor. 3:17, 18; 4:18). Dies hilft mir, die unglaublich verändernde Kraft zu verstehen, die freigesetzt wird, wenn ich mich einige Minuten lang darauf konzentriere, die Neue Kreatur zu sehen, die ich in Christus bin. Während dem Anschauen werden wir verändert!

Wie schnell kann Heilung auftreten? Ein rotes Blutkörperchen kann den Körper innerhalb von 20 Minuten einmal umkreisen, so dass das, was ich sehe oder mir vor meinem inneren Auge vorstelle, sich innerhalb von wenigen Minuten auf meine Gesundheit auswirken kann, wenn nicht sogar innerhalb von Sekunden.[68] Ich entscheide mich, meine Augen ganz auf Gottes Verheißungen zu richten und diese als bereits in meinem Leben erfüllt zu sehen. Dieses Bild bringt meine Bestimmung zu mir.

Der Nutzen beständiger Dankbarkeit

Gottes Einstellung zu den Dingen zu haben wirkt sich auf vielerlei Weise positiv aus. Wir haben bessere Beziehungen, sind in besserer körperliche und mentaler Verfassung, haben ein größeres Einfühlungsvermögen, weniger Aggressionen, tieferen Schlaf, eine bessere Selbstachtung und längere Telomere[69], um nur ein paar Dinge zu nennen.

Was die Bibel über göttliche Emotionen sagt:

1. Die Frucht des Geistes ist **Liebe, Freude, Frieden**… (Gal. 5:22-25).
2. Das Reich Gottes ist...Gerechtigkeit und **Friede und Freude** im Heiligen Geist (Röm. 14:17).
3. Und der **Friede** Christi … regiere in euren Herzen; und seid dankbar. … singt Gott **dankbar** in euren Herzen (Kol. 3:15-17).

---

[66] https://www.britannica.com/topic/information-theory/Physiology
[67] https://www.britannica.com/topic/information-theory/Physiology
[68] https://www.amazon.com/Quite-Interesting-Facts-Blow-Socks/dp/0393241033?tag=thehuffingtop-20
[69] www.draxe.com/thoughts-make-age-faster

4. Ein **fröhliches** Herz tut dem Leibe wohl… (Spr. 17:22).
5. Und sagt **Dank** Gott, dem Vater allezeit für alles(Eph. 5:20). Seid **dankbar** in allen Dingen (1. Thess. 5:18).
6. Darum, weil wir ein Reich empfangen, das nicht erschüttert wird, lasst uns **dankbar sein** (Heb. 12:28).
7. ... und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des **Friedens** (Eph. 6:14-18).

Ich bitte exklusiv um Fokus auf Gottes Reich in meinem Leben!
Ich würde NIEMALS über das Böse meditieren, das täglich in den Nachrichten beschrieben wird, denn dies schürt Angst und Furcht und kann uns leicht zur Verzweiflung bringen. Jesus wäre es sicher schwer gefallen in Frieden, Hoffnung und Liebe zu leben, wenn er ständig über die Übel des Römischen Reiches nachgedacht hätte. Vielleicht ist der Hauptgrund, warum wir die Nachrichten schnell überfliegen derjenige, dass wir anschließend auf effektive Weise in die Fürbitte gehen können.
Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob ***– darauf seid bedacht****! … so wird der* ***Gott des Friedens*** *mit euch sein* (Phil. 4:8,9).

Nicht dankbar zu sein ist keine Option
„Weil du dem HERRN, deinem Gott, nicht gedient hast mit Freude und Lust deines Herzens, obwohl du Überfluss hattest an allem wirst du deinem Feinde, den der HERR gegen dich schicken wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und allerlei Mangel, und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vertilgt hat“ (5. Mose 28:47-48). Diese Beschreibung geht noch 10 Verse lang weiter...

Jonas Einstellung der Dankbarkeit ~ Charity
Dankbarkeit ist gleich nach der Barmherzigkeit der stärkste emotionale Zustand, in dem wir leben können. Ein Beispiel sehen wir im Alten Testament in der Geschichte von Jona. Es ist unglaublich, wie Jona von einem Fisch verschlungen und anschließend wieder ausgespuckt wurde! Was wir jedoch vielleicht übersehen ist, was Jona tat, direkt bevor der Fisch ihn ausspuckte: Es ist ziemlich beeindruckend, dass er trotz seiner prekären Lage immer noch einen Grund fand, um dankbar zu sein. Im 2. Kapitel des Buches Jona betet er und sagt, *„Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen… Hilfe ist bei dem HERRN.*"
Im nächsten Vers sehen wir Gottes Antwort und Reaktion auf Jonas Dankbarkeit: *„Und der HERR sprach zu dem Fisch, und er spie Jona ans Land ”* (Jona 2:11).

Gott ist ein gnädiger Gott und ein großzügiger Vater und wir wissen, dass jedes gute Geschenk von ihm kommt (Jak. 1:17). Er liebt es, wenn seine Kinder wertschätzen, was er für sie getan hat! Welcher Vater würde das nicht tun? Im Leben von Jona sehen wir deutlich, wie sehr Dankbarkeit Gottes Herz bewegt. Dies ist der Grund, warum wir uns entscheiden in jeder Situation dankbar zu sein (1. Thess. 5:18) und somit seinen Heiligen Geist in unserem Leben nicht auszulöschen (1. Thess. 5:19).

Mehr als geheilt

Genauso lesen wir in Lukas 17 die Geschichte der zehn Aussätzigen, die zu Jesus schrien. Er sagt ihnen, dass sie sich den Priestern zeigen sollen und die Bibel sagt, dass sie „rein" wurden, als sie hingingen (Luk. 17:14). Einer von ihnen kam zu Jesus zurück und dankte ihm, als er merkte, dass er „geheilt" war (Lk. 17:15). Erst in dem Moment als er seine Dankbarkeit ausdrückte, erklärte Jesus den Mann als „gerettet" (Luk. 17:19).

Im Englischen tendiert man dazu, direkt über diese Bedeutung hinwegzulesen, im Griechischen werden jedoch drei ganz klare Wörter in jedem dieser Verse verwendet. Während die ersten beiden Wörter (*katharizó* in Vers 14 und *iaomai* in Vers 15*)* über das Wunder der körperlichen Heilung sprechen, beschreibt das Wort in Vers 19 eine noch ganzheitlichere Heilung. Das Wort *sozo* wird im Deutschen mit „gerettet" übersetzt, und dieses umfasst nicht nur die körperliche Heilung, sondern auch die geistliche und emotionale. Es ist ein allumfassendes Wort, das radikale Befreiung, Schutz, Wiederherstellung und echte Erlösung beschreibt.

Jesus heilte den Körper des aussätzigen Mannes. Was löste jedoch die vollständige *sozo*-Heilung von seiner lebenslangen psychischen Not und dem emotionalen Trauma aus, das er wegen seiner Unreinheit als Verstoßener aus der Gesellschaft erlebt hatte? Welche Geist-geborene Emotion setzte die Heilungskraft Gottes für Geist, Seele und Körper frei?

Dankbarkeit. Glaube findet Ausdruck in einem dankbaren Herzen.

Wir können den Wert eines Lebens in Dankbarkeit nicht überschätzen. Dankbarkeit verändert uns von innen heraus und kollabiert ganzheitlichen Segen in unser Leben hinein. Nur einer der zehn Aussätzigen empfing die volle Manifestation der *sozo* Heilung. Sein Geheimnis, durch welches er diesen Segen empfing, war ganz einfach seine Dankbarkeit (Lk. 17:16).

Das „wann und wie" Gott überlassen

Ich hatte lange über diese Wahrheiten und die Bedeutung echter Dankbarkeit für die Freisetzung von Gottes Segnungen in unser Leben nachgedacht, als ich einen weiteren Traum hatte.

In dem Traum sah ich den Postbote in unsere Einfahrt hineinfahren. Ich dachte, er würde einige Pakete bringen und ging hinaus, um diese entgegen zu nehmen. Der Postbote war jedoch schon wieder aus unserer Auffahrt hinausgefahren und in die Straße eingebogen. Ich prüfte unseren Briefkasten. Dieser war leer. Ich hatte zwar Post erwartet, machte mir jedoch keinen Kopf darüber und ging zurück ins Haus. In diesem Moment kam der Postbote zurück. Er fuhr erneut in unsere Auffahrt und hielt hinter mir an.

Er stieg aus und gab mir viel mehr als ich erwartet hatte – drei verschiedene Geschenkpakete. Ein ganz großes, das aussah wie eine große Gemüseplatte (ich wusste jedoch, dass es etwas anderes war). Ich nahm all diese Geschenke an und rief dem Postboten voller Freude zu, „Happy Thanksgiving!!!"

Gottes Prinzip ist: *Wir erwarten großartige Dinge, wir überlassen jedoch Gott das „wann und wie"*. In dem Traum wusste ich nicht, wann oder wie meine Geschenkte geliefert würden und es ging auch überhaupt nicht um das wann oder wie ich es vielleicht erwartete. Ich war jedoch dankbar noch bevor ich den Segen empfing und dieser war in der Folge größer als ich es gedacht hatte.

Ich bekam viel mehr Geschenke/Segnungen als ich erwartet hatte! Ich hatte mich nicht angestrengt oder dem Postboten hinterhergeschrien. Ich ging einfach meinen Aufgaben nach, als ob meine Gebete sich bereits erfüllt hätten und die Segnungen unterwegs waren. Ich drehte mich um und da tauchte er hinter mir mit den Geschenken auf. Was für ein großartiger Traum-Schnappschuss über 5. Mose 28:2, wie Segnungen plötzlich über uns kommen.
Die Tatsache, dass da drei Geschenke waren, ist wie ein Bild von meiner Mutter an Weihnachten – ihr reicht es nie nur ein einziges Geschenk zu schenken! Wir beten vielleicht und richten in der Meditation unsere Aufmerksamkeit auf einen ganz bestimmten Segen Gottes und bitten Gott um eine Sache. Doch unser Vater will uns immer viele gute Dinge geben.
Gleichzeitig will auch Jesus unsere Gebete erhören und der Heilige Geist will uns definitiv auch segnen! So bekommen wir dreifache Gaben/Segnungen/Antworten - weit mehr als wir uns vorstellen oder erbitten könnten. Eine Trinität des Segens.
Mein begeisterter Ausruf „Happy Thanksgiving!!!" zeigt, dass ich in Gottes Emotionen lebte und in Gottes Energie der Freude und Dankbarkeit – völlig sorglos und unbeschwert über Gottes „wann und wie" – der Segen kam wie von selbst zu mir. Plötzlich waren die Geschenke da. Ich musste mich nicht selbst darum bemühen oder dafür anstrengen. Sie wurden mir wie auf einem Silbertablett serviert!
1. John 5:14-15 sagt, *„Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir **das Erbetene haben,** das wir von ihm erbeten haben."*
Es ist so einfach dankbar zu sein, wenn wir unseren Segen bereits empfangen haben. Gott lässt uns wissen, dass wir das bereits getan haben. Mit Jesus gab er uns ALLES, es gehört alles bereits uns. Wir können dankbar und voller Frieden sein und so leben, als ob unsere Gebete bereits beantwortet wurden, weil wir gemäß seinem Willen gebetet haben und er uns gehört hat. Darum wissen wir, dass wir bereits haben, was wir von ihm erbeten haben.

„Dankbarkeit ist die Frequenz des Empfanges."

~ Ende von Charitys Beitrag

Ich kann die Heilung *jetzt* in meinem Körper erleben, indem ich sie als bereits geschehen sehe!

Während ich Gottes Vision meiner zukünftigen Realität bildlich vor Augen sehe, lebe ich schon jetzt im zukünftigen Moment. **Ich werde mit Dankbarkeit erfüllt**, denn ich freue mich am Leben zu sein und diese geheilte Realität oder erfüllte Bestimmung zu erleben.
Die Bibel sagt uns, dass wir unsere Gebete mit **Dankbarkeit** vor Gott bringen sollen: *„Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen **mit Danksagung** eure Anliegen vor Gott kundwerden"* (Phil. 4:6). Danksagung besteht nicht nur aus ein paar Worten, die ich an das Ende meiner Gebete packe, „Danke, Herr, dass du mich erhört hast". Sie besteht vielmehr aus einem **Gefühl** der Dankbarkeit.

Diese Danksagung ist viel mehr als nur Worte oder geheuchelte Emotion. Sie muss echte **Emotion** sein, die durch meine Gedanken und die Bilder in meinem Kopf ausgelöst wird. Dies geschieht, wenn ich meinen Blick ganz auf die unsichtbare Welt der erfüllten Verheißung Gottes

richte, genauso wie Abram in den Millionen von Sternen am Himmel die große Anzahl seiner Nachkommen vor Augen sah. Was ich anblicke, löst emotionale Reaktionen in mir aus. Mein Verstand signalisiert Emotionen der Dankbarkeit, die mein Sein überfluten und einen Wasserfall von Millionen von chemischen Heilungsprozessen in meinem ganzen Körper in Gang setzen, so dass mein Körper Heilung empfängt.

Natürlich schmälert dies keineswegs die geistige Realität, dass Glaube wächst, wenn ich Gottes Verheißungen als erfüllt sehe (1. Mose 15:5, 6), denn dadurch wird Gottes übernatürliche Kraft freigesetzt. Ich aktiviere sowohl Wunder als auch Heilungsgaben (1. Kor. 12:28) in meinem Leben, indem ich Gottes Verheißungen als erfüllt vor Augen habe.

Gottes Emotionen überschreiben die in meinem Gehirn und meinem Körper eingeprägten Reaktionen

Wunder geschehen, wenn Glaube und verstärkte göttliche Emotionen aufeinandertreffen. Gemeinsam setzten sie die Kraft des Heiligen Geistes frei. Darum empfange Gottes Verheißungen und Visionen für dein Leben. Sehe sie als erfüllt und erlebe, wie du von Gottes Emotionen der Barmherzigkeit, Freude und Dankbarkeit ergriffen wirst. Nun hast du 1) neue Rezeptoren, 2) deine Gene werden neu geschrieben und 3) die Kraft des Heiligen Geistes wird freigesetzt, was deine Heilung beschleunigt.
Wenn ich mich nach einem geheilten Körper sehne, suche ich auf Google nach Bildern davon, wie das geheilte Organ oder Körperteil aussehen muss. Ich habe dieses Bild beständig vor Augen und sehe, wie Jesus durch seine Heilungskraft und sein Licht wiederherstellt. Ich spreche diesem Teil meines Körpers liebevolle Ermutigung zu, weil ich weiß, dass Liebe und Barmherzigkeit Gottes Heilungskraft tragen. Ich reinige das Zellengedächtnis und tue Buße über ungöttliche Glaubenssätze. Dann befehle ich den bösen Geistern, die mit dem Problem verbunden sind, zu gehen.

Die Meditation *New Creation Celebration –Emotionen ersetzen* führt mich durch ALLE diese Schritte, so dass ich keinen davon vergesse. Flugpiloten verwenden eine ähnliche Checkliste, um sicherzugehen, dass sie vor dem Abheben keinen Schritt vergessen. So nehme auch ich durch die Meditation eine solche Liste zu Hilfe, damit ich erfolgreich in den Geist abheben und meine Heilung und Bestimmung empfangen kann.

Glaubenssätze und Emotionen sind in unseren *Zellen* verwurzelt, nicht nur in unserem Gehirn

- Wie lange sollen deine heillosen Pläne **in deinem Inneren schlummern** (Jeremia 4:14).
- **Der Zorn ruht im Busen** der Toren (Pred. 7:9).

Sobald unsere Zellen gereinigt und mit Gottes Emotionen und seinem Licht gefüllt sind, kann unser Körper Heilung empfangen.
„Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie auch jener rein ist" (1. Joh. 3:3). Darum gehe ich durch einen Reinigungsprozess und reinige mich von ungöttlichen Glaubenssätzen und Emotionen.

Als Geliebte leben ~ Charity

Gott hat uns nicht als Angestellte eines großen Unternehmens oder als Soldaten für eine Armee erschaffen. Er schuf uns dafür, seine Kinder zu sein. Das ist sein Herz für uns und der Grund für unser Dasein: Dass er uns lieben kann!
Wir wurden in Gottes Bild geschaffen und weil er Liebe ist, sind auch wir für die Liebe gemacht. In ihrem Buch, *Switch On Your Brain: The Key to Peak Happiness, Thinking, and Health*, lehrt die kognitive Neurowissenschaftlerin Dr. Caroline Leaf, dass wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass ein Mensch nicht von Geburt an Angst hat, sondern Angst eine gelernte Reaktion ist.[70] Wir wissen, dass Liebe alle Furcht austreibt. So sehen wir wieder einmal, dass Gott uns in unserer Physiologie allein für Liebe erschaffen hat (1. Joh. 4:18).
Es gibt sogar den Begriff der *Optimistischen Voreingenommenheit*, der das Phänomen beschreibt, dass wir natürlich und instinktiv dazu tendieren, positive Gefühle zu haben, gesunde Gedanken zu denken und auf das Beste zu hoffen.[71] Liebe, Hoffnung, Freude, Frieden – diese göttlichen Emotionen sind Gottes ursprünglicher Plan für unser vollkommenes Design. Angst, Wut und Unvergebenheit führen in unserem System zu Kurzschlüssen und verursachen neurologischen, biochemischen, emotionalen und geistigen Stress.
Es gibt unzählige Bibelstellen über die Verbindung von Körper, Geist und Seele. Wir wissen, dass wir nur so gesund sein können, wie unsere Seele gesund ist (1. Joh. 3). Die Englische Bibelübersetzung aus dem Aramäischen bringt Sprüche 14:30 meiner Meinung nach besonders gut zum Ausdruck, indem sie schreibt, dass derjenige, der seinen Ärger abkühlen lässt, ein Heiler seines Herzens ist, aber Eifersucht die Knochen zerfallen lässt.

Vielleicht haben wir dies bisher für poetische Refrains gehalten und nicht wörtlich verstanden, die Wissenschaft findet jedoch immer mehr Bestätigungen für diese überlieferten Weisheiten. Negative Emotionen haben negative Auswirkungen auf unseren Körper. Gott macht uns jedoch Mut, dass auch das Gegenteil wahr ist: Wenn es uns gelingt unseren Ärger abzukühlen, heilen wir zugleich unser Herz. Wenn wir in Liebe und Vergebung und mit positiven Emotionen leben, hat dies gleichermaßen positive Auswirkungen auf unseren Körper.

Gott gab uns nicht einfach nur Regeln um der Regeln willen. Er gab uns buchstäblich Anregungen, wie wir uns gut um uns selbst kümmern. Im Hebräischen wird das Wort „Gebot" (*mitzvah*) tatsächlich auch mit „Rezept" übersetzt. So sind Gottes Gebote gute Rezepte, um geheilt und in guter Gesundheit zu leben. Sprüche 19:16 drückt dies folgendermaßen aus: *Halte dich an Gottes Gebote und **du wirst länger leben***. Gottes Gebote dienen immer zu unserem Besten!

Dies lässt sich letztendlich auch mit einem einfachen Bild zusammenfassen: Wenn wir den Tank unseres Autos mit Schokoladensyrup füllen, wird unser Auto nirgendwo hinfahren. Wenn wir unsere Herzen und Gedanken mit Negativität füllen, werden wir ebenso nicht sehr weit kommen.
Friede, Glauben, Barmherzigkeit und Dankbarkeit sind gute Treibstoffe für unser Leben. Wir sind vor allem dafür geschaffen zu lieben und geliebt zu werden. Gottes Liebe ist die Energie

[70] www.youtube.com/watch?v=kazIKVxVo94
[71] http://drleaf.com/about/scientific-faqs/

unseres Lebens. Darum müssen wir uns darin üben, diese zu empfangen und weiterzugeben. Wir müssen in jedem Moment unseres Tages lernen, als Geliebte zu leben.

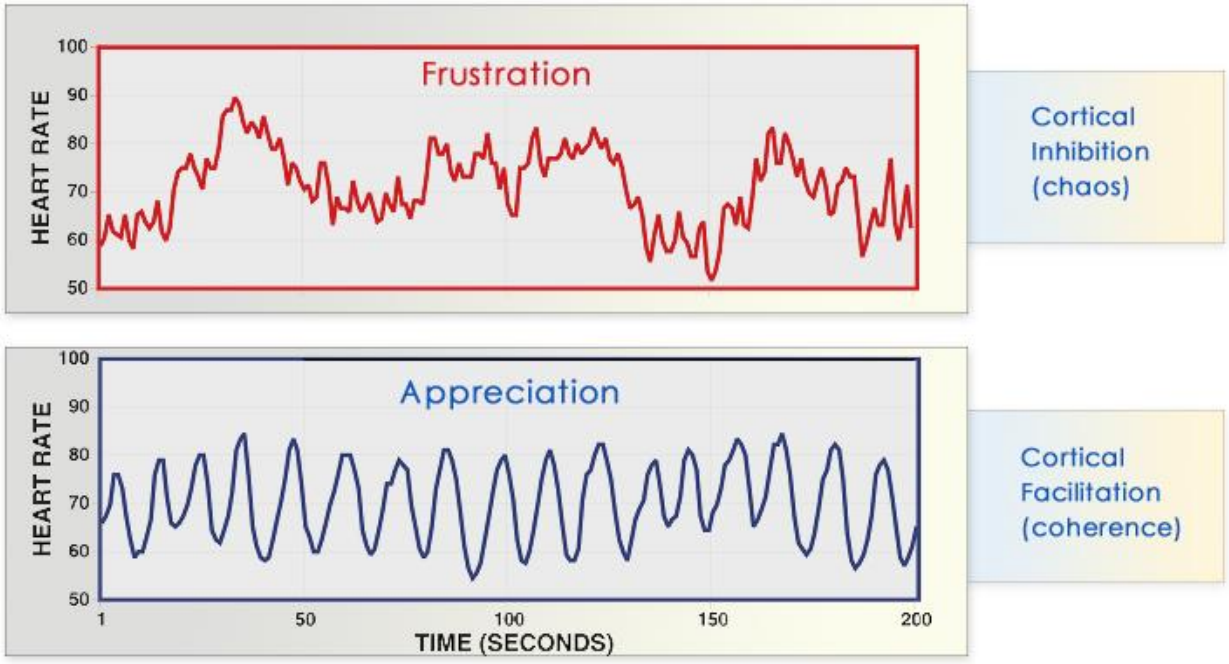
~ Ende von Charitys Beitrag

Im Zustand der Kohärenz funktionieren wir optimal

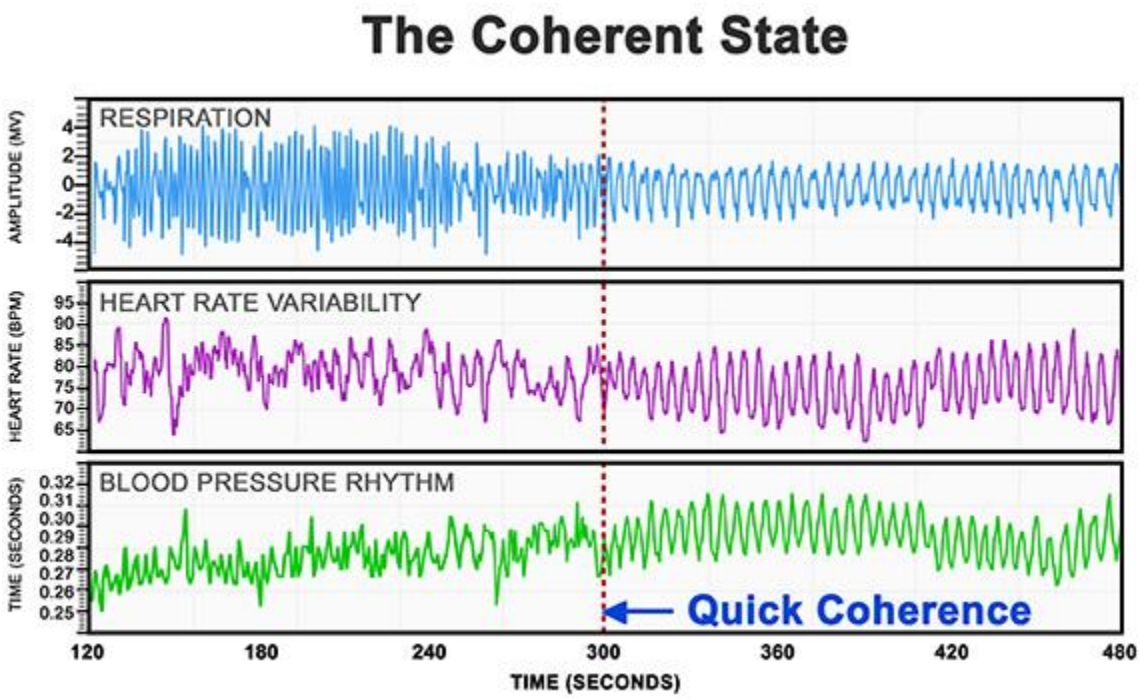
Das HeartMath Institut hat erforscht, dass durch **beständige positive Emotionen** ein messbarer Unterschied in unserem Körper erreicht werden kann. Dieser Zustand wird **„Kohärenz"** genannt, weil er durch gestärkte Ordnung und Harmonie in unseren Gedanken und Emotionen dazu führt, dass unser Körper optimal funktioniert. **Wir haben mehr Zugang zu Intuition und Kreativität, verbesserte Kognition und Leistung und auch ein günstigeres Hormongleichgewicht.**

Wie folgende Grafik zeigt, funktionieren unser Körper und unser Gehirn besser, wir fühlen uns fitter und sind leistungsfähiger. Unsere Atmung, unser Herzschlag (= Heart Rate) und unser Blutdruck kommen miteinander in Einklang, wenn unser Herz dankbar ist (= Appreciation). Wir haben alle bereits das Gegenteil erlebt. Wenn wir Angst haben oder wütend sind wird unsere Atmung schneller und unser Blutdruck steigt. Wenn uns etwas peinlich ist werden wir rot im Gesicht. Ähnlich wirkt sich auch der emotionale Zustand der Wertschätzung auf die Gesundheit unseres ganzen Körpers aus, jedoch auf positive Weise.

Grafik des HeartMath Instituts (www.heartmath.org)



Kapitel 11 beschreibt die Ergebnisse meines Tests des emWave®2 Herzmonitors, den ich über das HeartMath Institut bezogen habe. Dieses Gerät misst die Herzkohärenz und produziert dabei derartige Grafiken, die den gegenwärtigen Status meiner Herzkohärenz veranschaulichen. Ziel dieses Tests ist es mich selbst darin zu trainieren in einem Zustand der Herzkohärenz zu leben, das heißt von Gottes Emotionen bestimmt zu werden.



Unser Herz hat ein Gehirn!

- Das Herz sendet mehr Signale an das Gehirn als das Gehirn Signale an das Herz sendet!
- Das Gehirn reagiert ständig auf die Signale des Herzens.
- Wenn das Muster des Herzrhythmus gestört und durcheinander ist, *hemmen* die Signale unseres Herzens zum Gehirn unsere Fähigkeit klar zu denken, uns zu erinnern, zu lernen, zu erörtern und effektive Entscheidungen zu treffen. Wenn wir in diesem inkohärenten Herzstadium sind, handeln wir häufig impulsiv und unweise (d.h. Stress beeinträchtigt unsere Funktionen).

***Aus** The Heart-Brain Connection*[72] des HeartMath Instituts

Epigenetik – Ein- und Ausschalten unserer Gene

Neunzig Prozent unserer Gene werden von ihrer Umgebung beeinflusst und von unseren **Gedankenprozessen** gesteuert.

- **„Epigenetik"** bedeutet wörtlich „über dem Gen". Dies begründet sich darin, dass unsere Gene nicht vom Inneren der DNA gesteuert werden, sondern von Botschaften, die außerhalb der Zelle liegen, in anderen Worten von der Umgebung.

[72] www.heartmath.org/programs/emwave-self-regulation-technology-theoretical-basis/

- **„Hochregulierung"** bedeutet ein Gen einzuschalten, so dass das Gen zum Ausdruck kommt.
- „**Herabregulierung**" bedeutet ein Gen auszuschalten, so dass dieses Gen unterdrückt wird. Gene können sich also verändern!

Identische Zwillinge in derselben Umgebung haben ähnliche epigenetische Muster, während die Gene von Zwillingen, die in verschiedenen Umgebungen leben und einen unterschiedlichen Lebensstil haben, bis zu vier Mal so viele Unterschiede aufweisen. Die Umwelt wirkt sich also auf den Ausdruck unserer Gene aus! (M. F. Fraga, E. Ballestar, M. F. Paz, et al., "Epigenetic Differences Arise During the Lifetime of Monozygotic Twins," Proceedings of the National Academy of Sciences USA, Vol. 102, no. 30: S. 10604-10609 (2005).

Erstaunliche Zitate über Epigenetik

- *„Wenn du dein Denken änderst, änderst du deine Biologie."* – Bruce H. Lipton, Ph.D., Autor von *The Biology of Belief*. Hier ein 8minütiges Video von Dr. Lipton[73]
- *„Wenn ein Genprodukt benötigt wird, wird ein Signal aus dessen Umgebung gesendet, nicht ein Teil des Gens selbst, das den Ausdruck dieses Gens aktiviert"* – H. F. Nijhout 1990
- Gendefekte „verursachen" weniger als 1% aller Krankheiten[74] – aus einem Artikel, der die gegenwärtige Auffassung widerlegt, dass wir von unseren Genen gesteuert werden.

Stress ist einer der größten Gründe für epigenetische Veränderungen

Stress bringt unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Er tritt in dreierlei Formen auf: Als körperlicher Stress (Trauma), chemischer Stress (Toxine) und emotionaler Stress (Angst, Sorge, Stress, Gefühl der Überforderung, etc.). Jede Art von Stress kann mehr als 1400 chemische Reaktionen auslösen und mehr als 30 Hormone und Neurotransmitter produzieren.[75]
Stress lässt Blut in unsere Extremitäten fließen und gibt uns in unseren Armen und Beinen zusätzliche Kraft für den Kampf oder die Flucht. Diese „Stressreaktion" ist für Notfälle gedacht, nach denen wir normalerweise ganz schnell zur Normalität zurückkehren und das Blut aus den Extremitäten zurück zu unseren inneren Organen fließt und die Gene wieder ihre normale ständige Arbeit der Heilung und Wiederherstellung aufnehmen.
Wenn wir jedoch in ständigem Stress leben, verhindern wir die normalen Selbstheilungsprozesse in unserem Körper. Es ist als ob wir in einem Land leben, in dem 98% der Ressourcen für die Verteidigung verwendet werden und nichts für den Rest der in einer Kultur benötigten Dienstleistungen übrigbleibt. Im Fall eines menschlichen Körpers kommt der Wiederherstellungsprozess also erst gar nicht mehr in Gang. Wenn wir Stress haben fragen wir uns ständig: „Bin ich ok? Wo bin ich sicher? Wie lange werde ich dieser Bedrohung noch ausgesetzt sein?" Stress ist das Gegenteil davon, in Christus zu verweilen, in Frieden zu leben und auf die liebevolle Fürsorge unseres himmlischen Vaters zu vertrauen.

[73] http://bit.ly/NotGenes
[74] www.greenmedinfo.com/blog/defective-genes-cause-less-1-all-disease?page=1
[75] You Are the Placebo – Joe Dispenza, page 96

Gedanken alleine können 2200 Gene ein- und ausschalten

Als für eine Studie 20 Freiwillige acht Wochen lang meditierten wurde festgestellt, dass 1561 ihrer Gene durch das regelmäßige „Entspannen" Veränderungen aufwiesen: 874 waren hochreguliert (eingeschaltet) und stimulierten die Gesundheit und 687 Stressoren waren herabreguliert (abgeschaltet).
Die Probanden mit der größten Meditationserfahrung zeigten Veränderungen in **2209 Genen**. Einige Veränderungen traten bereits nach nur einer Meditation auf. Die hochregulierten Gene steuerten das Immunsystem und den Energiehaushalt. Die herabregulierten Gene standen mit Entzündungen und Stress in Verbindung.[76]

Ernährung und Bewegung regulieren Gene

Drei Monate gesunde Ernährung und Bewegung regulieren 500 Gene	*Sechs Monate Bewegung regulieren 7000 Gene*
In drei Monaten waren 31 Männer mit niedrigem Prostatakrebs-Risiko in der Lage, 48 Gene hochzuregulieren (zum Großteil Gene, die die Tumorabwehr begünstigen) und 453 herabzuregulieren (die einen Tumor begünstigt hätten), indem sie ihre Ernährung und ihren Lebensstil umstellten. Sie verloren innerhalb von drei Monaten Gewicht, reduzierten Bauchfett, Blutdruck und Fettgewebe. (D. Ornish, M.J. Magbanua, G. Wwidner, et al., "Changes in Prostrate Gene Expression in Men Undergoing an Intensive Nutrition and Lifestyle Intervention," *Proceeding of the National Academy of Sciences*, vol. 105, no. 24: S. 8369-8374 (2008)	Eine schwedische Studie mit 23 leicht übergewichtigen Männern mit vorwiegend sitzendem Lebensstil wies epigenetische Veränderungen in 7000 Genen auf, nachdem diese sechs Monate lang zweimal pro Woche an Aerobic-Kursen teilgenommen hatten – das sind fast 30 Prozent aller Gene im ganzen menschlichen Genom! (T. Ronn, P. Volkov, C. Davegardh, et al., "A Six Months Exercise Intervention Influences the Genome-Wide DNA Methylation Pattern in Human Adipose Tissue," *PLOS Genetics*, vol. 9, no. 6: S. e1003572 (2013)

Visualisieren führt zu körperlichen Veränderungen

In einer Harvard Studie übten Forschungssubjekte, die noch nie zuvor Klavier gespielt hatten, **mental** fünf Tage lang zwei Stunden täglich eine einfache, fünf-Finger-Klavierübung. Sie wiesen anschließend dieselben Gehirnveränderungen auf wie Subjekte, die dieselbe Übung **physisch** durchführten. Die Gehirnregion, die die Fingerbewegungen steuert, verbesserte sich auf erstaunliche Weise, so dass ihre Gehirne genauso aussahen, wie diejenigen, die die Übungen tatsächlich durchführten. Die neurologische Hardware (Kreisläufe) und die Software (Programme) wurde ähnlich installiert und auf diese Weise wurden allein durch die Gedanken neue Gehirnkarten geschaffen. (A "Modulation of Muscle Responses Evoked by Transcranial Magnetic Stimulation During the Acquisition of New Nine Motor Skills," *Journal of Neurophysiology*, vol. 74, no. 3 S. 1037-1045 (1995).

[76] You Are the Placebo – Joe Dispenza, Seite 101

In einer französischen Studie aktivierten Probanden, die sich vorstellten wie sie schwerere Gewichte hoben ihre Muskeln mehr als diejenigen, die sich vorstellten, dass sie leichtere Gewichte hoben. (A. Guillot, F. Lebon, D. Rouffet, et al., "Muscular Responses During Motor Imagery as a Function of Muscle Contraction Types," *International Journal of Psychophysiology,* Vol. 66, no. 1: S. 18-27 (2007).

Mentale Wiederholungen führen dazu, dass die Gene auf neue Art und Weise reagieren!

Wenn du ein inneres Bild vor Augen hast wird dieses realer als deine äußerliche Umgebung. Das Gehirn reagiert auf das, was du mit deinem inneren Auge siehst genauso wie auf das, was du mit deinen körperlichen Augen siehst. Wenn du dich als Neue Kreatur siehst und Gottes Verheißungen als erfüllt vor dir siehst (wie es Abraham in 1. Mose 15:5 tat), werden dein Herz und dein Körper anfangen, dieses zukünftige Ereignis in der Gegenwart zu erleben. Du wirst neue Gene entwickeln, um dich auf dieses zukünftige Ereignis vorzubereiten. Dein Körper wird zu einer Heilungsmaschine und dein Glaube wird Gottes Wunderwirkende Kraft zu dir ziehen.

Ein falscher Einsatz der Augen deines Herzens wäre, wenn du dir Situationen vorstellst, die Sorge, Angst, Zweifel, Lust, Negativität, Dunkelheit oder Pessimismus in dein Leben bringen.

Der richtige Einsatz der Augen deines Herzens ist es, dir Gottes Verheißungen bildlich vorzustellen: Jesus an meiner Seite (Apg. 2:25, Heb. 12:1,2), Gott, der die Erde von seinem himmlischen Thron aus mit Licht regiert (Off. 4), Gott, der alle Dinge zum Guten wendet, Gottes Reich, das immer mehr wächst, während Satans Macht schwindet (Jes. 9:7), die Gemeinde Gottes, die alle Nationen zu Jüngern macht (Matth. 28:19), etc.

Christus anziehen: Wenn du in deiner täglichen *New Creation Celebration* Meditation regelmäßig eine neue Serie von Bildern, Verhaltensmustern, und Erfahrungen vor Augen hast, die Gott dir als seine Bestimmung für dich offenbart hat, wird dein Gehirn sich verändern und einen neuen neurologischen Kreislauf installieren. Es wird anfangen so auszusehen, als ob die Erfahrung bereits tatsächlich gemacht hast. Dein Körper produziert epigenetische Veränderungen, die strukturelle und funktionale Veränderungen in deinem Körper nach sich ziehen. Du lebst nun als Neue Kreatur und nicht mehr als der Alte Mensch deiner Vergangenheit. Du bist gestorben und dein Leben ist nun mit Christus in Gott verborgen (Kol. 3:3).

Ziehe den neuen Menschen an, der **erneuert wird** zur Erkenntnis dessen, der ihn geschaffen hat (Kol. 3:10).
Verändere dein Herz und du veränderst dein Leben.

Spirituelle Meditation macht dies möglich. Du schließt deine Augen und siehst die Szene der Verheißungen Gottes für dich und dein Leben, deine Gesundheit, deine Familie und deine Bestimmung noch einmal vor Augen und wirst beim Anschauen verändert (2. Kor. 3:17, 18; 4:17,18).
Während du dich immer wieder auf eine Verheißung konzentrierst, wird dir diese zunehmend vertraut. Dein Herz und deine Gedanken werden darauf ausgerichtet zu glauben und im Glauben und im Gehorsam auf das zu reagieren, was du siehst. Dein Körper verändert sich!

Tausende von Genen werden ein- oder ausgeschaltet, um diese Zukunft heute für dich möglich zu machen. Richte deinen Blick auf diese neue Realität, beobachte jedes Detail, lerne es auswendig und richte deine Gedanken und dein Herz darauf aus, sie zu empfangen.
Gebe dich den Emotionen der Barmherzigkeit, Freude, Dankbarkeit und Vorfreude hin, weil das, was du vor deinen inneren Augen siehst, deine wahre Realität in Christus ist! Gottes Emotionen baden deinen Körper in der Neurochemie, die du haben würdest, wenn sich das Zukünftige bereits jetzt realisieren würde. So erlebst du einen Vorgeschmack deiner zukünftigen Realität im HIER UND JETZT!
Dein Gehirn und dein Körper kennen den Unterschied zwischen einem tatsächlichen Erlebnis und der rein bildlichen Vorstellung dieses Erlebnisses nicht. Neurochemisch ist beides dasselbe. Darum fangen dein Gehirn und dein Körper an zu glauben, dass sie tatsächlich schon im Hier und Jetzt in deiner Neuen Kreatur in Christus leben.

Transformation: Indem du dich darauf konzentrierst wer du in Christus bist und dich von keinen anderen Gedanken ablenken lässt, wirst du in wenigen Momenten das Volumen der Nervenbahnen, die mit deinem Alten Menschen verbunden sind verringern, alte Gene abschalten und neue Gene bilden.
Während du Gottes *rhema* und seine Visionen mit Emotionen der Barmherzigkeit und Dankbarkeit koppelst, werden dein Herz und dein Verstand Hand in Hand arbeiten und du wirst in Gottes Ebenbild verändert. Dein Gehirn und dein Körper werden sich stark von denen deiner Vergangenheit unterscheiden (die sie in die Gegenwart projizieren) und dich in deine Zukunft führen.

Gebet kann Zellen innerhalb eines Augenblicks äußerst stark verändern!

Als eine DNA-Probe von einem Menschen von dessen Körper entfernt wurde, brachte eine Veränderung in den Gedanken der Person eine plötzliche Veränderung in dieser DNA-Probe, obwohl diese 350 Meilen weit weg war (cf. *The Divine Matrix* von Gregg Braden, S. 46-48). Da jeder von uns ein Teil des Leibes Christi ist, verändern wir einander selbst über große Entfernungen hinweg. Die Bibel lehrt deutlich, dass dies durch Gebet möglich ist.

Epigenetische Medizin und die neue Biologie der Intention

Ich empfehle das faszinierende und sehr verständlich geschriebene Buch *A Genie in Your Genes – Epigenetic Medicine and the New Biology of Intention* von Dawson Church. Es ist kein christliches Buch und ich bin nicht in allen Punkten mit dem Autor einer Meinung bin. Ich bin jedoch überzeugt, dass dich dieses Buch inspirieren wird in Glauben, Hoffnung und Liebe zu leben wie die Bibel es lehrt, weil es uns die heilende Wirkung dieses Lebensstils bewusst macht. Im Folgenden nur einige Statistiken und Zitate aus Dawsons Buch, die ich mit Bibelstellen belege.

- Die Zellen von Menschen, die Gott als Richter wahrnehmen, verfallen zweimal so schnell wie die Zellen der Menschen, die Gott als die Liebe in Person sehen (Kindle Position 723), (1 Joh. 4:16), bzw. 23% der Menschen, die an einen guten Gott glauben (Kindle Position 758). Wenn du deine Dialoge mit Gott in ein Tagebuch schreibst[77] lernst du Gott als liebevoll und gütig kennen.

[77] www.cwgministries.org/4keys

- Kampf verlangsamt Heilung um 40% (Kindle Position 475). Darum bauen wir andere mit unseren Worten auf (Eph. 4:29) und bemühen uns darum, mit allen Menschen in Frieden zu leben (Röm. 12:18).
- Wer altruistisch handelt lebt länger und verringert die Wahrscheinlichkeit eines frühen Todes um nahezu 60%. (Kindle Position 826-827). Andere zu lieben und ihnen mit unseren Gaben zu dienen ist biblisch (Gal. 5:13; 1. Pet. 4:10).
- „Einer Studie mit 1000 älteren Erwachsenen über 9 Jahre hinweg zufolge haben optimistische Menschen ein 23% geringere Wahrscheinlichkeit an Herz-Kreislauferkrankungen zu sterben und eine 55% geringere Wahrscheinlichkeit aus anderen Gründen zu sterben als Pessimisten." Positiv eingestellte Menschen haben ein besseres Gedächtnis und bleiben gesünder. Die körperliche Fitness insgesamt spiegelt sich auch in der Laufgeschwindigkeit wider. Positiv eingestellte ältere Menschen laufen schneller als Menschen mit negativer Einstellung (Kindle Position 879-882). Ein fröhliches Herz ist also tatsächlich wie gute Medizin (Spr. 17:22)!
- Einer Studie mit 13000 Europäern über 20 Jahre hinweg zufolge erreichen glückliche Menschen ein höheres Alter. Weniger als 1% sterben an Krebs oder Herzinfarkten. Wir wissen, dass die Freude am Herrn unsere Stärke ist (Neh. 8:10).
- „Ein einziges regulierendes Gen an der Spitze eines komplexen Netzwerks kann indirekt eine Kaskade von hunderten oder tausenden anderer Gene in Gang setzen und durch die Koordination von deren Auswirkungen einen enormen Einfluss auf die biologische Struktur eines Menschen haben." Das von ihm verwendete Wort „Kaskade" wird häufig mit regulierenden Genausdrücken in Verbindung gebracht. Das Abfeuern eines regulierenden Gens an der Spitze einer Kaskade kann eine massive biologische Kettenreaktion auslösen. In manchen Experimenten zog „ein einziges regulierendes Gen direkt und indirekt den Ausdruck von ca. 2500 weiteren Genen nach sich" (Kindle Position 1002-1006).
- Eine Studie fand heraus, dass ein plötzlicher Ausschlag einer hohen Frequenz von 40 Hz Oszillationen (Gamma-Wellen) im Gehirn direkt vor einem Moment der Erkenntnis auftritt. Diese Oszillation fördert den Ausbau von Querverbindungen über viele Teile des Gehirns hinweg. Diese Feststellung zeigt, dass in Momenten der Erkenntnis ein komplexes System neuer Verbindungen geschaffen wird (Kindle Position 1173-1178). Die Bibel nennt dies Offenbarung und Inspiration, die in wahrer Erkenntnis resultiert, nicht nur in Wissen (Apg. 9:1-22; Kol. 2:2; 3:10).
- Die Zahl der neuen synaptischen Verbindungen zwischen den Neuronen kann sich in nur einer Stunde verdoppeln während wir neue Erfahrungen machen. Erinnerungen werden gespeichert, während wir eine Szene vor unserem inneren Auge noch einmal erleben. Unser Gedächtnis ist nicht statisch. Während wir alte Erinnerungen mit gegenwärtigen Situationen verknüpfen, stimulieren wir die Neurogenese. Früher dachte man, dass Erinnerungen unverändert blieben, als ob man ein Foto aus einem Album nimmt und es dann wieder hineinlegt. Heute wissen wir, dass wir altes Material mit Teilen der neuen Information aus der momentanen Umgebung stets neu kombinieren, so als ob man ein Foto auf einem Drucker ausdruckt und es dann wieder einscannt. (Kindle Position 1179-1184). Die Augen von König David sahen bereits voraus, dass er vor Sonnenaufgang beten, über Gottes Wort meditieren, Gottes Stimme hören, seine Liebe erleben und neue Kraft schöpfen würde (Ps. 119:147-149).

- Eine normale Zelle hat ein elektrisches Potential von 90 Millivolt. Eine entzündete Zelle hat ein Potential von ungefähr 12 Millivolt. Eine absterbende Zelle kann auf nur noch 30 Millivolt absinken. (Kindle Position 1426-1427). Wenn wir unsere Hände auf einen Kranken legen und für Heilung beten setzen wir Gottes Energie für diesen Menschen frei, wie Jesus es tat (Luk. 8:43-48).

Die obige Information hilft mir zu verstehen, welche Rolle „Wunder und Heilungsgaben" spielen (1. Kor. 12:28). Ich habe nun mehr Erkenntnis über die Kraft der inneren Heilung, des Hände-Auflegens und der Barmherzigkeit als Trägerwelle für Gottes Heilungskraft. Ich habe meine Entscheidung, ein Leben des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe zu leben gefestigt und mich vom Urteilen über andere, von Wut, von Hoffnungslosigkeit und von anderen Emotionen befreit, die nicht Teil meiner Neuen Kreatur in Christus sind. Ich bin erstaunt über die Heilungsmechanismen, die Gott in unseren Körper eingebaut hat. Wir sind wirklich auf erstaunliche Weise geschaffen (Ps. 139:14)!

Die Zellenumgebung reinigen

Da die Gene von chemischen Stoffen und Anweisungen aus der Umgebung ein- und ausgeschaltet werden, können wir die Zellenumgebung ändern, indem wir das Zellengedächtnis reinigen. Dies ist solch ein wichtiges und kraftvolles Konzept, dass ihm das ganze nächste Kapitel gewidmet ist.

Für was brauchen wir Engelswächter?

Charity hat eine lebenslange Freundschaft mit ihren Schutzengeln. Sie kennt deren Namen, spricht mit ihnen und hat Spaß mit ihnen. Charity hat einen Blog und ein Buch darüber geschrieben, wie sie ihr Leben gemeinsam mit ihren Engeln lebt[78].
Hier ein kleiner Einblick in einige ihrer Interaktionen mit ihren Engeln, denn auch diese zeigen, wie das Leben mit göttlichen Emotionen Heilung aktiviert. Viel Spaß beim Lesen ihres Zeugnisses über ihre Engelsbegegnungen!

Die Gesellschaft des Himmels ~ Charity

Meine Engel erzählen mir, dass sie *„Wächter meines Lachens"* und *„Beschützer meines Friedens"* sind. Das ist genau ihr Ding. Genauso wie mein Mann lieben es meine Engel, mich lachen zu hören. Pojes, Shobis und Leo *versuchen immer wieder* mich zum Lächeln oder zum Lachen zu bringen, einfach weil sie mich gerne glücklich sehen und wollen, dass es mir gut geht. Schallendes Lachen, das von Herzen kommt, treibt den Feind in die Flucht. Satan versucht stets, uns unseren Frieden zu stehlen, uns unserer Freude zu berauben und unseren Geist, unsere Seele und unseren Körper zu zerstören. Mit unserem Lachen zeigen wir ihm, dass er in allen diesen Bereichen total versagt hat. Das ist ein Grund, warum heiliges Lachen so ein kraftvolles Element der Erweckung ist.

Bewahrer des Friedens

Ich war begeistert als ich herausfand, dass Pastor Bill Johnson von der Bethel Redding Church dies in seinem Buch *Hosting the Presence* ähnlich beschreibt und sehe es als Bestätigung, dass

[78] www.GloryWaves.org/angels

es sich dabei tatsächlich um einen Gedanken Gottes handelt: *„Es ist wichtig zu erkennen, dass Gewalt im geistigen Reich geschieht, wenn Gottes Volk einen mit Friede gefüllten Moment erlebt, denn dabei zertritt der Friedefürst Satan unter unseren Füßen (Röm. 16:20). Das bedeutet, dass jeder Moment des Friedens, den ich erlebe, Terror für die Mächte der Dunkelheit bedeutet. Nur im Reich Gottes ist Frieden ein militärisches Werkzeug."*

Ja! Das ist genau das, was der Herr auch mich gelehrt hat. Um ehrlich zu sein brauchte ich dennoch ein Gespräch mit Jesus über diese Engel, die er mir da zugeteilt hatte.
„Gott, die sind ja echt toll und ich möchte auch nicht undankbar klingen, aber warum kümmern die sich ausgerechnet um meine Gefühle? Wächter meiner Freude. Im Ernst? Haben wir nicht Wichtigeres zu tun? Findet da nicht gerade ein geistiger Krieg statt? Welchen Anteil haben die daran überhaupt?"

Jesus lachte
Jesus lachte nur und war offensichtlich amüsiert. Er versicherte mir, dass meine Engel im auf's Wort gehorchten und die Mission, die er ihnen gegeben hatte, ganz präzise erfüllten. Anschließend zeigte er mir im Neuen Testament, welch wichtige Rolle Gottes Emotionen tatsächlich spielen.
Ich wusste bereits über die Frucht des Geistes Bescheid (Liebe, Freude, Friede). Doch nun erinnerte er mich daran, dass das auch genau die Dinge sind, die am Ende bleiben (Liebe, Freude, Frieden). 1. Korinther 13 macht deutlich, dass wir die Frucht des Geistes in unserem Leben haben müssen, da ansonsten die Gaben nichts zählen. Geistige Gaben (z.B. Wunder und Prophetie) sollen immer die geistige Frucht von Gottes Gefühlen sein – seiner Geduld, Güte und Barmherzigkeit für uns.
Als er meine Aufmerksamkeit auf Römer 14:17 lenkte, hatte ich keine Einwände mehr. Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist sind das Reich Gottes! Es gibt wohl keinen höheren Stellenwert als diesen. Als ob das noch nicht genug war, zeigte der Heilige Geist mir außerdem, dass all diese göttlichen Emotionen sehr wohl eine Rolle in unserer geistigen Kampfführung spielen.

Aus was besteht unsere Waffenrüstung?
Es sind negative Gefühle wie z.B. Wut (Eph. 4:26,27) und Unvergebenheit, die dem Teufel in unserem Leben Raum geben (2. Kor. 2:10,11).
Die Waffenrüstung in unserem Kampf besteht wiederum aus Gefühlen, aus einem Brustpanzer des *Glaubens und der Liebe*, einem Helm der *Hoffnung* (1 Thess. 5:8) und nicht zuletzt Füßen, die mit *Frieden* beschuht sind (Eph. 6:15). Von Kopf bis Fuß sind wir mit Gottes Emotionen bekleidet und diese schützen und bewahren uns.
Was für ein großer Segen war es für mich, als ich diese Offenbarung bekam, kurz nachdem ich Pastor Bills Worte über die mit Frieden erfüllten Momente gelesen hatte, die den Feind terrorisieren. Denn wie kommt Frieden am besten zum Ausdruck? Natürlich durch Lachen und das ist genau das, was meine Engel mir schon die ganze Zeit zu sagen versuchten.
Was wenn persönliche Offenbarung, die Bibel *und* Bill Johnson dasselbe behaupten? Dann muss ich ja auf dem richtigen Weg sein!
~ Ende von Charitys Beitrag

Übungen

Dialog mit Gott im Tagebuch: Herr, was möchtest du mir über das Anschalten der Heilungsgene und das Abschalten der Entzündungsgene sagen?
Bete 5 Mal dieses *Abendgebet der Danksagung*[79], um möglichst umfassend davon zu profitieren.
Mache in der kommenden Woche mindestens fünf *New Creation Celebration* Meditationen. Ich empfehle eine der folgenden Versionen.

- *New Creation Celebration – Christus anziehen*[80]
- *New Creation Celebration – Dein verheißenes Land einnehmen*[81]

Versuche es mit ein paar „Mini-Filmen" am Tag: Habe immer wieder 15 Sekunden lang vor Augen, wie du als Neue Kreatur aussiehst und mit Jesus an deiner Seite mit Leben und Salbung überfließt.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut die 23minütige DVD von Mark Virkler an oder erzähle von deinen persönlichen Erfahrungen damit, wie Emotionen Selbstheilungskräfte in Gang setzten.
Meditationserfahrung: *New Creation Celebration – Dein verheißenes Land einnehmen*[82]: Diese Meditation dauert neun Minuten. Spiele sie von deinem Laptop oder über das Soundsystem der Gemeinde ab. Fordere die Teilnehmer auf, sich bequem hinzusetzen, zu lächeln und sich völlig auf den Heiligen Geist einzulassen.
Diskussion: Bitte die Teilnehmer ihre Einstellung, Glaubenssätze, Erfahrungen, Fragen oder Schwierigkeiten mit Emotionen bzw. in Bezug auf den Alten Menschen miteinander zu teilen. Biete Gebet und Ermutigung für diejenigen an, die damit Mühe haben.
Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[79] www.cwgministries.org/blogs/evening-prayer-thanksgiving
[80] cwgministries.org/christ
[81] cwgministries.org/possess
[82] cwgministries.org/possess

Kapitel 9 – Heilung durch Reinigung des Zellengedächtnisses

Einen Mörder fangen

Erinnerungen werden in unseren Zellen gespeichert. Ein achtjähriges Mädchen, das per Herztransplantation das Herz eines zehnjährigen Mädchens erhielt, das ermordet worden war, hatte immer wieder schlimme Albträume über den Mord, obwohl sie nichts über die Spenderin ihres Herzens wusste. [83] Ihre Eltern brachten sie zu einem Psychologen, welcher ihnen empfahl, zur Polizei zu gehen.

Dank der detaillierten Beschreibungen des Mordes aus den Albträumen des Mädchens (Tatzeit, Tatwaffe, Ort, Kleidung des Mörders, was das kleine Mädchen zu ihm gesagt hatte, etc.) konnte die Polizei den Mörder des 10jährigen Mädchens verhaften.

Viele Menschen, die Organtransplantationen erhalten, übernehmen damit auch die Vorlieben und Abneigungen des jeweiligen Organspenders. Erinnerungen und Emotionen sind also tatsächlich in unseren Zellen gespeichert.

Du hast vielleicht schon einmal den Satz gehört, „Der/Die ist eine echte Nervensäge“ (im Englischen wörtlich: ‚ein Schmerz im Nacken‘). Ich habe bereits erlebt, wie der Schmerz eines steifen Nackens sofort verschwand, als eine betroffene Person dem Menschen Vergebung aussprach, der diese verursacht hatte. Das Buch *Molecules of Emotion* von Dr. Candance Pert liefert wissenschaftliche Beweise dafür, dass Emotionen in unseren Zellen gespeichert sind.

Emotionale Traumata lösen 90% unserer gesundheitlichen Probleme aus

„Emotionale Traumata verursachen Stress, der unser Immunsystem, das Gehirn, den Blutzucker, das hormonelle Gleichgewicht und vieles weitere mehr in unserem Körper beeinträchtigt." (Dr. Mercola, "Imaging Technology Finally Reveals How Emotions Manifest in Your Body")[84]

In der amerikanischen Nationalbibliothek der Medizin findet sich ein Artikel über Stress [85], der beschreibt, dass 90% aller Krankheiten stressbedingt sind. Einige Zitate aus diesem Artikel (Abschnitt 6):

> „Schätzungsweise hängen 80 bis 90% aller Arbeitsunfälle mit persönlichen Problemen und mangelnder Stressbewältigung zusammen (6)." „Die Europäische Agentur für Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz berichtet, dass ungefähr 50% der Fehltage der Beschäftigten stressbedingt sind (7)…." „Das Centre for Disease Control and Prevention of the United States schätzt, dass Stress die Ursache von 75 % aller Arztbesuche ist (7)…" „Gemäß den Gesundheits- und Arbeitssicherheitsnachrichten des

[83] http://bit.ly/OrganMemory
[84] http://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2014/01/30/eft-mapping-emotions.aspx
[85] http://bit.ly/SickStress

Nationalen Konzils über Versicherungsleistungen sind **nahezu 90% aller Arztbesuche bei Allgemeinärzten Stressbedingte Beschwerden."**

Wenn Stress dermaßen gravierende Auswirkungen hat, wie großartig wird es dann sein, wenn er aus unserem Zellengedächtnis ausgelöscht wird! Die folgende Gebetserfahrung leitet uns darin an, Jesu heilende Berührung zu empfangen, um stressbedingte Erinnerungen zu heilen, die in unseren Zellen gespeichert sind.

Ich habe die Reinigung des Zellengedächtnisses erlebt

Mein Heilpraktiker sagte mir viele Jahre lang immer wieder, dass meine Nebenniere gestresst wäre (diese steuert die Kampf/Flucht-Reaktion). Ich glaubte ihm nicht, denn ich hatte gelernt in Christus zu wohnen und sogar ein Buch darüber geschrieben.

Schließlich sagte mir jedoch auch ein anderer Heilpraktiker, Kurt Green,[86] dass mein immer wiederkehrender Hautausschlag die Folge einer gestressten Nebenniere wäre. So entschloss ich mich schließlich, dass es wohl an der Zeit wäre den Dingen auf den Grund zu gehen – und das im zarten Alter von 63 Jahren, gut ein Dutzend Jahre nachdem ich erstmals über das Problem informiert worden war. (Du musst übrigens nicht erst 12 Jahre warten, um deine Probleme zu bearbeiten. Sei weise und empfange gleich dann Heilung, wenn ein Problem auftritt!)

Meine tatsächlichen Stressoren lagen in der Vergangenheit und nicht in der Gegenwart

Ich habe schließlich verstanden, dass der Stress in meinen Nebennieren nicht zwangsläufig von meinem gegenwärtigen Leben verursacht wird. Es war wahrscheinlicher, dass es sich um gespeicherten Stress aus vergangenen Problemen meines Lebens handelte, vielleicht sogar um Stress, der von Generation zu Generation in meiner Familie weitergegeben worden war. Dieser Stress war im Zellengedächtnis meiner Nebenniere gespeichert. Diese Einsicht war ein großer „WOW"-Moment für mich und verhalf mir dazu, eine ganz neue Art des Heilungsgebets zu entdecken. Ein Artikel schien diese Annahme weiter zu bestätigen indem er die Frage stellte: „Können sich unsere Gene an Schmerz erinnern? Wissenschaftler nehmen dies an."[87]

Die moderne Medizin tendiert zu einer mechanischen Sicht des Körpers. Sie betrachtet jedes Organ und jedes System als für sich alleinstehende Komponenten, die ziemlich unabhängig voneinander und von dem emotionalen Zustand der Person funktionieren. Alternative Ärzte, die sich auf Naturheilverfahren stützen, greifen jedoch auf das traditionellere Verständnis der griechischen und chinesischen Medizin zurück, welche annehmen, dass die inneren Organe sehr stark von unseren Emotionen beeinflusst werden und ganz bestimmte Emotionen sich auf ganz bestimmte Körperteile auswirken. Ich stimme diesem ganzheitlicheren Verständnis des Körpers zu, denn diese Sicht gibt den bleibenden Realitäten des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe eine ganz neue Bedeutung, wenn es darum geht, Gesundheit und Heilung zu erleben (1. Kor. 13:13).

---

[86] cwgministries.org/KurtGreen
[87] http://bit.ly/GenePain

Zwei Möglichkeiten, um eine in deinen Zellen gefangene Erinnerung zu aufzudecken

Eine großartige Vorgehensweise, um die emotionale Ursache einer Krankheit zu finden ist es Gott zu fragen: *„Herr, was ist in meinem Leben passiert, bevor ich diese Krankheit bekam?"* Nimm den ersten Gedanken, der dir dazu in den Sinn kommt als Wort der Erkenntnis, das das Trauma aufdeckt, das in deinem Zellengedächtnis gespeichert ist und bearbeite es im Gebet.

Eine weitere großartige Möglichkeit, um eine in den Zellen eingesperrte Erinnerung aufzudecken ist es, auf jede negative Reaktion zu achten, die in keinem Verhältnis zum jeweiligen Auslöser steht. Grund für eine dermaßen extreme Reaktion ist die im Zellengedächtnis gespeicherte Energie.

Begriffsdefinitionen:

- **Wunder und Heilungsgaben:** Die Bibel sagt, Gott gab „die Kraft, Wunder zu tun, dann Gaben, gesund zu machen" (1. Kor. 12:28). Die Reinigung des Zellengedächtnisses ist ein Beispiel für Gottes Heilungsgaben. Ich möchte sowohl Wunder als auch Heilungsgaben erleben. Ich werde nichts von dem ablehnen, was Gott mir schenken möchte. Ich habe viel zu viele Menschen gesehen, die an vielerlei Krankheiten litten, weil sie auf ein Wunder hofften und es nicht bekamen, sich dann aber nicht um Gottes Heilungsgaben bemühten. Diese Menschen gehen vielleicht zum Arzt und lassen sich Medizin geben, um ihre Symptome in den Griff zu bekommen, weigern sich jedoch, Heilungsgaben zu empfangen.
- **Kein eigenes Bemühen erlaubt;** nur vom Heiligen Geist geleitetes Gebet (Eph. 6:18). Anstatt selbst in deiner Vergangenheit zu graben kannst du Worte der Erkenntnis von Jesus empfangen, der dir die Ursachen aufdeckt (Joh. 6:63; Ps. 139:23,24; 32:5).
- **Worte der Erkenntnis** und Worte der Weisheit empfängst du durch:
  - Jesu' Stimme – spontane Gedanken, die dir plötzlich in den Sinn kommen.
  - Jesu' Vision – spontane Bilder, die du plötzlich vor deinem inneren Auge siehst.
- **Jesu' heilende Berührung** – spontane Energie, die du in deinem Körper spürst.
- **Innere Heilung**: Lade Jesus in die Szene ein, die das Trauma ausgelöst hat, und sehe, was er gerade tut; höre, was er sagt und spüre seine Berührung. Sage „Ja" zu seinen Anweisungen.
- **Dialoge mit Gott im Tagebuch**: Schreibe deine Visionen und Dialoge mit Jesus auf (egal ob auf Papier oder auf dem Computer).
- **Eine geheilte Verletzung**: Eine Verletzung ist geheilt, wenn du das Geschenk sehen kannst, das Gott durch diese Erfahrung in deinem Leben produziert hat (Röm. 8:28).
- **Tapping:** Es ist möglich außerdem durch EFT Tapping, auch bekannt als Emotional Freedom Techniques,[88] die eingesperrten Emotionen und die Zellspannung freizusetzen. Dies kann den Fluss der Offenbarung über die Ursachen erleichtern.

[88] www.cwgministries.org/eft

Gott offenbarte viele Traumata, die in meinem Zellengedächtnis abgespeichert waren

Ich wusste, dass ich in Bezug auf meine gestresste Nebenniere Heilung brauchte. Also wurde ich in der Gegenwart Gottes still und fragte: „Herr, welche Ereignisse in meinem Leben haben die Traumata verursacht, die im Gedächtnis meiner Zellen gespeichert sind und den Stress in meiner Nebenniere ausgelöst haben?“ Ich schrieb alle Gedanken auf und hatte innerhalb nur weniger Minuten elf einzeilige Sätze über Ereignisse aus meiner Vergangenheit, die Gott mir bewusst machte. Wow! Nun hatte ich eine Liste mit 11 Traumata, die ich im Gebet bearbeiten konnte. Ich habe anschließend mehrere Tage damit verbracht, mit Hilfe der Schritte 4-8 über diesen zu beten.

Die ersten drei Schritte hatte ich bereits durch: 1) Ich wurde still vor dem Herrn, 2) ich bat ihn um Hinweise und 3) ich empfing diese, indem ich die spontanen Gedanken aufschrieb, die er mir schenkte. Was sind also Schritte 4-8?

Acht Schritte für die Reinigung des Zellengedächtnisses und Heilung

1. **Ich gehe in den Geist** – Ich werde in Gottes Gegenwart still und bete ihn bei leiser Soaking-Musik an (2. Kön. 3:15-16) und/oder bete in Sprachen (1. Kor. 14:15), lächele und sehe Jesus bei mir (Apg. 2:25). Ich achte auf seine Gedanken, Bilder und Emotionen (Joh. 7:37-39).
2. **Ich bitte Jesus darum mir zu zeigen, wo ich Heilung brauche** - „Herr, wo brauche ich heute Heilung in meinem Leben? Welches gestresste Organ, welche Krankheit oder welche abnormale emotionale Reaktion möchtest du heute heilen?"
3. **Ich empfange Worte der Erkenntnis** – „Heiliger Geist, bitte zeige mir jedes Ereignis, das die Wurzel für dieses körperliche, emotionale oder geistige Gebrechen in meinem Leben ist, oder dieses verstärkt hat." Ich liste alle Ereignisse auf, die Jesus mir in Erinnerung bringt. Diese Worte der Weisheit und Erkenntnis offenbaren die Auslöser, die ich bearbeiten muss, damit die Krankheit geheilt werden kann. Mein Ehepartner oder ein nahestehender Freund kann mir bei der Erinnerung an traumatische Ereignisse in meinem Leben beistehen, damit ich Heilung empfangen kann. Wenn diese Liste fertig ist, gehen wir mit Hilfe der **Schritte 4-8 durch jedes Ereignis.** Nutze hierfür das Arbeitsblatt, das zum Download bereitsteht.
4. **Ich lade Jesus in die Szene ein (Innere Heilung)** – „Jesus, bitte erinnere mich an das was ich gefühlt habe und zeige mir, wo du in dieser Szene bist. Was sagst du, tust du und bittest du mich zu tun?" Ich folge seiner Stimme und seinen Visionen und tue Buße, vergebe, setze frei, löse, ehre und segne. Pastor John Arnott hat einmal davon erzählt, wie er eine Frau bat ihrem Pferd zu vergeben, weil es auf sie gestürzt und ihr die Hüfte gebrochen hatte. Als sie ihrem Pferd Vergebung zusprach verschwand der Schmerz in ihrer Hüfte. Darum vergib dir selbst und dem Ereignis, als auch den anderen Menschen, die in dem Trauma involviert waren – vielleicht sogar Gott, weil er dieses zugelassen hat. Schreibe deine Erfahrung der inneren Heilung in dein Tagebuch, um ein geistiges Denkmal daran zu haben.
5. **Emotionale Traumata in den Zellen werden von Jesus gelöst** – „Jesus, bitte lösche das Gedächtnis dieses Traumas aus, das in meinem (benenne Körperteil) gespeichert ist.“ Atme mehrmals tief aus. Beobachte, sehe, höre und spüre, wie Jesus dir mit seiner heilenden Gnade dient und deine Zellen von den Erinnerungen reinigt.

6. **Dämonische Verwicklungen werden in Jesu Namen gelöst** – „Ich weise alle Dämonen im Namen Jesu weg, die mit diesen Ereignissen verbunden sind.“ Ich beobachte, sehe, höre und spüre, wie Jesus mir Befreiung schenkt. Atme mehrmals heftig aus und spüre die Freisetzung. Schreibe auf, welche Dämonen verwiesen wurden und was du dabei gespürt und gesehen hast. Du wirst die Namen der Dämonen wissen durch das, was sie in dir ausgelöst haben: Wut, Hass, Angst, Minderwertigkeit, Verurteilung, Scham, Arthritis, Schmerz, etc.
7. **Körperliche Heilung wird durch Jesus empfangen** – „Herr Jesus, bitte scheine dein Licht auf (benenne Körperteil). Beobachte Jesu Berührung, Heilung und Wiederherstellung des geschädigten Körperteils. Danke ihm: „Danke Jesus für deine Heilung und Wiederherstellung. Ich nehme sie dankbar an.“ Schreibe auf, was du wahrnimmst.
8. **Göttliche Gaben werden durch Jesus offenbart** – „Herr, was schenkst du mir anstelle dieses Traumas/Ereignisses in meinem Leben?“ Schreibe auf, was du siehst und spreche von nun an NUR noch über dieses Geschenk. Eine Verletzung ist verheilt, wenn du das Geschenk sehen kannst, das dir dadurch in deinem Leben zuteilwurde.
   Bearbeite jedes Trauma auf deiner Liste in einer entspannten 20minütgen Gebetszeit, in dem du alle fünf Schritte (Nr. 4-8) für jedes Trauma durchgehst. Wir haben ein Arbeitsblatt erstellt, um dir diese Gebetsschritte zu erleichtern. Du kannst es hier kostenlos herunterladen[89] .

Ein Muster für ein ausgefülltes Arbeitsblatt steht hier zum Download bereit.[90]

Gott wendet jedes Trauma zum Guten und beschenkt dich (Röm. 8:28). Dies ist der letzte Schritt. Hier ein paar Dinge, die Gott mir zeigte, die er durch die Traumata in meinem Leben gewirkt hat: *„Ich bin vollkommen zubereitet und positioniert, um Gottes Bestimmung für mein Leben zu erfüllen”* und *“Gott hat die Trennung (nachdem ich an zahlreichen Arbeitsstellen entlassen wurde) dazu genutzt, mich in meine eigene Berufung hineinzubringen, den Dienst zu leiten, den ich nun seit inzwischen 25 Jahren leite.“*

Gehe die extra Meile und erlebe vollständige Heilung

Nachdem ich die elf Traumata, die der Herr mir gezeigt hatte, bearbeitet habe, ging ich in Gedanken noch einmal durch mein Leben und bat Gott mir Einblick in weitere Erfahrungen zu bitten, die in meinem Körper Stress verursacht hatten. *„Heiliger Geist, offenbare alle Traumata in meinem Leben (benenne eine spezifische Zeit):"* Im Mutterleib, im Alter von 0-5 Jahren, in der Grundschule, in der Sekundarstufe 1, in der Sekundarstufe 2, an der Universität, in/nach meiner Ehe. Notiere dir Stichpunkte zu jeder Szene, an die Gott dich erinnert. Ich hatte am Ende einer knappen halben Stunde eine Liste mit 21 weiteren traumatischen Ereignissen in meinem Leben (d.h. Worte der Erkenntnis). Wow, über 21 weitere Ereignisse beten? Machst du Witze?

[89] cwgministries.org/CellWorksheet
[90] cwgministries.org/CellWorksheetSample

Denke daran, diese Übung zu machen ohne groß darüber nachzugrübeln. Lasse dich ganz vom Heiligen Geist leiten (Joh. 7:37-39) und erlaube IHM zu offenbaren, wo du Heilung brauchst anstatt selbst zu graben (Joh. 6:63).

Bearbeite nun deine Liste mit Ereignissen mit Hilfe des Gebetsblattes, das die Schritte 4-8 für jedes Ereignis abdeckt. Dies dauert ca. 20-25 Minuten pro Ereignis. So konnte ich zwei Szenen pro Tag in meiner Stillen Zeit am Morgen bearbeiten und war nach 11 Tagen mit allen 21 Traumata fertig. Dabei habe ich zunehmend Befreiung und Freisetzung erlebt, was mich sehr ermutigt hat, damit weiter zu machen.

Wie wäre es mit einer zweiten Meinung?

Nachdem ich die 32 Traumata durchgebetet hatte (11 von meiner ersten Liste und 21 von meiner zweiten Liste), die in meinem Körper Stress in meiner Nebenniere ausgelöst hatten, hatte ich die Gelegenheit, einen Spectravision Body Scan von Rocky Steinert, einem Doktor für Ernährung zu erhalten, der eines meiner Wochenendseminare besuchte. Die am Computer berechneten Ergebnisse zeigten, dass der Stress in meiner Nebenniere bei weitem nicht mehr kritisch war. Preis sei dem Herrn!

Ich habe mich auch noch einmal einer Überprüfung mit Kurt Green unterzogen, auf dessen Wort der Erkenntnis hin ich die Sache ursprünglich angegangen war. Kurt sagte mir nun, dass 90% des Stresses in meiner Nebenniere verschwunden war und der verbleibende Stress von einigen wenigen Erinnerungen kam, die immer noch in meinen Zellen eingesperrt waren.

So fragte ich Gott erneut und er zeigte mir zwei weitere Traumata, die ich im Gebet bearbeitete. Über eines davon, hatte ich bereits gebetet. Offensichtlich war die Heilung dafür noch nicht vollständig gewesen, da Gott mich noch einmal darauf hinwies.

Das Trauma war, dass ein Polizist mich in meiner Jugend dabei erwischt hatte wie ich etwas tat, das ich nicht hätte tun sollen. Gott sagte, dass er derjenige ist, der Unheil schafft (Jes. 45:7) und dass er derjenige ist, der es zum Guten wendet! Nun, ich akzeptierte diesen Gedankten mental und theologisch, ich *spürte* dessen Wahrheit jedoch noch nicht emotional.

Solange du keine neue Emotion empfindest, ist die Sache noch nicht geheilt

Während ich nun dieses Trauma ein zweites Mal bearbeitete, sah ich **mir die Bibelstellen und Offenbarung** von Gottes Perspektive her genauer an, um Gottes Emotionen in Bezug auf die Situation tatsächlich **spüren** zu können.

Um die Offenbarung mit ihren Bildern inklusive Emotion zu vertiefen, las ich erneut Jesaja 45 und meditierte über dem ganzen Kapitel. Ich stellte es mir bildlich vor und betete darüber bis ich es SPÜRTE. Durch diese intensive biblische Meditation konnte ich die vollständige emotionale Heilung dieses zuvor nur teilweise geheilten Traumas empfangen.

Wir empfangen eine vollständigere Offenbarung von Gottes Perspektive, indem wir über relevanten Bibelstellen meditieren und Gott bitten, sie uns zu erklären, so dass unsere Herzen

mit Offenbarung zu brennen beginnen (Luk. 24:32). Solange wir Gottes Perspektive nicht deutlich **sehen** und seine Emotionen nicht **spüren**, ist die Verletzung noch nicht geheilt. Während wir das Bild, das er uns zeigt, in uns aufnehmen, werden wir mit Gottes Emotionen und mit Glauben erfüllt.

Heilung durch Träume

Emotionen können durch göttliche Bilder ausgelöst werden, die Gott uns tagsüber oder in unseren Träumen schenkt. Die Bibel zeigt uns, dass es weise ist, unseren Träumen Beachtung zu schenken, deren Interpretation im Dialog mit Gott zu empfangen und Gottes Führung und Stärkung anzunehmen (4. Mose 12:6; Ps. 16:7). Dein Körper und Gehirn reagieren gleichermaßen – egal ob du eine Szene erlebst während du wach bist oder während du träumst. Dein Herz schlägt genauso schnell, wenn du einen Albtraum hast.

Ich empfange immer wieder Offenbarung durch meine Träume. Vor dem Einschlafen bitte ich Gott, mir alle Szenen zu offenbaren, die Traumata in meinem Körper ausgelöst haben. Morgens wache ich dann auf und habe ein oder zwei Hinweise erhalten. Auf diese Weise habe ich sämtliche Lebenstraumata bearbeitet, bis ich nicht mehr mit derartigen Szenen aufgewacht bin.

Wie ich mich fühlte, als die Zellenreinigung abgeschlossen war

Als meine Nebenniere geheilt war konnte ich nachts wieder acht Stunden durchschlafen, was sehr gesund ist, was ich jedoch 20-30 Jahre lang nicht mehr gekonnt hatte. Auch mein Hautausschlag verschwand während der drei Wochen vollständig, in denen ich diese 35 Traumata bearbeitete!

Mein Rücken war vor dieser Heilung immer steif geworden, wenn ich mehrere Stunden lang am Schreibtisch saß. Ich musste jede zweite Woche zu einem Orthopäden, um meinen Rücken und meinen Nacken neu einrenken zu lassen. Nun kann ich stundenlang sitzen, ohne dass ich mich verkrampfe oder steif werde und gehe nur noch alle sechs Wochen zum Orthopäden und selbst dann nicht um meinen Rücken einrenken zu lassen, sondern nur weil ich überwachen möchte, dass mein Körper immer in bester Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist. Seit der Heilung meines Zellengedächtnisses ist laut meinem Orthopäden auch mein Rücken in einem großartigen Zustand.

Auch die Ernährung ist wichtig

Während dieser drei Wochen habe ich meine tägliche Nährstoffaufnahme verdoppelt. Ich habe Mariendistel und einige weitere Nahrungsergänzungsmittel zu mir genommen, die mein Ernährungsberater empfohlen hatte, um u.a. meine Leber zu reinigen. Ich war wirklich bereit, dieses Problem zu lösen und alles zu tun, was dafür nötig war.

Manche Zellenerinnerungen werden von Generationensünden und Flüchen ausgelöst

Mein Heilpraktiker Kurt Green sagte mir, dass 30 % der Ereignisse, die ich lösen musste, von meinen Vorfahren stammten. 2. Mose 20:4-6 spricht davon, dass alle Dinge Auswirkungen auf

die zukünftigen Generationen haben. Eine Studie mit Holocaust-Überlebenden[91] fand heraus, dass das Trauma, das diese Menschen während dem Holocaust erlebt haben, sich in den Genen ihrer Kinder fortsetzte.

Gebet der Buße über Generationensünden und Brechen von Flüchen

Entspanne dich und lass dir Zeit. Sehe bildlich vor dir was du betest. Spüre es und erlaube dem Heiligen Geist, dich im Gebet zu leiten, so dass dein Gebet mehr ist als nur Worte. Du wirst dies zunächst für die väterliche Seite deiner Familie beten und anschließend für die mütterliche.

Habe deinen Vater/deine Mutter vor Augen und bete laut: *„Ich entscheide mich, meinem Vater/meiner Mutter und deren Vorfahren alle Generationensünde und Flüche zu vergeben, die durch sie in mein Leben gekommen sind und dazu beitragen, dass (benenne Krankheit ... z.B. „meine Nebenniere unter Stress leidet"). Ich sehe mich als Baby im Leib meiner Mutter und richte das Kreuz Christi zwischen meinem Vater/meiner Mutter und diesem Baby auf. Ich befehle jeglicher negativen Energie, die von ihm/ihr zu mir fließt und „die Gesundheit meiner Neben-Niere beeinträchtigt," am kraftlos am Fuß von Jesu Kreuz zu Boden zu fallen." (Spreche dieses Gebet nach und beobachte, wie die negative Energie kraftlos am Fuß des Kreuzes zu Boden fällt).*

„Ich spreche dieses Baby im Mutterleib frei … *Du bist frei, du bist frei, du bist frei. Wen der Sohn freispricht, der ist wirklich frei." Ich lege meine Hand auf das Körperteil (z.B. die Nebenniere). „(Nenne das Körperteil), du bist frei, um normal zu funktionieren in Jesu Namen. Empfange Frieden in Jesu Namen. Sei geheilt in Jesu Namen."* (Sehe und spüre diese neue Freiheit).

Ich spreche die Segnungen, die Jesus am Kreuz für uns errungen hat, *über diesem Baby im Mutterleib aus. „Ich segne dich mit Gesundheit, mit Leben… Ich danke dir Jesus für deine Heilungskraft, die meine (nenne Körperteil) wiederherstellt. Ich bin geheilt, in Jesu Namen! Ich bin geheilt in Jesu Namen. Ich bin geheilt in Jesu Namen."* (Atme mehrmals tief ein und aus und spüre die vollständige Lösung und das neue Leben, das nun in dir fließt). *„Ich danke dir Jesus, für deine heilende Berührung."*

Wiederholung: Da alle Dinge durch Wiederholung vertieft werden, ermutige ich dich, das Gebet zweimal für deine väterliche und anschließend zweimal für deine mütterliche Seite zu beten.

Empfange deine Freisetzung von Generationenmüll! Das ist ein ganz einfaches Gebet, aber das fühlt sich einfach gut an. Diese Freisetzung ist auch sehr effektiv für deine Kinder, die noch nicht in einem Alter sind, in dem sie selbst für ihre Taten verantwortlich sind.

[91] http://bit.ly/GeneTrauma

Was wenn ich nicht sicher bin, ob es sich um eine richtige Erinnerung handelt?

Hast du dich schon einmal gefragt, ob eine Erinnerung richtig oder falsch ist? War das nur eine falsche Erinnerung und sollte ich diese einfach vergessen? Vielleicht ist sie ja nur ein Hirngespinst? Vielleicht erscheint sie auch zu klein, zu groß oder zu lange her?

Meiner Erfahrung nach sollte ich Dinge, die mir im Gebet bewusst werden auch bearbeiten. Es ist nicht wichtig, ob es sich dabei um eine falsche Erinnerung handelt oder nicht, denn wenn sie in deinen Gedanken ist, hast du bereits mit ihr zu tun und diese Gebete werden dir ermöglichen, dich davon zu lösen. Menschen empfangen immer wieder Heilung von Erinnerungen, über die sie sich nicht mehr sicher sind. Genauso wie die Patientin einer Herztransplantation plötzlich Erinnerungen an den Mord hatte, der an ihrer Spenderin geschehen war, können wir Erinnerungen aus früheren Generationen in unserer DNA gespeichert haben.

Anstatt darüber nachzugrübeln betest du einfach die entsprechenden Gebete (Brechen von Generationenflüchen, Reinigung von Zellengedächtnis, etc.). Sollte das Gebet nicht notwendig gewesen sein, hast du schlimmstenfalls ein paar Minuten im Gebet verloren. Wenn das Gebet jedoch notwendig war, bist du nun frei von einem weiteren negativen Energiefeld in dir.

Fünf wichtige Punkte über die Reinigung des Zellengedächtnisses

1. **Ich möchte ganz gesund werden** – In Gottes Gegenwart zu leben setzt seine Liebe in mir frei: Ich nehme mir Zeit und tue was ich kann, um seine heilende Gegenwart in jedes emotionale Trauma hineinzubringen und seinen Frieden zu erleben.
2. **Wiederholungen, um die Heilung zu vertiefen:** Ich lese nach, was ich in mein Tagebuch geschrieben habe und bitte Gott, das zu vertiefen und mir noch mehr Einblick in das zu geben, was er mir gezeigt hat. Ich kann die Heilung von einer traumatischen Szene auch durch „Tapping" unterstützen, wie es die Emotional Freedom Techniques (EFT) lehren.[92]
3. **Wenn ich Heilung empfangen habe, konzentriere ich mich auf die *Gaben*,** die Gott durch diese Traumata in meinem Leben freigesetzt hat.
4. **Ich sehe, spüre und bekenne, „Ich bin geheilt.** Körper, funktioniere normal in Jesu Namen."
5. **Ich strukturiere meine Gedanken neu:** Ich reiße unbiblische Gedankengebäude nieder (2. Kor. 10:4,5) und ersetze sie mit biblischen Gedanken. Diese empfange ich, indem ich Gottes Stimme höre, seine Visionen sehe, seine Emotionen spüre und biblische Meditationen über die Themen mache, die für die Aufrechterhaltung meiner neu empfangenen Gesundheit relevant sind.

Satan lügt uns an, damit wir krank blieben

	Satans Lügen	**Gottes Wahrheit**

[92] www.GloryWaves.org/eft

1	Dieser Gebetsansatz dauert viel zu lange.	Durch diese Gebetsmethode begegnest du in deinen Gebetszeiten dem Allmächtigen Gott. Du empfängst Offenbarung und Heilung von ihm, so dass du verändert daraus hervor gehst. Gibt es einen besseren Zeitvertreib?
2	Die Gebetsschritte auf dem Arbeitsblatt sind mir zu methodisch.	Piloten verwenden ebenfalls detaillierte Checklisten, um sicher zu gehen, dass ihr Flugzeug richtig abhebt. Ist das nicht die Mühe wert? Wollen wir, dass Piloten diese Checklisten abschaffen, weil sie zu methodisch sind?
3	Ich habe mit der schlimmsten Szene angefangen und sie war einfach zu traumatisch. Jetzt stecke ich fest.	Beginne mit einer leichteren Szene und arbeite dich dann zu den größeren Traumata hoch.
4	Niemand kann je vollkommen gesund sein.	Doch, das kannst du. Jesus hat deine Gesundheit mit seinem **geschundenen Körper** am Kreuz für dich **erkauft** (Jes. 53:5).

*Manche Menschen finden immer wieder **Entschuldigungen**, warum sie etwas nicht tun können. Andere finden **einen** Weg, wie sie etwas tun können!*

Zeugnisse über Heilung durch die Freisetzung des Zellengedächtnisses

Herausge“tapped“ ~ Charity

Bei unserem EFT Workshop habe ich mit einer Pastorin getapped, die Seelsorgerin war und selbst bereits sehr viel Seelsorge empfangen hatte. [93] Sie hatte nie verstanden warum sie Gewichtsprobleme hatte. Nach einigen Minuten des Tapping kam jedoch „heraus”, dass diese bereits in ihrer Kindheit begonnen hatten, als sich ihre Eltern scheiden ließen.

Sie hatte versucht, die Beziehung ihrer Eltern zu kontrollieren und ihnen zu helfen, diese zu reparieren. Dies gelang jedoch nicht und sie fing an zuzunehmen – eine weitere negative Erfahrung und gleichzeitig doch ein Schutzpolster, um sie von der schmerzhaften Situation abzugrenzen. Sie verstand nun den Zusammenhang dahingehend, dass sie genauso die

[93] Mehr zu biblisch-basiertem EFT findest du hier: www.GloryWaves.org/eft

Hoffnung verloren hatte, jemals ihr Essverhalten und ihr Gewicht kontrollieren zu können, wie sie durch die Scheidung ihrer Eltern die Hoffnung verloren hatte, dass diese wieder zueinander finden würden.

Sie war erstaunt, dass ihr die Wurzel ihres Problems so plötzlich bewusst wurde, nachdem sie bereits Jahre der Gesprächstherapie hinter sich hatte, die zu nichts geführt hatten. Das erinnert mich an Isaak, der die Brunnen von der Erde der Philister befreite (1. Mose 26:15). Die Ströme lebendigen Wassers fließen tief in unserem Inneren. Durch das Tapping können sie an die Oberfläche hinaufsprudeln.

~ Ende von Charitys Beitrag

„Ich war nicht mit EFT Tapping vertraut. Ich nutzte es erst bei der Bearbeitung meines vierten Traumas und es hat definitiv einen Unterschied gemacht. Ich spürte Heilung, während ich die Schritte bearbeitete und Jesus gab mir eine neue Perspektive der Situation, die mit meiner Mutter zu tun hatte.“

“Während ich mich durch die verschiedenen Stadien meines Lebens arbeitete, zeigte Gott mir meine Mutter und die vielen Jahre des tiefen Herzschmerzes und der stillen Verzweiflung, an denen sie litt. Sie wird in 3 Wochen 91 Jahre alt. Jesus öffnete mein Herz, so dass ich sie auf ganz neue Weise sehen konnte. Er zeigte mir ihre unglaubliche Schönheit, ihr Talent und ihre Liebe. Er zeigte mir, wie sehr sie mich immer wieder gesegnet hatte. Selbst trotz ihrer geistigen Krankheit war sie immer noch erstaunlich. Ihre ersten Schockbehandlungen hatte sie bereits erhalten, als ich 10 Jahre alt war.“

“Ich empfinde nun eine Wertschätzung für sie, die mein Herz mit Liebe für sie füllt. Ich bin dem Vater zutiefst dankbar, dass er sie ausgewählt hat, meine Mutter zu sein. Danke Vater für meine Mutter! Gott heilte gleichzeitig auch mein Herz in Bezug auf meinen Vater. Ich bin zutiefst dankbar.“

“Heilung ist nicht leicht und braucht eine Menge Mut, aber das ist es sowas von wert. Heilung ist wirklich ein unglaubliches Geschenk unseres liebenden Vaters! Er ist so wundervoll! Ich fühle mich unglaublich gesegnet!“

“Ich will für immer in den Armen meines Vaters bleiben – Linda”

Epilog von Linda… ihre Geschichte geht weiter

Linda schreibt: “Ich habe noch weiter an der Heilung meiner Zellen gearbeitet. Jesus brachte eine weitere Erinnerung hoch, von der ich gedacht hatte, dass ich sie bereits vollständig bearbeitet hatte. Während ich im Gebet die Schritte 4-8 durchging, kamen sehr tiefe Emotionen an die Oberfläche, so dass ich Freisetzung und Ruhe erleben konnte.“

“Jesus zeigte mir, wo er in der Situation war. Etwas schien wirklich anders zu sein. Meine Gesundheit hat sich sofort verbessert. Gebrechen, mit denen ich mich arrangiert hatte, weil ich dachte, dass ich keine andere Wahl hätte, sind augenblicklich verschwunden. Jesus hat mir inzwischen noch einige weitere Situationen bewusst gemacht und ich werde auch diese sobald wie möglich bearbeiten. Ich habe verstanden wie wichtig es ist, dass **Jesus uns die Emotionen zeigt,** die in den Zellen eingesperrt sind. Das hat für mich einen riesigen Unterschied gemacht.”

Hinweis von Mark Virkler: Selbst wenn du denkst, dass du eine Verletzung eigentlich schon bearbeitet hast: Wenn Jesus dich erneut darauf stößt, bearbeite **alle acht Schritte im Gebet.** Wenn du einige der Schritte machst, kannst du teilweise Heilung empfangen. Durch den Abschluss aller Schritte empfängst du vollständige Heilung.

Übung

Nimm dir eine tägliche Stille Zeit für den Dialog mit Gott in deinem Tagebuch (vielleicht über mehrere Tage hinweg) und bearbeite die Emotionen, die in deinen Zellen gespeichert sind. Verwende dazu die Methode und das Arbeitsblatt, die in diesem Kapitel vorgestellt wurden. Nimm dir die notwendige Zeit, bis du Freisetzung erfährst. Du musst dich nicht beeilen. Wenn es drei Wochen lang dauert, dann dauert es halt drei Wochen. Du bist es wert! Jesus ist für *deine* Heilung gestorben.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Lege die 23minütige DVD von Mark Virkler ein oder erzähle von deinen eigenen Erfahrungen mit Emotionen.
Erlebe die Meditation *Reinigung des Zellengedächtnisses*: Diese Meditation dauert ungefähr 15 Minuten und hat den Titel „Heilung emotionaler Wurzeln durch Gebet – Arbeitsblatt für die Reinigung des Zellengedächtnisses“ und ist auf unserer Webseite erhältlich.[94] Kopien dürfen ausgedruckt und an die Teilnehmer verteilt werden. Spiele eventuell leise Soaking-Musik ab, während diese Übung bearbeitet wird.
Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion und bitte die Teilnehmer, ihre Gedanken, Erfahrungen und Schwierigkeiten mit den Wahrheiten in diesem Kapitel mit der Gruppe zu teilen und über ihre Begegnung mit Gott während der Meditation Zeugnis zu geben. Biete Rat, Gebet und Ermutigung an.
Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf noch Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

[94] cwgministries.org/cellular

Kapitel 10 – Befreiung von Dämonen schafft neue innere Harmonie

Eine der Segnungen von Golgatha ist die Befreiung von Dämonen

Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: „ER HAT UNSRE SCHWACHHEIT AUF SICH GENOMMEN, UND UNSRE KRANKHEITEN HAT ER GETRAGEN" (Matth. 8:16-17).

Jesus ist das perfekte Vorbild und derjenige, den ich nachahme

Jesus trieb Dämonen aus und heilte die Kranken (Apg. 10:38). Zwölf von 41 von Jesu überlieferten Gebeten für Heilung waren Gebete um Befreiung. Das bedeutet, dass in fast 1/3 aller Gebete auch Befreiung einen Anteil hatte. Ich will diesem Beispiel folgen und plane, auch in 1/3 meiner Gebete Befreiung einzuschließen.

Diese Position habe ich nicht immer vertreten. Früher nahm ich an, dass ein Großteil der Bibel heute nicht mehr gilt. Jesus hat mich jedoch überzeugt, dass ich die Bibel von 1. Mose bis Offenbarung auch heute leben kann. Ich habe an anderen Stellen bereits sehr viel über Befreiung geschrieben, weshalb ich in diesem Kapitel diese Konzepte nur kurz zusammenfassen möchte. Solltest du mehr darüber wissen wollen, kannst du weiterführendes Material in Papierform[95] oder auch unsere elektronische Schule des Geistes[96] erwerben.

Das griechische Wort für dämonische Besessenheit im Neuen Testament, *„daimonizomai",* bedeutet wörtlich „unter dem Einfluss von". Daher lehne ich den Begriff der Besessenheit ab, denn er ist keine akkurate Übersetzung des griechischen Texts und ein nicht-akzeptables Bild für einen Christen. Christen sind in ihrem Geist mit dem Heiligen Geist verbunden (1. Kor. 6:17), weshalb sie nicht von einem Dämon besessen sein können. Wie folgendes Beispiel zeigt, können jedoch einige Bereiche ihres Lebens durchaus *unter dem Einfluss* eines Dämons stehen.

Herzenswunden ziehen Dämonen an und verursachen große Verkrüppelungen

Dämon der Angst: Ich möchte von Angst geheilt werden. Angst führt *niemals* zu irgendetwas! Alles macht mir Angst. Ich habe Angst vor dem finanziellen Ruin oder davor, krank zu werden. Ich habe Angst um meine Kinder, meinen Ehepartner und meine Nation. Ich habe Angst vor bösen Menschen, vor der IRS, vor dem Antichristen, vor Verfolgung. Ich habe Angst vor Ablehnung und Versagen. Wenn ich mich entscheide für Kranke zu beten, habe ich Angst, dass es nicht funktioniert und ich dumm dastehe und die Menschen entmutigt sind und vom Herrn abfallen. Jesus, hilf mir! Bitte nimm mir meine Angst!

Lösung: Angst ist ein großes Problem. Angst wird 313 Mal in der New American Standard Bibel erwähnt und Unglaube 33 Mal. Angst und Unglaube begannen mit einem Flüstern Satans, der Stimme des Anklägers, im Garten Eden, als er sagte: „Soll Gott wirklich gesagt haben...?" (1. Mose 3:1). Auch heute kommt Satan noch täglich mit genau derselben Frage in meine Gedanken.

[95] www.cwgministries.org/store/prayers-heal-heart-dvd-package
[96] www.cluschoolofthespirit.com/courses/prayers-that-heal-the-heart

Was ist eine Herzenswunde? Meiner Meinung nach ist Angst eine Herzenswunde. Ich definiere Herzenswunden als „jede dem Glauben, der Hoffnung und der Liebe entgegengesetzte Einstellung“ (1. Kor. 13:13). So sind Angst, Hoffnungslosigkeit und Wut Gegenteile von Glauben, Hoffnung und Liebe und damit drei von vielen verschiedenen Herzenswunden.

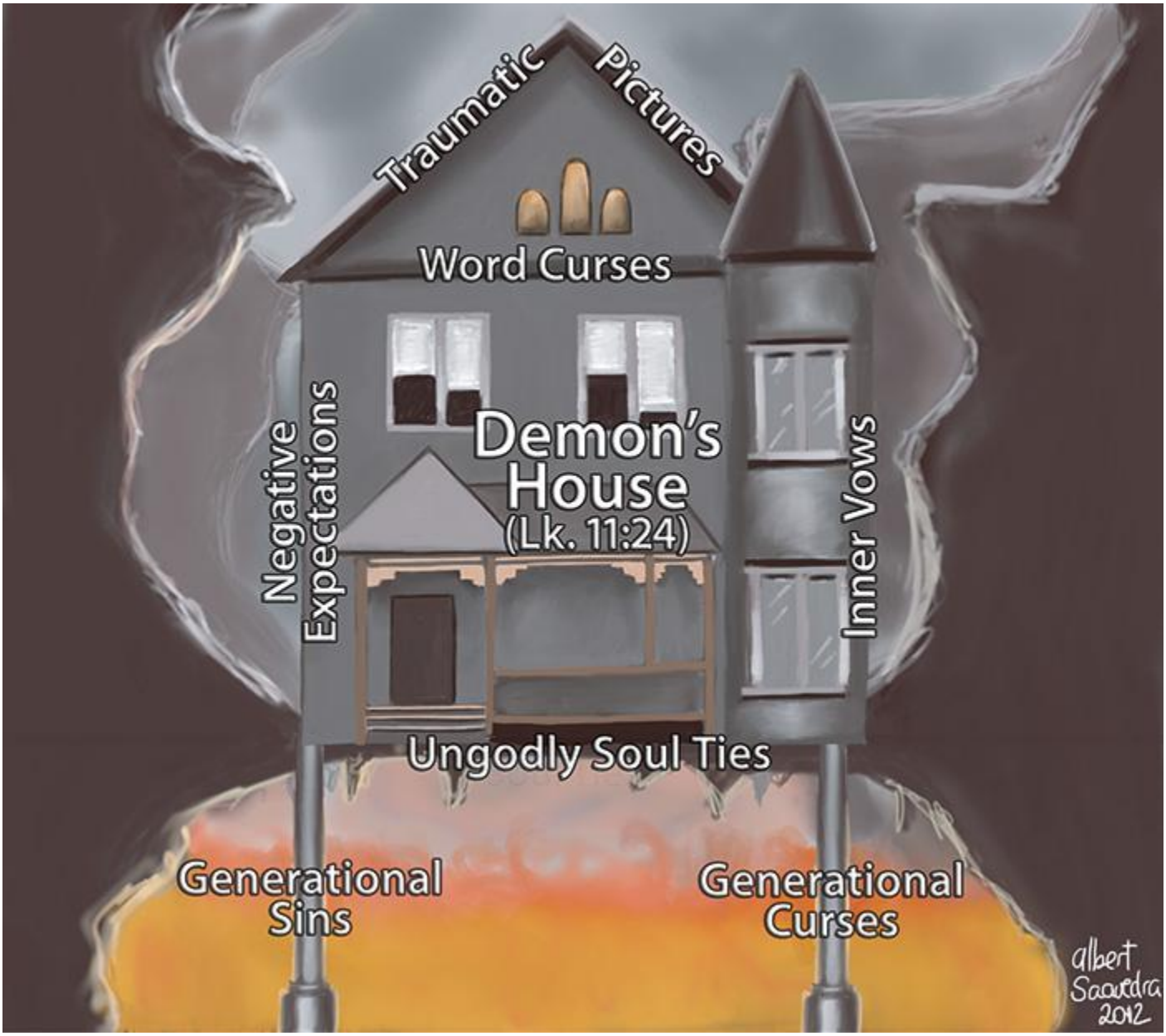
Bete ALLE der folgenden sieben Gebete und erlebe, wie deine Herzenswunde geheilt wird

Ich habe gelernt, meine Herzenswunden mit Hilfe folgender sieben Gebete zu bearbeiten und vollständige Heilung zu erleben. Ich 1) breche Generationenflüche und Sünden; 2) löse mich von ungöttlichen Seelenbindungen; 3) tue Buße über ungöttliche Glaubenssätze und innere Festlegungen und 4) ersetze diese durch göttliche Wahrheit; 5) empfange innere Heilung für traumatische Bilder; 6) breche Wortflüche; und 7) treibe die involvierten Dämonen aus, die nun mit dem Einreißen ihres Hauses heimatlos geworden sind.

Die ersten sechs Gebete nehmen den Dämonen ihre legalen Zugangsrechte zu dir. Diese legalen Rechte waren Anker, an die sich Dämonen hängen. Wenn ihnen diese legalen Rechte zuerst genommen werden, haben die Dämonen kein Bleiberecht mehr, wenn ich ihnen befehle zu gehen.

Ich habe 10 Jahre gebraucht, um diese einfache Lektion zu lernen! Jetzt, da ich sie gelernt habe, geht Befreiung ganz leicht und macht sogar Spaß! Sie ist ein umfassender und gründlicher Heilungsprozess. Ein einfaches, kostenloses Arbeitsblatt mit den sieben Gebeten steht auf unserer Webseite zum Download bereit.[97] Tausende haben bereits Freisetzung erlebt, während sie dieses benutzten.

[97] www.cwgministries.org/free-resources-prayers-that-heal-the-heart



Wenden wir nun diese sieben Gebete auf eine Angst an, die wir sehr wahrscheinlich alle haben: „Ich habe Angst für Kranke zu beten, weil es ja sein könnte, dass sie nicht geheilt werden." Hier ein Beispiel dafür, wie diese Gebete angewendet werden können:
Heiliger Geist, bitte leite uns im Gebet. Achte auf Bilder, Gedanken und Emotionen, denn diese sind die Sprache deines Herzens.

Erstes Gebet – Breche Generationensünden und Flüche

(Stelle dir deinen Vater vor und sage): „Ich vergebe dir, Vater, den Unglauben, den du an mich weitergegeben hast. Ich entscheide mich, dich zu lieben und zu ehren und setze dich in Jesu Namen frei. Ich richte Jesu Kreuz zwischen dir und mir auf und befehle allen Generationensünden und Flüchen der Angst, des Zweifels und des Unglaubens, kraftlos an Jesu

Kreuz zu Boden zu fallen. Ich segne das Baby im Mutterleib (mich) mit den Segnungen Golgathas. Ich segne dich mit Leben. Ich segne dich mit Glauben. Glaube, werde lebendig in Jesu Namen (*wiederhole dies drei Mal).* Danke, Herr. Ich sehe wie dein Licht das Baby im Mutterleib überflutet."
Wiederhole dieses Gebet, bis es mit Leidenschaft aus deinem Herzen fließt. Wiederhole dann den ganzen Prozess in Bezug auf deine Mutter.

Zweites Gebet – Zerschneide ungöttliche Seelenbindungen

(Stelle die eine Person vor, zu der du eine sehr enge Beziehung hast und die Angst in dich gesät hat und sage): „Ich entscheide mich, dir zu vergeben, setze dich frei und segne dich in Jesu Namen. Ich nehme das Schwert des Geistes (*sehe, wie du es in deine Hand nimmst*) und schneide die ungöttliche Seelenbindung zwischen dir und mir durch in Jesu Namen (*schwinge deine Hand mit dem Schwert darin und sehe dich die Kette durschneiden, die euch beide verbindet*). Ich zerschneide *(wiederhole dies 5 Mal)*. Ich befehle jeglicher negativen Energie, die zwischen dir und mir geflossen ist, zu Boden zu fallen. Herr, ich bitte dich, mein Herz zu beschneiden. Schneide die Angst und den Unglauben heraus, die durch diese Beziehung in mein Leben kamen und schenke mir ein neues Herz, ein Herz voll Glauben. Danke, Herr. Ich empfange. Ich empfange. Ich empfange."
Wiederhole dieses Gebet in Bezug auf alle weiteren Personen, mit denen du durch Seelenbindungen verwickelt bist, die Angst und Unglauben in deinem Herzen genährt haben.

Drittes und Viertes Gebet – Tue Buße über ungöttlichen Glaubenssätzen und damit zusammenhängenden inneren Festlegungen. Ersetze diese mit göttlichen Wahrheiten und deiner göttlichen Bestimmung

„Ich tue Buße darüber, dass ich die Lüge geglaubt habe, dass ich ganz alleine bin und Gott nicht mit mir ist. Ich tue Buße über meiner inneren Festlegung, mich selbst zu schützen und zu verteidigen und mich nur auf mich selbst zu verlassen. Ich nehme die Wahrheit an, dass du immer bei mir bist, zu meiner Rechten, und mich führst und beschützt und mir mit deinem Geist Kraft gibst. Danke, Herr, für deine Gegenwart.
Ich tue Buße darüber, dass ich geglaubt habe, dass ich die Kranken aus eigener Kraft heilen müsste und für meine innere Festlegung, dass ich es gar nicht erst versuche, weil es ja sowieso nicht klappt. Ich nehme die Wahrheit deines Wortes an, dass es deine Kraft ist, die durch deinen Heiligen Geist durch mich fließt und den Kranken Heilung schenkt.
Ich tue Buße darüber, dass ich falsche Verantwortung im Heilungsprozess übernommen habe und deshalb Stress in mein Leben gelassen habe, anstatt mich zu entspannen, zu lächeln und zu verstehen, dass ich nichts anderes tun muss als den Sieg, den du am Kreuz vollbracht hast, in die Situation zu bringen, in der ich mich befinde. Durch deine Striemen SIND wir geheilt! Danke Herr, dass du Gesundheit für mich erkauft und meine Schuld bezahlt hast. Ich bin frei von Satans Griff. Ich bringe dieser Person Freiheit und führe sie aus Satans Dunkelheit hinaus. Ich setze das Licht deines Reiches über dieser Person frei. Deine Kraft fließt durch meine Hände und vertreibt die Dunkelheit. Danke, Herr. Ich empfange. Ich feiere dich und tanze vor Freude! Du hast den Sieg errungen. Gesegnet sei dein Name, Herr!"
Bete dieses Gebet in Bezug auf alle weiteren ungöttlichen Glaubenssätze, durch die Angst ein Einfallstor in deinem Leben hat.

Fünftes Gebet – Erfahre innere Heilung

(Stelle dir eine Szene vor, in der du Angst hattest für Heilung zu beten): „Herr, bitte komme in die Szene und lasse mich dich sehen. Schenke mir Gnade und Wahrheit." Achte auf deine Bilder und Gedanken und schreibe auf, was Jesus sagt und tut. Wenn er dich berührt, spüre wie seine Kraft in dich fließt und dich wiederherstellt und transformiert.
Ich sehe beispielsweise, wie Jesus in die traditionelle Kirche kommt, in der ich mich bekehrt habe und hört, wie der Pastor lehrt, dass heute keine Zeichen und Wunder mehr geschehen. Jesus legt seine Hände über meine Ohren und sagt: „Lass uns einen Spaziergang machen. Du willst das nicht hören, denn es wird dein Herz und deine Gedanken verschmutzen."
Er geht mit mir aus der Kirche hinaus und wir freuen uns gemeinsam an seiner Schöpfung, während er Worte der Wahrheit zu mir spricht und mich freisetzt zu glauben, dass ich mit ihm gemeinsam all diese Schönheit erschaffen darf. Jesus hat mich mit ihm an himmlische Örter versetzt und ich darf gemeinsam mit ihm über die Erde regieren. Er ruft mich auf, meinen Platz einzunehmen und Verantwortung zu übernehmen, anstatt unter Satans Wolke der Dunkelheit und des Todes zu leben. Ich sage, „Ja Herr, ich werde dir nachfolgen und gemeinsam mit dir über die Mächte der Dunkelheit regieren. Danke für diese Ehre, Herr, die du mir schenkst. Ich bin dir so dankbar." Bete dieses Gebet in Bezug auf alle Szenen, in denen du Angst hattest.

Sechstes Gebet – Wortflüche zerbrechen

(Habe die Person vor Augen, die negative Worte über dich und deine Fähigkeiten ausgesprochen hat. Das kannst auch du selbst sein): „Ich entscheide mich, dir zu vergeben und löse dich von aller Anklage. Ich segne dich in Jesu Namen. Ich tue Buße darüber, dass ich diesem Fluch geglaubt habe und zerbreche jede Macht, die dieser Fluch über mich hatte. Ich weise jede Macht, die damit verbunden war, von mir. Ich bin ein Königskind. Der König hat mir alles was er hat zur Verfügung gestellt. Ich regiere mit ihm. Sein Reich und seine Herrlichkeit kommen wie im Himmel so auf der Erde und die Werke der Finsternis werden zerstört. Danke Herr, dass du mir solch wunderbare Kraft und Autorität anvertraust. Ich will weise damit umgehen und sie so nutzen, wie du mich anleitest."

Siebtes Gebet – Dämonen austreiben

„Ich tue Buße darüber, dass ich mich mit Gedanken der Angst und Unzulänglichkeit eins gemacht habe. Ich wende mich von diesen Gedanken ab. Von diesem Tag an werde ich mich nur mit Dingen beschäftigen, die lieblich, gerecht und rein sind und mit deinem Wort in Einklang stehen. Ich befehle allen Dämonen der Angst, des Zweifels und des Unglaubens mich jetzt zu verlassen und niemals zurückzukehren in Jesu Namen *(wiederhole diese 3-4)*.
Herr, komm und fülle mich mit deinem Licht. Glaube, werde in meinem Herzen lebendig. Durchströme mich. Verändere mich. Mach mich zu einer neuen Person, zu einem Kind des Glaubens, das Wunder wirkt, so dass die Welt erkennt, dass Gott seinen Sohn gesandt hat und sein Sohn durch die mächtigen Werke verherrlicht wird, die du durch meine Hände tust. Gesegnet sei der Name des lebendigen Gottes!"
Es kann weise sein, ein oder zwei Freunde dieses Befreiungsgebet über dir beten zu lassen. So geschah es im Neuen Testament und auf diese Weise zeigst du Demut. Ihr Beitrag hilft dabei, die Macht der Dämonen über deinem Leben zu zerstören.

Zeugnis von Paul Mortimer in England

„Ich bin schon seit 25 Jahren Christ und habe sehr viel gelesen. Viele Jahre lang habe ich mit einer schrecklichen Wunde in meinem Herzen gekämpft, die mein Leben dominiert hat. Wie du, konnte ich in der Kraft des Heiligen Geistes dienen und war dennoch gleichzeitig von Ängsten und traumatischen Bildern geplagt.

„Ich habe viele Bücher über Flüche, Heilung und Befreiung gelesen und hatte auch schon Dämonen austreiben lassen – dennoch schien das Problem an der Wurzel zu bleiben. Nachdem ich nun diese Gebete betete, empfing ich innerhalb nur weniger Tage erstaunliche Heilung, insbesondere dadurch, dass ich noch einmal in die traumatischen Szenen meiner Vergangenheit hineingegangen bin und sah, wie Jesus anfing mein verwundetes Herz zu heilen.

Ich hatte beispielsweise einen Traum von einem Tiefseetaucher, der langsam in die tiefe Dunkelheit des Ozeans hinabtauchte – ohne Seil. Ich wachte auf und hatte große Angst. Als ich dies in mein Tagebuch schrieb und Jesus fragte, was er mir sagen wollte, erklärte er mir, dass der Tauchanzug ein Symbol für meinen Selbstschutz war und für meine Festlegungen. Die schweren Stiefel standen für meine Sünden aber er selbst würde hineinspringen und mich befreien, so dass ich mich freischwimmen kann. Genau dies hat sich durch die Gebete erfüllt.

Nachdem ich beispielsweise einige dieser Bilder durchgebetet hatte, nahm Jesus mich mit zurück in das Zuhause meiner Kindheit. Er führte mich durch das Haus, hoch in das Schlafzimmer meiner Eltern. Ich sah, wie ich neben ihrem Bett stand während sie schliefen. Ich hatte ein Messer in der Hand und meine Hände waren blutig. Dann nahm Jesus mich mit nach unten und führte mich hinaus in den Garten. Wir setzten uns hin und unterhielten uns und dann wischte ich auf seinem weißen Gewand das Blut von meinen Händen ab. Es war erstaunlich. Das ist nur ein Beispiel.

Ich öffne die Augen meines Herzens und sehe Jesus in allem was ich tue. Ich kann nun stundenlang einfach dasitzen und zusehen wie Jesus kommt und heilt und spricht. Es ist unglaublich. Kostbar. Herrlich. Mein Leben wird täglich auf's Neue verändert, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Deine Lehre (Lebensstrom, Leben im Geist, Dialog mit Gott im Tagebuch, etc.) sind so wichtig für alle, die all das werden wollen, was Jesus ist. Zum ersten Mal habe ich echte Hoffnung, dass Jesus mich freisetzen kann und es tut. Noch einmal vielen Dank."

Befreiung von Dämonen beim Anschauen der DVD

„Ich habe gerade die letzte DVD des Kurses *Gebete für Herzensheilung* gesehen, die DVD in der du Heidi mit Heilungsgebet dienst. Hintergrund für mein Zeugnis ist, dass ich unter einer starken Angst davor gelitten hatte, verlassen zu werden. Obwohl ich bereits von mehreren Dämonen befreit worden war, hatte ich mich noch nie wirklich mit meiner Angst verlassen zu werden auseinandergesetzt.

Während du nun für Heidi gebetet hast, identifizierte ich mich sehr mit ihrem Schmerz und verspürte großes Mitgefühl mit ihr. Dabei musste ich plötzlich sehr stark husten, so dass es

mich fast erstickte. Ich wusste sofort, dass der Geist der Angst vor dem Verlassenwerden aus mir heraus gefahren war! Ich muss dir einfach schreiben, um dir dies zu erzählen. Obwohl du nicht mir persönlich im Gebet gedient hast, hat der Dämon der Angst dem Namen Jesus gehorcht. Ehre sei Gott!"

Dr. MaryAnn Diorio, Absolventin der Christian Leadership University

Den Sieg über die Dämonen behalten durch Einheit in Geist, Seele und Körper

Als nächstes wird Charity uns Schlüssel dazu geben, wie wir den Sieg über dämonische Einflüsse behalten können, indem sie uns aufzeigt, wie wir in Harmonie mit uns selbst und mit Gott leben.

Die Kraft der inneren Übereinstimmung ~ Charity

Wir wissen, dass eine dreifache Schnur nicht leicht reißt (Pred. 4:12). Eine einfache Schnur reißt hingegen sehr leicht. Zwei Schnüre sind da schon schwieriger zu zerreißen. Aber drei, die ineinander verzwirbelt sind, können nicht so leicht auseinandergerissen werden. Es ist große Kraft in Einheit.

In der Metallurgie (der Wissenschaft des Metalls) werden verschiedene Metalle erhitzt, geschmolzen und anschließend miteinander verschmolzen, um neue Metalle zu produzieren, die dann bestimmte Eigenschaften haben. Diese werden Legierungen genannt. Auf diese Weise werden stärkere Metalle erzeugt, als die einzelnen für sich allein gewesen wären, um diese vor Korrosion zu schützen. Stahl, das berühmteste aller Metalle, ist eine Legierung mit Eisen als Grundmaterial. Dies ist ein weiteres Beispiel für die Synergie von Kraft, bei dem das Ganze großartiger ist als die Summe der Einzelteile.

Was hat das alles mit unserem Glauben zu tun? Wie wirkt sich diese Art der Synergie auf unsere Fähigkeit aus, in jedem Lebensbereich übernatürlich in Sieg zu leben? Wir wissen, dass der Herr drei in einem ist, eine Trinität. Das ist einer der einzigartigen Aspekte des christlichen Glaubens: Die Dreieinigkeit Gottes. Damit es Einigkeit gibt, müssen separate Einzelteile eins werden, sich vereinigen. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist existieren als Einheit. Alles, was im Himmel geschieht, passiert, weil alle drei in Übereinstimmung miteinander und eine Einheit sind.

Wir wurden im Bilde Gottes erschaffen: *„Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei..."* (1. Mose 1:26). Wir sind also auch drei in einem: *„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus"* (1. Thess. 5:23).

Wir sind ein dreieiniges Wesen – Geist, Seele und Körper.

In Matthäus 12:25 sagte Jesus, *„Und jedes Haus, das mit sich selbst uneins ist, wird nicht bestehen."* Wie würde ein solches Haus aussehen? Sicher wird in einem solchen Haus viel gestritten und es gibt darin viele Kämpfe und Konflikte. Es fehlt Einheit, wodurch es schwach und verletzlich ist.

Jeder von uns ist wie ein solches Haus aus drei Teilen – Geist, Seele und Körper. Wenn unser Geist nicht mit unserer Seele in Einklang ist oder unser Körper keine Einheit mit unserem Geist bildet, fehlt uns Synergie und wir können nicht stark stehen. Um das Leben eines Überwinders zu leben muss dieses Trio eine Einheit bilden und nahtlos zusammengefügt sein als undurchdringliche Kraft, unbesiegbar für den Feind.
Um beständig in dem Sieg zu leben, den Jesus bereits für uns errungen hat, müssen wir in einer solchen Kongruenz leben und in uns selbst ungeteilt sein, dass unser Haus in sich eine Einheit bildet. Diese innere Kohärenz und Harmonie macht uns beständig und unerschütterlich wie eine dreifache Schnur, die nicht leicht zerreißt.

Die Seele – Der erste Teil unseres dreieinigen Wesens
Lasst uns sehen, was die Bibel über jeden dieser drei Teile unseres Wesens sagt. Wir beginnen mit der Seele, zu der auch unser Verstand gehört.
Dr. Caroline Leaf lehrt, dass wir keinen Gedanken ungeprüft lassen sollten.[98] Wir wollen nicht, dass irgendein Gedanke in unser Bewusstsein dringt, den wir gar nicht denken wollen, denn so wie der Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er (Sprüche 23:7). Pastor Bill Johnson sagt dies so: Wir wollen keinen Gedanken über uns selbst denken, den nicht auch Gott über uns denkt.[99] Wenn Jesus einen Gedanken nicht denkt, sollten wir ihn auch nicht denken, denn wir sind in ihm und er in uns.
„Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir doch nicht auf fleischliche Weise. Denn die Waffen unseres Kampfs sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Absichten zerstören wir und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus" (2. Kor. 10:3-5).

Es ist faszinierend, dass Paulus in seinen Versen über die geistige Kampfführung davon spricht, Gedanken gefangen zu nehmen und ungöttliche Vorstellungen zu zerstören. Um unsere Kämpfe mit dem Feind effektiv gewinnen zu können, sollen wir alle Worte und Bilder gefangen nehmen und zerstören, die nicht mit Gottes Wort und seiner Vision und Version unseres Lebens übereinstimmen. Wir schauen solche Bilder nicht mit den Augen unseres Herzens an und bewegen derartige Lügen nicht in unseren Gedanken. Oft denken wir, dass geistige Kampfführung außerhalb von uns stattfindet. Diese geschieht jedoch vielmehr in unserem Inneren, auf den Schlachtfeldern unserer Gedanken und unseres Herzens.
Der Grund warum Gott uns anweist, auf die Gedanken zu achten ist, dass diese das einzige sind, mit dem Satan arbeiten kann. Er ist der Vater der Lüge und keine Wahrheit ist in ihm. Lügen sind seine Muttersprache (Joh. 8:44). Die Bibel offenbart, dass die Schlange das listigste aller Tiere des Feldes ist - das ist genau das, wie Satan arbeitet (1. Mose 3:1).
Der Teufel kündigt natürlich nicht lautstark an, dass er Satan ist und uns betrügen will. Stattdessen kommt er mit einem leisen Gedanken wie mit einem winzigen feurigen Pfeil, den er listig in unser Bewusstsein fallen lässt. Wir müssen diesen genau in diesem Moment gefangen nehmen, denn wenn wir dem Gedanken nachgehen und über die Lüge meditieren und ihn uns vor unserem inneren Auge bildlich vorstellen, werden wir keinen Sieg haben.

[98] Siehe Kapitel 11 von *Switch on Your Brain – The Key to Peak Happiness, Thinking and Health*
[99] Siehe Kapitel 2 von *God is Good – He's Better Than You Think*

Satans Strategie

Um den Schlachtplan des Feindes zu verstehen, sehen wir uns genauer an, was er im Garten Eden tat. Sein Ziel war es, die vollkommene Gemeinschaft zu zerstören, die der Mensch mit Gott hatte. Zu diesem wichtigen Zeitpunkt in der Geschichte der Menschheit zog er die stärkste und tödlichste Waffe, die er hatte.

Welche schwere, furchterregende Waffe war das? **Worte**. Das ist alles, was er hat. Er hat nur Lügen und betrügerische Ideen. Alles was er tun konnte, war seichte Vorschläge zu machen. *Soll Gott wirklich gesagt haben...?* Auf diese Weise brachte er Eva dazu, Gottes Worte und ihre eigene Identität in Frage zu stellen.

Der Versucher fragte sie, ob sie Gut und Böse kennen wollte. Eva kannte gut und böse jedoch bereits, denn Gott hatte ihr in seinen Gesprächen mit ihr längst von dem Unterschied erzählt (1. Mose 2:16-17). Auf dieselbe Wiese hatte der Versucher sie gefragt, ob sie wie Gott sein wollte. Wahrheit ist jedoch, dass sie bereits wie Gott war, den Gott hatte sie in seinem Bilde erschaffen.

Achte genau darauf, wie es weiterging: Satan brachte einen Gedanken und Eva nahm den Köder an und begann darüber nachzudenken als ob es ihr eigener Gedanke wäre. Sie fragte sich: *Hält Gott wirklich etwas vor mir zurück?* Während sie diesen Gedanken in ihrem Herzen bewegte, fing sie an sich ein Bild in ihrem Herzen auszumalen, das in Lügen begründet war. Sie stellte sich vor, dass Gott sie gar nicht so sehr liebte, wie sie geglaubt hatte. Sie hatte plötzlich ein Bild von einem schlechten Vater, der ihr gute Dinge vorenthielt.

Dieses falsche Bild in ihrem Herzen brachte negative Gefühle in ihr hervor. Indem sie sich auf diesen zweifelhaften Gedanken einließ und ihn für wahr hielt, empfand Eva plötzlich Emotionen der Undankbarkeit und des Stolzes in ihrem Herzen.

Bilder bewegen unsere Emotionen und Emotionen lassen uns tätig werden. Die Bilder lösten Gefühle der Rebellion aus und diese Rebellion brachte böse Sehnsüchte hervor, den Wunsch zu sündigen. Jakobus bestätigt dies: „Sondern ein jeder, der versucht wird, wird von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. Irrt euch nicht, meine Lieben…" (Jak. 1:14-16).

Rutschiger Abhang

Das ist der rutschige Abhang. Zunächst waren es Gedanken, die Eva in ihrem Herzen bewegte. Diese Gedanken standen der Erkenntnis Gottes entgegen, weshalb sie sofort unter den Gehorsam Christi hätten gefangen genommen werden müssen. Stattdessen meditierte Eva über diesen Bildern in ihrem Herzen und fing an, sich selbst zu bemitleiden und von diesen falschen Emotionen geleitet zu handeln. Das war ihre Sünde, die zum Tod führte.

Während dies sicherlich ein Beispiel dafür ist, wie wir es nicht machen sollen, ist es dennoch sehr ermutigend. Wir haben gesehen, dass Satan sie nicht gezwungen hat, zu sündigen. Er hat ihr nicht den Arm verdreht oder ihr irgendetwas aufgezwungen. Er hat sie einfach auf listige Weise dazu gebracht zu glauben, dass Gott sich nicht um sie kümmerte – und von da an ging alles bergab.

Von dieser Geschichte können wir lernen, wie wichtig es ist, unsere Seelen zu bewahren – sie sind der erste Teil unseres dreieinigen Wesens. Adam und Eva haben diesen Teil nicht behütet

und dies führte zu ihrem Fall. Wir verstehen also, dass unser Verstand und unsere Seele mit Jesu Gedanken in Einklang sein müssen. Wir müssen Gottes Gedanken denken, damit unser „Haus“ stark ist.

Geist/Herz – Der zweite Teil unseres dreieinigen Wesens

Der zweite Teil unseres dreieinigen Wesens ist unser Geist. Das Schlachtfeld unserer Gedanken haben wir uns bereits angesehen. Konzentrieren wir uns nun auf eine weitere große Arena in uns, in welcher Kämpfe stattfinden, nämlich unser Herz. Während Gedanken die Sprache unseres Verstandes sind, sind Emotionen und Gefühle die Sprache unseres Herzens.
Wir haben bereits erwähnt, dass es in der Tat Gottes *Emotionen* sind, die unsere Waffenrüstung sind. 1. Thess. 5:8 offenbart, dass unser Brustpanzer unser Glauben und die Liebe ist, die heiligen Gefühle, die unsere Herzen bewahren. Der Vers sagt weiterhin, dass unser Helm die Hoffnung ist, eine weitere göttliche Emotion, die unsere Gedanken schützt. Wir wissen, dass wir mit Frieden beschuht sein müssen, denn der Frieden ist es, der unsere Schritte schützt (Eph. 6:15).
Gott offenbart uns eine unglaubliche Wahrheit, die jeden Bereich unseres Lebens verändern kann – physiologisch, emotional und geistig – wenn wir verstehen, wie wir sie umsetzen. Mit dieser Beschreibung seiner Waffenrüstung lässt Gott uns wissen, dass wir sicher sind, wenn wir in seinen Emotionen leben. Wir sind stark. Wir sind unbesiegbar und der Feind kann uns nicht angreifen.
Wenn wir in Liebe, Glaube und Frieden leben, kann Satan uns nichts anhaben. Er kann uns durch Gottes Rüstung hindurch nicht erreichen und uns nicht schaden, denn Gottes Waffenrüstung ist undurchdringlich. Sie besteht aus Gottes eigenen Emotionen, der Frucht seines Geistes, die in uns lebendig wird (Gal. 5:22).

Die 1 Million Dollar Frage

All das führt uns zu der großen Frage. Natürlich wollen wir alle ein glückliches, friedliches Leben führen – aber wie geht das? Das klingt ja alles wunderbar, aber wie erleben wir spürbar Gottes Emotionen? Wie empfinden wir seine Gefühle?
Wir tun dies ganz einfach dadurch, dass wir unser Leben so sehen, wie Gott es sieht.
Wir wissen, dass Gott das Ende bereits am Anfang sieht, darum müssen wir dies ebenso tun (Jes. 46:10). Wir müssen uns selbst bereits den Segen erleben sehen, den die Schrift uns verheißt. Wir wollen so leben, als ob unsere Gebete sich bereits erfüllt haben, denn das haben sie in ihm. 1. Joh. 5:14-15 sagt uns: *„Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“*
Praktisch bedeutet das, dass wir bewusst die Bilder ansehen, die der Heilige Geist uns schenkt, und aus ihnen heraus leben. Auf diese Weise entwickeln wir unsere göttliche Vorstellungskraft, wir stellen uns die Dinge so vor, wie Gott uns zeigt, dass sie sind. Wir sehen unseren Körper als geheilt und gesund. Wir sehen uns nur Bilder an, in denen wir gesegnete Beziehungen erleben. Wir meditieren ausschließlich über Bilder, in denen wir in Gottes Gunst und in Fülle leben (niemals über Krankheit, Gebrochenheit oder Mangel).

Wunder erleben

Wir sehen dieses Beispiel im Leben Jesu, als er der Menge von Männern, Frauen und Kindern zu essen gab. Die Bibel sagt, Tausende waren hungrig, es gab jedoch nur ein paar wenige Leibe Brot und ein wenig Fisch. Wir wissen, dass das Essen vermehrt wurde, wir können jedoch von dem Hergang dieses Wunders eine Menge lernen und nachahmen.
Lukas 9:16 zeigt uns, dass Jesus sich nicht von der Not beeindrucken ließ. Er ließ sich nicht von der natürlichen Welt und deren Version der Realität verzehren. In der natürlichen Welt gab es Probleme und Mangel, doch Jesus lebte nicht in dieser Welt. Er lebte in einem anderen Reich. Während seine Jünger in ihren Herzen bekümmert waren, weil sie nur das materielle Reich vor Augen hatten, war Jesu Herz voller Frieden und Dankbarkeit, denn er sah das Unsichtbare.
„Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und segnete sie, brach die Brote und gab sie den Jüngern, dass sie dem Volk austeilten" (Lk. 9:16).
Als Jesus das Essen gereicht wurde, tat er drei Dinge. Erstens: Er sah zum Himmel auf. Im Himmel gibt es keinen Mangel. Im Himmel gibt es keinen Hunger. Im Himmel gibt es keine Not. Jesus sah die Wahrheit, dass Fülle und Versorgung verfügbar waren und es mehr als genug gab. Das war der erste Schritt.
Als zweiten Schritt dankte Jesus dem Vater. Jesus machte sich mit der Vision eins und war dankbar für Gottes Versorgung - noch bevor sich diese manifestierte.
Als letzten Schritt gab Jesus den Jüngern das Brot, damit sie dieses an die Menge verteilen konnten. Das Essen war also nicht vermehrt worden, bevor er dem Vater dafür gedankt hatte, sondern danach. Mit den Begriffen der Quantenphysik gesprochen musste Jesus die potentielle Versorgung zunächst „beobachten", um diese auf der Erde zu „kollabieren".
Das ist ein Schlüsselprinzip für uns. Wir können wie Jesus leben und unsere Augen auf das richten, was der Vater uns gegeben hat. Wenn wir das Bild vor Augen haben, werden unsere Herzen von Gottes Emotionen des Friedens und der Dankbarkeit ergriffen. Wir sind nicht gestresst. Unsere Herzen sind nicht bekümmert, denn wir sehen das Ende von Anfang an. Wir sehen was Gott sieht und sind zuversichtlich, dass wir das erhalten, was wir von ihm erbeten haben (1. Joh. 5:14-15). Wir beobachten Gottes Version von unserer Situation, sind dankbar für seinen Segen, kollabieren seine Herrlichkeit in unser Leben und bringen auf diese Weise den Himmel auf die Erde.

Joschafat und Judas Lobpreis
Wir sehen an dem Beispiel wie Jesus den 5000 zu essen gibt viele wichtige Prinzipien. Eines davon ist, dass wir niemals vergessen dürfen, wie kraftvoll Dankbarkeit ist. Das wofür wir dankbar sind wird sich multiplizieren und in unserem Leben zunehmen. Jesus war für das Essen dankbar und empfing mehr davon. Dieses Beispiel der proaktiven Dankbarkeit wird immer wieder in der Bibel sichtbar. Sehen wir uns zwei weitere Beispiele aus dem Alten Testament an.

In 2. Chronik 20 sehen wir, dass König Joschafat den Stamm Juda zuerst in die Schlacht schickte, vor allen anderen. Das Wort „Juda" bedeutet „Lobpreis" und genau für diesen war der Stamm Juda bekannt – sie waren die Anbeter in Israel. Genau das war ihre Strategie im Kampf. Joschafat schickte Juda zuerst in den Kampf und gab auf diese Weise Gott bereits vor dem Sieg seine Dankbarkeit und seinen Lobpreis, um anschließend den Sieg zu empfangen.
Dies war nicht nur einmal der Fall, noch war dies Joschafats Idee. Gott selbst hatte seinem Volk diese Strategie in Richter 20:18 aufgetragen: *„Die machten sich auf und zogen hinauf nach*

Bethel und befragten Gott und sprachen: Wer von uns soll zuerst in den Kampf gegen die Benjaminiter? Der HERR sprach: ‚Juda soll anfangen.'"
Sie waren zuerst dankbar und priesen Gott für ihren militärischen Erfolg noch bevor sie diesen Erfolg hatten, um ihn anschließend auch davonzutragen. Die Kombination ihrer Dankbarkeit mit dem Beobachten kollabierte die Herrlichkeit des Himmels in ihre Welt und ermöglichte ihnen, den Sieg zu erringen, den Gott für sie hatte.

Körper – Das dritte Glied in unserem dreieinigen Wesen
Wir haben bereits über unsere Seele gesprochen und darüber, dass wir unsere Gedanken an Gottes Gedanken ausrichten müssen und die Gedanken Christi denken. Wir haben gelernt, dass unser Geist/Herz mit den Emotionen des Heiligen Geistes in Einklang und mit dem Herzen Gottes in Übereinstimmung sein muss. Damit sind zwei Aspekte unseres Hauses in Einheit und Harmonie, was uns nun zu dem letzten Aspekt bringt.
Wir sind Geist, Seele und Körper und wir betrachten nun den Körper, den dritten Teil unseres dreieinigen Wesens. Wir haben gelernt, dass die Sprache des Verstandes unsere Gedanken sind und die Sprache unseres Herzens Emotionen und Gefühle sind. Natürlich besteht die Sprache unseres Körpers in unseren Worten. Die Zunge ist entweder eine Waffe oder ein Werkzeug. Wir können mit ihr zerstören oder erschaffen. Derek Prince lehrte, dass wir richtig sprechen, wenn wir nur das sagen, was Gott über unsere Situation sagt – und dies immer wieder aussprechen! Jedes Wort, das wir sprechen, sollte mit Gottes Wort über uns, unsere Situation, unsere Gesundheit, unsere Beziehungen und unsere Finanzen in Einklang sein.
Sprüche 18:21 sagt uns, dass unsere Zunge Macht über Leben und Tod hat. Wir wissen, dass wenn wir uns eine Sache vornehmen, Gott sie uns gelingen lässt (Hiob 22:28). Darum betete der Psalmist, *„HERR, behüte meinen Mund und bewahre meine Lippen!"* (Ps. 141:3). Er verstand, dass wir für unsere Worte entweder gerechtfertigt oder verdammt werden (Matth. 12:36-37). Wir sind Kinder Gottes. Unser Schöpfer und Vater Gott hat uns in seinem Bild geschaffen. Was jedoch an unserem Bekenntnis als Christen außergewöhnlich ist, ist dass wir dies auf eine noch höhere Ebene bringen, denn unser Geist ist mit dem Heiligen Geist verbunden (1. Kor. 6:17). In der Bibel ist das Wort für „Atem" in den ursprünglichen Sprachen dasselbe Wort wie das Wort für „Geist". Wenn wir also etwas proklamieren, wird der Atem und Geist Gottes dies verstärken, in die Atmosphäre freisetzen und es vollbringen.
Wir wissen, was Gottes Wort und Geist tun – sie erschaffen. Gott schuf die Welt mit seinen Worten (Heb. 11:3). Das ist der Grund, warum wir ausschließlich seine Worte und nur seine Gedanken aussprechen wollen, denn sein Heiliger Geist wird auf diese Worte kommen.

Satans einzige Waffe
Wir haben uns die Versuchung Evas im Garten Eden bereits als Beispiel dafür angesehen, was wir tun oder nicht tun sollten. Spulen wir durch die Zeitgeschichte vor bis zu Jesus, den Sohn Gottes, der die Welt von ihren Sünden erlösen soll. Satan taucht auf, um Gottes Plan zu durchkreuzen. Wenn es einen entscheidenden Moment in diesem Kampf gibt, in dem der Feind sicherlich seine allerschwersten Waffen und seine mächtigsten übernatürlichen Geschosse auffahren wollte, dann genau in diesem.

Welche riesige, tödliche Artillerie setzt Satan also ein, als er Jesus in der Wüste begegnet? Was sind seine furchtbarsten Waffen? **Worte**. Er versucht Jesus mit Worten, die seine Identität in Frage stellen. *WENN du der Sohn Gottes bist, dann …* (Matth. 4:6).
Der Feind tut dasselbe mit uns. Er versucht uns Angst einzujagen und uns vorzugaukeln, dass er uns tatsächlich irgendwie schaden könnte. Dies sind aber nur listige Worte und manipulative Lügen, die keine wirkliche Bedrohung für uns sind. Was Satan Jesus gegenüber vorbrachte, waren alles Lügen, trügerische Worte. Das war alles was er hatte. Jesus zeigte uns, wie wir mit den Worten und Lügen des Feindes umgehen sollen: Wir nehmen sie gefangen und begegnen ihnen mit Gottes Wahrheit, Gottes Wort.
Die kognitive Neurowissenschaftlerin und Verhaltenspathologin Dr. Caroline Leaf ist eine Geisterfüllte Christin, von deren Erklärung hierzu ich begeistert bin: Alles, was Satan hat, sind unermessliche Lügen. Alles, was er hat, ist unermessliche Dunkelheit. Nur Licht ist messbar. Satans Lügen haben also keine Substanz. Nur wenn wir seine Lügen als Wahrheit akzeptieren und anfangen, sie über uns selbst zu denken, geben wir ihnen Substanz. Satan hat nur Macht, wenn wir ihm glauben. Glaube ist die Substanz (Heb. 11:1). Wenn wir Satans Lügen glauben, schaffen wir einen elektromagnetischen Energiefluss in unserem Gehirn, der sehr real und messbar ist. Wenn wir diese Gedanken jedoch gefangen nehmen und stattdessen Gottes Wort aussprechen, zerstören wir die Lüge. Wir glauben sie nicht länger und wenn das passiert, „stirbt" die Lüge tatsächlich auch physiologisch gesehen. Es fließt keine elektromagnetische Energie mehr. Stattdessen wird sie als heiße Luft über unseren Mund freigesetzt und verpufft als Hitzeenergie. Sie existiert nicht mehr.[100]
Wow! Satan kann uns also bei weitem nicht das Wasser reichen – insbesondere dann nicht, wenn wir Kohärenz zwischen unserem Herz, Verstand und den Worten unseres Mundes haben. Sehen wir uns einmal an, was die Bibel uns verheißt, wenn wir innere Harmonie erreicht haben.

Gottes Art des Glaubens
Schauen wir uns zwei biblische Beispiele dafür an, welch unglaublich große Kraft unser dreieiniges Wesen hat. Welches Potential und welche Möglichkeiten haben wir, wenn wir wirklich in Kohärenz und Kongruenz leben?
Eine sehr bekannte Bibelstelle ist Markus 11:22-24. Hier erklärt Jesus, wie wir richtig glauben. Wir haben uns sehr darauf konzentriert zu dem Berg zu „sagen", dass er sich *hinwegheben* soll und das ist tatsächlich ein sehr wichtiger Aspekt. Jedoch spielen auch die beiden anderen Teile unseres dreieinigen Wesens eine Rolle in dem Wunder, das in diesem Vers beschrieben wird. Schauen wir uns also dieses Geheimnis genauer an, das Jesus hier offenbart.
Und Jesus antwortete ihnen und sprach zu ihnen: „Habt Glauben an Gott! Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berge spräche: Heb dich und wirf dich ins Meer!, und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, dass geschehen würde, was er sagt, so wird's ihm geschehen. Darum sage ich euch: Alles, was ihr betet und bittet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden" (Mk. 11:22-24).
In dieser Bibelstelle kommen drei Dinge zusammen. Da wir nun wissen wonach wir suchen, können wir diese ganz leicht erkennen. *Wer zu diesem Berg spräche…* - das ist unser Körper, der die Worte im Einklang mit Gottes Wahrheit ausspricht. *Und zweifelte nicht in seinem Herzen…* -

[100] https://youtu.be/_C5dZ8Nk2ck

das ist unser Herz und Geist, die mit Gottes Vaterherz in Einklang sind. *Sondern glaubte…* - das ist unser Verstand und unsere Seele, die in Jesus erneuert sind. Körper, Geist und Seele sind miteinander kongruent und bilden eine Einheit.
Jesus wiederholt dieses Konzept und betont die Aspekte unseres dreieinigen Wesens im nächsten Vers noch einmal. *Alles, was ihr betet…* - es ist unser Herz und unser Geist, die mit dem Vater Gemeinschaft haben. *Und bittet…* - mit unserem Mund formulieren wir Bitten (also unserem Körper). *Glaubt nur, dass ihr's empfangt…* - wir glauben mit unserem Verstand in unserer Seele, dass wir bereits *empfangen haben*. Wenn wir denken, fühlen, sprechen und leben, als ob wir unser Wunder bereits empfangen haben, wird sich dieses manifestieren. *"…so wird's euch zuteilwerden"* – das ist Jesu Versprechen an uns (Mark. 11:24).
Sobald diese drei Teile – Geist, Seele und Körper – miteinander und mit Gottes Wort und Gottes Willen in Einklang sind, wird nichts mehr unmöglich sein. Unser Gebet wird beantwortet und der Berg wird sich heben.

Abrahams dreieiniges Wesen
Wir haben bereits die Analogien der dreifachen Schnur, der synergetischen Metalllegierungen und des Hauses, in dem Einigkeit herrscht verwendet. Letzteres sehen wir uns nun noch etwas genauer an, denn dies wird uns dabei helfen zu verstehen, wie wichtig es ist alle drei Aspekte von uns so zu sehen, als ob sie wie ein Zahlenschloss sind, bei dem drei Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander kombiniert werden müssen, damit es sich öffnet. Wenn uns dieser Einklang gelingt, ist es leicht, Sieg zu haben und die Tür zu den uns von Gott verheißenen Segnungen weit aufzuschwingen.
Das beste Beispiel dafür, wie diese Einheit in einem Haus gelingt, ist der Vater des Glaubens selbst, dem es gelang, Gottes Wunder in seinem Leben zu empfangen. Gott offenbarte Abram, dass er Vater einer großen Menge von Nachkommen sein würde. Daraufhin begann Abram, Gottes Gedanken über seine Nachkommen zu denken – er brachte seine Seele/seinen Verstand in Einklang mit Gottes Perspektive. Das ist der erste Schritt.
Dann gab Gott Abram ein Bild von der ihm verheißenen Zukunft: Er zeigte ihm, dass seine Nachkommen so zahlreich sein würden wie die Sterne am Himmel und der Sand am Ufer des Meeres. 1. Mose 15:5-6 sagt: *„Und er hieß ihn hinauszugehen und sprach: Sieh gen Himmel und zähle die Sterne; kannst du sie zählen? Und sprach zu ihm: So zahlreich sollen deine Nachkommen sein! Abram glaubte dem HERRN, und das rechnete er ihm zu Gerechtigkeit."*
Das Bild schuf Glauben in Abrams Herz, so dass sein Herz und sein Geist in Einklang mit Gottes Herz kamen. Das ist der zweite Schritt.
Schließlich sprach Abram aus der Fülle seines Herzens heraus Gottes Wahrheit aus, als sein Name zu Abraham wurde, 'Vater vieler Völker'. Dies zeigte, dass auch der dritte Teil von Abrahams Haus, sein Körper und sein Mund, mit Gott in Einklang war, denn er proklamierte Gottes Version dieser Situation. Jedes Mal, wenn Abraham seinen Namen sagte, sprach er Gottes Verheißungen über seinem Leben aus: „Ich bin der Vater vieler Völker"!
Er erreichte innere Harmonie in seinem dreieinigen Wesen – Geist, Seele und Körper. Sein Herz, sein Verstand und die Worte seines Mundes waren miteinander in Einklang und diesen persönlichen, gegenwärtigen und positiven Anteil hatte er selbst an Gottes Wunder. Wie Dr. Jim Richards in seinem Buch *The Anatomy of a Miracle ('Die Anatomie eines Wunders')* lehrt:

„Da unsere Worte der Ausdruck unserer Gedanken, Gefühle und inneren Überzeugungen sind, können sie die Realität vielschichtiger beeinflussen als alles andere!"
Der Himmel ist der Himmel des Herrn; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben (Ps. 115:16). Wir arbeiten mit Gott darin zusammen, die verheißenen Segnungen des Himmels auf der Erde freizusetzen, indem wir im Einklang mit Gottes Herzen, seinen Gedanken und seinem Wort leben, Gottes Gedanken denken, Gottes Gefühle und Emotionen empfinden und Gottes Wahrheiten aussprechen. Wenn unser dreieiniges Wesen in Harmonie mit dem dreieinigen Gott selbst ist, sind wir ein Kanal, der perfekt positioniert und bereit ist, Gottes Herrlichkeit auf der Erde freizusetzen.

Warum es noch nie „Gott gegen Satan" hieß

Nun stellt sich die Frage, warum – wenn wir doch so unglaublich großes Potential haben, um Berge zu versetzen und ein Leben in Fülle zu leben – wir dies dann nicht häufiger erleben? Wenn wir kämpfen und den Sieg nicht sehen, den die Bibel uns verspricht, versuchen wir dies zu erklären. Eine weit verbreitete Entschuldigung ist, dass wir Satan die Schuld geben. *Satan greift mich an und das ist der Grund warum ich krank bin, warum ich so niedergeschlagen bin, warum mir diese schlimmen Dinge passiert sind*.
Wir sagen, es wäre die Schuld des Teufels. Damit geben wir Satan jedoch viel zu viel Macht. Er ist überhaupt nicht in der Lage, all die Dinge zu tun, die wir ihm nachsagen. Viele schieben Naturkatastrophen der „Hand Gottes" in die Schuhe – aber auch hier schieben wir fälschlicherweise Schuld zu.
Wenn schlimme Dinge in dieser Welt passieren, sind diese nicht Satans Schuld und noch viel weniger Gottes Schuld. Sie sind ganz allein unsere eigene Schuld. Diese Dinge passieren, weil wir sie zulassen. Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden (Röm. 8:19). Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen – ohne ihren Willen durch den, der sie unterworfen hat -, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes (Röm. 8:20-21). Die Welt wartet auf uns.
Schauen wir uns genau an, was die Bibel über uns und über unseren Feind sagt. Das Böse und Satan existieren, wir sollten ihnen jedoch keinen Einfluss in unserem Leben geben. Das ist die Krux des Problems. Wir sehen uns oft selbst als viel zu klein und Satan als viel zu groß und zu mächtig. Er erscheint uns wie ein furchteinflößender Riese, dem wir hilflos ausgeliefert sind. Wir sehen häufig zwei Teams: Gott als Anführer des Teams der heiligen Engel und Satan als der Anführer des Teams der gefallenen Engel. Ohne dass wir uns dessen bewusst sind, haben wir damit Gott und Satan auf eine Stufe miteinander gestellt.
Wir haben dieses fatal fehlerhafte Bild der geistigen Kampfführung und denken, dass es dabei um Gott versus Satan, Gut versus Böse und Himmel versus Hölle ginge. Wenn wir uns vorstellen, dass es da eine Art Dualität oder Gleichheit in der Rivalität zwischen Gott und Satan gäbe, ist dies jedoch eine stark verkorkste Version der Realität, die uns alles andere als dienlich ist, wenn wir in Jesu Auferstehungskraft leben wollen.
Stattdessen müssen wir Gott als denjenigen sehen, der er ist: Gott ist der Ursprung allen Lebens. Er ist überall, weiß alles, ist allmächtig und allgegenwärtig. Er ist überall zur gleichen Zeit.

Arbeitsloser Cherub

Satan hat keine dieser Eigenschaften. Er weiß nicht alles, hat keine Macht und ist definitiv nicht überall zur gleichen Zeit. Wir würden diese Qualitäten niemals Gabriel oder Michael oder irgendeinem anderen Engel zuschreiben. Wir sind jedoch so in die Irre geleitet, dass wir offensichtlich von Satan denken, dass er eine solche Gott-gleiche Natur hätte.

Wir müssen zur Wahrheit Gottes zurückkehren und den Feind als denjenigen sehen, der er wirklich ist, denjenigen, den die Bibel uns beschreibt. Wie mein Freund Dr. Jim Richards sagt: *Satan ist ein arbeitsloser Cherub*.[101] Das ist die Offenbarung, die wir verstehen müssen und das biblische Bild, das wir vor Augen haben müssen.

Hebräer 2:14 sagt uns, dass Jesus durch seinen Tod den Teufel vollständig entmachtet hat. Satan ist vollständig besiegt! Die Macht, die er vielleicht einmal hatte, wurde ihm entzogen als Jesus ihn am Kreuz besiegte und ihn der öffentlichen Ungnade auslieferte, indem er über ihn triumphierte (Kol. 2:15).

Der Wizard von Oz

In der Tat erinnert mich der gegenwärtige Zustand unseres Feindes mehr an den Wizard von Oz als an irgendetwas anderes. In der ursprünglichen Schwarz-weiß-Version des Films mit Judy Garland hatten alle schreckliche Angst vor diesem Hexer. Er war für seine riesige Statur und seine laute, bedrohliche Stimme bekannt und Dorothy und ihre Freunde hatten große Angst davor, ihn zu treffen.

Sie nehmen schließlich all ihren Mut zusammen und stellen sich am Ende des Films ihrer Angst und treffen den Zauberer von Oz in Person. Was sie dabei entdecken ist jedoch alles andere als eine riesige, furchteinflößende Bedrohung. Der Wizard ist in Wirklichkeit ein winziger Mann, der sich mit Hilfe von Licht und Schatten hinter einem Vorhang viel größer projiziert, als er tatsächlich ist.

Die Mädchen entdecken außerdem, dass er in Wirklichkeit eine so leise, piepsige Stimme hat, dass er ein Megaphon benutzen muss, damit er überhaupt gehört werden kann. Als sie den Wizard als denjenigen sehen, der er in Wirklichkeit ist, begreifen sie, dass er niemals eine reale Bedrohung für sie gewesen war. Es war alles eine große Täuschung gewesen.

Genauso ist es mit Satan.

Jesaja 14:14-16 beschreibt Satans rebellische Tiraden kurz bevor er aus dem Himmel verbannt wurde und Gottes Antwort auf diese:

> „Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten."
> „Doch hinunter ins Totenreich fährst du, in die tiefste Grube!
> „Wer dich sieht, wird auf dich schauen, wird dich ansehen und *sagen*:
> 'Ist das der Mann, der die Welt zittern und die Königreiche beben machte?'"

Wenn wir Satan als denjenigen sehen, der er wirklich ist, werden wir uns wundern, warum wir jemals solche Angst vor ihm hatten. Ist das derjenige, der uns erzittern ließ? Ist das derjenige, der mir solche Angst einjagte? Wir werden schließlich verstehen, dass seine einzige Waffe in Worten besteht. Seine angebliche Macht ist eine einzige Illusion und seine Autorität einfach nur

[101] Siehe *Satan Unmasked: The Truth Behind the Lie* von Dr. Jim Richards

eine Täuschung. Wenn wir sehen, wer Satan wirklich ist, werden wir niemals mehr Angst vor ihm haben.

Wie ist es mit uns?

Jesus sagte *„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden"* (Matth. 28:18). Genau dieselbe Autorität gab er auch uns: *„Seht, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden"* (Lk. 10:19; siehe auch Lk. 9:1).

Während es sicherlich wichtig ist, unseren Feind und dessen Position zu kennen, ist es noch wichtiger, dass wir uns selbst kennen. Wir müssen unsere Identität verstehen und wissen, wer wir in Christus sind. Wenn wir nun Gott auf seinem Thron sehen, hoch erhoben über allen Fürsten und Mächten, wo sind dann wir auf diesem Spektrum?

In Psalm 8:4-7 stellt David genau diese Frage und gibt eine außergewöhnliche Antwort:

> *Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,*
> *den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:*
> *was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,*
> *und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?*
> *Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,*
> *mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*
> *Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,*
> *alles hast du unter seine Füße getan.*

Wir sind mit Herrlichkeit gekrönt - geschaffen, um zu regieren, nur „wenig niedriger" als Gott (Ps. 8:6). In manchen Versionen dieses Verses heißt es „wenig niedriger als Engel" - das ist jedoch eine Fehlübersetzung. Das hebräische Wort ist *Elohim* und dieses beschreibt immer Gott selbst.

Diese Offenbarung unserer Identität wird in der Bibel immer wieder bestätigt: Er nennt uns Kinder Gottes (1. Joh. 3:1). Wer aber dem Herrn anhängt, der ist ein Geist mit ihm (1. Kor. 6:17). Wir sind mit Christus an himmlische Örter versetzt (Eph. 2:6). Wir sind Teilhaber an seiner göttlichen Natur und mit der Fülle Gottes erfüllt (2. Pet. 1:4 und Eph. 3:19).

Kleine Götter

Es gibt noch eine weitere erstaunliche Stelle in den Psalmen, die ebenfalls von unserer wahren Identität spricht. Psalm 82:6 erklärt, *„Ihr seid Götter und allzumal Söhne des Höchsten."* Wirklich? Während wir uns für gewöhnlich nicht selbst für Götter halten, fügt sich diese Aussage dennoch nahtlos in die Schöpfungsgeschichte in 1. Mose ein.

Wir wissen, dass wir in Gottes Abbild geschaffen wurden (1. Mose 1:27). Die Bibel macht auch deutlich, dass sich alle Lebewesen gemäß ihrer Art mehren (1. Mose 1:21-25). Vögel bringen also kleine Vögel hervor und Zebras kleine Zebras.

Diesem Prinzip entsprechend gilt auch für die Kinder Gottes, dass sie kleine Götter sind. Sie sind natürlich nicht Gott selbst, sie sind jedoch Kinder, die in seinem göttlichen Ebenbild geschaffen sind, mit seiner DNA, kleine Kopien von ihm (1. Joh. 3:9). Gott selbst hauchte uns seinen Atem ein und sein Geist fließt durch uns und gibt uns Leben (1. Mose 2:7).

Bevor wir versucht sind, diese Offenbarung auf eine obskure Stelle des Alten Testamentes zu beschränken, sollten wir uns Joh. 10:34 ansehen, denn Jesus wiederholt diese Wahrheit auch in den Evangelien: *„Jesus antwortete ihnen: Steht nicht geschrieben in eurem Gesetz (Psalm 82,6): ‚Ich habe gesagt: Ihr seid Götter'?"* (Joh. 10:34). Er sagte sogar, dass die Wahrheit des Wortes Gottes und die Schrift nicht gebrochen werden können (Joh. 10:35). Wir sind aus unvergänglichem Samen wiedergeboren (1. Pet. 1:23). Wir sind nicht von dieser Welt (Joh. 17:16).

Welches Bild siehst du an?

Wir müssen Satan unter unseren Füßen sehen und sehen, wie Gott uns in den Sieg führt. Wie sehen dieser Sieg und dieser Triumph aus? Wie fühlt es sich an, mehr als ein Überwinder zu sein? Wie fühlt es sich an, wenn meine Gebete beantwortet werden? Das ist es, was wir vor Augen haben wollen und wie wir leben wollen.

Wir bewegen uns alle mit einem Bild im Hinterkopf durch unser Leben – entweder eines der Niederlage oder eines des Sieges. Für gewöhnlich geschieht dies unbewusst, wir leben jedoch alle mit einer solchen Vision, die all das beeinflusst, was wir sagen und tun und jede Entscheidung, die wir treffen.

Sehen wir uns selbst als schwach und klein, voller Furcht vor dem großen schrecklichen Teufel und ständig darauf wartend, dass der Schuh auf uns herabgeht, dass erneut etwas Schlimmes passieren wird? Was wir suchen, werden wir finden. Wenn wir also ständig nach Negativem Ausschau halten, werden wir dieses Negative auch finden. Wir werden es auf uns selbst bringen, denn gemäß unserem Glauben geschieht uns (Matth. 9:29). Unsere Angst ist umgekehrter Glaube und was wir fürchten kommt über uns (Hiob 3:25).

Stattdessen müssen wir Gottes wahres Bild von uns im Herzen tragen und daraus leben. Deswegen müssen wir auf den Geist ausgerichtet sein, geistlich gesinnt sein (Röm. 8:6). Wir haben nicht Niederlage, Krankheit oder Mangel vor Augen, sondern Gottes Verheißungen der Heilung und Versorgung, auf dass es uns wohlergehe.

Wir entscheiden uns, die Dinge durch die Linse des Himmels zu sehen und Gottes Version der Realität im Herzen zu bewahren. Gott sieht uns mit sich an himmlische Örter versetzt. Er sieht, wie wir mit Christus regieren. Diese Bilder müssen wir in unserem Herzen bewegen, eine Vision des Sieges haben und uns selbst als mächtige Überwinder sehen (Röm. 8.37). „Gott aber sei gedankt, der uns allezeit im Triumph mitführt in Christus" (2. Kor. 2:14).

Das sind großartige Bibelverse. Wie sieht diese Wahrheit jedoch in unserem Leben aus und wie fühlt sie sich an? Wenn wir das vor Augen haben werden die entsprechenden Gefühle folgen. Wenn wir die Wahrheit sehen, werden wir auch spüren, dass sie wahr ist und sie wird unsere Wahrheit werden, aus der wir leben können.

Nichts ist unmöglich

Erinnerst du dich an das, was beim Turmbau zu Babel geschah? *„Und der HERR sprach, ‚Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache unter ihnen allen und dies ist der Anfang ihres Tuns; nun wird ihnen nichts mehr verwehrt werden können von allem, was sie sich vorgenommen haben zu tun'"* (1. Mose 11:6).

Sie sind also ein Volk (Geist), teilen eine Sprache (Körper) und sind eines Sinnes (Seele). Und Gott sagte, das Ergebnis dieser Einheit ist, dass ihnen nichts mehr verwehrt werden kann. Wow!
Ich mag die King James Version dieses Verses, denn sie sagt, dass ihnen nichts vorenthalten wird von allem, was sie sich vorgenommen zu tun. Die Vorstellungskraft spielt also wiederum eine riesige Rolle. Unser Erfolg wird vor allem davon bestimmt, welches Bild wir ansehen. Das Bild, das wir vor Augen haben, bestimmt unsere Gefühle, Gedanken und Worte und dieser Vers bestätigt, wie wichtig es ist, Gottes Perspektive der Dinge zu sehen.
Wir sollten auch beachten, dass Gott gesagt hat, dass er ihren ungöttlichen Plan ganz einfach dadurch außer Kraft setzen konnte, dass er ihre Sprache verwirrte. Wenn auch nur ein einziger Aspekt unseres drei-einen Wesens nicht funktioniert, sind wir völlig außer Gefecht gesetzt. Genauso gilt, dass wenn wir in unseren göttlichen Unternehmungen eins sind, der Feind nur einen dieser Bereiche aus der Bahn werfen braucht. Er muss nicht alle drei gleichzeitig tangieren. Alles was er tun muss, ist einen dieser Bereiche durcheinander zu bringen, denn alle Teile sind miteinander verbunden. Wenn unsere Gedanken negativ sind, werden auch unsere Gefühle bitter und entsprechende Worte folgen sofort.
Wir wissen nun jedoch, wie wir den Feind schlagen können, da wir seine Strategie erkannt haben. Wir verstehen nun, dass wir die Kraft und Fähigkeit haben, diese Kämpfe Tag für Tag zu gewinnen. Wenn unsere Gedanken mit Gottes Gedanken übereinstimmen, sind wir auch in unserer Seele und unserem Geist mit Gott eins. Wenn unsere Emotionen und Gefühle mit Gottes Gefühlen und Emotionen in Einklang sind, werden auch unser Herz und unser Geist mit ihm verbunden sein. Wenn zudem die Worte und Bekenntnisse unseres Mundes mit Gottes Wort übereinstimmen, wird unser ganzes dreieiniges Wesen mit Gott in Einklang sein. In diesem Zustand sind wir kein geteiltes Haus, das gegen sich selbst arbeitet, sondern ein vereintes Haus, das fest steht. Als solches wird uns nichts unmöglich sein (1. Mose 11:6). Nichts wird uns aufhalten können.

In Freiheit leben

Um frei von den Lügen des Feindes zu bleiben und ihm nicht erneut in deinem Leben Raum zu geben, bitte Gott um seine Perspektive deiner Situation. Wir stehen immer wieder Herausforderungen und „Bergen" in unserem Leben gegenüber. Was ist dein Berg? Vielleicht ist es die Diagnose eines Arztes, ein Kind, das nicht mehr nach Hause kommt, Arbeitslosigkeit oder eine Beförderung.
Wir müssen einen Moment lang auf die andere Seite des Berges kommen. Stell dir diese riesige Sache vor, mit der du schon so lange kämpfst, und sehe sie hinter dir. Gehe mit Jesus auf die andere Seite des Berges und schau dir an, wie es da aussieht. Sehe sein Bild von dir – geheilt, gesegnet, mit Finanzen im Überfluss. Wie sieht das aus? Wie fühlt sich das an?
Bewege dieses Bild in deinem Herzen, meditiere darüber und bleibe im Gebet beim Herrn, bis du deinen ganzen Tag so leben kannst, als ob dein Gebet sich bereits erfüllt hat. Wie erleichtert wirst du auf der anderen Seite des Berges sein? Wie dankbar wirst du sein? Erlebe von Anfang an das Ende und lebe Gottes Verheißungen im Hier und Jetzt. Wenn du Gottes Version deiner Realität beobachtest und spürst, dass sie wahr ist, wirst du seine Segnungen in deine Welt kollabieren, seine Herrlichkeit in deinem Hier und Jetzt freisetzen und den Himmel auf die Erde bringen.

~ Ende von Charitys Beitrag

Übung

Lade das Arbeitsblatt „Contributing Strands Worksheet" herunter und bearbeite es in Bezug auf mindestens eine Herzenswunde (nimm dir ca. 3 Stunden Zeit). Da die meisten von uns mehrere Herzenswunden haben, bearbeiten wir die anderen an weiteren Tagen. Heilung ist ein Prozess. Nimm dir die notwendige Zeit, um diesen Prozess gut abzuschließen. Wir empfehlen dir, den dreimonatigen, interaktiven Online-Kurs *Gebete, die das Herz heilen* gemeinsam mit deiner Familie oder deinem Hauskreis zu machen, so dass ihr als ganze Gruppe Heilung erleben könnt.

Die hier aufgelisteten Ressourcen stehen unter folgendem Link zum Download bereit.[102]

1. Die elektronische Version des Arbeitsblatts "Contributing Strands Worksheet"
2. Blog: Befreiung von Dämonen durch eine „Offenbarungs-Basierte Begegnung"
3. Blog: Gemeinsam Befreiung erleben: Ein Prophet und ein Lehrer dienen gemeinsam
4. DVD *Gebete, die das Herz heilen:* In Bezug auf Heilung tiefer gehen (Einzel- oder Gruppenstudium)
5. Den interaktiven Online-Kurs *Gebete, die das Herz heilen* findest du hier.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut die 22minütige DVD von Mark Virkler oder erzähle von eigenen Erfahrungen mit Emotionen.

Befreiung von Dämonen erleben (optionale Ministry-Zeit): Diejenigen, die das Arbeitsblatt während der Woche bearbeitet haben, können Gebet für Befreiung von Dämonen empfangen. Es ist gewöhnlich am besten, das Befreiungsgebet nicht selbst zu beten, sondern es jemanden über dir beten zu lassen. Der Gruppenleiter kann dies mit einem Freiwilligen vormachen, der das Arbeitsblatt bearbeitet und mitgebracht hat. Auf diesem Arbeitsblatt ist jeder Dämon gelistet, von dem diese Person befreit werden möchte. Andere können nach der Stunde Befreiungsgebet empfangen oder einen Termin unter der Woche ausmachen.

Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion und rege den Austausch über Erfahrungen und Schwierigkeiten mit den Wahrheiten in diesem Kapitel an oder erzähle von einer eigenen Begegnung mit Gott in der Übung, die die Gruppe gerade gemacht hat. Biete Beratung, Gebet und Ermutigung an.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf Gebet für persönliche Anliegen an, wenn die Zeit es zulässt.

[102] cwgministries.org/prayers

Kapitel 11 – Messung göttlicher Emotionen mit Hilfe des Herzschlags

„Ich war jahrelang auf der Suche nach einem einfachen Tool, das mir zeigen würde, ob mein Herz ganz auf Gott ausgerichtet ist."

Vom Kopf ins Herz - Stress gegen Gottes Emotionen eintauschen

Wir wissen, dass negative Emotionen wie Angst oder Panik in unserem Köper Chaos auslösen: Unser Herz rast, unsere Gedanken werden wirr, unser Atem wird kurz. Derartige Emotionen schädigen unsere Gesundheit und unsere Fähigkeit, mit Gott Gemeinschaft zu haben. Wir wissen, dass die Gottes Reich in Liebe, Freude, Friede und Dankbarkeit begründet ist und wir mit diesen göttlichen Emotionen die destruktiven Emotionen der Angst, der Wut und des Bedauerns ersetzen können.

Ein Werkzeug, um mit positiven Emotionen leben zu lernen

Das emWave®2 ist ein kleines Handgerät, das alleinstehend oder mit dem Computer verbunden dazu verwendet werden kann, Herzschlaginformationen grafisch darzustellen. Auf diese Weise wird die sogenannte „Herzkohärenz" gemessen, der Zustand der inneren Übereinstimmung in deinem Herz und zwischen deinem Herz und deinem Verstand.
Wenn du den Sensor an dein Ohrläppchen klemmst, misst er deinen Herzschlag und lässt dich wissen, ob:

1. Du dich auf dein Herz konzentrierst;
2. Du im gegenwärtigen Moment präsent bist;
3. Dein Verstand und dein Herz in Harmonie miteinander funktionieren (Kohärenz);
4. Du göttliche Emotionen wie Dankbarkeit oder Barmherzigkeit zum Ausdruck bringst;
5. Du diese Emotionen auf andere projizierst.

Das ist wirklich erstaunlich. Ich habe mit diesem Gerät bereits 150 Sessions hinter mir und kann versichern, dass es tatsächlich ein guter Nachweis für die oben genannten 5 Realitäten ist.

Was genau misst die emWave®2 Software und wie funktioniert das?

Das Gerät misst über dein Ohrläppchen den Puls deines Herzschlags. Eine kleine LED (Light Emitting Diode) leuchtet in deine Haut und ein Fotosensor zeichnet die Veränderungen in dem reflektierten Licht auf, während der Puls durch dein Ohr wandert. Die Einheit misst das Intervall zwischen jedem Puls und zeichnet deinen Herzschlag nach jedem neuen Puls auf. Der Herzschlag der meisten Menschen variiert ständig. Er wird schneller und verlangsamt sich dann wieder. Das emWave®2 zeichnet auf, wie dein Herzschlag sich verändert.
Die Heart rate variability (HRV) wird auch Herzrhythmus genannt. Im Allgemeinen wird ein weicheres HRV Muster ein gut synchronisiertes autonomisches Nervensystem abbilden. Forscher des HeartMath Institutes haben entdeckt, dass negative Emotionen den Herzrhythmus aus dem Gleichgewicht bringen und dass positive Emotionen die Harmonie und Kohärenz des Herzrhythmus steigern und das Gleichgewicht des ganzen Nervensystems verbessern. Eine tiefgehende HRV-Studie findest du hier.[103]

[103] www.heartmath.org/research/science-of-the-heart/heart-rate-variability/#soh

Herzkohärenz bedeutet…

Eigenschaften	Biblische Definition und Nutzen	Wissenschaftliche Definition und Nutzen
Fokus Herz: Es ist das Herz, aus dem Energie strömt.	Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus **quillt das Leben** (Spr. 4:23). Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze (Joh. 6:63). Und alles Volk suchte Jesus anzurühren; denn es ging Kraft von ihm aus und er heilte sie alle (Luk. 6:19). Menschen wurden geheilt, wenn Petrus' Schatten sie berührte (Apg. 5:15).	Das Herz ist 60 Mal elektrischer und bis zu 5000 Mal stärker magnetisch als das Gehirn. Sein elektromagnetisches Feld reicht etwa einen Meter um unseren Körper herum und trägt Information, die unser Körpersystem synchronisiert und mit anderen interagiert.
Positive Emotionen	Die Emotionen von Gottes Reich: **Liebe, Freude, Frieden**, Dankbarkeit und Barmherzigkeit.	Aktiviert Hormone, die unser Immunsystem, unser Wohlergehen und unsere Intuition stärken.
Synchronie und Harmonie im ganzen Nervensystem	Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben **von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt**, und deinen Nächsten lieben wie dich selbst (Luk. 10:27).	Verstand, Herz und Körper funktionieren in Harmonie mit einander und stellen optimale Energie bereit.
Leichtigkeit und Präsenz	**Ruhen von eigenen Werken** (Heb. 4:9-11). In Christus **bleiben** (Joh. 15; Ps. 15).	Ein synchroneres autonomes Nervensystem (d.h. Energie-sparend).
Lebensspendend für andere	**Wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden** (Matth. 10:38-39).	Altruistische Menschen leben länger und reduzieren das Risiko eines frühen Todes um 60%.

Die Bibel sagt, dass wir aufhören sollen, uns selbst abzumühen. Wir sollen von eigenen Werken ruhen (Heb. 4). In der „Ruhe" leben ist ein Gesundheitszustand, der in deinem Körper anstatt Stress „Entspannung" hervorruft. Es ist ein Zustand des Vertrauens: Du glaubst, dass Gott alles unter Kontrolle hat und dass er über dich wacht. Die Herzkohärenz ist ein Zustand der Ruhe und der Leichtigkeit. Wir sind im Frieden mit uns selbst und konzentrieren uns auf den Strom des Heiligen Geistes in uns und lassen ihn sein Leben durch uns hindurch leben. Wir sterben unserem eigenen Ich und werden in Christus lebendig.
Das Wort „Herz" kommt 732 Mal in der Bibel vor (gezählt in der New American Standard Version) und gilt als zentrales Organ des Menschen. Die Bibel sagt, dass das Herz der Ort ist, aus dem Herzen quillt (Spr. 4:23).

Das HeartMath Institute stellt kostenlos ein Buch zum Download bereit[104], das einen Überblick über ihre Studien über das Herz der letzten 25 Jahre gibt. Es ist sehr spannend zu lesen und ist vollkommen unbeeinflusst von New Age oder kultischen Dingen. Es handelt sich um eine rein wissenschaftliche Forschung.

Warum es sich lohnt, mit Herzkohärenz zu leben!

Die Bibel und die Wissenschaft offenbaren beide, dass Herzkohärenz die Intuition, die Kreativität, die geistige Klarheit, das emotionale Gleichgewicht und die persönliche Effektivität steigert – alles Dinge, die wir uns wünschen und brauchen. Da Stress 80-90% aller Arztbesuche bedingt, ist Herzkohärenz ein Muss.
Wenn du in Einklang mit deinem Herzen lebst, wirst du stets mit Barmherzigkeit für andere und Dankbarkeit gegenüber Gott überfließen – beides Schlüssel für göttliche Heilung (Matth. 14:14), Gesundheit und um ein effektives Leben als Christ zu leben.

Die Bibel rät, beständig in den Emotionen von Gottes Reich zu leben – so hat Stress keine Chance

„Ein **fröhliches** Herz tut dem Leibe wohl; aber ein betrübtes Gemüt lässt das Gebein verdorren" (Spr. 17:22). **Sagt dank** Gott, dem Vater, allezeit für alles (Eph. 5:20; 1. Thess. 5:18). Wir sollen einander lieben. Wer nicht liebt, der bleibt im Tod. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe. **Furcht ist nicht in der Liebe**, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus. Denn die Furcht rechnet mit Strafe (1. Joh. 3:11,14; 4:8,12,16,18).

Manche Menschen haben Mühe damit, Emotionen auszudrücken, weil…

1) man ihnen gesagt hat, dass diese rein seelischer Natur wären und abgeschnitten werden müssten, 2) sie diese unterdrückt haben, um sich nicht mit negativen Emotionen auseinandersetzen zu müssen, 3) nicht viele davon haben, da ihre linke Gehirnhälfte stärker ausgeprägt ist als die rechte oder sie cholerisch sind oder weil sie in der westlichen Welt leben (und diese die Vernunft aufgewertet und Emotionen abgewertet hat) und sie daher keinen Zugang mehr zu ihrem Herz und ihren Gefühlen haben. Alle diese Probleme müssen gelöst werden, wenn wir wie Jesus sein wollen, der von Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Menschen ergriffen wurde und sie heilte (Matth. 14:14).

Das emWave®2 hat mir beigebracht, dass…

Wunder, Heilung und geistige Veränderung schneller geschehen, wenn ich mit meinem Herz in Einklang bin und Barmherzigkeit und Leichtigkeit empfinde. Das emWave®2 kann mir dabei helfen diesen Zustand zu erkennen, indem es grafisch auf einem Bildschirm darstellt, wenn ich im Zustand der Kohärenz bin. Ich bin sicher, Jesus hat in Frieden und voll Glauben gelebt und ist den Menschen mit einem Maß an Barmherzigkeit begegnet, das Heilung strömen ließ.
Das emWave®2 hat mich gelehrt, wie falsch ich damit lag, indem ich Dankbarkeit „dachte", anstatt Dankbarkeit zu **empfinden.** Anstatt nur Gedanken des Friedens zu denken muss ich echten Frieden empfinden. Das emWave®2 hat mir beigebracht, dass ich Emotionen FÜHLEN muss, nicht nur denken. Diese Erkenntnis an sich ist bereits unbezahlbar, denn von Barmherzigkeit ergriffen zu sein ist der erste Schritt, um Wunder freizusetzen und ein Stress-

[104] www.heartmath.org/research/science-of-the-heart/

freies Leben zu führen. Das ist ein Schlüssel, um Heilungsmechanismen in meinem eigenen Körper in Gang zu setzen.

Falsch	Richtig
Dankbarkeit denken	Dankbarkeit empfinden
Liebe denken	Liebe empfinden
In Christus bleiben denken	Erleben, was es heißt in Christus zu bleiben
Dankbarkeit denken	Sich dankbar fühlen
Analysieren	Sein
Sich abmühen und Werke tun	Ruhe erleben
Frieden denken	Frieden empfinden

Das emWave®2 hat mich gelehrt, was eine Emotion tatsächlich ist. **Sie ist etwas, das GEFÜHLT wird.** Es hat mich auch gelehrt, wie ich Emotionen in meinem Herzen spüre und in ihnen lebe.

Wie ich in den Zustand entspannter Dankbarkeit komme und eine HOHE Herzkohärenz erreiche

Den Blick nach oben zu richten hilft mir beim Sehen. Oben links ist visuelles Erinnern, während nach oben rechts visuelles Kreieren darstellt. Die Bibel spricht an vielen Stellen davon aufzublicken und Gottes Versorgung zu sehen (Ps.121:1; 123:1; Jes. 40:26; Sach. 5:5; Joh. 8:28; Apg. 2:25; Off. 4:1,2). Während der Anbetung hoch zum Himmel zu blicken und Jesus auf seinem Thron sitzen zu sehen bringt mir Frieden, Leichtigkeit, Dankbarkeit, Liebe und Anbetung und diese heilenden, Stress-reduzierenden Emotionen helfen mir dabei, in einen Zustand der Herzkohärenz zu gelangen.
Da Emotionen Nebenprodukte von Bildern sind, hilft mir das Ansehen eines Bildes dabei, Emotionen zu empfinden. Ich habe entdeckt, dass ich, wenn ich in meinen Bildern Jesus bei mir sehe und lächle, in einen **Zustand der Leichtigkeit** komme und das emWave®2 dann eine HOHE Herzkohärenz anzeigt. Das finde ich spitze. Jetzt bin ich bereit, den Fluss des Heiligen Geistes zu erleben (Joh. 7:37-39).

Im Folgenden einige Tipps, wie sich eine hohe Herzkohärenz erreichen lässt

- Meinen Blick nach oben auf Jesus zu richten und ihn lachend an meiner rechten Seite zu sehen und zu verstehen, dass er sich freut, mir helfen zu können. Ich bitte ihn um Hilfe, entspanne mich und fühle mich leicht und voller Freude und Lachen.
- Heilungsgebet: Hochzublicken und Jesus zu sehen und zu ihm zu sagen und zu spüren: *„Du hast zugelassen, dass du gepeitscht und verwundet wurdest, um Heilung für mich zu erkaufen. Dieses Geschenk deiner Barmherzigkeit ist unbezahlbar. Ich werde es nicht vergeuden. Ich empfange es mit höchster Dankbarkeit. Durch deine Striemen BIN ICH geheilt. Es ist vollbracht! Es ist vollbracht! Es ist vollbracht! Danke Herr!"*
- Meinen Blick auf Jesus zu richten und im für all das zu danken, was er für mich getan hat.

- Aufzusehen und Patti zu sehen, und zu spüren, was für eine Freude es ist, mit ihr verheiratet zu sein.
- Jesus zu sehen und mit ganzem Herzen zu spüren und ihm zu sagen, wie dankbar ich bin: *„Ich bleibe in dir, Jesus, dem Rebstock. Du bist mein Leben, meine Quelle, mein Alles."*
- Jesus zu sehen und ihn von ganzem Herzen und voller Emotion vor seinem Thron anbeten.
- Aufzusehen und Gott in neuen Sprachen anzubeten (Apg. 2:11).
- In den Geist zu kommen, ganz in Gedanken versunken, mit den Augen nach oben rechts.
- Mit Vision und tiefer Emotion aus ganzem Herzen zu sagen/spüren: *„Ich atme deine göttliche Salbung ein und deine Gabe der Gunst aus"*
- In mir zu sehen/sprechen/spüren: *„Ich vermag alles, durch Christus, der mich stark macht."*
- In mir zu sehen/sprechen/spüren: *„Ich bin mehr als ein Überwinder in Christus."*
- In mir zu sehen/sprechen/spüren: *„Alles ist möglich, dem der glaubt und ich glaube.*
- In mir zu sehen/sprechen/spüren: *„Ich triumphiere in Christus und preise ihn für seine allmächtige Gnade und Kraft."*

Beispiele für Herzkohärenz-Ausdrucke: Dieser Blog[105] zeigt Beispiele von Grafiken, die mit dem emWave®2 erzeugt wurden und Herzkohärenz darstellen.
Sich selbst abmühen ist OUT! Mir ist bewusst geworden, dass jede eigene Anstrengung und jedes eigene Bemühen, meine Herzkohärenz verringert. Dies passt natürlich zu Hebräer 4 und dem Gebot der Sabbat-Ruhe, von allen Werken zu ruhen. Ich habe bereits vor Jahren mit Hilfe eines Biofeedbacks entdeckt, dass ich lächeln muss, um mich zu entspannen.
Nun habe ich entdeckt, dass ein Lächeln nicht automatisch bedeutet, dass ich auch Wertschätzung und Dankbarkeit empfinde. Wenn ich möchte, dass der emWave®2 Monitor mir hohe Kohärenz bescheinigt, ist ein Lächeln sicher hilfreich, denn es beweist, dass ich entspannt bin, aber das reicht nicht aus. Ich muss auch Dankbarkeit empfinden und Wertschätzung zu anderen Menschen fließen lassen und entsprechend atmen. Wenn ich all dies tue, kann ich eine hohe Herzkohärenz erreichen.

Schlussfolgerungen aus dem Einsatz des emWave®2 in über 150 Sessions

Neben dem Einsatz des emWave®2 in über 150 Sessions habe ich auch die Studien auf deren Webseite studiert.[106] Ich verstehe nun wie Kohärenz funktioniert und kann nun in Ruhe und in Frieden leben. Ich habe gelernt, innerhalb von ca. 15 Sekunden Herzkohärenz zu erreichen, wie mir das emWave®2 bestätigt. Bei den ersten 50 Versuchen hätte ich das emWave®2 jedoch beinahe weggeschmissen, da viele davon nicht erfolgreich waren und mir anfangs nicht klar war, was ich falsch machte.

Vier negative Einstellungen, die ich korrigieren musste…

Ich habe festgestellt, dass ich bei vier Gegebenheiten kaum Kohärenz erreichte:

[105] www.cwgministries.org/blogs/grateful-heart-healing-heart
[106] www.heartmath.org/research/science-of-the-heart/

1) Ich darf mich nicht auf meinen Verstand konzentrieren, 2) ich darf mich nicht anstrengen, 3) ich darf Dankbarkeit, Barmherzigkeit, etc. nicht „denken“ und 4) ich kann nicht mit Fokus auf mich selbst leben.
Es hilft mir auch nicht, mich auf das zu konzentrieren, was ich *nicht* tun werde – auch dies wird das emWave®2 niemals als Herzkohärenz anzeigen. Ich *kann* die Dunkelheit nicht austreiben, indem ich mich auf sie konzentriere oder sie angreife. Ich treibe Dunkelheit (oder in diesem Fall, Stress) aus, indem ich sie ans Licht bringe. Es bringt also nichts sich zu bemühen, die Dunkelheit wegzuschicken.

Vier positive Einstellungen, welche die negativen ersetzen

Lasst uns die vier negativen Aussagen in vier positive Aussagen umwandeln. Diese vier positiven Haltungen lassen Licht hinein und schaffen Herzkohärenz.

Positive Aussagen, die uns Leben schenken (siehe Bestätigung in der Bibel und durch den Monitor für Herzkohärenz):

1. **Ich konzentriere mich auf mein Herz:** Ich beobachte, wie mein Atem durch mein Herz hinein und durch meinen Solarplexus hinausströmt.
2. **Ich konzentriere mich auf den Heiligen Geist:** Ich komme in Leichtigkeit hinein, indem ich den Heiligen Geist in mir fließen sehe und mit jedem Atemzug sein Leben empfange.
3. **Ich SPÜRE die Emotionen des Reiches Gottes:** Ich konzentriere mich auf Gefühle der Dankbarkeit, Liebe, Barmherzigkeit und Freude.
4. **Ich richte diese Emotionen auf andere aus:** Ich empfange Leben, wenn ich anderen Leben schenke. Darum setze ich beim Ausatmen bewusst Liebe, Wertschätzung und Frieden für die Menschen frei, mit denen ich zusammen bin oder für die ich gerade bete.

> **Merksatz zur Herzkohärenz:**
> *Ich fokussiere mich nach Innen auf meinen Geist… mit einem entspannten Lächeln auf dem Gesicht… atme ich Gottes Barmherzigkeit und Dankbarkeit in mein Herz und setze sie für andere frei.*

Es ist eine Lernkurve…

Ich habe entdeckt, dass ich während ich an meinem Computer arbeite und durch meinen Tag gehe, immer noch Gewohnheiten habe, die ersetzt werden müssen: Dass ich dazu tendiere, in meinem Verstand zu leben, keine Emotionen zu spüren und mich immer wieder in gewissem Maße selbst anstrenge. Ich denke, es wird noch eine Zeit der bewussten Entscheidung dauern, bis ich meinen Lebensstil vollständig verändert habe[107] und ganz im Einklang mit meinem Herzen in einem Zustand der Leichtigkeit lebe und Emotionen der Dankbarkeit empfinde, den Fluss des Heiligen Geistes in mir und durch mich hindurch strömen lasse, während ich den Menschen mit Liebe, Freude und Frieden begegne.

[107] www.cwgministries.org/habit

Auch die Menschen in der Bibel haben Jahre damit verbracht, diesen Lebensstil zu lernen, genauso wie Mönche dies tun. Ich glaube, dass dieser Prozess durch das beständige sofortige Feedback über den emWave®2 beschleunigt werden kann.

So habe ich meinen Arbeitsplan aufgestellt und ich bin überzeugt, dass es die Mühe wert ist (und gleichzeitig viel Spaß macht!). Die Bibel und die Wissenschaft bestätigen beide, dass wir enorm von diesem Lebensstil der Dankbarkeit und der Ruhe im Herzen profitieren!
Der biblische Begriff für diesen Lebensstil ist das „Bleiben in Christus". Du kannst die Vorzüge dieses Bleibens in Christus in Johannes 15 nachlesen. Hier einige von ihnen:

> *„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (...) Wenn ihr in mir bliebt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren."* (Joh. 15:5, 7-9)

Wie sollte irgendeine andere Einstellung einen Wert für mich haben?

Wenn ich drei Monate oder gar ein Jahr dafür brauche zu lernen, beständig mit dieser Einstellung zu leben, wird dies die großartigste Wachstumsperiode meines ganzen Lebens sein. Ich bleibe während ich arbeite, kreativ bin, schreibe und bete mit dem emWave®2 Monitor verbunden, der mir dabei hilft, diesen Lebensstils einzuüben. Was für eine wunderbare Möglichkeit, moderne Technologie zu nutzen. Ich danke Gott für dieses Geschenk! Ich habe sehr lange auf solch ein hilfreiches Werkzeug gewartet.
Mein Sieg hat begonnen! Nach nur zwei Monaten konnte ich bereits auf einer höheren Ebene der Herzkohärenz arbeiten als am Anfang. Danke Herr! Ich habe auch angefangen, Anspannung, Frust, Ungeduld oder Wut schneller zu entlarven. Wenn ich dann über den Ohrclip den Herzensmonitor anschließe erhalte ich sofort die Bestätigung, dass meine Herzkohärenz NIEDRIG ist. Wenn ich dann Buße tue und die Anspannung, den Frust und die Wut an Gott abgebe und neu seinen Frieden, seine Freude und seine Liebe empfange, zeigt emWave®2 hohe Herzkohärenz an. Dies kann in nur 30 Sekunden geschehen, was ich sehr ermutigend und spannend finde.
Ich bin mir nun viel schneller bewusst, wenn ich nicht mit Gottes Emotionen lebe und habe gelernt, schnell wieder dahin zurückzukehren. Ich bin sehr dankbar für diesen Monitor, der objektiv und in Echtzeit den Zustand meines Herzens abbildet und mir zeigt, wo ich gerade stehe.
Das ist eine Herztechnologie, die zur Ehre Gottes und für den Bau seines Reiches eingesetzt werden kann! Es gibt sogar Studien dazu, dass Herzkohärenz **Heilungswunder beschleunigen kann**.[108] Ich hätte dies wahrscheinlich nicht für möglich gehalten, wenn ich es nicht selbst erlebt hätte. Das emWave®2 wird mit einer 30tägigen Geld-zurück-Garantie verkauft, so dass du es ohne Risiko testen und selbst ausprobieren kannst.
Ich empfehle jedem, sich Zeit zu nehmen um Herzkohärenz zu lernen. Es scheint mir, dass die Menschen, die kraftvolle Dienste aufgebaut haben und viele Wunder erleben zuvor eine signifikante Lernkurve hinter sich gebracht haben. Ich bin sicher, sie haben gelernt, sich auf ihr

[108] http://fiimplinit.ro/wp-content/uploads/modulation-of-dna.pdf

Herz und auf den Glauben auszurichten und nun voller Dankbarkeit erleben, dass Jesus das Werk bereits vollbracht und durch sein Opfer unsere Heilung erkauft hat (Jes. 53:5).

Lohnt es sich, eine neue Lebensweise zu lernen, oder ist das zu viel Arbeit?

Stress erhöht die Kortisol-Werte in deinem Körper. Dies führt dazu, dass der chemische Stoff IgA in deinem Körper abnimmt. IgA ist jedoch für das gesunde Funktionieren deines Immunsystems verantwortlich, da dieses ständig gegen das Eindringen von Bakterien, Viren und anderen Organismen ankämpft. Während eines viertägigen Workshops mit Dr. Joe Dispenza wurden 120 Teilnehmer einer Studie gebeten, drei Mal am Tag neun oder zehn Minuten lang Liebe, Freude oder Dankbarkeit zu empfinden. Am Ende der Veranstaltung sind die Kortisol-Werte der Teilnehmer um drei Werte gesunken, während die IgA-Werte im Durchschnitt von 52,5 auf 86 anstiegen. Den entsprechenden Artikel gibt es hier.[109]
Derartige Forschungsergebnisse bestätigen wieder einmal, dass ein fröhliches Herz wie Medizin wirkt und wir uns entspannen und ein Leben gefüllt mit Freude, Liebe und Frieden leben müssen, wenn wir ein hohes Alter erreichen und gesund bleiben wollen.
Wie wäre es, einfach einige Wochen lang morgens und abends die 13minütige Meditation *New Creation Celebration – Christus anziehen*[110] zu machen? Wir werden nicht nur gesünder sein, sondern auch auf übernatürliche Weise geistig wachsen.

Übungen

Nimm dir Zeit, Herzkohärenz einüben. Übe, dich deinem Herz zuzuwenden, Leichtigkeit zu empfinden, Gottes Emotionen zu spüren und durch dich hindurch zu anderen fließen zu lassen. Tue dies während deiner Stillen Zeit, während du bei der Arbeit bist und auch in deiner Freizeit. Es wird dich in Gott und in deinem Leben voranbringen und deine Gesundheit stärken. Es lohnt sich! Mose hat 40 Jahre dafür gebraucht, Jesus 40 Tage, Paulus 3 Jahre. Mönche verbringen ihr ganzes Leben damit.
Vielleicht möchtest du emWave®2 kaufen. Ich habe emWave®2 erworben und nutze es, um mir beständig meines Herzens bewusst zu sein und dankbar zu bleiben. **Hier findest du den Artikel** www.cwgministries.org/Brainwaves über die Gehirnwellenaktivität und den Artikel über die Sprache deines Herzens: www.cwgministries.org/Language.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut euch die 22minütige DVD von Mark Virkler an oder erzähle von deinen persönlichen Erfahrungen mit Emotionen.
Seht das emWave®2 in Aktion (optionale Übung): Wenn jemand in der Gruppe das emWave®2 gekauft hat soll diese Person dessen Funktionsweise präsentieren.
Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion und rege den Austausch über die Erfahrungen und Schwierigkeiten mit den Wahrheiten in diesem Kapitel an oder erzähle von einer Begegnung mit Gott durch die Übung, die die Gruppe gerade gemacht hat. Biete Rat, Gebet und Ermutigung an.

[109] www.drjoedispenza.com/blog/health/the-power-of-gratitude/
[110] cwgministries.org/christ

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

Dein Zeugnis hat Kraft!

Dein Zeugnis darüber, wie Gottes Kraft dein Leben verändert hat, wird zu deinem Schwert, denn es erzählt davon, wie du Gottes erstaunliches Wirken in deinem eigenen Leben erfahren hast. In Apostelgeschichte 9 erzählt Paulus mehrmals das Zeugnis von seiner persönlichen Erlösungserfahrung. Erlebe täglich die Kraft des Heiligen Geistes bis du dein Wunder empfängst und dein eigenes Zeugnis weitergeben kannst. Schreibe es auf und sei bereit, es anderen Menschen weiterzugeben. Ich freue mich auf dein Email (clu@cluonline.com). Mit deiner Erlaubnis veröffentliche ich dein Zeugnis auch sehr gerne in einem Blog oder einem Buch. Möge Gott dein Herz weit machen (Ps. 119:32)!

Ein Blick in die Zukunft - Reich Gottes Konferenzen, Workshops, …

Wie können wir auf die Grundpfeiler aufbauen, die wir durch dieses Buch gelegt haben? Folgende Themen begeistern mich, die wir gemeinsam erforschen und praktizieren können:

1. Wie sieht Glaube aus, der durch Liebe wirksam wird?
2. Welche Rolle spielen verstärkte göttliche Emotionen
3. Wie prägt die Meditation *New Creation Celebration – Emotionen ersetzen* unser Herz?
4. Wie wird das Zellengedächtnis erneuert?
5. Wie können wir durch Gebete, die das Herz heilen, Befreiung von Dämonen erleben?

Die mehrtägige Konferenz oder drei-monatige Serie umfasst Lehreinheiten auf der Grundlage der Werkzeuge dieses Buches. Ziel ist es, Menschen freizusetzen und von emotionalen, geistigen und körperlichen Bindungen in ihrem Leben zu befreien. Auch kannst du in 12 Wochen lang in einer Kleingruppe mit Familie und Freunden dieses Buch durcharbeiten und die Videoserie dazu sehen und gemeinsam wertvolle Erfahrungen sammeln.
Verstärkte göttliche Emotionen und persönliche Veränderung haben große Ähnlichkeit mit den Erweckungen der Vergangenheit, z.B. der Pfingstbewegung oder der charismatischen Bewegung. Wenn wir die Menschen darin lehren und anleiten wie sie Gott hören, sehen und spüren können, helfen wir ihnen dabei, verstärkte göttliche Emotionen zu erleben, die dem Geist entspringen und nicht der Seele. Indem wir den Prozess der intensiven emotionalen Begegnung mit Gott definieren, skizzieren und reinigen, können wir vielleicht sogar noch größere Ergebnisse erwarten als die Erweckungen in der Vergangenheit. Könnte dies gar eine neue Bewegung Gottes einleiten?
Dieses Buch und die DVD können als Grundlage für einen Freedom Workshop dienen. Lass dich dazu herausfordern, die Wahrheiten zu verinnerlichen und Gruppen darin anzuleiten, sie zu erleben und Befreiung in ihrem Herzen zu erfahren!

Kapitel 12 – Die Schatztruhe: Leitfaden für Geist-geleitetes Gebet

Es gibt mehr als nur eine Art zu beten...
„Wenn dein einziges Werkzeug ein Hammer ist, sieht alles wie ein Nagel aus.

Ich baue Häuser – körperlich und geistig

Ich habe als junger Mann im Baugewerbe gearbeitet und selbst ein Haus gebaut, in welchem wir viele Jahre gelebt haben. Darum habe ich eine ziemlich gut ausgestattete Werkbank und einen großen Werkzeugkasten in meiner Garage, der alle Werkzeuge beinhaltet, die ich zu nutzen verstehe.
Ich besitze mehr als 40 verschiedene Werkzeuge, die mir beim Hausbau sehr nützlich waren: Hammer, Vorschlaghammer, Nägel, Ziehsäge, Kreissäge, Tischlerbandsäge, Metallsäge, Meißel, flache Schraubenzieher, Kreuzschlitzschraubenzieher, Inbusschlüssel, Schraubenschlüssel in verschiedenen Größen, Zangen, Spitzzangen, Flachzangen, Spatel, Farben, Pinsel in verschiedenen Größen, verschiedene Klebstoffe, Stufenleiter, ausziehbare Leiter, Werkzeuggürtel, Gesichtsschutzmaske, Schleifpapier, Feilen für Holz und Metall, Schleifbürsten, Farbroller, Teppichmesser, Maßband, Vierkantschlüssel, Rohrzange, Greifzange, Blechschere, Lochzange, Stelzen, Verlängerungskabel, Bohrmaschine, Tacker und Fugenfüllpistole.
Gott hat mich in den vergangenen 40 Jahren auch im Geistigen mehr als 40 Werkzeuge (Gebetsansätze) gelehrt, die ich nutze, um für mich und andere Menschen ein geistiges Haus zu bauen, das Bestand hat. Ich will unbedingt genauso versiert mit diesen Werkzeugen sein, die nützlich sind, um ein stabiles geistiges Haus zu bauen, wie ich es mit den Werkzeugen für den Bau meines Wohnhauses war. Darum habe ich mir viel Zeit genommen, deren Verwendung zu erlernen und ermutige dich, dasselbe zu tun.
Ja, ich werbe immer noch Spezialisten an, die mir beim Bau meines körperlichen oder geistigen Hauses helfen, wo auch immer ich nicht weiter weiß. Die folgenden 40 Gebetsansätze helfen mir jedoch dabei, nicht nur ein Haus, sondern ein herrliches Schloss zu bauen, in welchem der Herr leben darf und das ihm zur Ehre strahlen und ihn verherrlichen soll.

Über 40 Gebetsansätze für jedes ganz spezifische Bedürfnis

Gebet kann viele Formen haben. In diesem Buch haben wir bereits die Meditationen *Lebensstrom* und die *New Creation Celebrations* vorgestellt, die in vier Versionen verfügbar sind. Wir haben außerdem sieben Gebete kennengelernt, die uns dabei helfen, das Herz zu heilen und von Dämonen frei zu werden. Auch haben wir uns die *Reinigung des Zellengedächtnisses* und die *Sieben Schritte der Biblischen Meditation* angesehen.

Während ich dieses Buch schrieb spürte ich wie der Herr mir ans Herz legte, eine Liste der verschiedenen Gebetsansätze anzulegen, die ich über die Jahre hinweg mit großem Erfolg genutzt habe. Diese Liste umfasst inzwischen mehr als 40 Ansätze. Über jeden davon habe ich

einen kurzen Blog-Eintrag geschrieben, so dass du je nach Bedarf einen hilfreichen Ansatz finden kannst.

In der folgenden Liste findet sich links das Herzensanliegen, gefolgt von der Bezeichnung des jeweils empfohlenen Gebetsmodells und einem Link auf den zugehörigen Blog-Eintrag, der dieses Modell genauer beschreibt.

Heiliger Geist, welches Gebet soll ich heute beten?

Lass dir von Gott zeigen, welches Gebet du heute beten sollst. Vielleicht hast du auch über mehrere Tage hinweg ein bestimmtes Anliegen und verwendest jeden Tag einen anderen Gebetsansatz, so dass du das Anliegen von verschiedenen Perspektiven aus beleuchten kannst. Auf diese Weise gehst du dein Anliegen von jedem möglichen Blickwinkel an, **bis du einen Durchbruch erlebst**!

	Mein heutiges Anliegen ist...	**Gebetsansatz**	**Blog-Eintrag**
1	In **Intimität** mit Gott zu wachsen und **Weisheit, Führung, Glaube, Hoffnung und Liebe zu empfangen.**	*Gemeinschaft mit Gott*	cwgministries.org/4keys
2	Ein **allumfassendes Gebet**	*Das Vaterunser*	cwgministries.org/lords-prayer
3	**Dankbarkeit** für den gerade erlebten Tag zum Ausdruck bringen.	*Abendgebet der Dankbarkeit*	cwgministries.org/evening

4	**Gottes Kreativität freizusetzen**– etwas Neues gebären.	*Kreatives Gebet*	cwgministries.org/creative
5	**Tiefe Offenbarung** aus der Bibel empfangen, um eine Wahrheit fest in meinem Herz zu verankern.	*Biblische Meditation*	cwgministries.org/meditation
6	Ein göttliches **Heilungswunder** empfangen.	*Heilungswunder*	cwgministries.org/7StepHealing
7	Durchbruch in Bezug auf ein **wiederkehrendes Anliegen** empfangen – vollständige Heilung einer Herzenswunde.	*Gebete, die das Herz heilen*	cwgministries.org/7prayers
8	**Die emotionalen Wurzeln** einer Krankheit entfernen.	*Heilung des Zellengedächtnisses*	cwgministries.org/cellular

9	**Einen Traum deuten** und Gottes Rat und Offenbarung empfangen.	*Trauminterpretation*	cwgministries.org/daesi
10	**Thronsaal-Anbetung erleben.**	*Thronsaal-Anbetung*	cwgministries.org/throne
11	**Soaking** in Gottes Gegenwart.	*Soaking-Gebet*	cwgministries.org/soaking
12	Eine **göttliche Heilungsbestrahlung empfangen.**	*Soaking-Gebet für Heilung*	cwgministries.org/soak
13	**In den Heiligen Geist eintauchen.**	*Lebensstrom*	cwgministries.org/immersed
14	**Göttliche Emotionen erleben**, indem ich meine Neue Kreatur in Christus anziehe.	*New Creation Celebration – Emotionen ersetzen*	cwgministries.org/emotions

15	**Göttliche Wahrheit erleben**, indem ich meine Neue Kreatur in Christus anziehe.	*New Creation Celebration – Ungöttliche Glaubenssätze durch Gottes Wahrheit ersetzen*	cwgministries.org/beliefs
16	**Vollkommen lebendig** zu sein, indem ich meine Neue Kreatur in Christus anziehe.	*New Creation Celebration – Christus anziehen*	cwgministries.org/christ
17	**Mein verheißenes Land in Besitz zu nehmen.**	*New Creation Celebration – Dein verheißenes Land einnehmen*	cwgministries.org/possess
18	Meine Salbung und meinen Erfolg als **Manager, Führungskraft und Leiter steigern**.	*Geistgesalbtes Business-Journal*	cwgministries.org/business
19	**Mein Herz auf Gott ausrichten, um von ihm zu hören**	*Gott durch die Stiftshütte näher kommen*	cwgministries.org/tabernacle

20	**Mein Herz noch tiefer auf Gott ausrichten**.	*Stimmgabel für mein Herz*	cwgministries.org/tuning
21	**Unsichtbare Mächte von mir brechen,** die mich daran hindern in meine göttliche Bestimmung zu kommen.	*Im himmlischen Gerichtssaal Flüche brechen*	cwgministries.org/court
22	Geist-geleitete **Fürbitte tun**	*Geist-geleitete Fürbitte*	cwgministries.org/intercede
23	**Glauben, Kraft und Sieg über den Feind empfangen**.	*Brüllen, zu Gott schreien und prophetische Handlungen*	cwgministries.org/roar
24	**Negative Emotionen loslassen.**	*Techniken für emotionale Freiheit*	cwgministries.org/eft
25	**Meinen Geist erbauen.**	*Sprachengebet*	cwgministries.org/tongues
26	**Eine Beziehung verbessern.**	*36 Einander-Verse*	cwgministries.org/one-

			anothers
27	Eine Person blockieren, die auf einem **Weg des Bösen** ist**.**	*Eine Dornenhecke aufrichten*	cwgministries.org/thorns
28	Für einen **großen Durchbruch beten.**	*Fasten*	cwgministries.org/fast
29	**ALLES ergreifen, was Christus am Kreuz für uns errungen hat.**	*Die Kraft des Kreuzes ehren*	cwgministries.org/cross
30	**Mit dem Herzen beten,** nicht mit dem Kopf.	*Die Sprache des Herzens ehren*	cwgministries.org/language
31	**Mit Jesus in Bibeltexten interagieren.**	*St. Ignatius Geistige Übungen*	cwgministries.org/ignatius
32	Eine **weise Entscheidung treffen.**	*Das Leiter-Paradigma*	cwgministries.org/paradigm
33	Für **weise Entscheidungen** unserer **Leiterschaft beten.**	*Von Gottes Geist geleitete Leiterschaft*	cwgministries.org/leadership

34	Die **Liebe und Freude in meiner Ehe vertiefen.**	*Meine Ehe bereichern*	cwgministries.org/marriage
35	Das **Herz der Person** hinter dem hören, was sie sagt.	*Das Herz hören*	cwgministries.org/hearts
36	**Mehr Salbung empfangen.**	*In die Salbung eintreten*	cwgministries.org/anointing
37	Sicher gehen, dass ich **die Einstellung Gottes habe.**	*Die Einstellung Gottes*	cwgministries.org/attitudes
38	**Eine Person finden,** der ich meine Tagebuchaufschriebe zeigen kann.	*Mit wem ich meine Dialoge mit Gott teilen kann*	cwgministries.org/share
39	Multiple Persönlichkeitsstörungen heilen	*Freiheit von DID*	cwgministries.org/did
40	**Krise,** ich brauche dringend Hilfe!	*Jesus, hilf!*	cwgministries.org/jesus-help
41	**Bessere Verdauung.**	*21 Tage Gebet für Heilung der Verdauung*	cwgministries.org/digestion
42	Ich brauche ein	*Gottes Wort als Medizin*	cwgministries.org/ThreeTimes

	Heilungswunder.	*einnehmen*	

Mach dich mit jedem dieser Gebetsansätze vertraut und probiere diejenigen aus, die du noch nicht kennst. Alles Neue sollte **mindestens** drei oder vier Mal ausprobiert werden, um die natürliche Abneigung gegen Ungewohntes zu überwinden. Entdecke den Nutzen jedes Gebetsansatzes, so dass sie dir in der Zukunft bei Bedarf zur Verfügung stehen. Davids Schlinge war so siegreich gegen Goliath, weil er beständig geübt hatte, sie zu benutzen.

Nimm dir einige Monate lang Zeit, um dich in diesen 40 Gebeten zu üben. Schließlich wirst du das tun, was für dich funktioniert und so beten, wie es für dich am besten ist, während du gegebenenfalls auf weitere Ansätze zurückgreifen kannst. Denke daran, dass kein Soldat eine Waffe nur drei Mal ausprobieren würde, um zu entscheiden, ob er diese effektiv findet oder nicht, bevor er zu einer anderen Waffe greift. Wenn ein Gebetsansatz in der Bibel beschrieben ist üben wir diesen, bis wir uns mit ihm wohlfühlen.

Baue ein starkes geistiges Haus, indem du die vielen Gebetsmethoden effektiv nutzt, die Gott seiner Gemeinde geschenkt hat. Anschließend trainiere auch andere und helfe ihnen, in diesen wunderbaren Werkzeugen zu wachsen. Danke Herr, dass du deine Gemeinde so reich beschenkt hast!

Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist (Jak. 5:16)

Sich Zeit zu nehmen, um Gebet zu beherrschen, ist das BESTE Geschenk, das du dir selbst machen kannst!

Epilog

Das Reich Gottes, in dem Barmherzigkeit regiert

Ich war erwischt worden! Auf frischer Tat ertappt! Bei der schlimmsten aller Sünden, beim Ehebruch. Nun würde ich auf die Straßen geschleift und vor den Sohn des Königs gebracht werden, der ein Urteil darüber aussprechen würde, was mit mir geschehen soll. Ich wusste, was das Gesetz forderte: Meinen Tod! Ich hatte schreckliche Angst.
Ich war nicht immer so gewesen. In meiner Kindheit hatte ich Schönheit, Reinheit und Aufrichtigkeit geliebt. Meine Kindheitsträume von einem schönen Leben wurden jedoch durch sexuellen Missbrauch zerstört, der mein Zuhause zerrüttete. Ich wurde fast täglich von meinen Brüdern und meinem Vater missbraucht. Niemand gebot ihnen Einhalt. Es schien niemanden zu kümmern. Darum versuchte ich meinen Schmerz zu verstecken indem ich den Dingen des Lebens gegenüber gleichgültig wurde, auch sexuellen Dingen. Ich war beschädigte Ware. Ich

wusste es. Andere wussten es. Aber niemand konnte etwas dagegen tun. Ich konnte mich nicht selbst heilen. Ich hungerte nach Liebe. Ich versuchte verzweifelt, dieses Loch in meinem Herzen zu stopfen, das nach Intimität, Liebe und Aufmerksamkeit schrie. Ich musste es irgendwie schaffen, dass ich für irgendjemanden etwas wert war, selbst wenn dies beinhaltete, dass ich anderen sexuelle Gefallen tun musste. Ich fühlte mich wie in einer Falle. Es gab keinen Ausweg für mich. Nun würde ich gesteinigt werden.
Die aufgebrachte Menschenmenge hatte Blut geleckt. Sie begehrten danach, mich zu zerstören. Ich wollte nur noch sterben. Warum sollte ich weiterleben? Das Leben war zu schmerzhaft, um es weiter zu ertragen. Da wollte ich lieber sterben, auch wenn ich davor Angst hatte. Ich musste aus diesem Gefängnis heraus, in dem ich mich befand.
Der Sohn des Königs, der nun mein Richter war, blickte mich an – und seine Augen waren voller Barmherzigkeit. WIRKLICH! Barmherzigkeit? Ich konnte es kaum glauben. Ich denke nicht, dass ich jemals zuvor solche Liebe und Barmherzigkeit gesehen hatte. Es war, als ob er sich **um MICH sorgte!** Er respektierte mich. Er liebte mich!
Er dachte kurz nach, während die aufgebrachte Menge sich um mich scharte. Dann beugte er sich nieder und schrieb Worte in den Sand. Ich konnte sie nicht sehen, aber andere sahen sie und wurden still. Offenbar wurden sie mit ihrer Einstellung, ihrem Hass und ihrer Zerstörungslust konfrontiert. Vielleicht sahen sie ihre eigenen Sünden offenbart. Vom Ältesten bis hin zum Jüngsten verschwanden sie und zogen beschämt, still und leise davon. Plötzlich waren all meine Ankläger weg!
Schließlich fragte mich Jesus: „Wo sind deine Ankläger?“
Ich sah mich um. „Herr, sie sind weg.“
Da sagte er: „Ich werde dich auch nicht verurteilen. Geh und sündige hinfort nicht mehr.“
Frei! Geliebt! Geehrt! Respektiert! Unglaublich! Aber das Erstaunlichste war, was mein Herz fühlte. Es schien seltsam warm. Es war von echter und wahrer Liebe berührt wurden. Ich war von einer Liebe berührt worden, die nichts von mir verlangte, die mich einfach nur liebte. So lange war ich nicht auf eine solche Weise geliebt worden. Etwas in meinem Herzen veränderte sich. Ich konnte es spüren. Etwas wurde weich und ich spürte Wärme, Heilung, Erneuerung. Vielleicht war das Leben es doch wert, gelebt zu werden. Vielleicht konnte ich einen Sinn und eine Bestimmung finden und jemanden, den ich wirklich liebte und der für mich sorgen würde. An diesem Tag wurden meine Augen für eine neue Art der Liebe geöffnet. Ich entschied mich, Jesus nachzufolgen, dem König, der mit Barmherzigkeit regierte. Instinktiv wusste ich, dass er alles in meinem Leben verändern und besser machen würde.

Workshop-Aktivitäten

Lehre: Schaut die 23minütige DVD von Mark Virkler an oder erzähle von eigenen Erfahrungen mit Emotionen.

Macht eine der Andachten aus der „Schatztruhe” (optional): Wähle eine der Andachten aus, die du in den vorangegangenen elf Wochen noch nicht mit der Gruppe gemacht habt. Um Gottes Wahrheiten zu verinnerlichen, solltet ihr nun in jeder der zwölf gemeinsam verbrachten Wochen eine Andacht gemacht haben.

Diskussion: Leite eine Gruppendiskussion und rege den Austausch über Erfahrungen und Schwierigkeiten mit den Wahrheiten in diesem Kapitel an oder erzähle von einer eigenen Begegnung mit Gott in der Übung, die die Gruppe gerade gemacht hat. Biete Rat, Gebet und Ermutigung an.

Abschluss: Danke Gott für alles, was er offenbart hat und biete bei Bedarf Gebet für persönliche Bedürfnisse an, wenn die Zeit es zulässt.

Ressourcen für dein Leben im Geist

- **Zwölf Lehreinheiten von Mark Virkler auf DVD**, passend zu den 12 Kapiteln des Buches *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen.* Jede Lehreinheit dauert 20-25 Minuten. **Auch inbegriffen** sind ein 45minütiges Video von Charity Kayembe über *Die Kraft der inneren Einheit* und ein Bonus-Workshop mit Titel *Roaring, Crying Out and Prophetic Gestures (= Brüllen, zu Gott schreien und andere prophetische Handlungen).* Die DVD dauert 75 Minuten: 45 Minuten Lehre und 20 Minuten gelenkte Meditation sowie 10 Minuten Zeugnisse, in denen drei Menschen über die Wunder sprechen, die sie während der Meditation erlebt haben. **Bestellen:** *Unleashing Healing Power Through Spirit-Born Emotions DVDs* at 1-800-466-6961 or www.cwgministries.org/emotion-dvds
- ***New Creation Celebration* Meditationen CDs** können als CD-Set auf der CWG Webseite gekauft werden. Dieses enthält alle vier *New Creation Celebration* Meditationen. Diese können auch kostenlos unter den am Ende jedes Kapitels angegebenen Links angehört werden. **Bestellen:** www.cwgministries.org/creation-cds
- **Das elektronische Trainings-Modul** *Freisetzung von Heilungskraft durch Geist-geborene Emotionen* enthält das PDF-ebook, digitale Videos, MP3s, einen detaillierten Lehrplan, Prüfungsfragebögen und ein Abschlusszertifikat mit College Credits für die CLU. **Bestellen:** www.cluschoolofthespirit.com/emotions

- **4 Schlüssel, um Gottes Stimme zu hören**[111] – Übe dich darin, Gottes Stimme zu hören, so dass du täglich mit ihm Gemeinschaft haben kannst. Auf diese Weise kannst du Herzensglauben leben, wie Abraham es tat. (eLearning Module hier.[112])
- **Gott als Ratgeber erleben**[113] – Tagebuch-Dialoge mit Gott, in denen er deine Glaubenssätze und Emotionen ansprechen und negative Glaubenssätze und Emotionen durch göttliche ersetzen darf. (eLearning Module here.[114])
- **Natürlich übernatürlich**[115] – Lerne, dir des Heiligen Geistes in dir bewusst zu sein, so dass du seine Kraft aus dir heraus freisetzen kannst. (eLearning Module hier.[116])
- **Wandeln im Geist**[117] – Erforsche 500 Bibelverse über den Heiligen Geist, so dass du Geist-geleitet leben kannst. Erlerne biblisches Vokabular, um deine Herzens-/Geistes-Erfahrungen zu beschreiben und anderen davon erzählen zu können (eLearning Module hier.[118])
- **Gebete, die das Herz heilen**[119] – Vertiefte biblische Lehre darüber, wie du die Sprache des Herzens auf sieben spezifische Geist-gesalbte Gebete anwenden und Herzenswunden heilen kannst (eLearning Modul hier.[120])

---

[111] www.cwgministries.org/store/4-keys-hearing-gods-voice-dvd-package
[112] www.cluschoolofthespirit.com/courses/hearing-gods-voice/
[113] www.cluschoolofthespirit.com/courses/counseled-by-god/
[114] www.cluschoolofthespirit.com/courses/counseled-by-god/
[115] www.cwgministries.org/store/naturally-supernatural-complete-discounted-package
[116] www.cluschoolofthespirit.com/courses/living-naturally-supernatural/
[117] www.cwgministries.org/store/how-walk-spirit-complete-discounted-package
[118] www.cluschoolofthespirit.com/courses/how-to-walk-by-the-spirit/
[119] www.cwgministries.org/store/prayers-heal-heart-dvd-package
[120] www.cluschoolofthespirit.com/courses/prayers-that-heal-the-heart/

- **Höre Gott durch deine Träume**[121] – Erforsche 50 Träume in der Bibel und 50+ Träume von Menschen, die heute leben. Lerne deine eigenen Träume zu deuten und Gottes Reden durch deine Träume zu verstehen (eLearning Modul hier.[122])
- **Übernehme Verantwortung für deine Gesundheit**[123] – Dein Körper, deine Seele und dein Geist bilden eine feste Einheit. Wenn du im Geist wachsen möchtest, musst du auch darauf achten, dass dein Körper fit und gesund ist. (eLearning Modul hier.[124])

[121] www.cwgministries.org/store/dream-your-way-wisdom-complete-discounted-package
[122] www.cluschoolofthespirit.com/courses/hearing-god-through-your-dreams/
[123] www.cwgministries.org/store/take-charge-your-health-complete-discounted-package
[124] www.cluschoolofthespirit.com/courses/take-charge-of-your-health-2/